

Zulassung und allgemeine Bauartgenehmigung  
ADS 90 FR 30

Approval and general design approval  
ADS 90 FR 30

Eine vom Bund und den Ländern gemeinsam  
getragene Anstalt des öffentlichen Rechts

Zulassungs- und Genehmigungsstelle  
für Bauprodukte und Bauarten

Datum: 13.10.2022      Geschäftszeichen: III 72-1.6.20-182/22

**Allgemeine  
bauaufsichtliche  
Zulassung/  
Allgemeine  
Bauartgenehmigung**

**Nummer:  
Z-6.20-2330**

**Antragsteller:  
Schüco International KG  
Karolinenstraße 1-15  
33609 Bielefeld**

**Geltungsdauer**  
vom: **3. November 2022**  
bis: **3. November 2027**

**Gegenstand dieses Bescheides:**  
T 30-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30" bzw.  
T 30-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30" bzw.  
T 30-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30" bzw.  
T 30-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"

Der oben genannte Regelungsgegenstand wird hiermit allgemein bauaufsichtlich zugelassen/  
genehmigt.  
Dieser Bescheid umfasst elf Seiten und fünf Anlagen.

## I ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- 1 Mit diesem Bescheid ist die Verwendbarkeit bzw. Anwendbarkeit des Regelungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- 2 Dieser Bescheid ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 3 Dieser Bescheid wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- 4 Dem Verwender bzw. Anwender des Regelungsgegenstandes sind, unbeschadet weitergehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", Kopien dieses Bescheides zur Verfügung zu stellen. Zudem ist der Verwender bzw. Anwender des Regelungsgegenstandes darauf hinzuweisen, dass dieser Bescheid an der Verwendungs- bzw. Anwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden ebenfalls Kopien zur Verfügung zu stellen.
- 5 Dieser Bescheid darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen diesem Bescheid nicht widersprechen, Übersetzungen müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- 6 Dieser Bescheid wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.
- 7 Dieser Bescheid bezieht sich auf die von dem Antragsteller gemachten Angaben und vorgelegten Dokumente. Eine Änderung dieser Grundlagen wird von diesem Bescheid nicht erfasst und ist dem Deutschen Institut für Bautechnik unverzüglich offenzulegen.

## II BESONDERE BESTIMMUNGEN

### 1 Regelungsgegenstand und Verwendungs- bzw. Anwendungsbereich

#### 1.1 Zulassungsgegenstand und Anwendungsbereich

1.1.1 Zulassungsgegenstand ist der Feuerschutzabschluss "Schüco FireStop ADS 90 FR 30" als einflügelige bzw. zweiflügelige Konstruktion, der wahlweise ggf. mit Oberteil und/oder Seitenteil(en) ausgeführt werden darf. Der jeweilige Zulassungsgegenstand erfüllt die Anforderungen

- a) an einen Feuerschutzabschluss der Feuerwiderstandsklasse T 30 nach DIN 4102-5<sup>1</sup> und ist damit im bauaufsichtlichen Sinne verwendbar als feuerhemmender, dichtschießender und selbstschließendender Abschluss (siehe Abschnitte 2.1.1 und 2.1.2), oder
- b) an einen Feuerschutzabschluss der Feuerwiderstandsklasse T 30 nach DIN 4102-5<sup>1</sup> sowie an einen Rauchschutzabschluss nach DIN 18095-1<sup>2</sup> und ist damit im bauaufsichtlichen Sinne verwendbar als feuerhemmender, rauchdichter und selbstschließendender Abschluss (siehe Abschnitte 2.1.1 und 2.1.3).

Der jeweilige Zulassungsgegenstand wird im Folgenden Feuerschutzabschluss genannt.

1.1.2 Der Feuerschutzabschluss besteht im Wesentlichen aus dem/den Flügel/n und der Zargenkonstruktion sowie den Zubehörteilen und ggf. aus Oberteil und/oder Seitenteil(en) (siehe Anlagen 1 bis 3).

Der Feuerschutzabschluss besteht im Wesentlichen aus speziellen Aluminium-Kunststoff-Verbundprofilen. Der/Die Flügel wird/werden verglast oder mit Paneel ausgeführt. Oberteil und Seitenteil(e) werden verglast hergestellt.

Einzelheiten zum konstruktiven Aufbau des Feuerschutzabschlusses, insbesondere Details zu Abmessungen, Werkstoffen und Ausführungsvarianten sowie erforderlichen Zubehörteilen, sind beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegt (Dokument A<sup>3</sup>).

1.1.3 Feuerschutzabschlüsse nach dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung dienen nach Maßgabe bauordnungsrechtlicher Vorschriften zum Verschließen von Öffnungen in mindestens feuerhemmenden Innenwänden.

Über die Zulässigkeit der Verwendung von Feuerschutzabschlüssen mit Oberteil und/oder Seitenteil(en), insbesondere hinsichtlich Ausführung, Anordnung und Größe im Bereich der Wände notwendiger Flure bzw. notwendiger Treppenräume, entscheidet die zuständige Bauaufsichtsbehörde, sofern nicht bauaufsichtliche Vorschriften die Zulässigkeit regeln.

Der Feuerschutzabschluss ist in brandschutztechnischer Hinsicht zur Verwendung in Innenwänden/an Bauteilen im Innenbereich nachgewiesen. Nachweise zum Wärme- und/oder Schallschutz, sowie weitere Nachweise der Gebrauchstauglichkeit und Dauerhaftigkeit sind mit dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung nicht erbracht, sondern ggf. für den speziellen Verwendungsfall - unter Berücksichtigung der Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung - zu führen.

#### 1.2 Anwendungsbereich

##### 1.2.1 Einbau

Der Feuerschutzabschluss darf nur in Wände/an Bauteile gemäß Abschnitt 3.2 eingebaut/angeschlossen werden.

<sup>1</sup> DIN 4102-5:1977-09 Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen; Feuerschutzabschlüsse, Abschlüsse in Fahrschachtwänden und gegen Feuer widerstandsfähige Verglasungen; Begriffe, Anforderungen und Prüfungen

<sup>2</sup> DIN 18095-1:1988-10 Türen; Rauchschutztüren; Begriffe und Anforderungen

<sup>3</sup> Der Antragsteller/Hersteller hat das Dokument der zuständigen Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen und - soweit es für die Fremdüberwachung benötigt wird - den dafür zuständigen Stellen zur Verfügung zu stellen.

Einzelheiten zum Einbau des Feuerschutzabschlusses sind beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegt (Dokument B<sup>3,4</sup>) und in der Einbauanleitung gemäß Abschnitt 2.2.3 angegeben.

Änderungen sind nur zulässig, wenn sie die Eigenschaften des Feuerschutzabschlusses nicht wesentlich beeinflussen (Anlage 5/siehe Abschnitt 4.5).

## 1.2.2 Feststellanlage

Der Feuerschutzabschluss darf mit einer für den Abschluss geeigneten Feststellanlage ausgeführt werden, deren Anwendbarkeit durch eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung bzw. allgemeine Bauartgenehmigung nachgewiesen ist.

## 2 Bestimmungen für das Bauprodukt

### 2.1 Eigenschaften

#### 2.1.1 Feuerwiderstand und Dauerfunktion

Die Feuerwiderstandsklasse, in Verbindung mit der Eigenschaft "selbstschließend", wurde durch Prüfungen nach DIN EN 1634-1<sup>5</sup> und DIN 4102-5<sup>1</sup> in Verbindung mit DIN EN 1191<sup>6</sup> bestimmt.<sup>7</sup> Der Feuerschutzabschluss wurde zum Nachweis der Dauerfunktion 200.000 Prüfzyklen unterzogen.

#### 2.1.2 Dichtheit

Der Feuerschutzabschluss nach Abschnitt 1.1.1 a) muss im Zargenbereich des Flügels/der Flügel mit einer mindestens dreiseitig umlaufenden sowie bei zweiflügeligen Feuerschutzabschlüssen zusätzlich mit einer im Mittelfalz angeordneten, dauerelastischen Dichtung<sup>8</sup> zur Behinderung des Durchtritts von Rauch ausgeführt werden.

Der Feuerschutzabschluss gilt damit im bauaufsichtlichen Sinne als "dichtschließend".

#### 2.1.3 Rauchdichtheit

Die Rauchdichtheit wurde durch Prüfungen nach DIN EN 1634-3<sup>9</sup> bestimmt.<sup>7</sup>

Der Feuerschutzabschluss nach Abschnitt 1.1.1 b) muss im Zargenbereich des Flügels/der Flügel mit einer mindestens dreiseitig umlaufenden, dauerelastischen Dichtung<sup>8</sup> in Verbindung mit einer Bodendichtung zur Behinderung des Durchtritts von Rauch ausgeführt werden. Im Mittelfalz von zweiflügeligen Feuerschutzabschlüssen muss zusätzlich eine dauerelastische Dichtung<sup>8</sup> angeordnet sein.

Der Feuerschutzabschluss gilt damit im bauaufsichtlichen Sinne als "rauchdicht".

#### 2.1.4 Profile

Für den Feuerschutzabschluss sind spezielle Aluminium-Kunststoff-Verbundprofile des Unternehmens Schüco International KG, Bielefeld nach Abschnitt 2.2.1.1 zu verwenden.

### 2.2 Herstellung und Kennzeichnung

#### 2.2.1 Herstellung des Feuerschutzabschlusses

2.2.1.1 Bei der Herstellung des Feuerschutzabschlusses sind die Bestimmungen von Abschnitt 1.1 und Dokument A<sup>3</sup> einzuhalten (siehe Anlage 1). Die Bestandteile, wie Zubehörteile, Brandschutzeinlagen u. a., dürfen verwendet werden, wenn ihre Verwendbarkeit durch ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis, durch eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung oder im Zulassungsverfahren für einen Feuerschutzabschluss nach dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung nachgewiesen wurde.

<sup>4</sup> Das Dokument B ist auch Bestandteil der Einbauanleitung.

<sup>5</sup> DIN EN 1634-1:2000-03 Feuerwiderstandsprüfungen für Tür- und Abschlusseinrichtungen; Teil 1: Feuerschutzabschlüsse

<sup>6</sup> DIN EN 1191:2000-08 Fenster und Türen - Dauerfunktion - Prüfverfahren

<sup>7</sup> Gutachten, die eine Übereinstimmung mit den gemäß Prüfnormen zu erwartenden Ergebnissen bescheinigen, wurden für die Bewertung der Eigenschaften des Feuerschutzabschlusses ebenfalls berücksichtigt.

<sup>8</sup> Die Materialangaben sind beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegt.

<sup>9</sup> DIN EN 1634-3:2002-02 Feuerwiderstandsprüfungen für Tür- und Abschlusseinrichtungen; Teil 3: Rauchschutzabschlüsse

Die Aluminium-Kunststoff-Verbundprofile sind entsprechend den Angaben in den beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten Unterlagen herzustellen.

2.2.1.2 Werden vom Hersteller des Feuerschutzabschlusses bereits Geräte einer Feststallanlage eingebaut, müssen diese den Bestimmungen der dafür erteilten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung entsprechen.

### 2.2.2 Kennzeichnung

Der Feuerschutzabschluss muss vom Hersteller mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) nach den Übereinstimmungszeichen-Verordnungen der Länder gekennzeichnet werden. Die Kennzeichnung darf nur erfolgen, wenn die Voraussetzungen nach Abschnitt 2.3 erfüllt sind.

Die Kennzeichnung des Feuerschutzabschlusses muss durch ein Schild aus Stahlblech erfolgen, das folgende Angaben - dauerhaft lesbar - enthalten muss:

- T 30-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"<sup>10</sup> bzw.  
T 30-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"<sup>10</sup> bzw.
- T 30-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"<sup>10</sup> bzw.  
T 30-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"<sup>10</sup>
- Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) mit
  - Name des Herstellers
  - Zulassungsnummer: Z-6.20-2330
  - Bildzeichen oder Bezeichnung der Zertifizierungsstelle
- Herstellwerk:<sup>10</sup>
- Herstellungsjahr:<sup>10</sup>

Das Schild muss dauerhaft befestigt werden (Lage des Schildes s. Anlage 1).

### 2.2.3 Einbauanleitung

Jeder Feuerschutzabschluss ist mit einer schriftlichen Einbauanleitung<sup>11</sup> auszuliefern, die der Antragsteller/Hersteller in Übereinstimmung mit diesem Bescheid erstellt und die mindestens die für den jeweiligen Feuerschutzabschluss relevanten Teile des Dokuments B<sup>3,4</sup> bei Berücksichtigung der jeweiligen Einbausituation sowie folgende Angaben enthalten muss:

- Angaben für den Einbau des Feuerschutzabschlusses (z. B. angrenzende Wände/Bauteile, zulässige Befestigungsmittel, Befestigungsabstände, Fugenausbildung).  
Die Anschlüsse müssen zeichnerisch dargestellt werden.
- Hinweise auf zulässige Ausführungsvarianten und Zubehörteile,
- Anweisungen zum ggf. notwendigen Zusammenbau (Zargen, Scheiben, Dichtungen),
- Hinweise bezüglich der Anwendung von Feststallanlagen.

## 2.3 Übereinstimmungsbestätigung

### 2.3.1 Allgemeines

2.3.1.1 Bestandteile, wie Zubehörteile, Brandschutzeinlagen u. a., dürfen zur Herstellung des Feuerschutzabschlusses nur verwendet werden, wenn für sie der im jeweiligen Verwendbarkeitsnachweis geforderte Übereinstimmungsnachweis vorliegt.

2.3.1.2 Für Bestandteile, wie Zubehörteile, Brandschutzeinlagen u. a., die die vorgenannten Eigenschaften des Feuerschutzabschlusses wesentlich beeinflussen und deren Verwendbarkeit im Zulassungsverfahren für diesen Feuerschutzabschluss geregelt wurde, ist die Übereinstimmung mit den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung nachzuweisen, z. B. durch eine Werksbescheinigung "2.1" nach DIN EN 10204<sup>12</sup>.

<sup>10</sup> Die Angaben müssen jeweils in unmittelbarer Nähe zu dem Buchstaben Ü angebracht werden.  
<sup>11</sup> Die Einbauanleitung/Wartungsanleitung kann über einen QR-Code abgerufen werden.  
<sup>12</sup> DIN EN 10204:2005-01 Metallische Erzeugnisse – Arten von Prüfbescheinigungen

- 2.3.1.3 Die Bestätigung der Übereinstimmung des Feuerschutzabschlusses mit den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung muss für jedes Herstellwerk mit einer Übereinstimmungserklärung des Herstellers auf der Grundlage einer werkseigenen Produktionskontrolle und eines Übereinstimmungszertifikates einer hierfür anerkannten Zertifizierungsstelle sowie einer regelmäßigen Fremdüberwachung durch eine anerkannte Überwachungsstelle nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgen:

Für die Erteilung des Übereinstimmungszertifikats und die Fremdüberwachung einschließlich der dabei durchzuführenden Produktprüfungen hat der Hersteller des Feuerschutzabschlusses eine hierfür anerkannte Zertifizierungsstelle sowie eine hierfür anerkannte Überwachungsstelle einzuschalten.

Die Übereinstimmungserklärung hat der Hersteller durch Kennzeichnung des Bauprodukts mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) unter Hinweis auf den Verwendungszweck abzugeben.

Dem Deutschen Institut für Bautechnik ist von der Zertifizierungsstelle eine Kopie des von ihr erteilten Übereinstimmungszertifikats zur Kenntnis zu geben.

### 2.3.2 Werkseigene Produktionskontrolle

In jedem Herstellwerk ist eine werkseigene Produktionskontrolle einzurichten und durchzuführen. Unter werkseigener Produktionskontrolle wird die vom Hersteller vorzunehmende kontinuierliche Überwachung der Produktion verstanden, mit der dieser sicherstellt, dass die von ihm hergestellten Bauprodukte den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung sowie den Angaben im Dokument A<sup>3</sup> entsprechen.

Die werkseigene Produktionskontrolle soll mindestens die im Folgenden genannten Festlegungen hinsichtlich Art und Umfang der Kontrollen einschließen:

- Beschreibung und Überprüfung des Ausgangsmaterials und der Bestandteile
- Kontrolle und Prüfungen, die während der Herstellung durchzuführen sind
- Nachweise und Prüfungen, die am fertigen Bauprodukt durchzuführen sind.

Grundsätzlich ist jeder Feuerschutzabschluss auf Übereinstimmung mit den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung einschließlich des dazu hinterlegten Dokumentes A<sup>3</sup> und dem hinterlegten Dokument B<sup>3,4</sup> zu prüfen. Bei großen automatisierten Fertigungsserien ist diese Prüfung in Abstimmung mit der Überwachungsstelle - jedoch mindestens einmal an jedem Fertigungstag - durchzuführen.

Die Ergebnisse der werkseigenen Produktionskontrolle sind aufzuzeichnen. Die Aufzeichnungen müssen mindestens folgende Angaben enthalten:

- Bezeichnung des Bauprodukts bzw. des Ausgangsmaterials und der Bestandteile.
- Art der Kontrolle oder Prüfung.
- Datum der Herstellung und der Prüfung des Bauprodukts bzw. des Ausgangsmaterials bzw. der Bestandteile.
- Ergebnis der Kontrollen und Prüfungen und, soweit zutreffend, Vergleich mit den Anforderungen.
- Unterschrift des für die werkseigene Produktionskontrolle Verantwortlichen.

Die Aufzeichnungen sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren und der für die Fremdüberwachung eingeschalteten Stelle vorzulegen.

Bei ungenügendem Prüfergebnis sind vom Hersteller unverzüglich die erforderlichen Maßnahmen zur Abstellung des Mangels zu treffen. Feuerschutzabschlüsse, die den Anforderungen nicht entsprechen, sind so zu handhaben, dass Verwechslungen mit übereinstimmenden ausgeschlossen werden. Nach Abstellung des Mangels ist - soweit technisch möglich und zum Nachweis der Mängelbeseitigung erforderlich - die betreffende Prüfung unverzüglich zu wiederholen.

### 2.3.3 Fremdüberwachung

In jedem Herstellwerk sind das Werk und die werkseigene Produktionskontrolle durch eine Fremdüberwachung regelmäßig zu überprüfen, mindestens jedoch zweimal jährlich.

Im Rahmen der Erstprüfung des Feuerschutzabschlusses ist zu überprüfen, ob die Bestimmungen der Abschnitte 1.1 und 2.1 und des Dokumentes A<sup>3</sup> dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung für den Feuerschutzabschluss eingehalten sind. Weiterhin ist zu prüfen, ob eine Einbauanleitung gemäß Abschnitt 2.2.3 vorliegt und ob diese den Bestimmungen im Dokument B<sup>3,4</sup> sowie in Abschnitt 2.2.3 entspricht.

Im Rahmen der Fremdüberwachung ist auch zu überprüfen, dass Baustoffe/Bauteile für den Feuerschutzabschluss nur verwendet werden, wenn für sie die jeweils geforderte Übereinstimmungserklärung vorliegt.

Vorstehender Absatz gilt nicht für Bestandteile, wie Zubehörteile, Brandschutzeinlagen u. a., deren Verwendbarkeit im Zulassungsverfahren für diesen Feuerschutzabschluss geregelt wurde. Diese sind im Rahmen der Fremdüberwachung der Herstellung der Feuerschutzabschlüsse in jedem Herstellwerk zu überprüfen. Sie müssen bezüglich ihres konstruktiven Aufbaus und ihrer Eigenschaften den Bauprodukten entsprechen, die bei den Zulassungsprüfungen verwendet wurden<sup>6</sup>.

Die Ergebnisse der Zertifizierung und Fremdüberwachung sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren. Sie sind von der Zertifizierungsstelle bzw. der Überwachungsstelle dem Deutschen Institut für Bautechnik und der zuständigen Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

### 3 Bestimmungen für Planung, Bemessung und Ausführung

#### 3.1 Allgemeines

Der Feuerschutzabschluss darf nur in Wände eingebaut werden/an Bauteile anschließen, die den nachfolgenden Bestimmungen entsprechen.

Beim Einbau des Feuerschutzabschlusses bleiben die Nachweise der Standsicherheit und Gebrauchstauglichkeit der angrenzenden Wände unberührt und sind ggf. entsprechend DIN 4103-1<sup>13</sup> zu führen.

Im Bereich des geschlossenen Feuerschutzabschlusses muss der Boden nichtbrennbar<sup>14</sup> sein.

#### 3.2 Wände/Bauteile

Die Eignung des Feuerschutzabschlusses zur Erfüllung der Anforderungen des Brand-schutzes ist in Verbindung mit folgenden Wänden/Bauteilen nachgewiesen.<sup>15</sup> Bei der Anwendung sind die bauordnungsrechtlichen Vorschriften zu beachten.

##### 3.2.1 Der Feuerschutzabschluss ist in

- ≥ 115 mm dicke Wände aus Mauerwerk nach DIN EN 1996-1-1<sup>16</sup> in Verbindung mit DIN EN 1996-1-1/NA<sup>17</sup> und DIN EN 1996-2<sup>18</sup> in Verbindung mit DIN EN 1996-2/NA<sup>19</sup> aus
- Mauerziegeln nach DIN EN 771-1<sup>20</sup> in Verbindung mit DIN 20000-401<sup>21</sup> mit Druck-

13	DIN 4103-1:2015-06	Nichttragende innere Trennwände; Anforderungen, Nachweise
14	Die Zuordnung der klassifizierten Eigenschaften des Brandverhaltens zu den bauaufsichtlichen Anforderungen erfolgt gemäß der Technischen Regel A 2.2.1.2, "Bauaufsichtliche Anforderungen, Zuordnung der Klassen, Verwendung von Bauprodukten, Anwendung von Bauarten" der Muster-Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen (MVV TB), Ausgabe 2021/1, Anhang 4, Abschnitt 1 (s. <a href="http://www.dibt.de">www.dibt.de</a> ).	
15	Angaben und Details sind in Dokument B hinterlegt und Bestandteil der Einbauanleitung.	
16	DIN EN 1996-1-1:2013-02	Eurocode 6: Bemessung und Konstruktion von Mauerwerksbauten - Teil 1-1: Allgemeine Regeln für bewehrtes und unbewehrtes Mauerwerk
17	DIN EN 1996-1-1/NA:2019-12	Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode 6: Bemessung und Konstruktion -NA/A1:2014/03 von Mauerwerksbauten - Teil 1-1: Allgemeine Regeln für bewehrtes und unbewehrtes Mauerwerk
18	DIN EN 1996-2:2010-12	Eurocode 6: Bemessung und Konstruktion von Mauerwerksbauten - Teil 2: Planung, Auswahl der Baustoffe und Ausführung von Mauerwerk
19	DIN EN 1996-2/NA:2012-01	Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode 6: Bemessung und Konstruktion von Mauerwerksbauten - Teil 2: Planung, Auswahl der Baustoffe und Ausführung von Mauerwerk
20	DIN EN 771-1:2015-11	Festlegungen für Mauersteine - Teil 1: Mauerziegel
21	DIN 20000-401:2017-01	Anwendung von Bauprodukten in Bauwerken - Teil 401: Regeln für die Verwendung von Mauerziegeln nach DIN EN 771-1:2015-11



festigkeiten mindestens der Druckfestigkeitsklasse 12 oder

- Kalksandsteinen nach DIN EN 771-2<sup>22</sup> in Verbindung mit DIN 20000-402<sup>23</sup> mit Druckfestigkeiten mindestens der Druckfestigkeitsklasse 12 und
- Normalmauermörtel nach DIN EN 998-2<sup>24</sup> in Verbindung mit DIN 20000-412<sup>25</sup> mindestens der Mörtelklasse 5 oder nach DIN 18580<sup>26</sup> mindestens der Mörtelgruppe II,

oder

- $\geq 100$  mm dicke Wände bzw. an Decken aus Beton/Stahlbeton

Diese Bauteile sind unter Beachtung der bauaufsichtlichen Anforderungen gemäß den Technische Baubestimmungen nach DIN EN 1992-1-1<sup>27</sup>, in Verbindung mit DIN EN 1992-1-1/NA<sup>28</sup> in einer Betonfestigkeitsklasse von mindestens C12/15 nachzuweisen und auszuführen,

oder

- $\geq 150$  mm dicke Wände aus Mauerwerk nach DIN EN 1996-1-1<sup>16</sup> in Verbindung mit DIN EN 1996-1-1/NA<sup>17</sup> und DIN EN 1996-2<sup>18</sup> in Verbindung mit DIN EN 1996-2/NA<sup>19</sup> aus
  - Porenbetonsteinen nach DIN EN 771-4<sup>29</sup> in Verbindung mit DIN 20000-404<sup>30</sup> mit Druckfestigkeiten mindestens der Festigkeitsklasse 4 oder
  - Porenbeton-Wandplatten nach DIN 4166<sup>31</sup> mindestens der Rohdichteklasse 0,55 bzw. nach allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung oder
  - bewehrten Porenbetonplatten nach allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung mindestens der Festigkeitsklasse P4,4 und
  - mit Mörtel mindestens der Mörtelgruppe II bzw. Dünnbettmörtel der Mörtelgruppe III, einzubauen.

3.2.2 Der Feuerschutzabschluss darf in klassifizierte Wände aus Gipsplatten (Höhe  $\leq 5$  m) mit Ständern und Riegeln aus Stahlblech mit beidseitiger Beplankung aus nichtbrennbaren<sup>14</sup> Feuerschutzplatten (GKF) und nichtbrennbarer<sup>14</sup> Mineralwolle-Dämmschicht eingebaut werden, die wie folgt nachgewiesen sind:

- $\geq 100$  mm dicke Wände - mindestens der Feuerwiderstandsklasse F 30, Benennung (Kurzbezeichnung) F 30-A - nach DIN 4102-4<sup>32</sup> Tabelle 10.2,

oder

- durch allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnisse:

Feuerwiderstandsklasse F 30, Benennung (Kurzbezeichnung) F 30-A

Nr. P-3310/563/07-MPA BS      W112      Mindestdicke  $\geq 100$  mm

Nr. P-SAC 02/III-681      L11, L12, L13, L14      Mindestdicke  $\geq 75$  mm

22	DIN EN 771-2: 2015-11	Festlegungen für Mauersteine - Teil 2: Kalksandsteine
23	DIN 20000-402: 2017-01	Anwendung von Bauprodukten in Bauwerken - Teil 402: Regeln für die Verwendung von Kalksandsteinen nach DIN EN 771-2:2015-11
24	DIN EN 998-2:2017-02	Festlegungen für Mörtel im Mauerwerksbau - Teil 2: Mauermörtel
25	DIN V 20000-412:2019-06	Anwendung von Bauprodukten in Bauwerken - Teil 412: Regeln für die Verwendung von Mauermörtel nach DIN EN 998-2:2017-02
26	DIN 18580:2019-06	Mauermörtel mit besonderen Eigenschaften
27	DIN EN 1992-1-1:2011-01	/A1:2015-03 Eurocode 2: Bemessung und Konstruktion von Stahlbeton- und Spannbetontragwerken - Teil 1-1: Allgemeine Bemessungsregeln und Regeln für den Hochbau + Änderung A1
28	DIN EN 1992-1-1/NA:2013-04	/A1: 2015-12 Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode 2: Bemessung und Konstruktion von Stahlbeton- und Spannbetontragwerken - Teil 1-1: Allgemeine Bemessungsregeln und Regeln für den Hochbau + Änderung A1
29	DIN EN 771-4:2015-11	Festlegungen für Mauersteine - Teil 4: Porenbetonsteine
30	DIN 20000-404:2018-04	Anwendung von Bauprodukten in Bauwerken - Teil 404: Regeln für die Verwendung von Porenbetonsteinen nach DIN EN 771-4:2015-11
31	DIN 4166:1997-10	Porenbeton-Bauplatten und Porenbeton-Planbauplatten
32	DIN 4102-4:2016-05	Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen; Zusammenstellung und Anwendung klassifizierter Baustoffe, Bauteile und Sonderbauteile

Feuerwiderstandsklasse F 60, Benennung (Kurzbezeichnung) F 60-A		
Nr. P-3956/1013-MPA BS	3.40.04-3.40.06	Mindestdicke $\geq$ 100 mm
Feuerwiderstandsklasse F 90, Benennung (Kurzbezeichnung) F 90-A		
Nr. P-3391/170/08-MPA BS	W131	Mindestdicke $\geq$ 126 mm
Nr. P-3202/2028-MPA BS	W353	Mindestdicke $\geq$ 100 mm
Nr. P-3757/7578-MPA BS	450.93	Mindestdicke $\geq$ 105 mm
Nr. P-3956/1013-MPA BS	3.40.10	Mindestdicke $\geq$ 150 mm
Nr. P-3014/1393-MPA BS	3.60.20	Mindestdicke $\geq$ 125 mm
Nr. P-3240/130/14-MPA BS	450.91	Mindestdicke $\geq$ 100 mm
Nr. P-3020/0109-MPA BS	6.70.10	Mindestdicke $\geq$ 166 mm
Nr. P-SAC 02/III-681	L16	Mindestdicke $\geq$ 150 mm

3.2.3 Der Feuerschutzabschluss darf in klassifizierte Wände aus Gipsplatten (Höhe  $\leq$  5 m) mit Ständern und Riegeln aus Holz mit beidseitiger Beplankung aus nichtbrennbaren<sup>14</sup> Feuerschutzplatten (GKF) und nichtbrennbarer<sup>14</sup> Mineralwolle-Dämmschicht eingebaut werden, die wie folgt nachgewiesen sind:

- $\geq$  100 mm dicke Wände - mindestens der Feuerwiderstandsklasse F 30, Benennung (Kurzbezeichnung) F 30-B - nach DIN 4102-4<sup>32</sup> Tabelle 10.3, oder
- durch allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnisse:  
Feuerwiderstandsklasse F 30, Benennung (Kurzbezeichnung) F 30-B  
Nr. P-3773/5491-MPA BS Mindestdicke  $\geq$  127 mm  
Nr. P-SAC 02/III-671 Mindestdicke  $\geq$  105 mm

3.2.4 Der Feuerschutzabschluss darf an mit nichtbrennbaren<sup>14</sup> Bauplatten bekleidete Stahlstützen (durchgehend von Rohfußboden bis Rohdecke) und/oder -träger angeschlossen werden, sofern diese wiederum über ihre gesamte Länge bzw. Höhe an raumabschließende, mindestens ebenso feuerwiderstandsfähige Bauteile anschließen und die wie folgt nachgewiesen sind:

- mindestens der Feuerwiderstandsklasse F 30, Benennung (Kurzbezeichnung) F 30-A - nach DIN 4102-4<sup>32</sup> Abschnitt 7.2, Tabelle 7.3, bzw. Abschnitt 7.3, Tabelle 7.6 oder
- durch allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnisse:  
Feuerwiderstandsklasse F 30, Benennung (Kurzbezeichnung) F 30-A  
Nr. P-3185/4549-MPA BS nach statischem Nachweis  
Nr. P-3186/4559-MPA BS nach statischem Nachweis  
Nr. P-3698/6989-MPA BS nach statischem Nachweis  
Nr. P-3738/7388-MPA BS nach statischem Nachweis  
Nr. P-3193/4629-MPA BS nach statischem Nachweis  
Nr. P-3802/8029-MPA BS nach statischem Nachweis

3.2.5 Der Feuerschutzabschluss darf an mit nichtbrennbaren<sup>14</sup> Bauplatten bekleidete Holzstützen (durchgehend von Rohfußboden bis Rohdecke) und/oder -träger angeschlossen werden, sofern diese wiederum über ihre gesamte Länge bzw. Höhe an raumabschließende, mindestens ebenso feuerwiderstandsfähige Bauteile anschließen und die wie folgt nachgewiesen sind:

- mindestens der Feuerwiderstandsklasse F 30, Benennung (Kurzbezeichnung) F 30 B - nach DIN 4102-4<sup>32</sup> Abschnitt 8.1, Tabelle 8.1

3.2.6 Der Feuerschutzabschluss darf an hochfeuerhemmende Holzstützen (durchgehend von Rohfußboden bis Rohdecke) und/oder Holzträger mit einer brandschutztechnisch wirksamen Bekleidung – auch in den Laibungen – anschließen, deren Feuerwiderstandsdauer

nach DIN 4102-4<sup>32</sup> Abschnitt 8.1, Tabelle 8.1 mindestens 60 Minuten beträgt, sofern diese wiederum über ihre gesamte Länge bzw. Höhe an raumabschließende, mindestens ebenso feuerwiderstandsfähige Bauteile anschließen.

Bei der Anwendung sind die bauordnungsrechtlichen Vorschriften<sup>33</sup> zu beachten.

- 3.2.7 Die Eignung des Feuerschutzabschlusses - jedoch nur als Variante ohne Oberteil und/oder Seitenteil(e) - zur Erfüllung der Anforderungen des Brandschutzes ist in Verbindung mit der Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 30" (Z-19.14-2271) nachgewiesen. Die Verbindung des Feuerschutzabschlusses mit der Brandschutzverglasung muss in der allgemeinen Bauartgenehmigung für die Brandschutzverglasung geregelt sein.

### 3.3 Übereinstimmungserklärung für den Einbau des Feuerschutzabschlusses

Das bauausführende Unternehmen, das den Feuerschutzabschluss eingebaut hat, muss für jedes Bauvorhaben eine Bestätigung der Übereinstimmung der Bauart mit der allgemeinen Bauartgenehmigung abgeben (s. § 16 a Abs. 5, 21 Abs. 2 MBO<sup>34</sup>).

Sie muss schriftlich erfolgen und außerdem mindestens folgende Angaben enthalten:

- Z-6.20-2330
- Einbau: T 30-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30" bzw.  
T 30-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30" bzw.  
T 30-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30" bzw.  
T 30-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"
- Name und Anschrift des bauausführenden Unternehmens
- Bezeichnung der baulichen Anlage
- Datum der Errichtung/der Fertigstellung
- Ort und Datum der Ausstellung der Erklärung sowie Unterschrift des Verantwortlichen

Die Übereinstimmungserklärung ist dem Bauherrn zur ggf. erforderlichen Weiterleitung an die zuständige Bauaufsichtsbehörde auszuhändigen.

## 4 Bestimmungen für Nutzung, Unterhalt und Wartung

### 4.1 Allgemeines

Die Brandschutzwirkung der Feuerschutzabschlüsse ist auf die Dauer nur sichergestellt, wenn diese stets in ordnungsgemäßem Zustand gehalten werden (z. B. keine mechanische Beschädigung; keine Verschmutzung; Instandhaltung).

### 4.2 Mechatronische/Elektronische Beschläge

Der Feuerschutzabschluss darf nur mit den mechatronischen/elektronischen Beschlägen verwendet werden, die in Anlage 4 gelistet sind.

### 4.3 Nutzungssicherheit

Ein einmal eingeleiteter Schließvorgang darf nur zum Zwecke des Personenschutzes unterbrochen werden können. Der Schließvorgang muss sich nach Freiwerden des Schließbereichs selbstständig fortsetzen.

Weitergehende Anforderungen aufgrund anderer Vorschriften, insbesondere des Unfall- und Arbeitsschutzes, bleiben unberührt.

<sup>33</sup> Technische Regel A 2.2.1.4 ("Muster-Richtlinie über brandschutztechnische Anforderungen an Bauteile und Außenwandbekleidung in Holzbauweise" (MHolzBauRL), Fassung Oktober 2020), Abschnitt 5 der Muster-Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen (MVV TB), Ausgabe August 2021/1 s. [www.dibt.de](http://www.dibt.de)

<sup>34</sup> nach Landesbauordnung

#### 4.4 **Wartungsanleitung**

Zu jedem Feuerschutzabschluss ist vom Antragsteller/Hersteller eine schriftliche Wartungsanleitung<sup>11</sup> zur Verfügung zu stellen.

Aus der Wartungsanleitung muss ersichtlich sein, welche Arbeiten auszuführen sind, damit sichergestellt ist, dass der eingebaute Feuerschutzabschluss auch nach längerer Nutzung seine Aufgabe erfüllt (z. B. Wartung von Verschleißteilen, Schließmitteln).

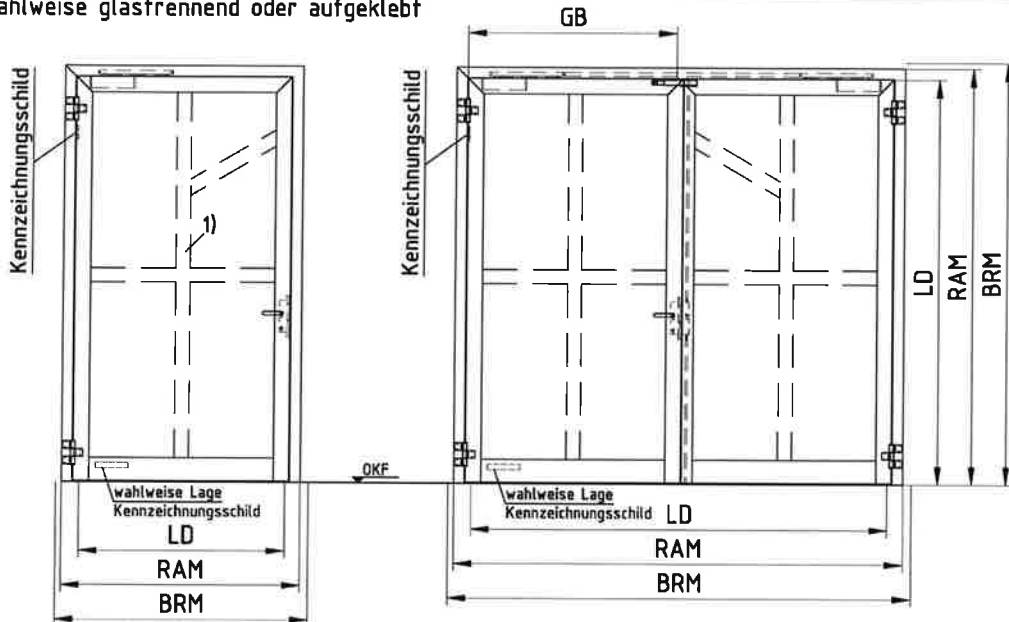
#### 4.5 **Zulässige Änderungen und Ergänzungen**

An nach der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung hergestellten und allgemeinen Bauartgenehmigung eingebauten Feuerschutzabschlüssen sind - ohne weiteren Nachweis - die in Anlage 5 aufgelisteten Änderungen und Ergänzungen möglich.

Christina Pritzkow  
Abteilungsleiterin



1) Sprossen wahlweise glastrennend oder aufgeklebt



dargestellt:  
Gangflügel DIN links  
Gangflügel DIN rechts spiegelbildlich

T30-1-RS-Tür und T30-2-RS-Tür  
immer mit unterer Bodendichtung ausführen  
und im Wandanschluss immer beidseitig versiegeln!

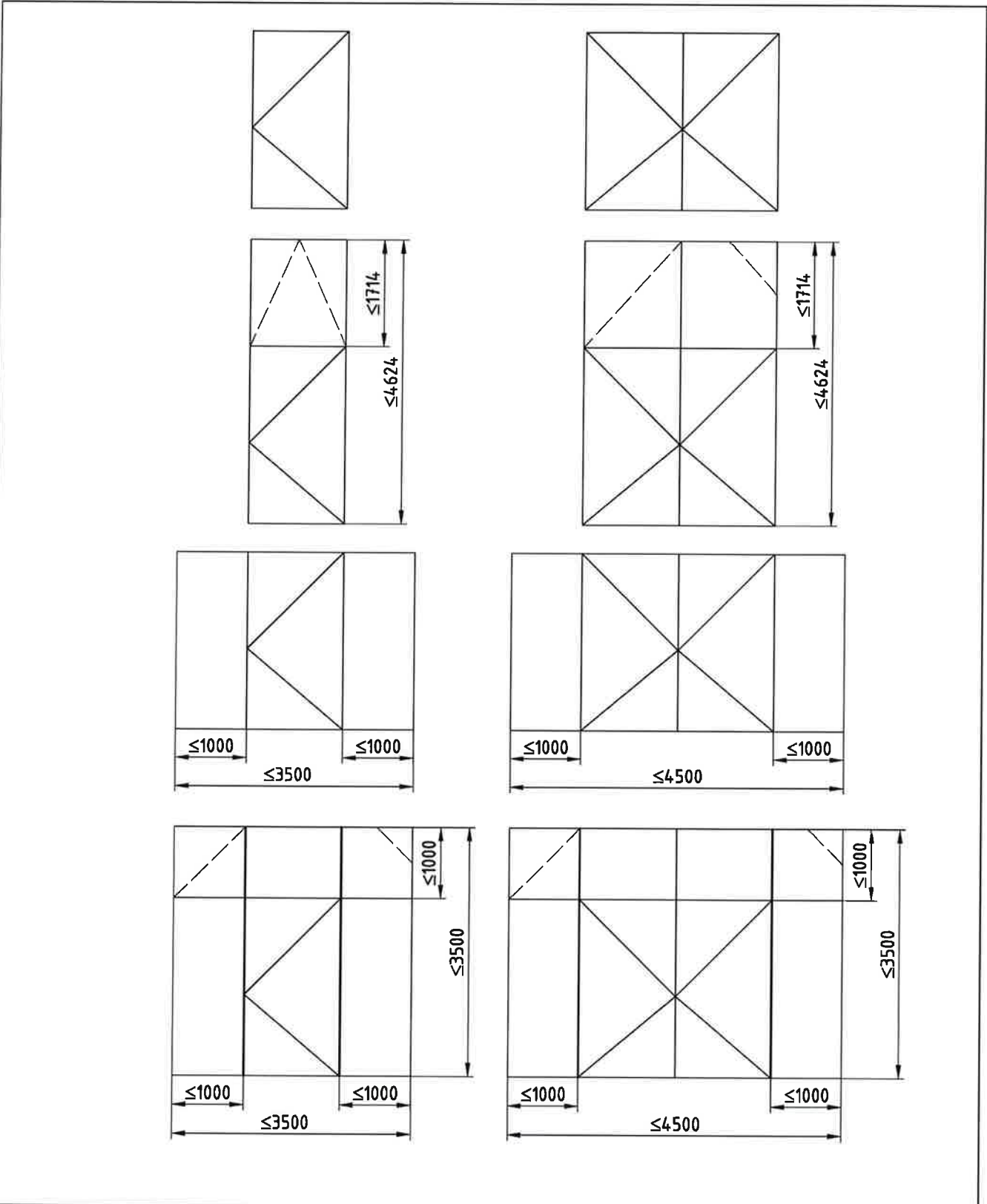
FSA	Baurichtmaß BRM [mm]		Blendrahmen- ausenmaß BRAM [mm]		lichter Durchgang 180° Öffnung LD [mm]		Gangflügel 180° Öffnung Öffnungsbreite
	Breite B von/bis	Höhe H von/bis	Breite B von/bis	Höhe H von/bis	Breite B von/bis	Höhe H von/bis	
T30-1-Tür T30-1-RS-Tür	625/1900	1750/3300	598/1868	1732/3284	456/1500	1648/3100	----
T30-1-(RS)-Tür mit Oberteil	625/1900	1870/4640	598/1868	1855/4624	456/1500	1648/3100	----
T30-1-(RS)-Tür mit Ober- Seitenteil(en)	780/3530	1870/3520	748/3500	1855/3500	456/1500	1648/3100	----
T30-2-Tür T30-2-RS-Tür	1375/3420	1750/3300	1350/3390	1732/3284	1000/3022	1648/3100	456/1500
T30-2-(RS)-Tür mit Oberteil	1375/3420	1870/4640	1350/3390	1855/4624	1000/3022	1648/3100	456/1500
T30-2-(RS)-Tür mit Ober- Seitenteil(en)	1525/4530	1870/3520	1500/4500	1855/3500	1000/3022	1648/3100	456/1500

Bei Verwendung eines Falztreibriegels in zweiflügeligen Türen im Zuge von Rettungswegen  
steht als Rettungswegbreite nur die Öffnungsbreite des Gangflügels zur Verfügung.

Ansicht

T 30-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30" bzw. T 30-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
bzw.  
T 30-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30" bzw. T 30-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"

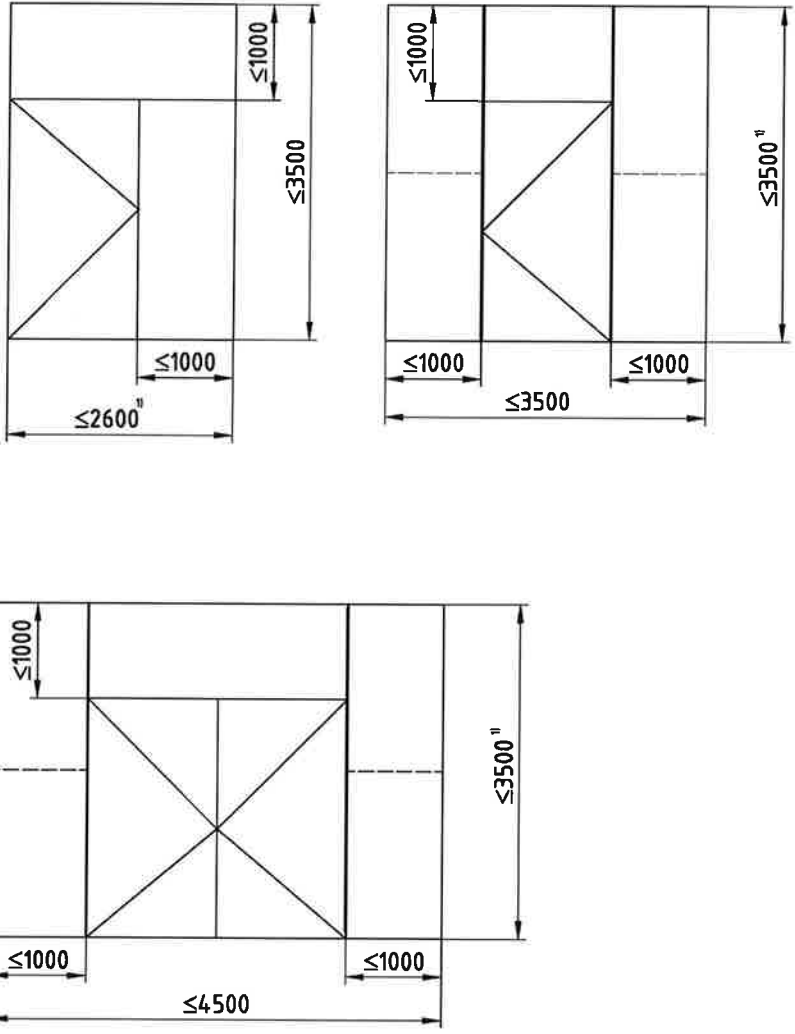
Anlage 1



Übersicht

T 30-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30" bzw. T 30-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
 bzw.  
 T 30-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30" bzw. T 30-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"

Anlage 2



<sup>1)</sup> entsprechend den maximalen Glasgrößen

Übersicht	Anlage 3
T 30-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30" bzw. T 30-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30" bzw.	
T 30-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30" bzw. T 30-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"	

Der Zulassungsgegenstand darf nur mit folgenden mechatronischen/elektronischen Beschlägen verwendet werden.

lfd. Nr.	Hersteller	Produktname	Verwendbarkeitsnachweis	FSA	FSA/RS
1	BKS GmbH	IXALO 5386, 5387, 5388, 5389, 5986, 5987, 5988, 5989	Z-6.100-2593	x	
2	Normbau GmbH	PegaSys S2.1	Z-6.100-2507	x	
3	DOM Sicherheitstechnik GmbH & Co. KG	GUARD Slimline GUARD Compact Slimline	Z-6.100-2554	x	x
4	ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH	ANYKEY	Z-6.100-2556	x	
5	ASSA ABLOY Opening Solutions CZ s.r.o	Aperio E 100P ESA501	Z-6.100-2564	x	
6	FSB Franz Schneider Brakel	M100, M300, M 500	Z-6.100-2581	x	
7	C. ED. Schulte GmbH Zylinderschlossfabrik	CES OMEGA FLEX ILS CES OMEGA FLEX ILS ES2	Z-6.100-2586	x	x
8	Uhlmann & Zacher GmbH	CX2172F, 4172F, CX5172F, CX6172F, CX8172F, CX2174F, 4174F, CX5174F, CX6174F, CX8174F	Z-6.100-2600	x	
9	dormakaba EAD GmbH.	c-lever air Matrix air	Z-6.100-2551	x	
10	TALLERES DE ESCORIAZA S.A.U. (TESA)	TESA i-max	Z-6.100-2608	x	x
11	EVVA Sicherheits- technologie GmbH	Xesar	Z-6.100-2532	x	x
12	dormakaba Schweiz AG	c-lever pro, c-lever compact	Z-6.100-2616	x	

Zulässige mechatronische/elektronische Beschläge	Anlage 4
T 30-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30" bzw. T 30-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30" bzw.	
T 30-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30" bzw. T 30-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"	



Die folgenden Änderungen und Ergänzungen dürfen - nach Abstimmung mit dem Antragsteller der Zulassung - an nach dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung hergestellten und allgemeinen Bauartgenehmigung bereits eingebauten Feuerschutzabschlüssen - ohne weiteren Nachweis - durchgeführt werden:

- Anbringung von Kontakten, z. B. Magnetkontakte und Schließblechkontakte (Riegelkontakte) zur Verschlussüberwachung, sofern sie aufgesetzt oder in vorhandene Aussparungen eingesetzt werden können.
- Führung von Kabeln auf dem Türblatt (dies schließt eine Bohrung -  $\varnothing \leq 10$  mm - von einer Türblattkante oder -oberfläche in die Schlosstasche ein).
- Austausch des Schlosses durch geeignetes, selbst verriegelndes Schloss mit Falle<sup>1</sup>, sofern dieses Schloss in die vorhandene Schlosstasche eingebaut werden kann und Veränderungen am Schließblech und am Türblatt nicht erforderlich werden. Anzahl und Lage der Verriegelungspunkte müssen eingehalten werden.
- Anschrauben, Anieten oder Aufkleben von Hinweisschildern auf dem Türblatt.
- Anschrauben, Anieten oder Aufkleben von Streifen (etwa bis 250 mm Breite bzw. Höhe), angebracht bis maximal in Drückerhöhe, aus max. 1,5 mm Blech, z. B. Tritt- oder Kantenschutz.
- Anbringung von Schutzstangen, sofern geeignete Befestigungspunkte vorhanden sind.
- Aufkleben von Leisten aus Holz, Kunststoff, Aluminium, Stahl in jeder Form und Lage auf Glasscheiben.
- Anbringung von Halteplatten für Haftmagnete von Feststellanlagen<sup>2</sup> an den im Türblatt vorhandenen Befestigungspunkten.

Grundsätzlich gilt bei Rauchschutzeigenschaft, dass die Spalte und Anschlussfugen des Feuerschutzabschlusses dauerelastisch zu versiegeln sind. Alle Fugen des Feuerschutzabschlusses, der Zarge und der Einbauteile sind mit mindestens normalentflammbaren Baustoffen zu verschließen.

<sup>1</sup> mit (allgemeinem) bauaufsichtlichem Verwendbarkeitsnachweis

<sup>2</sup> mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung bzw. allgemeiner Bauartgenehmigung

Zulässige Änderungen und Ergänzungen

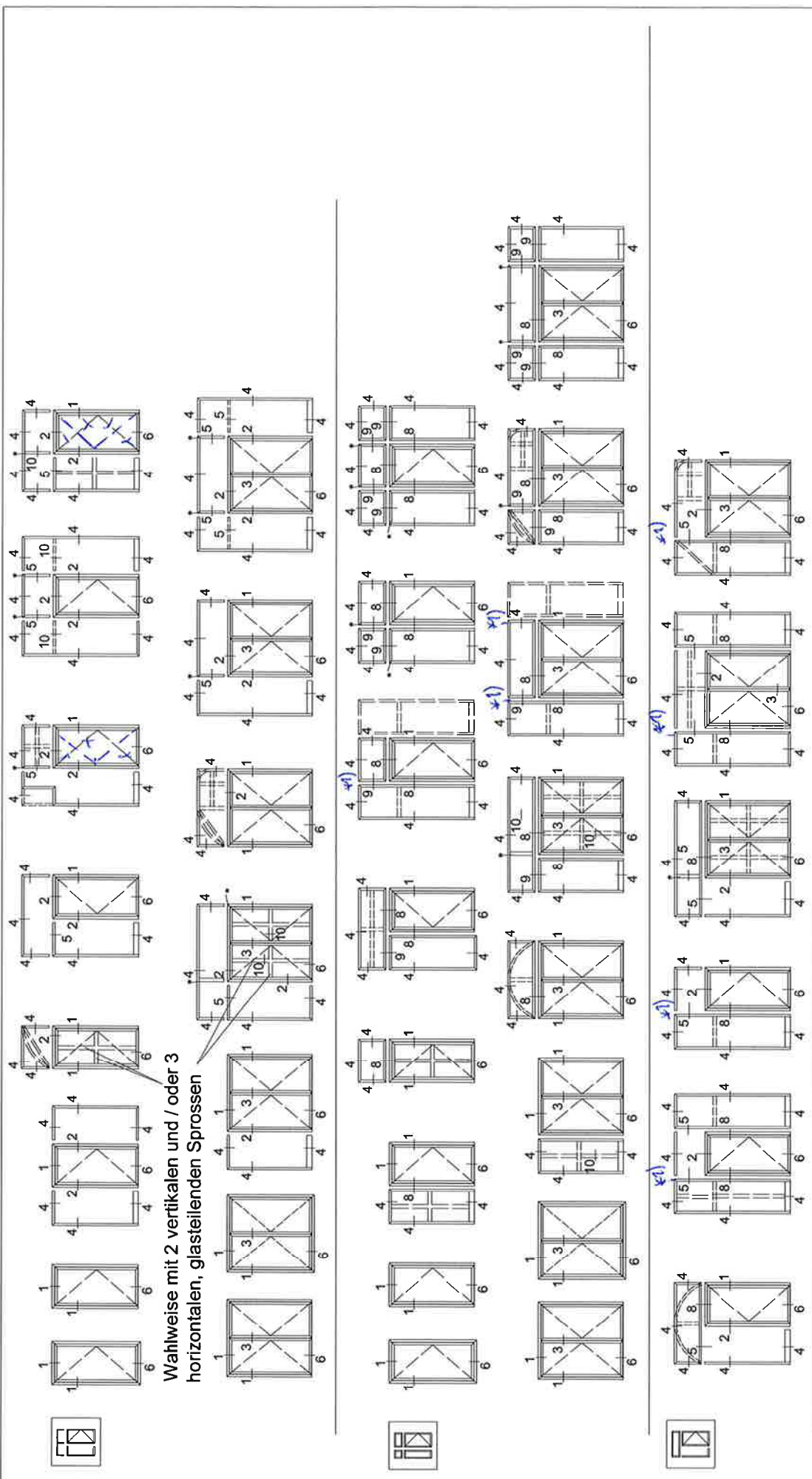
T 30-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30" bzw. T 30-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30" bzw.  
 T 30-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30" bzw. T 30-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"

Anlage 5

## Inhaltsverzeichnis

Benennung	Anlage Nr	Seite
Übersicht	A 1.01	1
Schnittpunkte	A 1.02 – A 1.09	2 – 9
Horizontalschnitt	A 1.10 – A 1.12	10 – 12
Vertikalschnitt	A 1.13	13
Tür mit Seiten- / Oberteil	A 1.14	14
Profilübersicht	A 1.15	15
Kombinationsmöglichkeit Flügelmaße	A 1.16 – A 1.18	16 – 18
Kombinationsmöglichkeit Flügelmaße VL	A 1.19 – A 1.21	19 – 21
Profilkopplung	A 1.22	22
Verglasungsmöglichkeiten	A 2.01	19
Ziersprossen	A 2.02	20
Klotzungsrichtlinie	A 2.03	21
Verglasungstypen	A 2.04 – A 2.06	22 – 24
Glashalter	A 2.07	25
Übersicht Zubehör	A 3.01	26
Zubehörteile	A 3.02-(01-06)	27 – 31
Verriegelungskombinationen	A 3.03 – A 3.04	312- 33
Sicherungsbolzen	A 3.05	34
Türbandbestückung	A 3.06 – A 3.07	35 – 36
Dichtungen	A 4.01	37
Dämmschichtbildner	A 5.01	38
Isolatorenbestückung	A 6.01 A 6.02	39 – 40
Befestigungsvorgaben	B 1.01	41
Baukörperanschlüsse	B 1.02 – B 1.07	42 – 47
Positionsliste	B 1.08	48





Wahlweise mit 2 vertikalen und / oder 3 horizontalen, glasteilenden Sprossen

• Vertikal durchlaufende aufgesetzte Stahlsstatik notwendig.  
Bei beidseitigen Seitenteilen und vertikaler Statik, zwei mal aufgesetzte Statik notwendig.

*xiposten geben bauordnung von Fußboden bis Decke durch*

Maße in mm.      Ausg.: 0403      Stand.: 29.10.2020

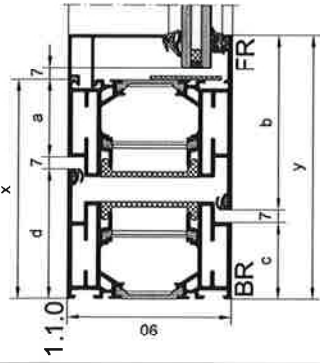
TR1018222\_TN\_0101

Anlage A 1.01      zur Zulassung  
Nr. Z-6.20 -2330      vom 30. APR. 2021

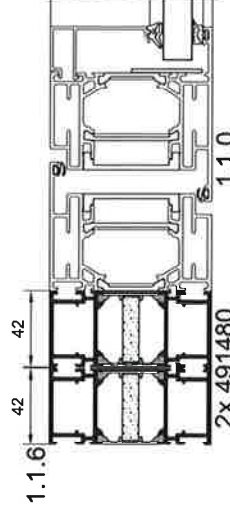
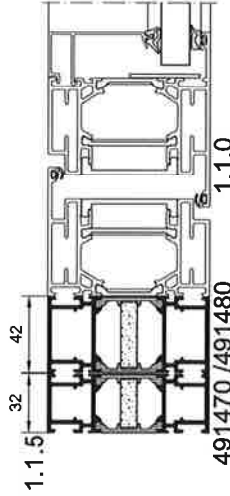
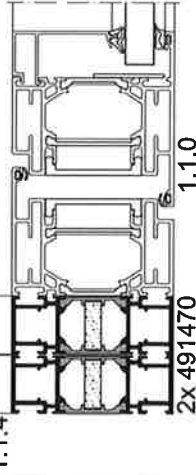
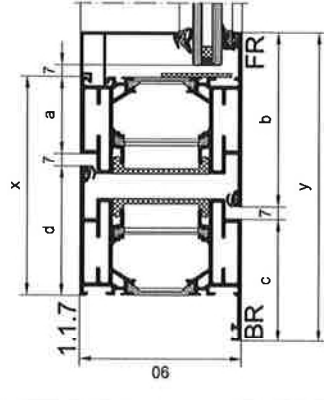
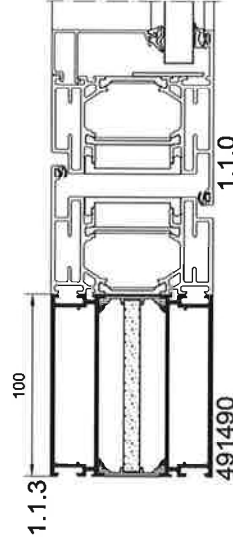
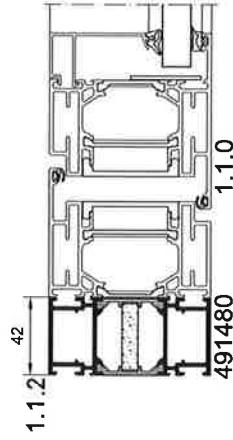
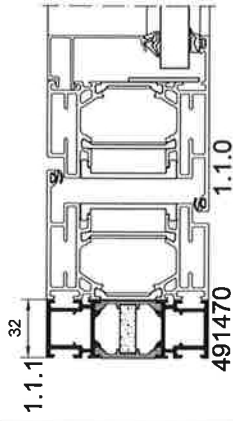


Ansichten / Übersicht

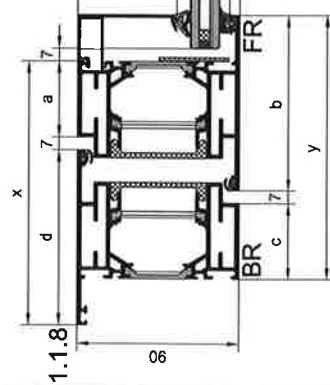
Bei Rauchschutztüren sind Profilkopplungen stirnseitig mit dauerelastischer Dichtungsmasse abzudichten.  
 Kopplungsdetails siehe Anlage A 1.22



1.1.0		FR 491150		FR 491160	
BR	c=	a=	b=	x	y
491120	24	42	96	55	109
491130	42	53	102	115	158
491140	55	71	120	133	171
	84	133	146		



1.1.7		FR 491150		FR 491160	
BR	c=	a=	b=	x	y
491840	49	42	96	55	109
491860	53	67	102	115	158
491880	67	71	120	133	183
491900	80	84	133	146	196



1.1.8		FR 491150		FR 491160	
BR	c=	a=	b=	x	y
491150	42	42	96	55	109
491160	55	71	120	133	171

Maße in mm. **zur Zulassung**  
 Nr. Z-6.20 - 2330 vom **30. APR. 2021**

Ausg.: 0302  
 Stand.: 19.10.2020

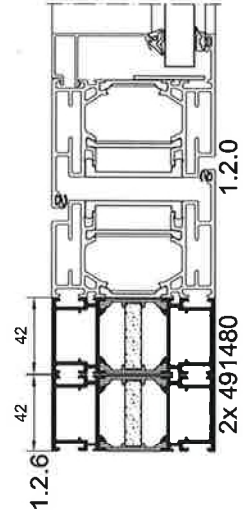
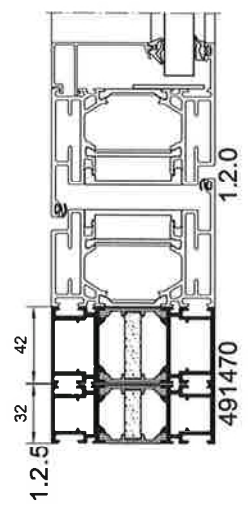
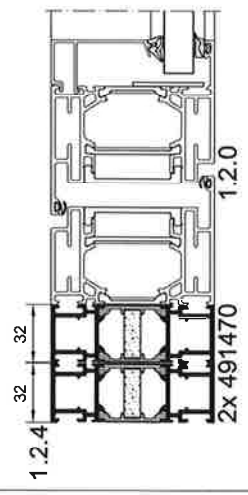
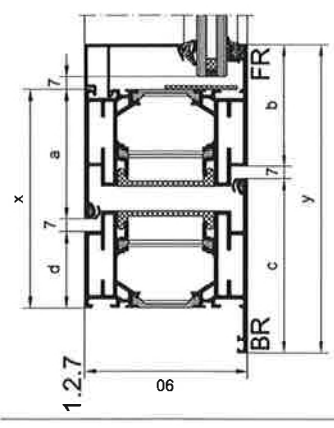
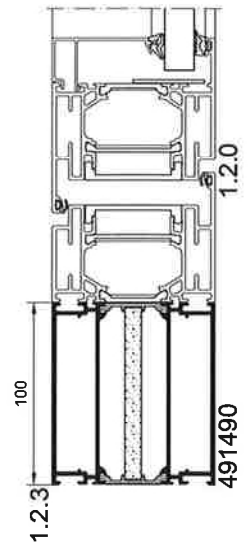
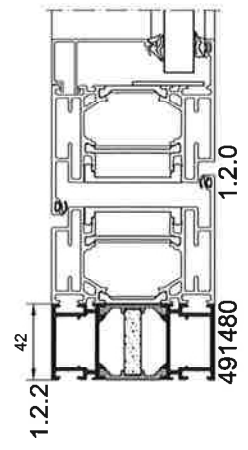
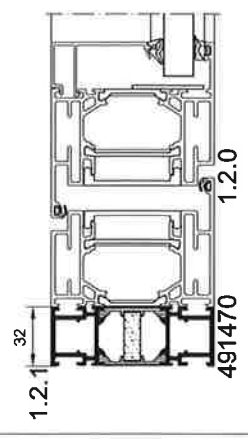
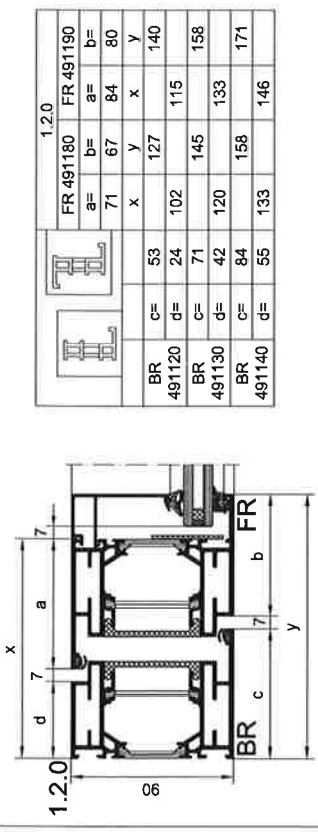
TR1018222\_TN\_0102



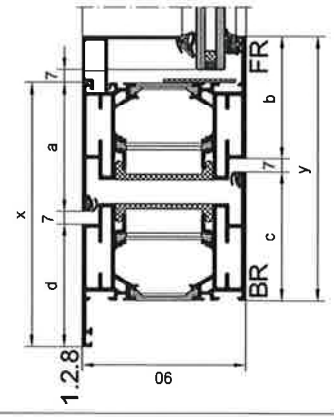
Anlage A 1.02 zur Zulassung  
 Nr. Z-6.20 - 2330 vom **30. APR. 2021**  
 T30-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
 T30-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
 T30-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
 T30-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
 Schnittpunkte nach innen / aussen öffnend



Bei Rauchschutztüren sind Profilkopplungen stirnseitig mit dauerelastischer Dichtungsmasse abzudichten.  
Kopplungsdetails siehe Anlage A 1.22



1.2.7		FR 491180		FR 491190	
a=	b=	a=	b=	a=	b=
67	71	80	84	67	71
x	y	x	y	x	y
42	120	133	133	42	120
c=	d=	c=	d=	c=	d=
96	170	183	183	96	170
BR	491150	BR	491160	BR	491170
c=	d=	c=	d=	c=	d=
55	133	55	146	55	146



1.2.8		FR 491180		FR 491190	
a=	b=	a=	b=	a=	b=
71	67	84	80	71	67
x	y	x	y	x	y
53	127	140	140	53	127
c=	d=	c=	d=	c=	d=
49	127	145	158	49	127
BR	491840	BR	491850	BR	491860
c=	d=	c=	d=	c=	d=
67	145	84	158	67	145
BR	491180	BR	491190	BR	491200
c=	d=	c=	d=	c=	d=
80	158	80	171	80	158



TR1018222 TN\_0103

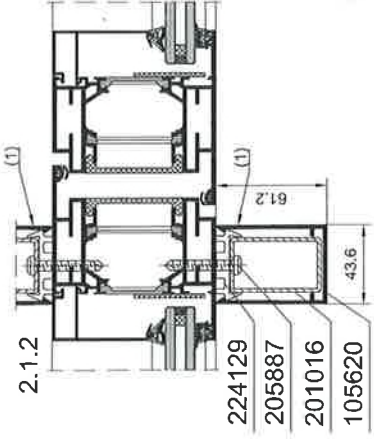
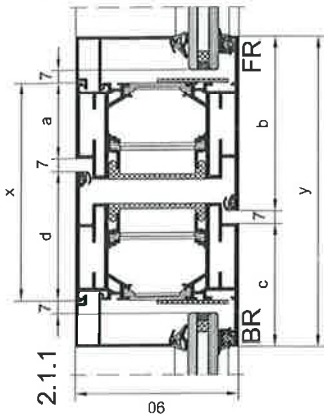
Maße in mm. Ausg.: 0302 Stand.: 19.10.2020

Anlage A 1.03 zur Zulassung vom 30. APR. 2021

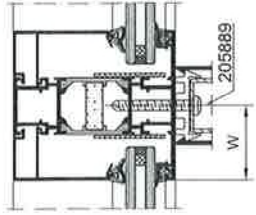
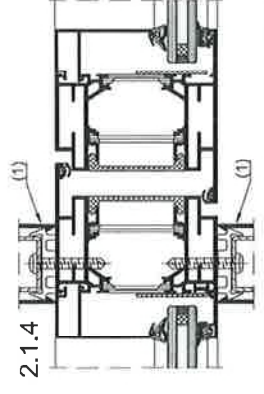
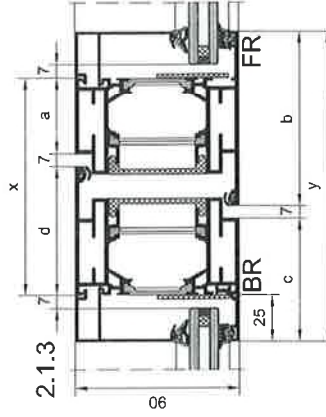
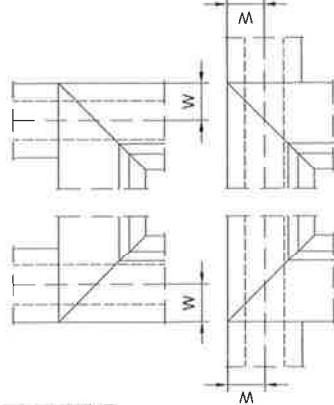
Nr. Z-6.20 - 2330

T30-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
T30-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
T30-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
T30-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"

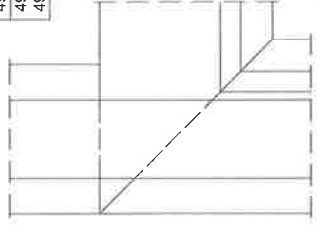
Schnittpunkte nach innen / aussen öffnend



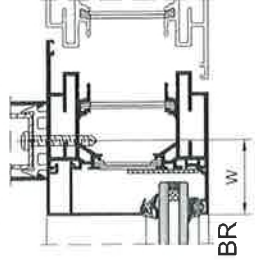
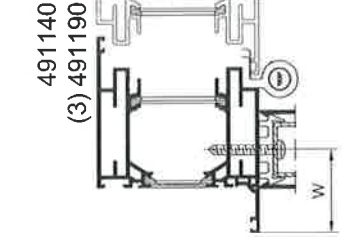
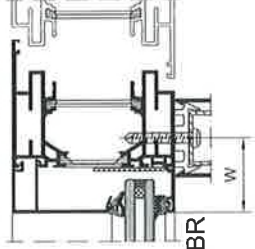
Art. Nr.	Sd
205887	≤ 150
205889	



2.1.2 / 2.1.4	
BR	W
491120	-
491130	41 (2)
491180	41 (2)
491140	41 (3)
491190	46 (3)



2.1.2 / 2.1.4	
BR	W
491120	41
491130	41
491180	46
491140	41
491190	46



(1) Statik wahlweise innen oder außen

(2) nicht für Drehbandseite  
(3) für Drehbandseite mit  
Rollentürband baubar

Bei Rauchschutztüren sind Profilkopplungen stirnseitig  
mit dauerelastischer Dichtungsmasse abzudichten.

Maße in mm.      Ausg.: 0100  
Stand.: 08.08.2017

Anlage A 1.04      zur Zulassung  
Nr. Z-6.20-2330      vom 23. JAN. 2018

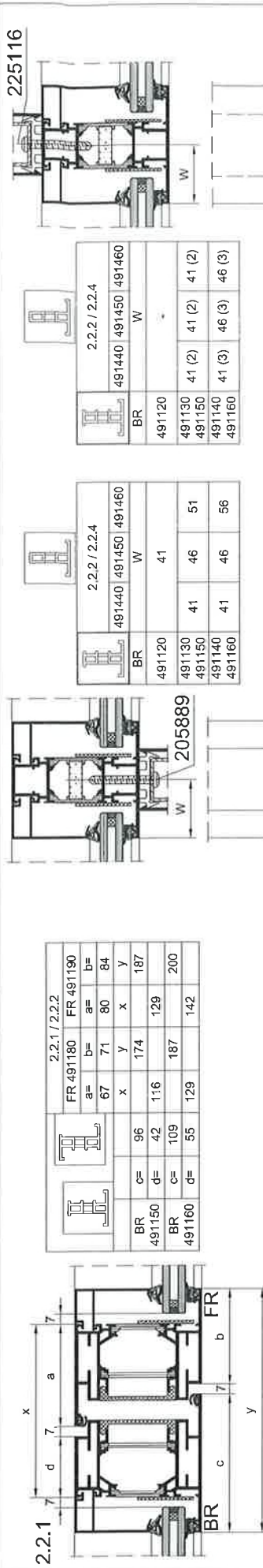
T30-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
T30-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
T30-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
T30-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"

Schnittpunkte nach innen / aussen öffnend

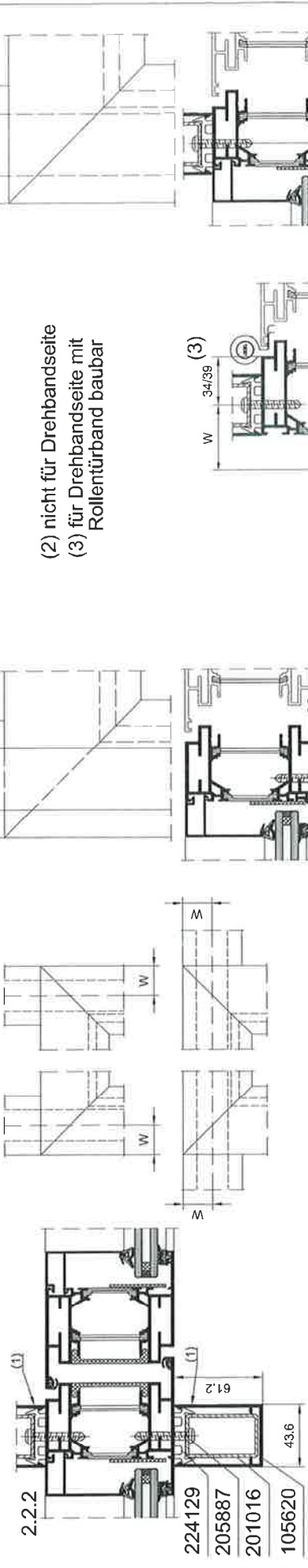


Z J. AUG. 2017

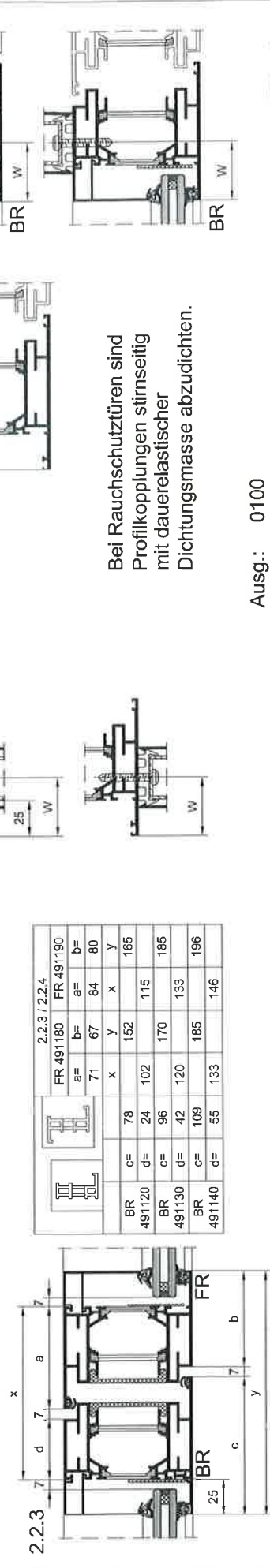
TR1018222\_TN\_0104



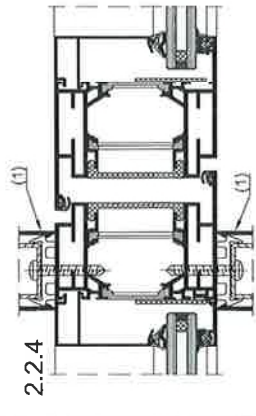
2.2.1 / 2.2.2	
FR 491180	FR 491190
a= 67	b= 71
x	y
c= 96	d= 174
BR 491150	d= 42
BR 491160	c= 109
	d= 187
	d= 200



224129  
205887  
201016  
105620



2.2.3 / 2.2.4	
FR 491180	FR 491190
a= 71	b= 67
x	y
c= 78	d= 152
BR 491120	d= 24
BR 491130	c= 102
BR 491140	d= 120
	c= 109
	d= 185
	d= 196

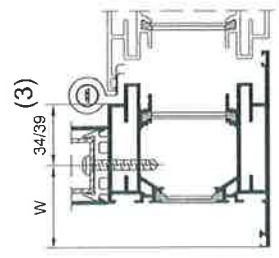


Art. Nr.	Sd
205887	≤ 150
205889	

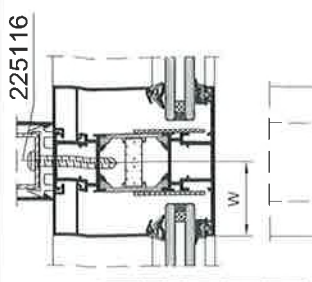
(1) Statik wahlweise innen oder außen

2.2.2 / 2.2.4	
BR 491120	41
491130	41
491150	41 (2)
491140	41 (3)
491160	46 (3)

(2) nicht für Drehbandseite  
(3) für Drehbandseite mit Rollentürband baubar



Bei Rauchschutztüren sind Profilkopplungen stirnseitig mit dauerelastischer Dichtungsmasse abzudichten.



2.2.2 / 2.2.4	
BR 491120	41
491130	41 (2)
491150	41 (2)
491140	41 (3)
491160	46 (3)

Maße in mm. Ausg.: 0100 Stand.: 08.08.2017

Anlage A 1.05 zur Zulassung vom 2.3. JAN. 2018 Nr. Z-6-20-2330

T30-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
T30-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
T30-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
T30-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"

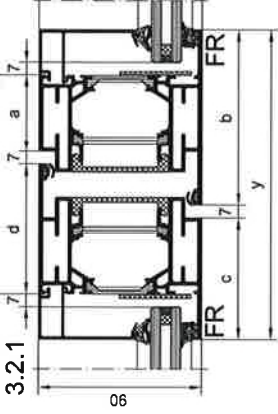
Schnittpunkte nach innen / aussen öffnend



2 J. AUG. 2017

TR1018222 TN\_0105

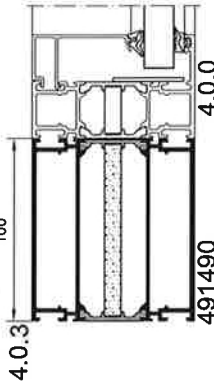
3.1.1



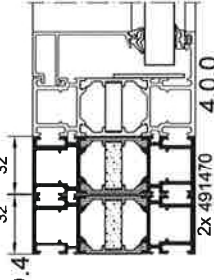
3.2.1

3.1.1/3.2.1	
FR 491150	FR 491160
a=	b=
42	96
x	y
x	x
67	170
c=	d=
71	120
FR 491180	
c=	d=
80	84
FR 491190	
c=	d=
84	84
	146
	196

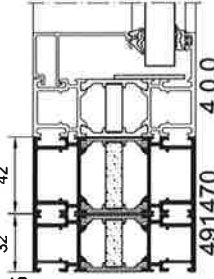
4.0.3



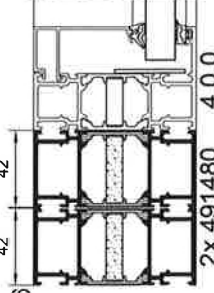
4.0.4



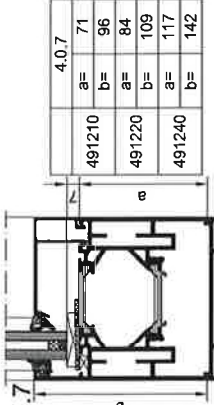
4.0.5



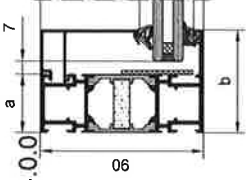
4.0.6



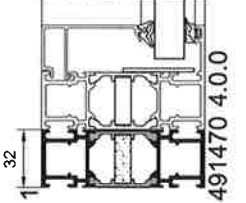
4.0.7



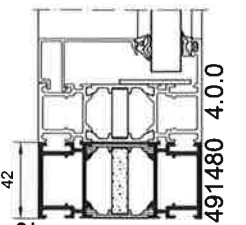
4.0.0



4.0.1



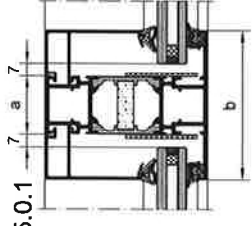
4.0.2



- (1) Statik wahlweise innen oder außen
- (2) Siehe Anlage A 1.04 und A 1.05

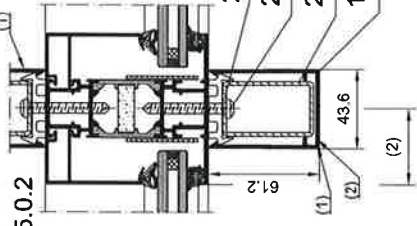
4.07 nur unten im Seitenteil,  
Aufdopplung analog zu 6.0.4 - 6.0.7  
unten im Seitenteil für 4.0.7 möglich

5.0.1

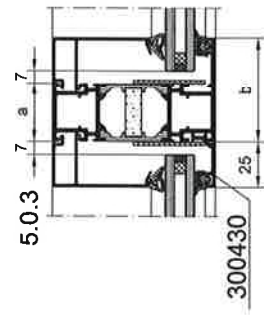


5.0.1/5.0.2		
491440	a=	32
	b=	82
491450	a=	42
	b=	92
491460	a=	100
	b=	150

5.0.2

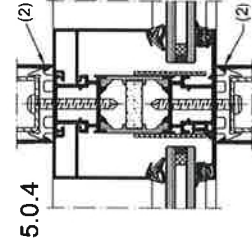


5.0.3

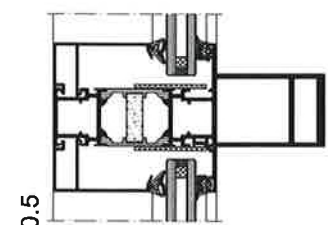


Art. Nr.	Sd
205887	≤ 150
205889	

5.0.4



5.0.5



Maße in mm. Ausg.: 0807  
Stand.: 24.11.2020

TR1018222\_TN\_0106

Anlage A 1.06 zur Zulassung  
Nr. Z-6.20 - 2330 vom 30. APR. 2021

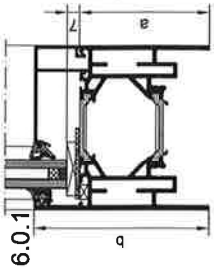


Bei Rauchschutztüren sind Profilkopplungen stirnseitig mit dauerelastischer Dichtungsmasse abzudichten.  
Kopplungsdetails siehe Anlage A 1.22

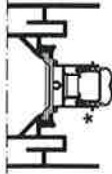
- T30-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"
- T30-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"
- T30-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"
- T30-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"

Schnittpunkte nach innen / aussen öffnend

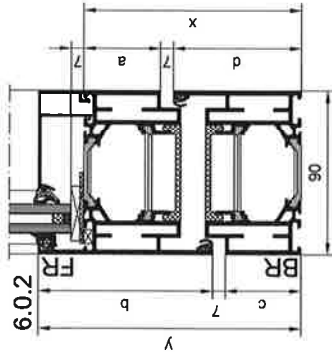




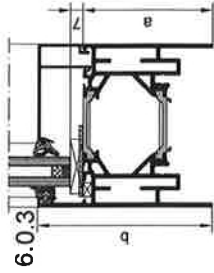
6.0.1	
a=	71
b=	96
a=	84
b=	109



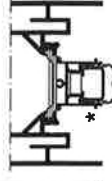
\* Ausführung zwingend bei RS Türen



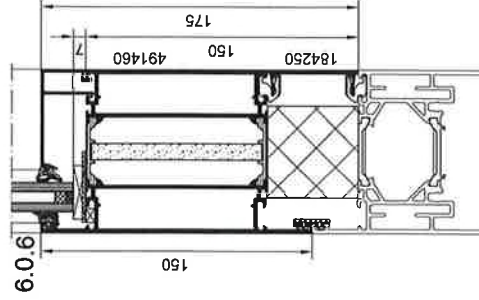
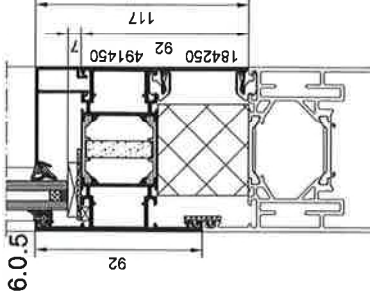
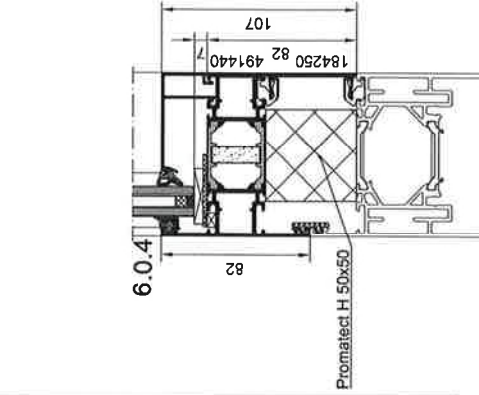
		6.0.2	
		FR 491150	FR 491160
BR	c=	24	127
491120	d=	53	102
BR	c=	42	145
491130	d=	71	120
BR	c=	55	158
491140	d=	84	133
	a=	133	146
	b=	96	109
	x	y	x
	y	x	y



6.0.3	
a=	71
b=	96
a=	84
b=	109
a=	117
b=	142



\* Ausführung zwingend bei RS Türen



Maße in mm.      Ausg.: 0403      Stand.: 19.10.2020

TR1018222\_TN\_0107

Anlage A 1.07      zur Zulassung

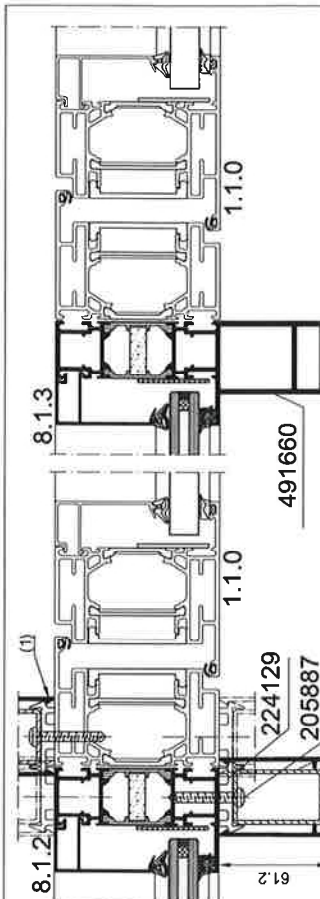
Nr. Z-6.20 - 2330      vom 30. APR. 2021

T30-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
 T30-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
 T30-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
 T30-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"

Schnittpunkte nach innen / aussen öffnend



01. DEZ. 2020

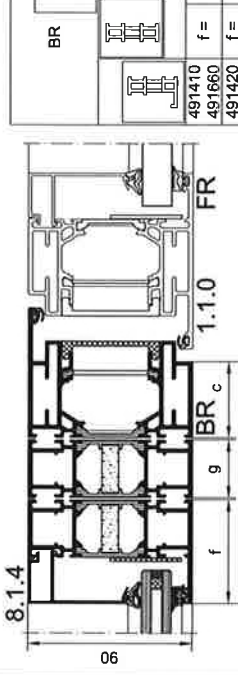
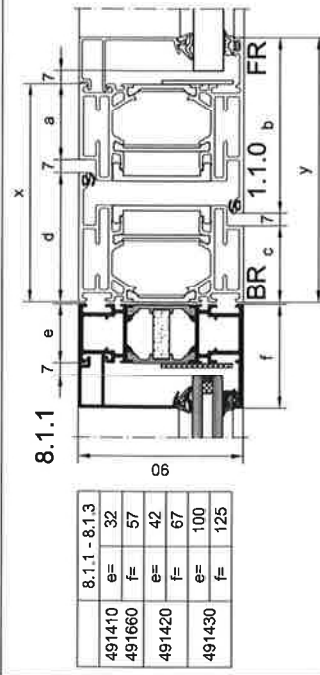


(1) Statik wahlweise innen oder außen  
Position wahlweise  
(2) siehe Anlage A 1.04 und A 1.05

Bei Rauchschutztüren sind Profilkopplungen stirnseitig mit dauerelastischer Dichtungsmasse abzudichten.  
Kopplungsdetails siehe Anlage A 1.22

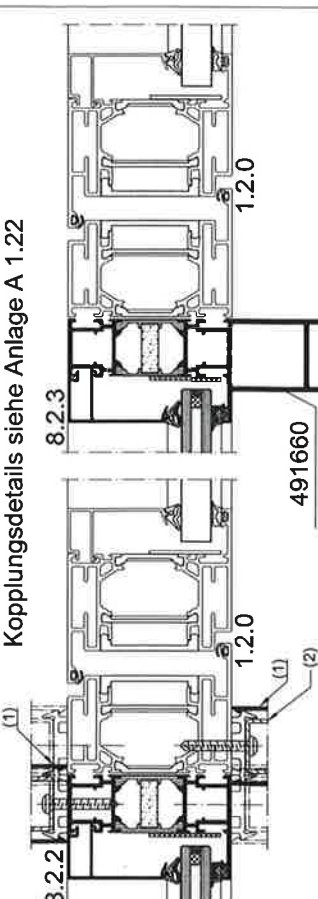
1.1.0		FR 491160	
a=	b=	a=	b=
42	96	55	109
x	y	x	y
127	140	115	158
c=	d=	c=	d=
24	53	42	71
BR 491120	BR 491130	BR 491140	BR 491150
c=	d=	c=	d=
55	84	133	146

8.1.4		FR 491140	
a=	b=	a=	b=
24	42	42	55
x	y	x	y
102	115	145	158
c=	d=	c=	d=
24	53	42	71
BR 491120	BR 491130	BR 491140	BR 491150
c=	d=	c=	d=
55	84	133	146

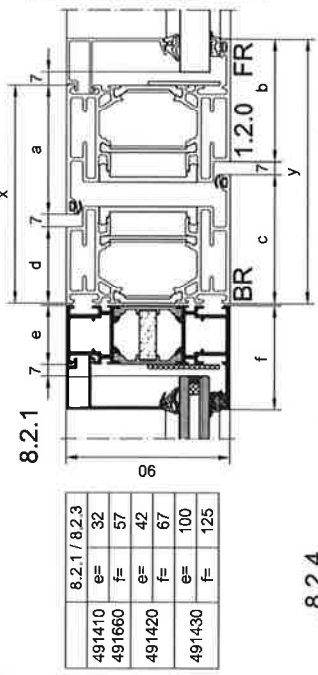


8.1.1 - 8.1.3	
e=	32
f=	57
e=	42
f=	67
e=	100
f=	125

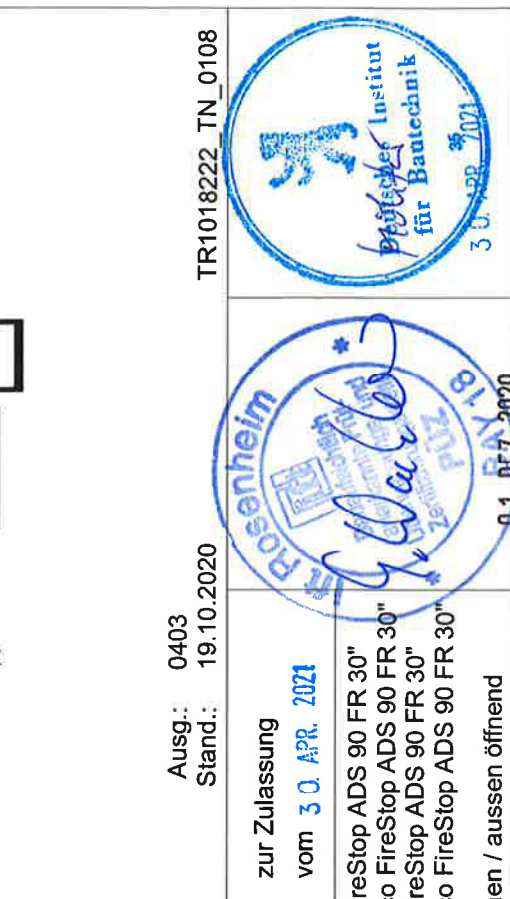
8.1.4	
f=	57
f=	67



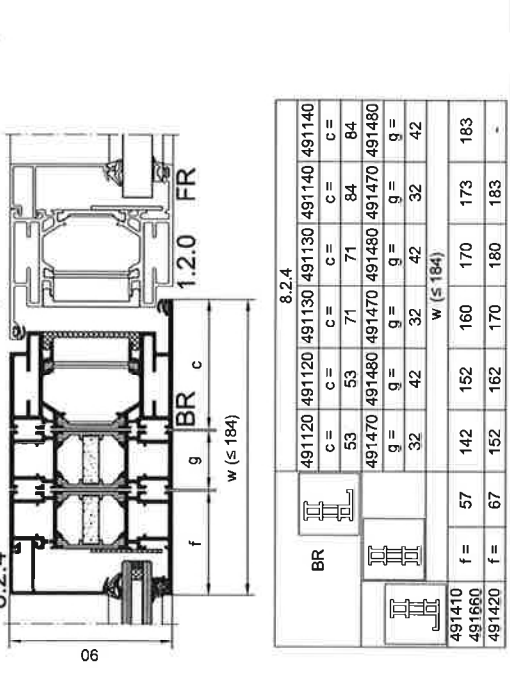
1.2.0		FR 491180	
a=	b=	a=	b=
71	67	84	80
x	y	x	y
127	140	115	158
c=	d=	c=	d=
24	53	42	71
BR 491120	BR 491130	BR 491140	BR 491150
c=	d=	c=	d=
55	84	133	146



8.2.1 / 8.2.3	
e=	32
f=	57
e=	42
f=	67
e=	100
f=	125



8.2.4		FR 491140	
a=	b=	a=	b=
71	67	84	80
x	y	x	y
127	140	115	158
c=	d=	c=	d=
24	53	42	71
BR 491120	BR 491130	BR 491140	BR 491150
c=	d=	c=	d=
55	84	133	146



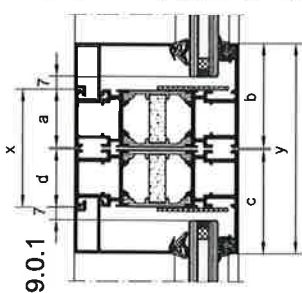
8.2.4	
f=	57
f=	67

Maße in mm. Ausg.: 0403 Stand.: 19.10.2020 TR1018222 TN\_0108

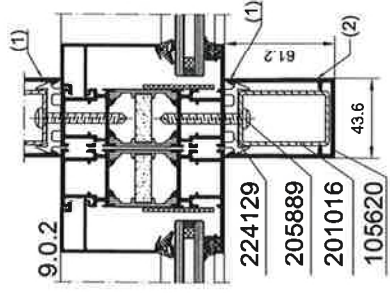


Anlage A 1.08 zur Zulassung vom 30. APR. 2021  
Nr. Z-6.20 - 2330

T30-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
T30-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
T30-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
T30-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
Schnittpunkte nach innen / aussen öffnend



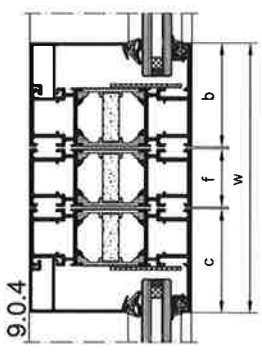
		9.0.1 - 9.0.3		491430	
		491410	491420	491430	491430
		a=	b=	a=	b=
491410	c=	32	42	67	100
491660	d=	x	y	x	y
491420	c=	57	64	74	132
491430	d=	67	74	84	142
	c=	100	132	142	200
	d=	125	192	192	250



(1) Statik wahlweise innen oder außen  
 (2) siehe Anlage A 1.04 und A 1.05

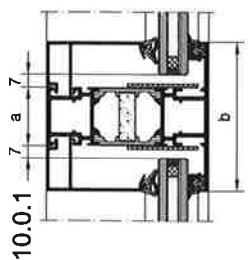
Bei Rauchschutztüren sind Profilkopplungen stirnseitig mit dauerelastischer Dichtungsmasse abzudichten. Kopplungsdetails siehe Anlage A 1.22

Art. Nr.	Sd
205889	≤ 150



		9.0.4		491430	
		491410 / 491660	491420	491430	491430
		b=	b=	b=	b=
	c=	57	67	67	125
	c=	146	156	166	214
	c=	156	166	176	224
	c=	125	214	224	234
	c=	125	214	224	282
	c=	125	214	224	292

10.0.1	
a=	32
b=	82
a=	42
b=	92
a=	100
b=	150



Maße in mm.      Ausg.: 0201      Stand.: 19.10.2020      TR1018222 TN\_0109

Anlage A 1.09      zur Zulassung      vom 30. APR. 2021

Nr. Z-6.20 - 2330

T30-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
 T30-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
 T30-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
 T30-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"

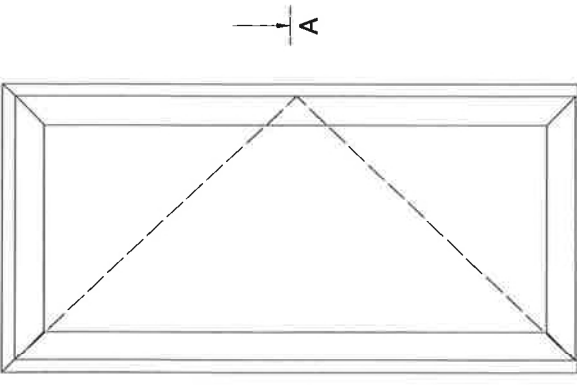
Schnittpunkte nach innen / aussen öffnend



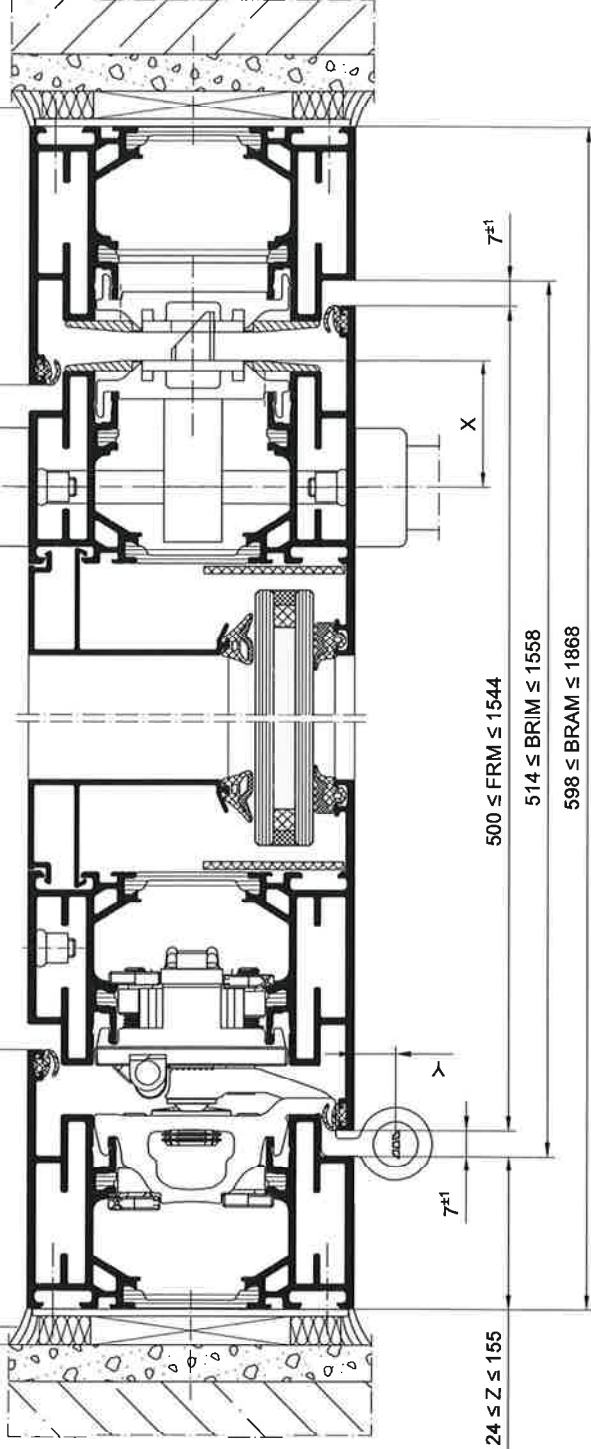
A - A

625 ≤ BRM ≤ 1900

456 ≤ LD ≤ 1500



A



24 ≤ Z ≤ 155

500 ≤ FRM ≤ 1544

514 ≤ BRIM ≤ 1558

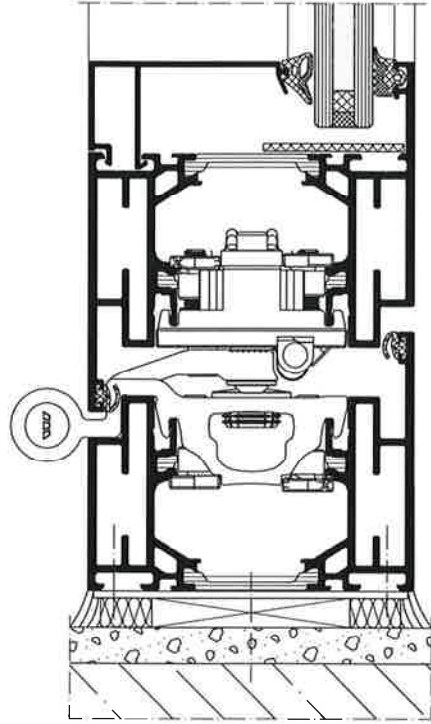
598 ≤ BRAM ≤ 1868

λ

7±1

X

7±1



*Die Pfandrahmenbrücke ist auf 150 mm zu begrenzen.  
Eine Verstärkung ist optional möglich und durch Prüfungen abgedeckt.*

Ausg.: 0201

Stand.: 19.10.2020

Maße in mm.

TR1018222\_TN\_0110

Anlage A 1.10 zur Zulassung

Nr. Z-6.20 - 2330 vom 30. APR. 2021

T30-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"

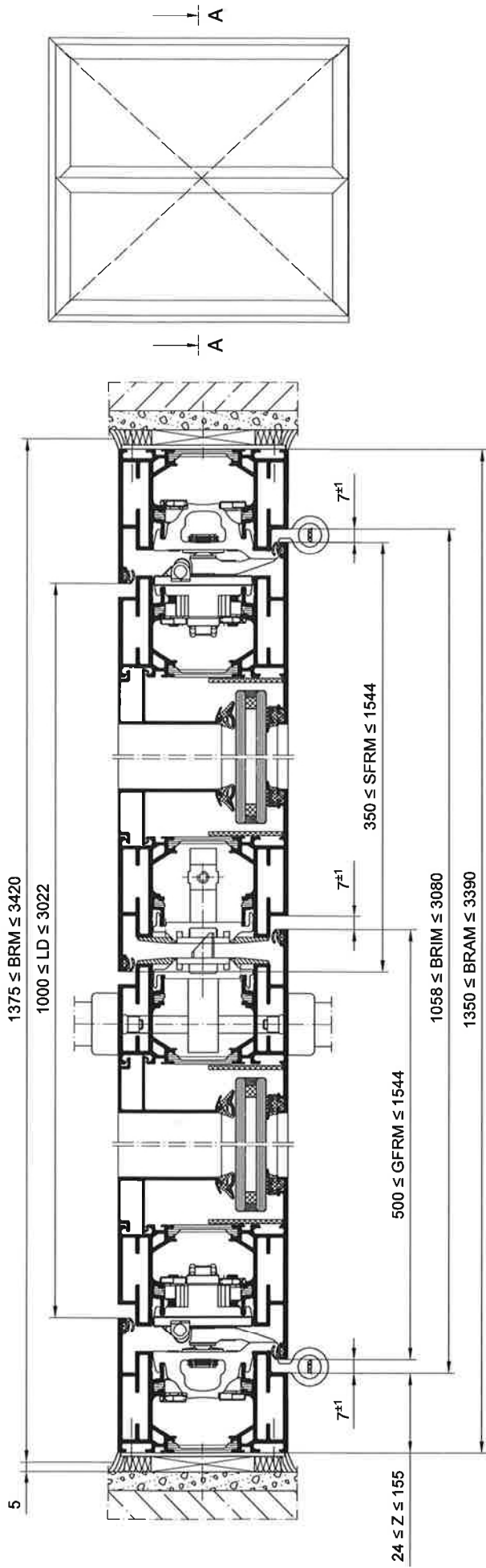
T30-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"

Horizontalschnitt A - A

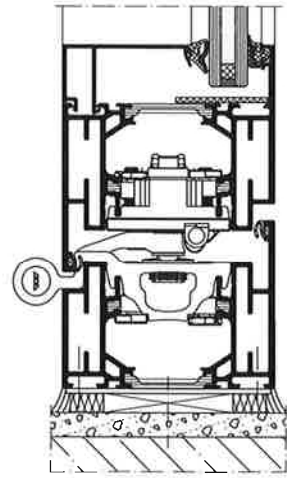


A - A

Ausführung ohne Antipanik im Standflügel



*Die Plehdrahtarmbrücke ist auf 150mm zu begrenzen.  
Eine Verbrückung ist optional möglich und durch Pfeilspitzen abgedeutet.*



Ausg.: 0302

Stand.: 19.10.2020

Maße in mm.

TR1018222\_TN\_0111

Anlage A 1.11 zur Zulassung

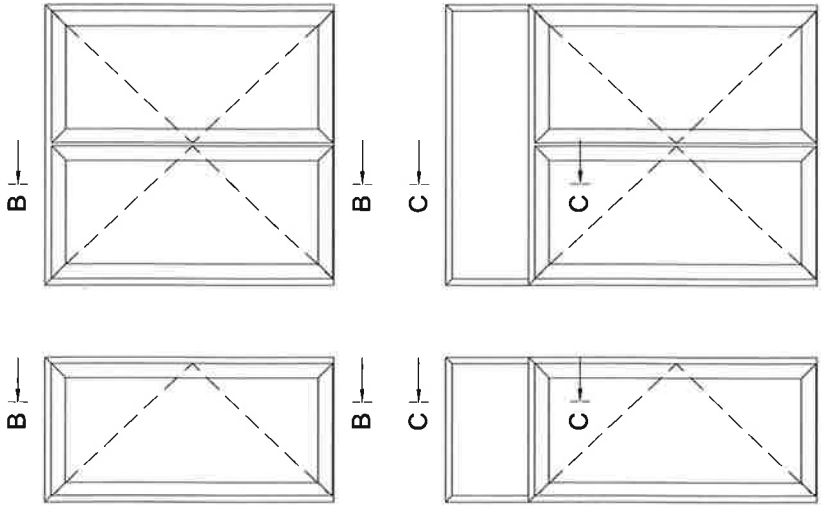
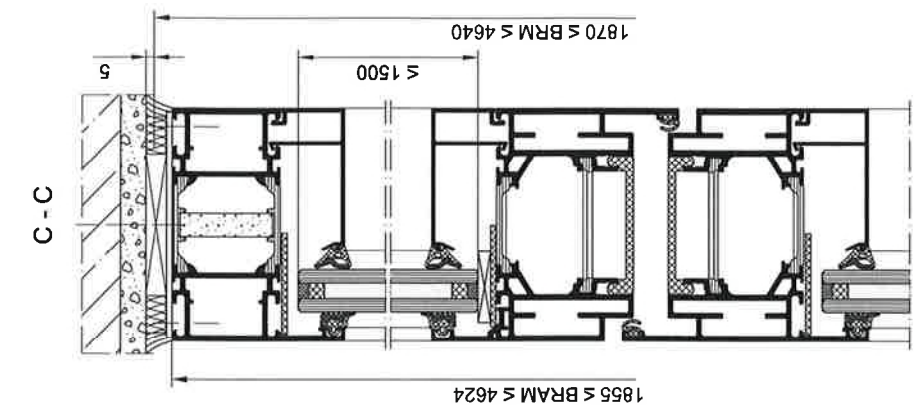
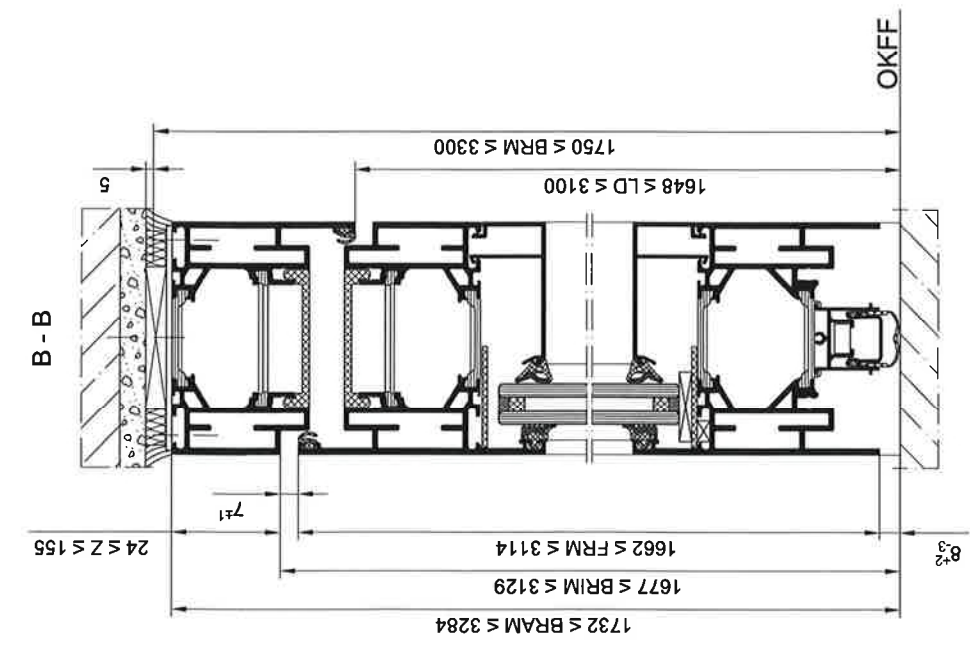
Nr. Z-6.20 - 2330 vom 30. APR. 2021

T30-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
T30-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"

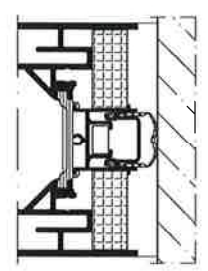
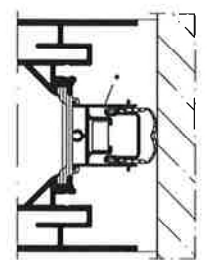


Horizontalschnitt A - A





\* Bodendichtung wahlweise bei T30-FSA, zwingend bei T30-RS-FSA



Schallschutzband 266782 optional

*Die Pfendrahmenbrücke ist auf 150mm zu begrenzen. Eine Verbrämung ist optional möglich und durch Prüfungen abgedeckt.*

Maße in mm. Ausg.: 0201 Stand.: 19.10.2020

TR1018222\_TN\_0113

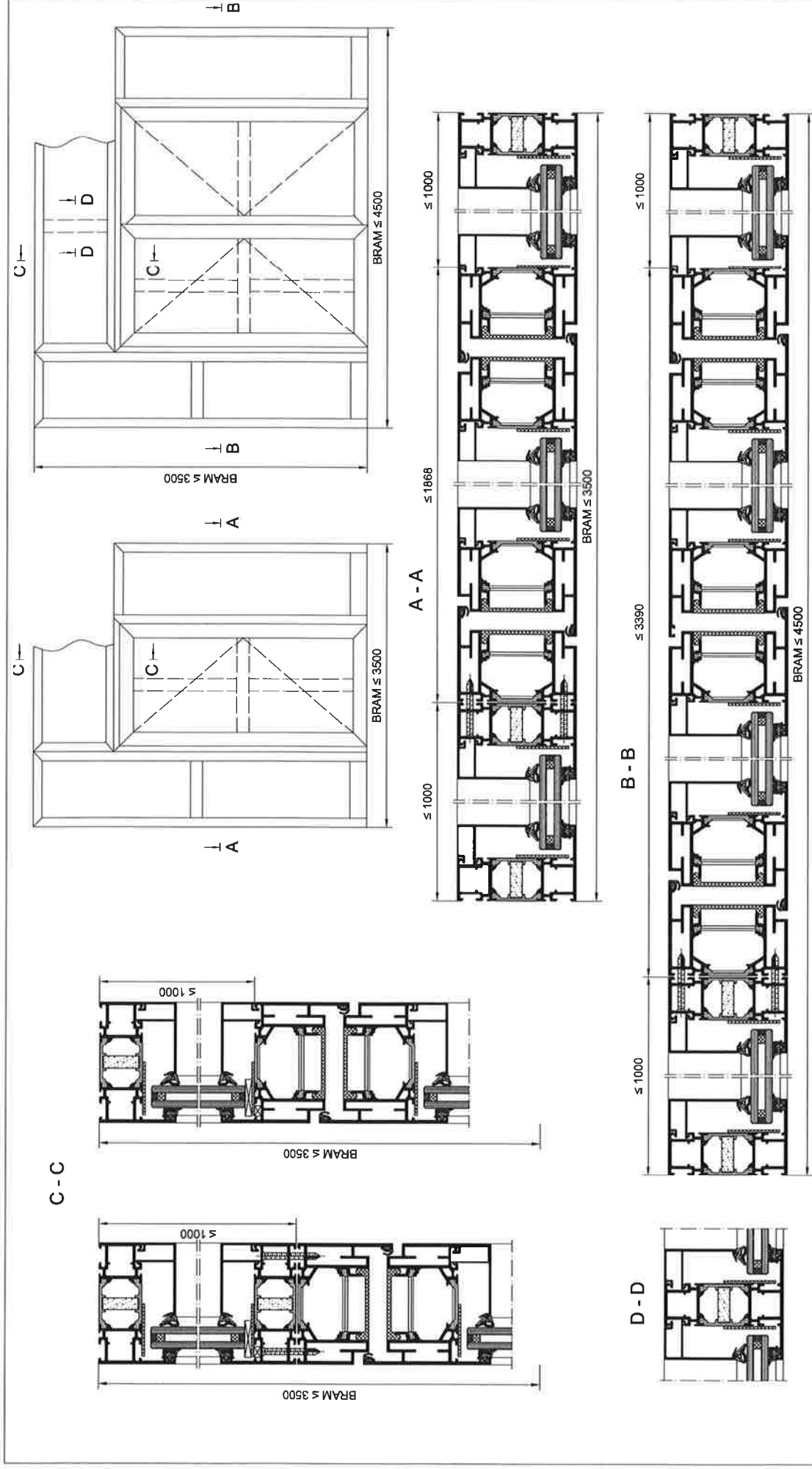
Anlage A 1.13 zur Zulassung Nr. Z-6.20 - 2330 vom 30. APR. 2021

T30-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
 T30-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
 T30-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
 T30-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"

Zulässige Maße vertikal

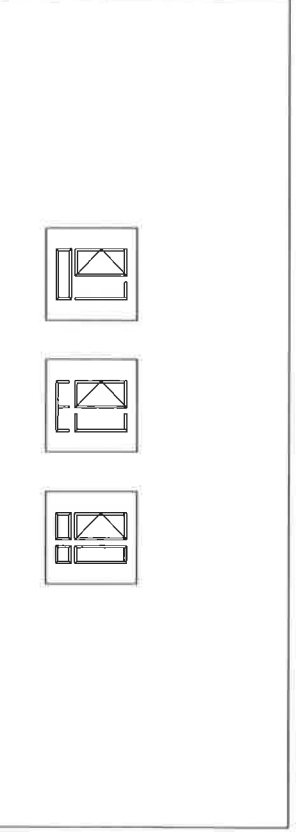


01-DEZ-2020

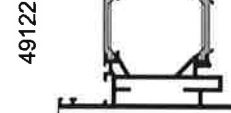
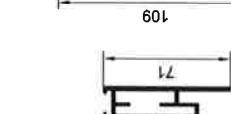
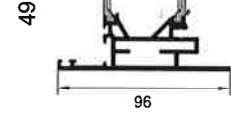
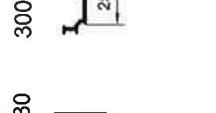
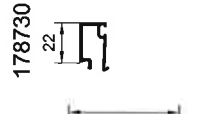
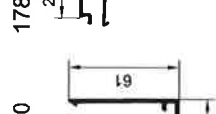
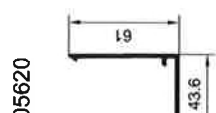
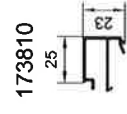
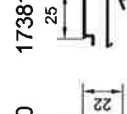
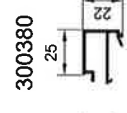
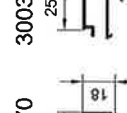
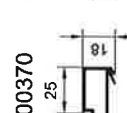
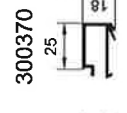
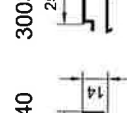
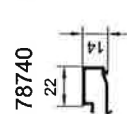
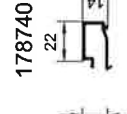
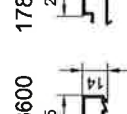
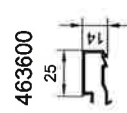
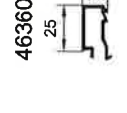
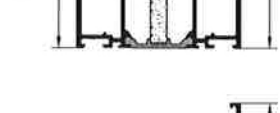
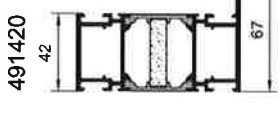
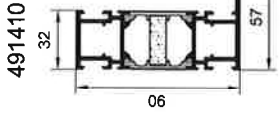
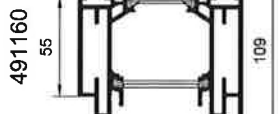
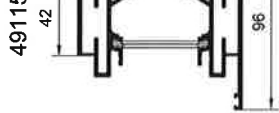
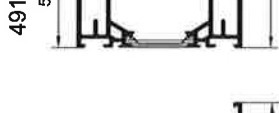
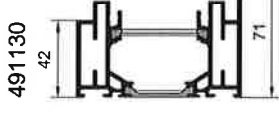
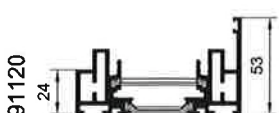
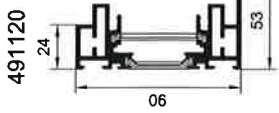


Maße in mm.      Ausg.: 0302      TR1018222\_TN\_0114  
 Stand.: 19.10.2020

<p>Anlage A 1.14      zur Zulassung          Nr. Z-6.20 - 2330      vom 30. APR. 2021</p>	<p>T30-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"          T30-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"          T30-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"          T30-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"</p>		
<p>Tür mit/ohne Seiten-/Oberteil</p>			







Maße in mm.      Ausg.: 0302      Stand.: 19.10.2020

Anlage A 1.15      zur Zulassung  
 Nr. Z-6.20 - 2330      vom 30. APR. 2021

T30-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
 T30-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
 T30-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
 T30-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"

Profiliübersicht

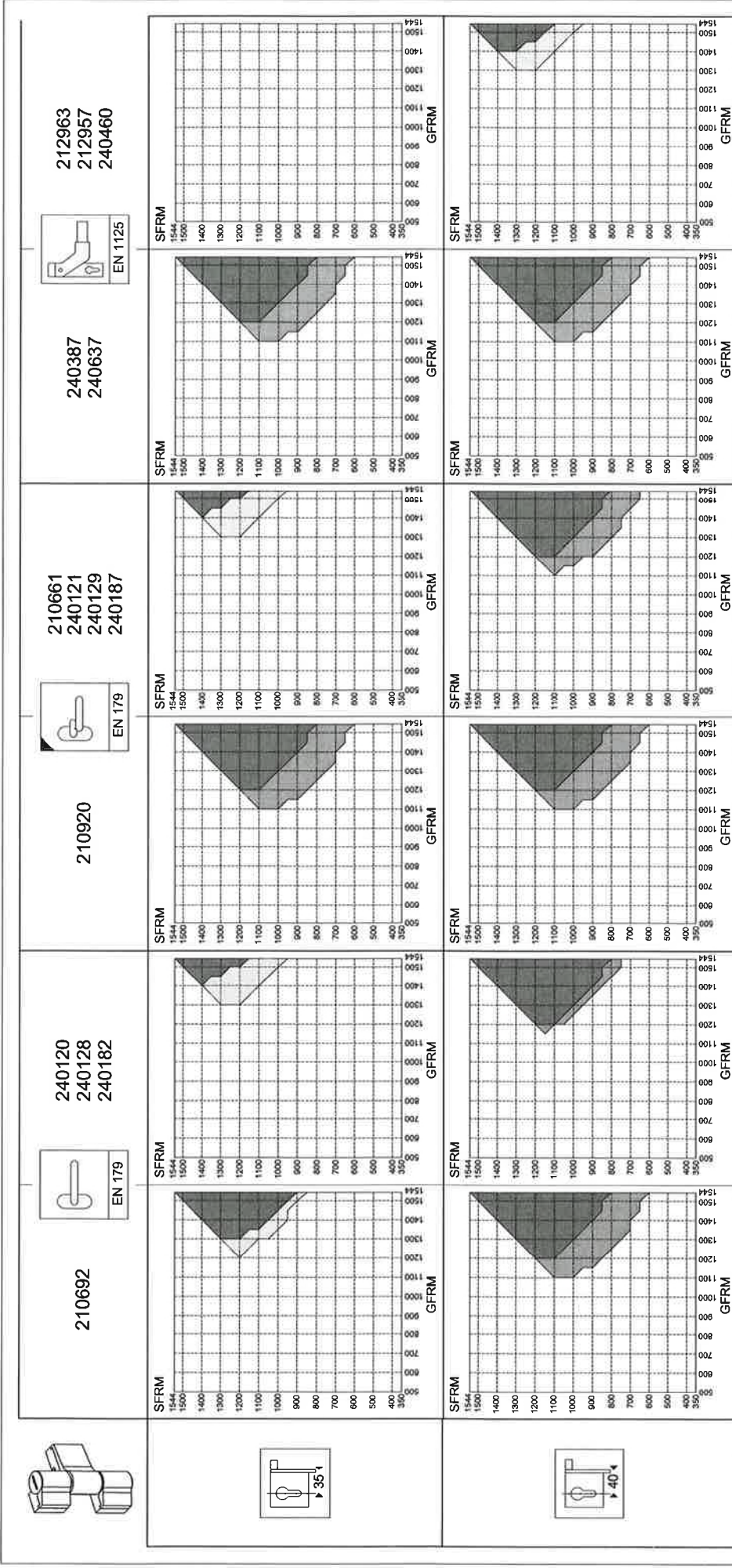


*Blasstaktlasten entspr. Z-19.140-2465/2*

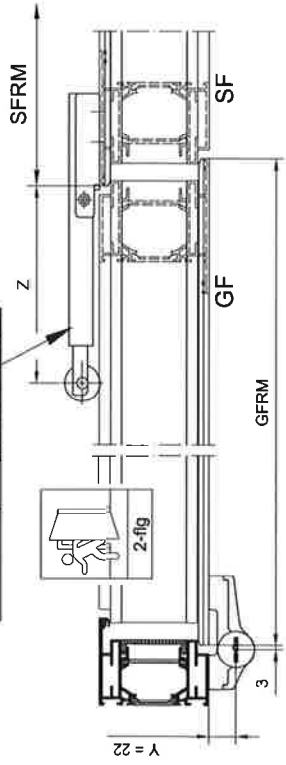
*Profile entspr. P-14-000.876-PROB-tift oder  
 Profile sind beim Jigt hinterlegt.*

01. DEZ. 2020

TR1018222\_TN\_0115



Art. Nr.	Ø <sub>GFRM</sub>	Z
239801	26	153
240508	30	160
240509		216



Kombinationsmöglichkeiten der Flügelmaße (= schraffierte Bereiche) abhängig vom  
 Dornmaß des Schloßes, Türdrücker, Stangengriff und Mitnehmerklappe  
 Zulässige Flügelbreiten je System und bei Einsatz VL-Schließer beachten

Maße in mm.      Ausg.: 0302      Stand.: 19.10.2020

Anlage A 1.16      zur Zulassung  
 Nr. Z-6.20 - 2330      vom 30. APR. 2021

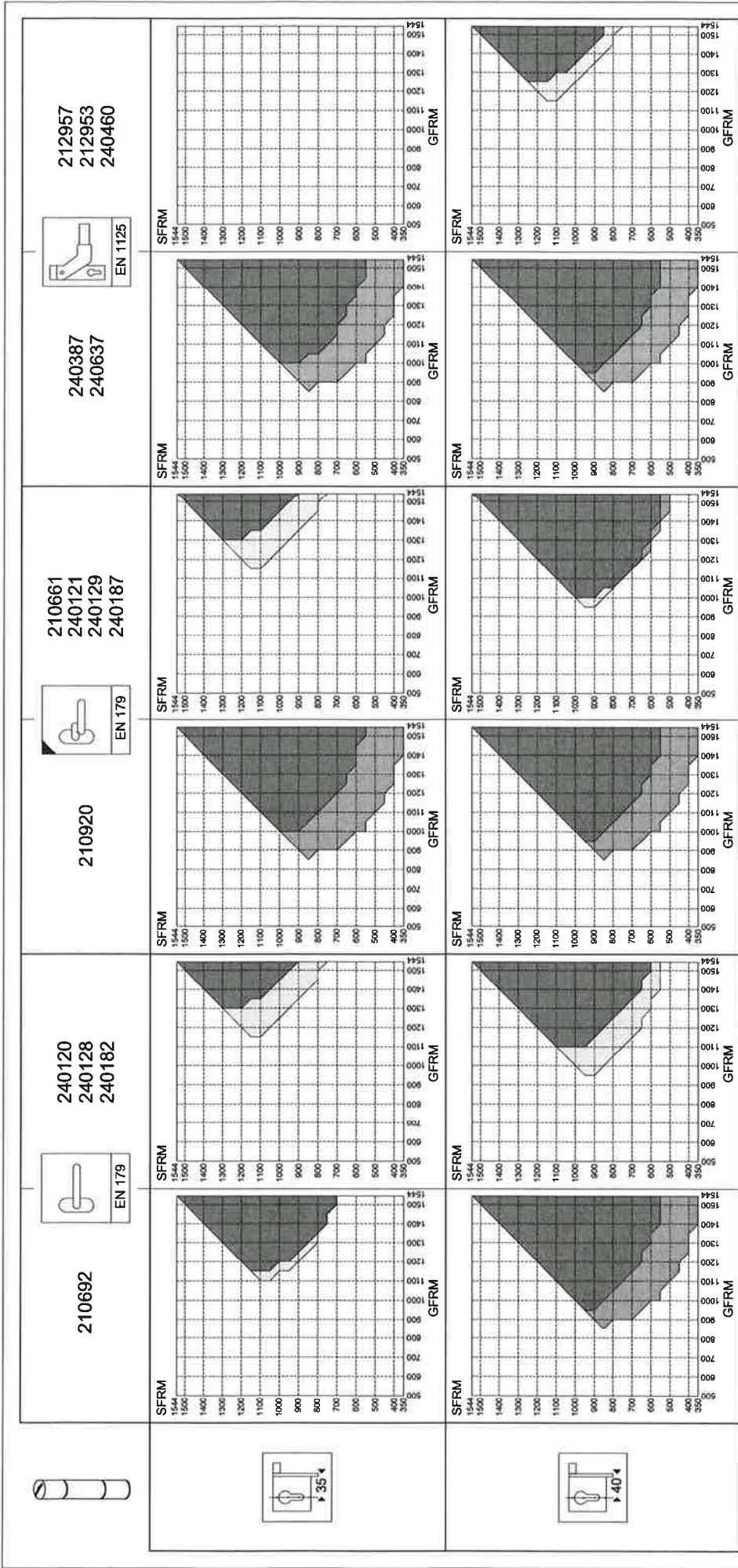
T30-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
 T30-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
 T30-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
 T30-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"

Kombinationsmöglichkeiten der Flügelmaße

TR1018222\_TN\_0116



01. DEZ. 2020

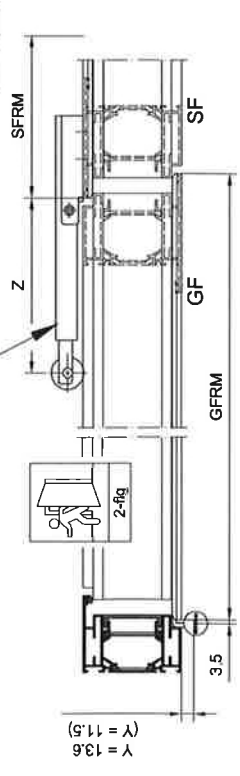


Kombinationsmöglichkeiten der Flügelmaße (= schraffierte Bereiche) abhängig vom  
Dormaß des Schloßes, Türdrücker, Stangengriff und Mitnehmerklappe  
Zulässige Flügelbreiten je System und bei Einsatz VL-Schließer beachten

Maße in mm.      Ausg.: 0302      Stand.: 19.10.2020

TR1018222\_TN\_0117

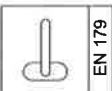
Art.Nr.	Ø	Z
239801	26	163
240508	30	160
240509		216



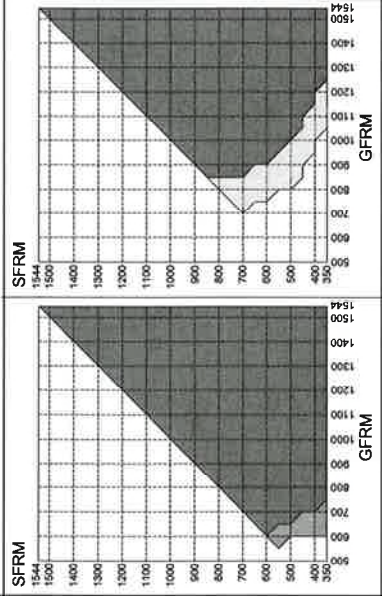
01. DEZ. 2020



210692



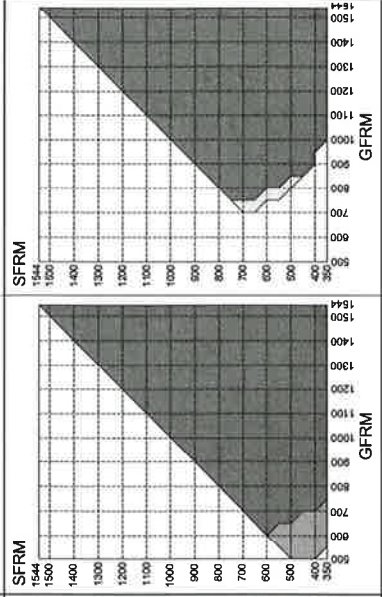
240120  
240128  
240182



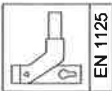
210661  
210920  
240121  
240129



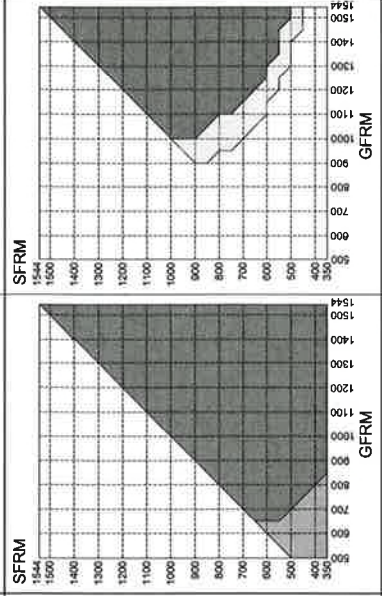
240187



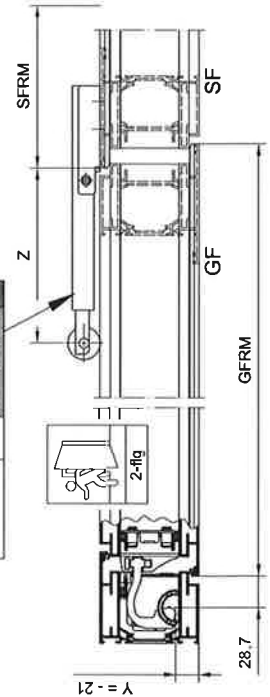
240387  
240460  
240637



212957  
212963



Art.Nr.	Ø	Z
239801	26	153
240508	30	160
240509		216



Kombinationsmöglichkeiten der Flügelmaße (= schraffierte Bereiche) abhängig vom  
Dormaß des Schloßes, Türdrücker, Stangengriff und Mitnehmerklappe  
Zulässige Flügelbreiten je System und bei Einsatz VL-Schließer beachten

Maße in mm.      Ausg.: 0302  
Stand.: 19.10.2020

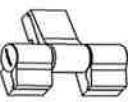
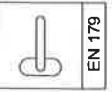
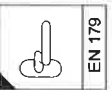
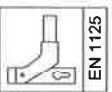
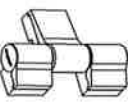
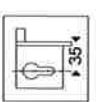
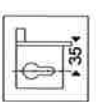
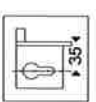
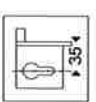
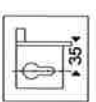
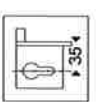
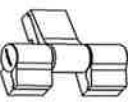
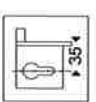
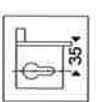
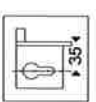
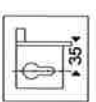
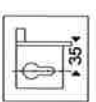
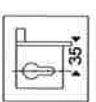
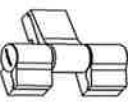
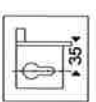
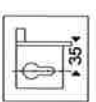
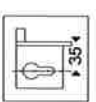
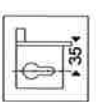
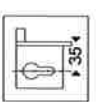
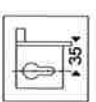
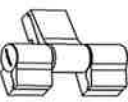
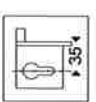
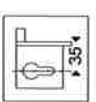
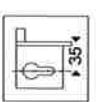
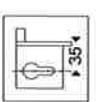
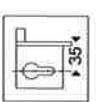
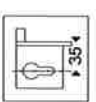
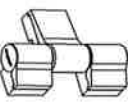
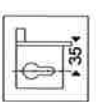
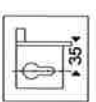
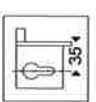
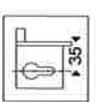
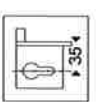
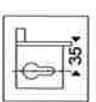
Anlage A 1.18      zur Zulassung  
Nr. Z-6.20 - 2330      vom 30. APR. 2021

T30-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
T30-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
T30-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
T30-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"

Kombinationsmöglichkeiten der Flügelmaße

TR1018222\_TN\_0118



	<p>210692</p>  <p>EN 179</p>	<p>240120 240128 240182</p>	<p>210920</p>  <p>EN 179</p>	<p>210661 240121 240129 240187</p>	<p>240387 240637</p>  <p>EN 1125</p>	<p>212963 212957 240460</p>
	 <p>35</p>	 <p>40</p>	 <p>40</p>	 <p>40</p>	 <p>40</p>	 <p>40</p>
	 <p>35</p>	 <p>40</p>	 <p>40</p>	 <p>40</p>	 <p>40</p>	 <p>40</p>
	 <p>35</p>	 <p>40</p>	 <p>40</p>	 <p>40</p>	 <p>40</p>	 <p>40</p>
	 <p>35</p>	 <p>40</p>	 <p>40</p>	 <p>40</p>	 <p>40</p>	 <p>40</p>
	 <p>35</p>	 <p>40</p>	 <p>40</p>	 <p>40</p>	 <p>40</p>	 <p>40</p>

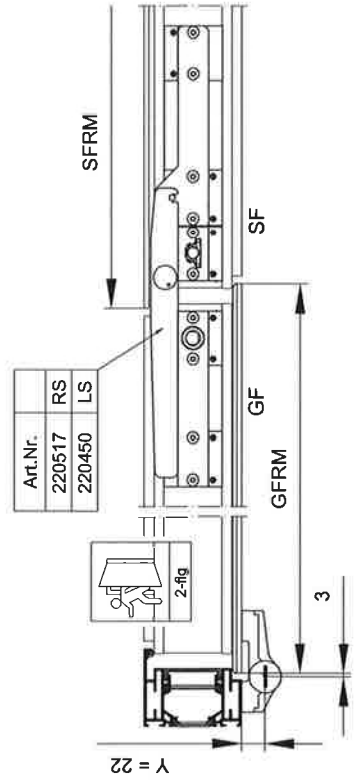
Kombinationsmöglichkeiten der Flügelmaße  
(= schraffierte Bereiche) abhängig vom  
Dormmaß des Schlosses, Türdrücker und  
Stangengriff

Maße in mm.      Ausg.: 0100      Stand.: 20.10.2020

Anlage A 1.19      zur Zulassung  
Nr. Z-6.20 - 2330      vom 30. APR. 2021

T30-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
T30-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
T30-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
T30-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"

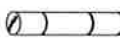




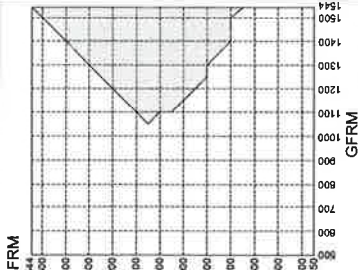
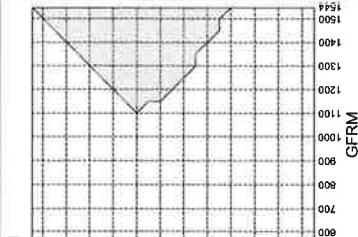
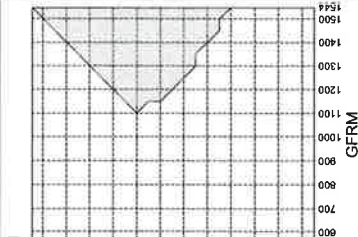
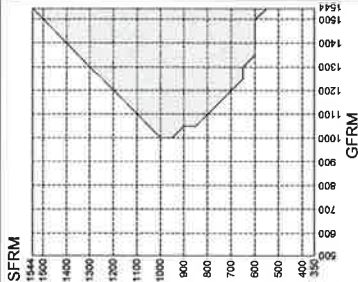
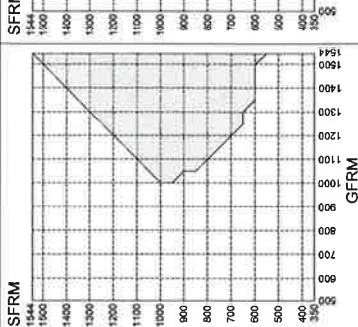
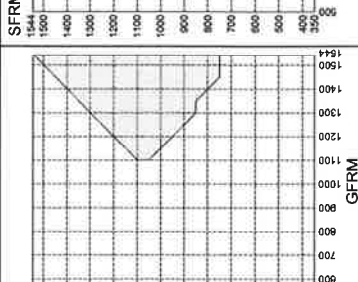
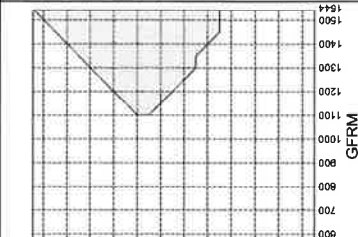
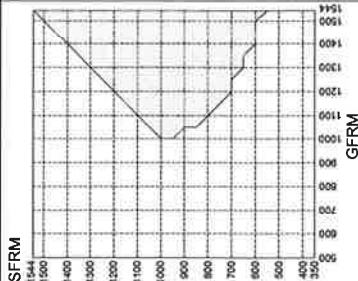
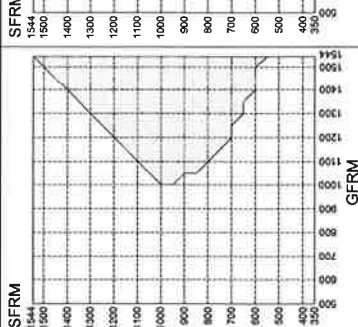
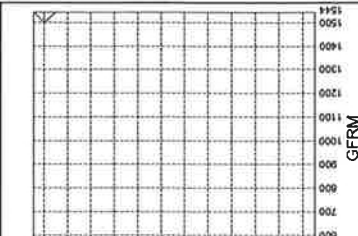
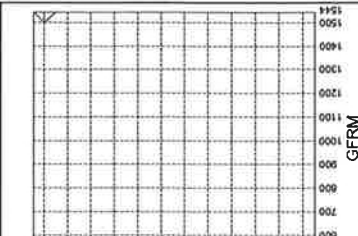
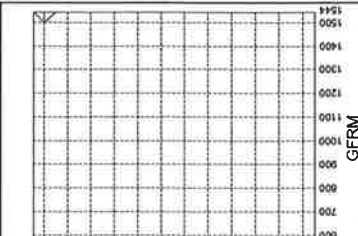

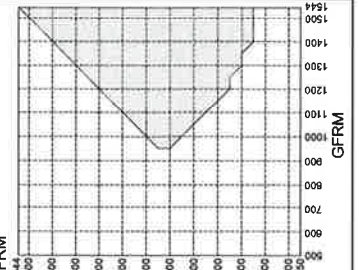
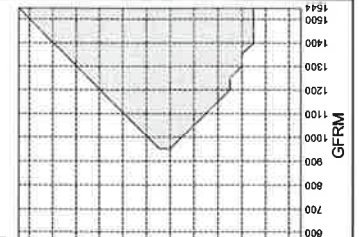
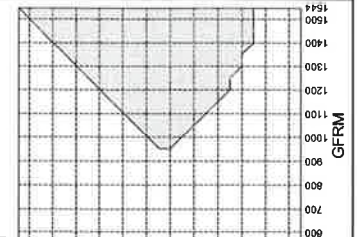
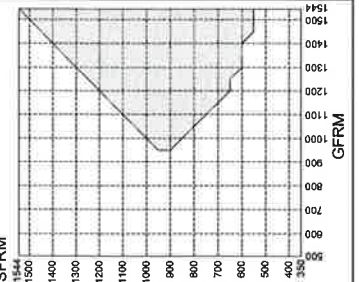
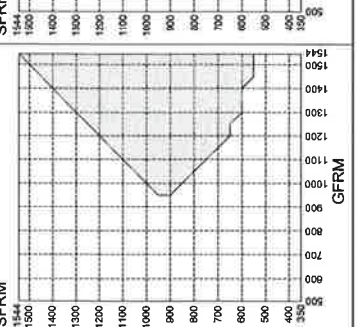
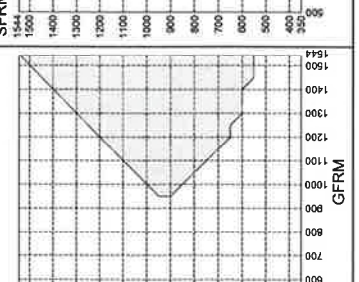
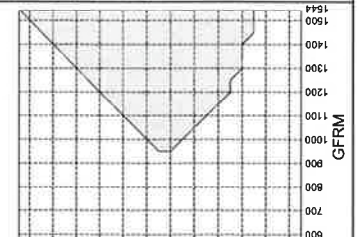
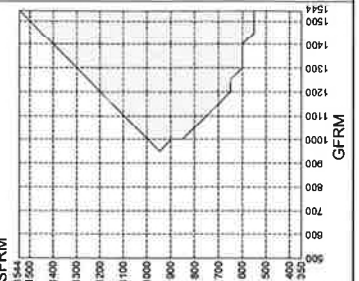
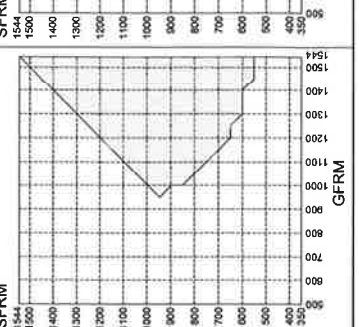
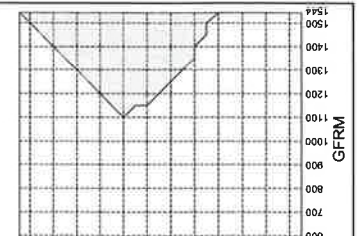
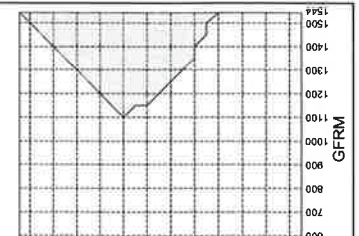
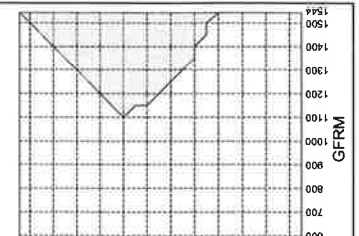
Kombinationsmöglichkeiten der Flügelmaße



TR1018222 TN\_0119



01. DEZ. 2020

	<p>210692</p>  <p>EN 179</p>	<p>240120 240128 240182</p>	<p>210920</p>  <p>EN 179</p>	<p>210661 240121 240129 240187</p>	<p>240387 240637</p>  <p>EN 1125</p>	<p>212957 212963 240460</p>
	 	 	 	 	 	 
	 	 	 	 	 	 

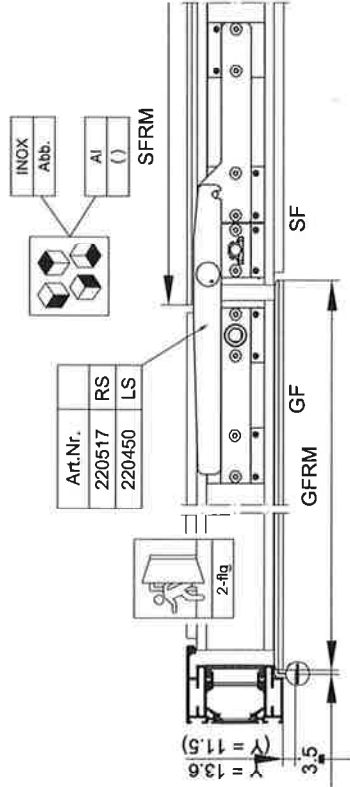
Kombinationsmöglichkeiten der Flügelmaße  
 (= schraffierte Bereiche) abhängig vom  
 Durchmesser des Schlosses, Türdrücker und  
 Stängengriff

Maße in mm.      Ausg.: 0100      Stand.: 20.10.2020

Anlage A 1.20      zur Zulassung  
 Nr. Z-6.20 - 2330      vom 30. APR. 2021

T30-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
 T30-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
 T30-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
 T30-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"

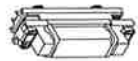
Kombinationsmöglichkeiten der Flügelmaße



TR1018222 TN\_0120



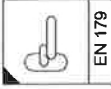
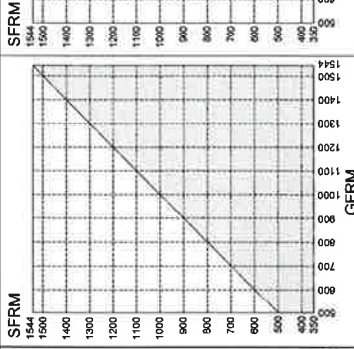
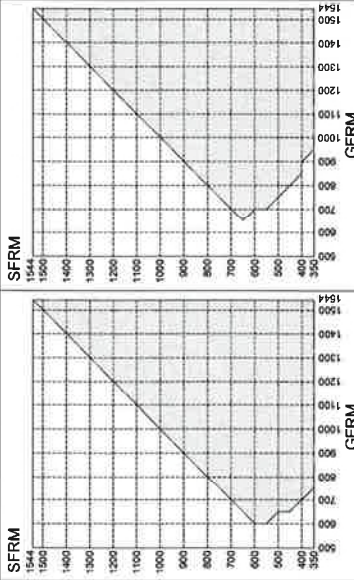
01. DEZ. 2020



210692

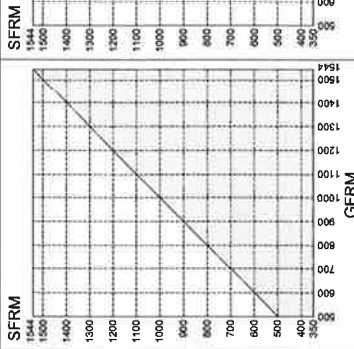
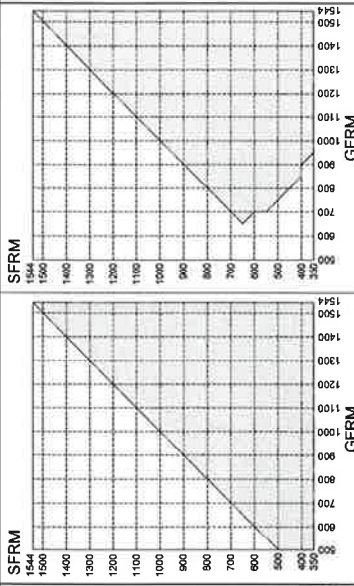


240120  
240128  
240182



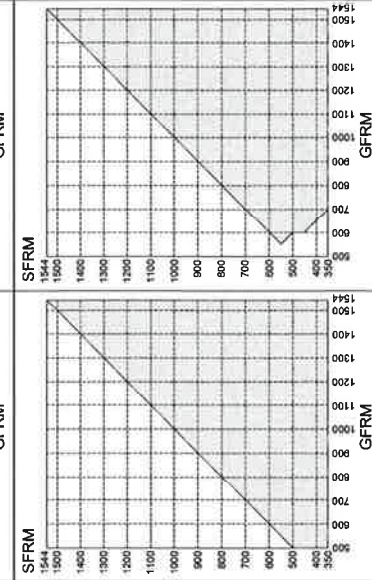
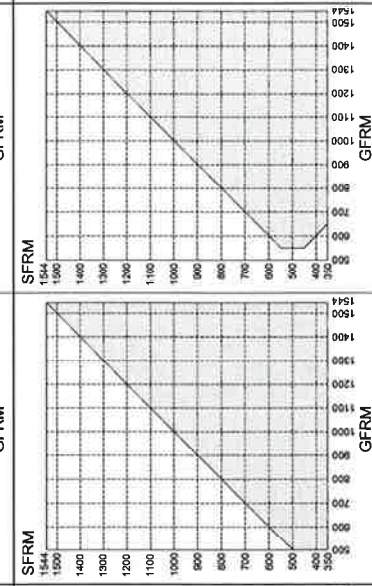
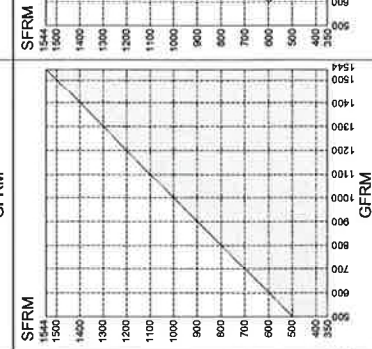
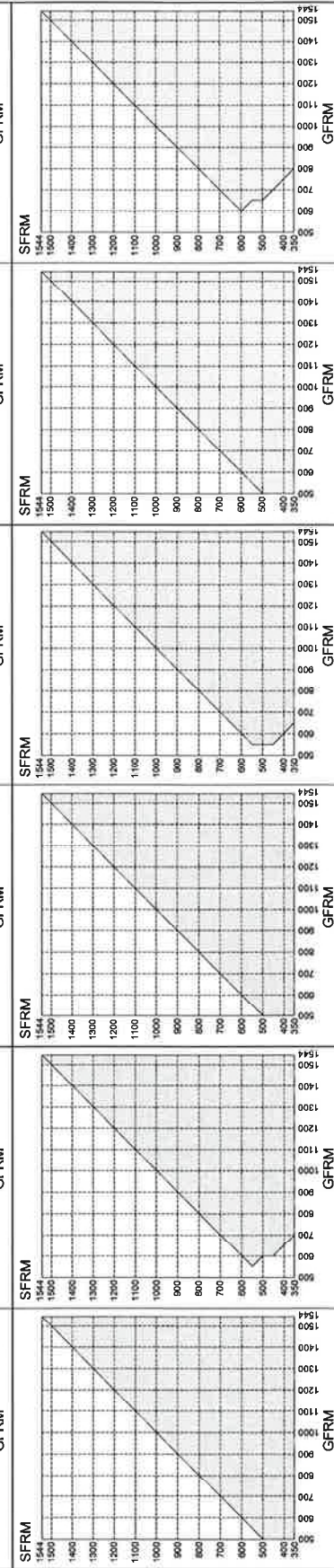
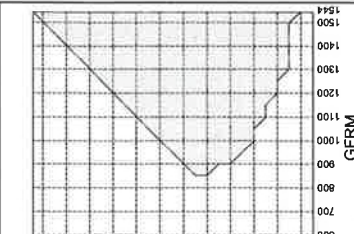
240187

210661  
210920  
240121  
240129



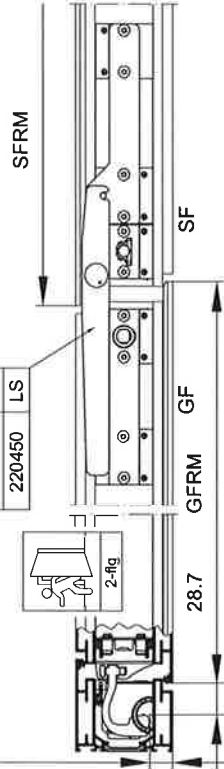
240387  
240460  
240637

212957  
212963



Kombinationsmöglichkeiten der Flügelmaße  
(= schraffierte Bereiche) abhängig vom  
Dormmaß des Schlosses, Türdrücker und  
Stangengriff

Art.Nr.	RS	LS
220517		
220450		



Y = - 21

Maße in mm.      Ausg.: 0100  
Stand.: 20.10.2020

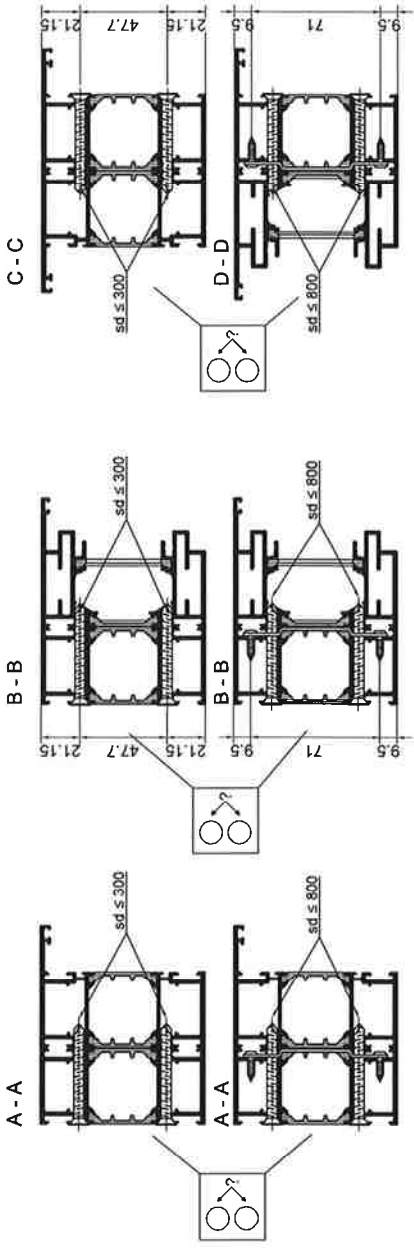
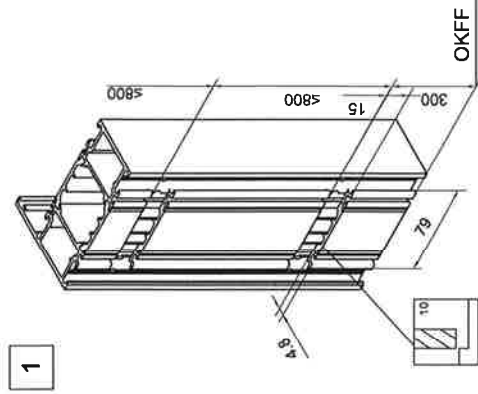
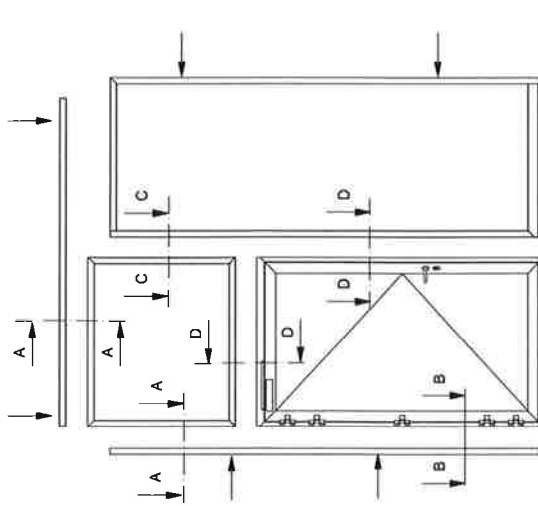
Anlage A 1.21      zur Zulassung  
Nr. Z-6.20 - 2330      vom 30. APR. 2021

T30-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
T30-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
T30-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
T30-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"

Kombinationsmöglichkeiten der Flügelmaße

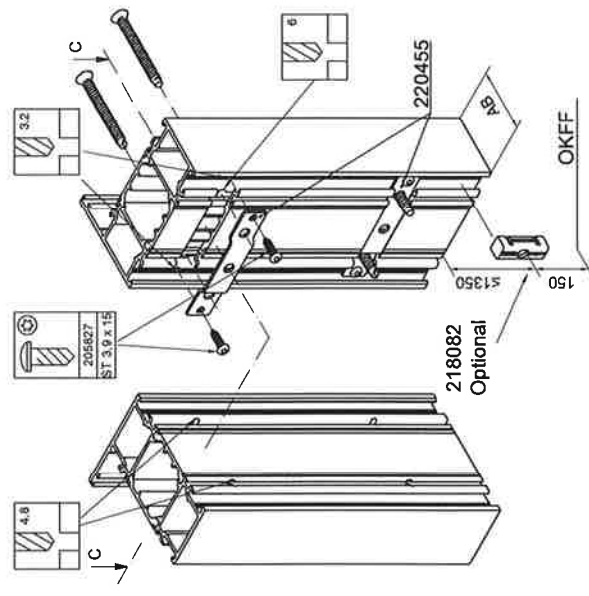
TR1018222\_TN\_0121





A - A; B - B:  
Profilverbreiterung

C - C; D - D  
Profilkopplung



	AB	
	ST-5.5x45	491410
	ST-5.5x55	491420
	ST-5.5x115	491430

Darstellung ohne Isolatoren

Maße in mm.

Ausg.: 0100

Stand.: 19.10.2020

TR1018222\_TN\_0122

Anlage A 1.22 zur Zulassung

Nr. Z-6.20 - 2330 vom 30. APR. 2021

- T30-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"
- T30-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"
- T30-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"
- T30-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"

Profilkopplung



01. DEZ. 2020



Zertifikat Nr	Verglasung	für Türflügel ≤ B x H	für Seitenteil ≤ B x H	für Oberenteil ≤ B x H
0336-CPD-8135C/D	SchücoFlam 30 C	1388 x 2958	954 x 2796	3000 x 1500
	SchücoFlam 30 ISO C	1276 x 2558	954 x 2558	1276 x 1276
0336-CPD-5064C/D	Contraflam 30	1388 x 2958	954 x 2796	3000 x 1500
	Contraflam 30 IGU	1276 x 2558	954 x 2558	1276 x 1276
	Climalit / Climaplus	1388 x 2558	954 x 2558	1388 x 1388
	Contraflam 30-2 Polygard	1276 x 2558	954 x 2558	1276 x 1276
1121-CPD-CA0002	Pyrostop 30-1.	1368 x 2538	954 x 2538	1368 x 1500
	Pyrostop 30-1. ISO	1276 x 2558	954 x 2558	1276 x 1276
	Pyrostop 30-2.	1388 x 2958	954 x 3000	3000 x 1500
0402-CPR-SC0764-18	Pyrostop 30-2. ISO	1276 x 2558	954 x 3000	3000 x 1500
	Pyrostop 30-3. ISO	1276 x 2558	954 x 3000	3000 x 1500
	Pyrostop 30-10.	1388 x 2958	954 x 2958	1388 x 1388
	(1)	1388 x 2500	954 x 2500	1388 x 1500
	(2)	1388 x 2500	954 x 2500	1388 x 1500
	(3)	1250 x 2500	954 x 2500	1388 x 1500

(1) 3 x Gipskartonplatte (GKB) t=9,5 mm verklebt mit:  
Promat K84 oder PROMASEAL-Silikon

(2) 2 x Brandschutzplatte Promatect - H t=12 mm verklebt mit:  
Promat K84 oder PROMASEAL-Silikon

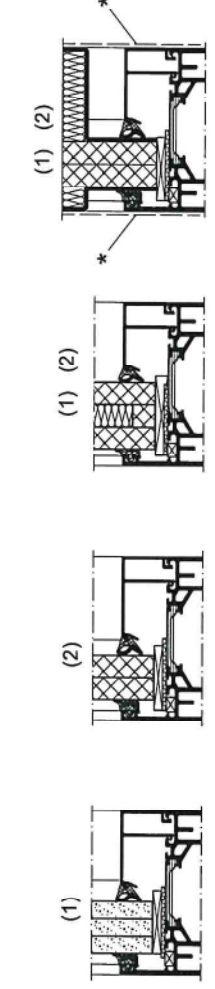
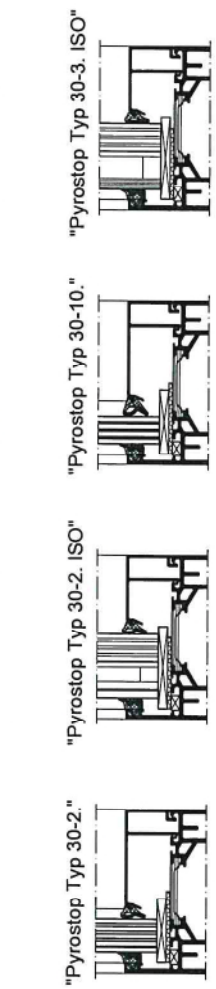
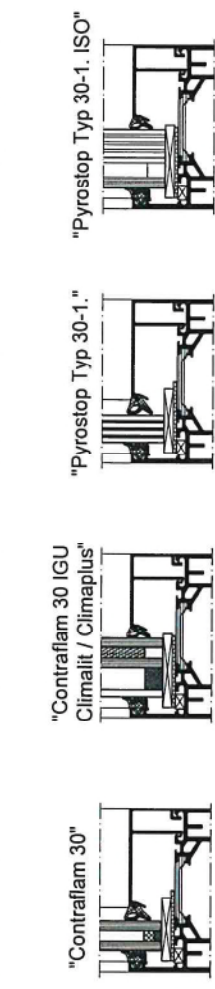
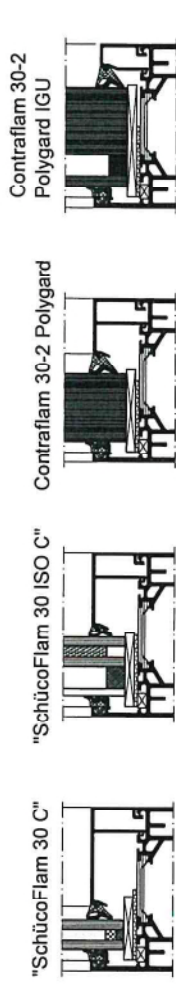
(3) Brandschutzplatte Promatect - H t=25

(1)(2)(3) wahlweise mit Al- ts3mm oder Stahlblech  
ts1mm oder ESG ts6mm beplankt  
*bei RS 25mm und  
t=60/12/24. h*

(1)(2) wahlweise in Kassettenform  
gefüllt mit Mineralfaserplatte

(1)(2) wahlweise zusätzlich gefüllt mit  
Mineralfaserplatte

\* (1)(2) wahlweise St-Blech/ Al-Blech  
geklebt oder geschraubt



Maße in mm. Ausg.: 0706 Stand.: 26.11.2020

Anlage A 2.01 zur Zulassung  
Nr. Z-6.20 - 2330 vom 30. APR. 2021

T30-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
T30-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
T30-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
T30-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"

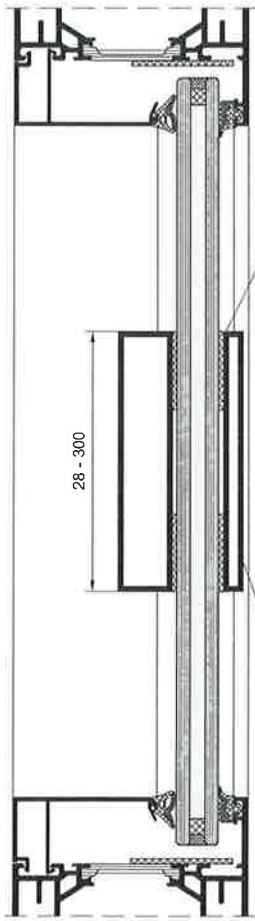
Verglasungsmöglichkeiten

TR1018222\_TN\_0201



01. DEZ. 2020

Geklebte Sprossen

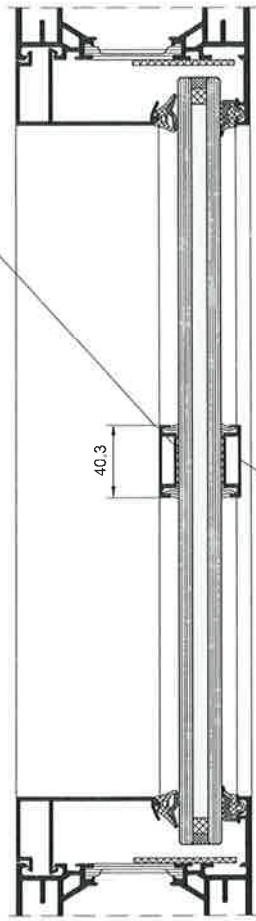


Al-Profil 3 bis 30 hoch

298775

Doppelseitiges Klebeband

Sprossen dürfen waagrecht, senkrecht oder schräg in beliebiger Lage aufgeklebt werden.



189660



Gilt nur für die Gläser Schüco-FLAM, CONTRAFLAM, sowie Pyrostop 30-10, 30-12, 30-20

Folien aus PVC oder PET mit einer Stärke von  $\leq 0,5$ mm dürfen aufgeklebt werden.

Maße in mm.      Ausg.: 0100  
Stand.: 10.08.2017

Anlage A 2.02      zur Zulassung  
Nr. Z-6.20 - 2330      vom 23. JAN. 2018

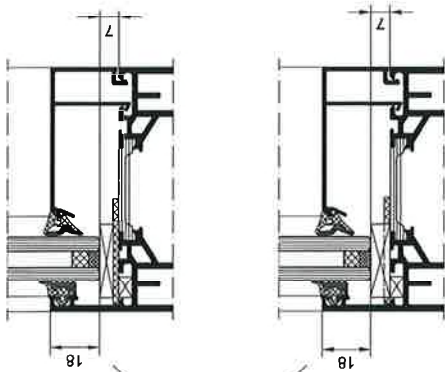
- T30-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"
- T30-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"
- T30-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"
- T30-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"

Geklebte Ziersprossen

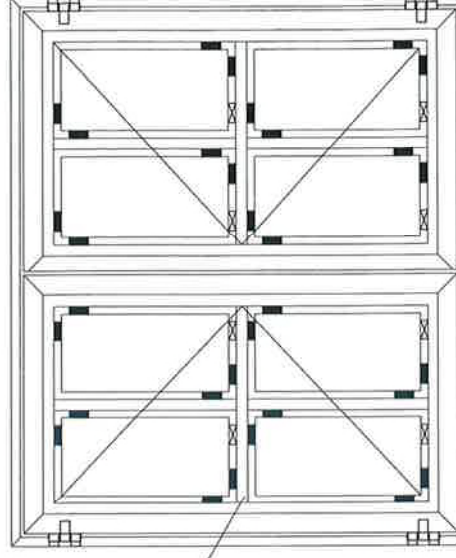
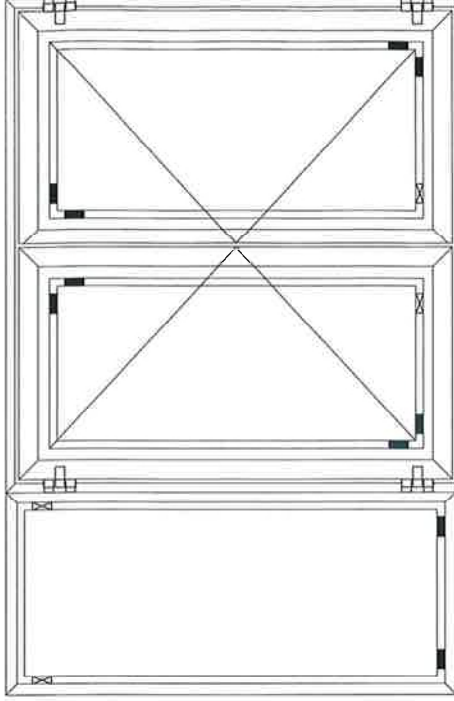
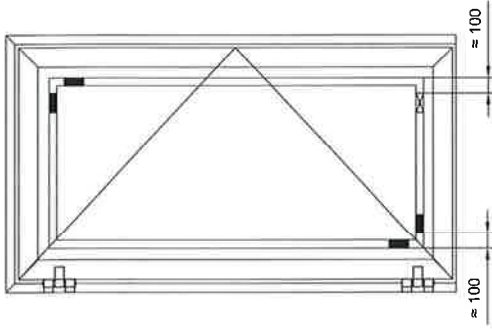
TR1018222\_TN\_0202



23. AUG. 2017



wahlweise



Glasteilende Sprossen

■ Tragklötze

▨ Distanzklötze

- Abmessung der Verglasungsklötze: 100x35 bzw. 100x24
- Klötze sind gegen Verrutschen ausreichend zu sichern, z.B. mit Silicon Dichtungsmasse

Ausg.: 0201

Stand.: 22.08.2017

Maße in mm.

Anlage A 2.03 zur Zulassung

Nr. Z-6.20 - 2330 vom 23. JAN. 2018

T30-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
 T30-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
 T30-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
 T30-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"

Klotzungsrichtlinie

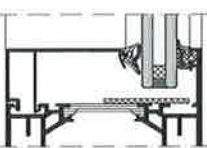
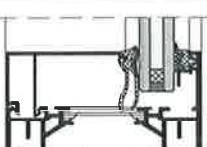
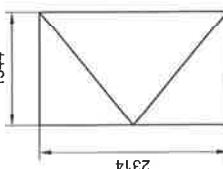
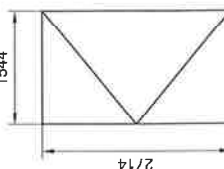
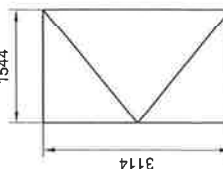
TR1016222\_TN\_0203



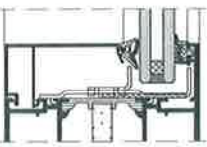
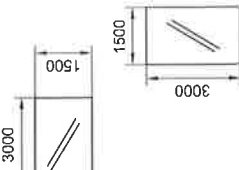
23. AUG. 2017

23. JAN. 2018

im Türflügel

Typ	A	B	
Flügelmaß			
		X	
		X	
	X	-	
	(1)	(2)	(3)

im Seitenteil und Oberteil

Typ	A
Glasmaß	
	
	(1)
	X

Maße in mm. Ausg.: 0100 Stand.: 10.08.2017 TR1018222 TN\_0204

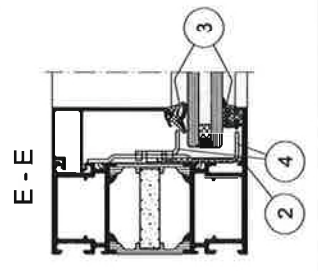
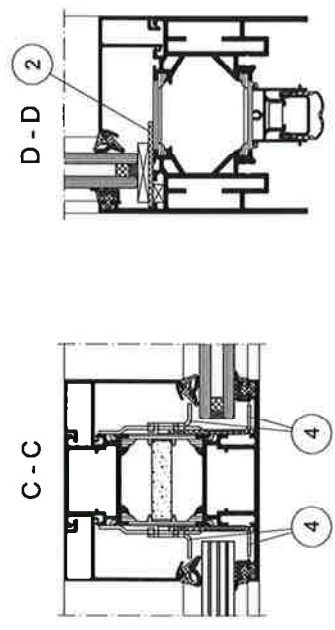
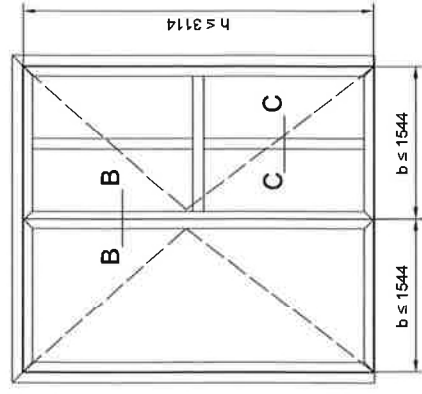
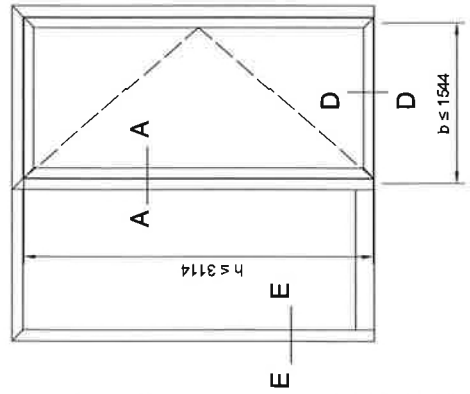
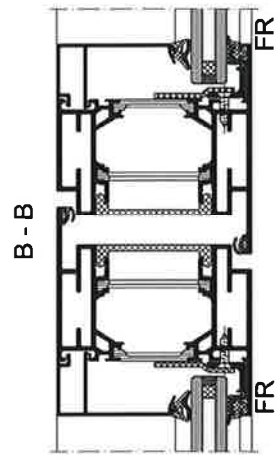
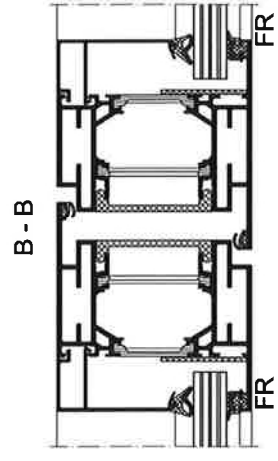
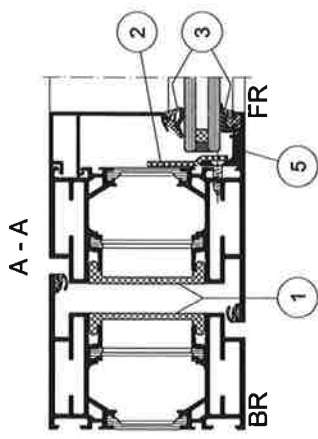
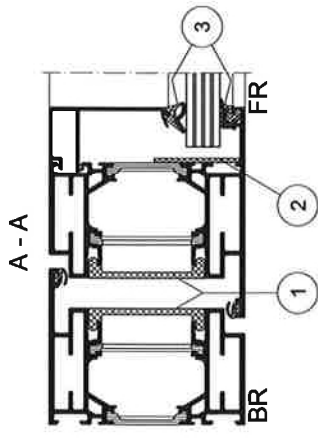
Anlage A 2.04 zur Zulassung  
 Nr. Z-6.20 - 2330 vom 23. JAN. 2018  
 T30-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
 T30-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
 T30-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
 T30-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"



Verglasungstypen

Z J.AUG. 2017

# Typ A



①	265089	②	265109	③		④	265068 / 069	⑤	268288

\* Nur bei SchücoFlam / Contraflam ab Flügelhöhe > 2714

Ausg.: 0201

Stand.: 19.10.2020

Maße in mm.

TR1018222\_TN\_0205

Anlage A 2.05 zur Zulassung  
Nr. Z-6.20 -233ø vom 30. APR. 2021

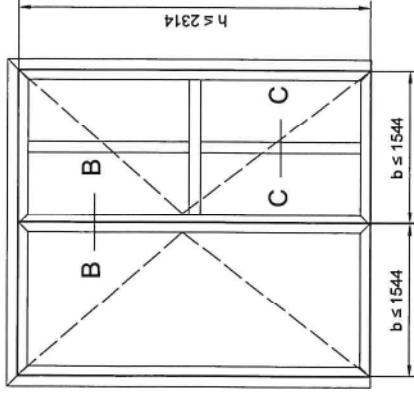
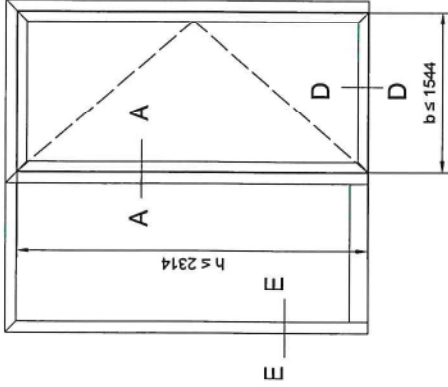
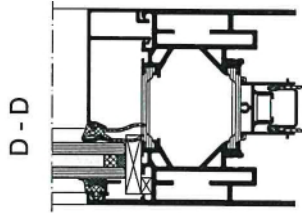
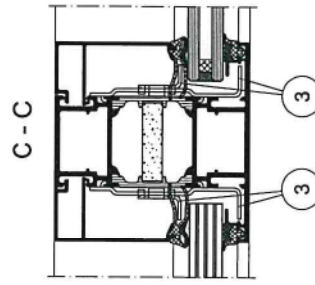
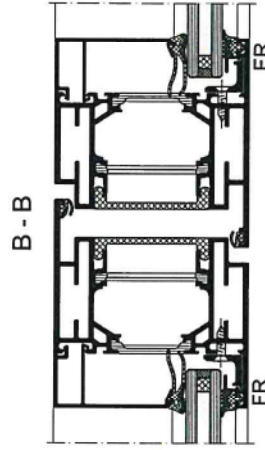
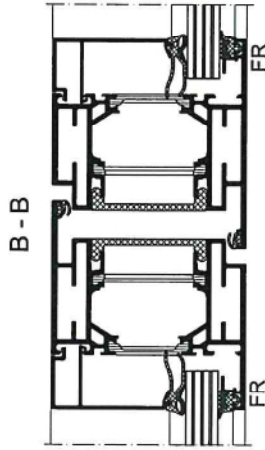
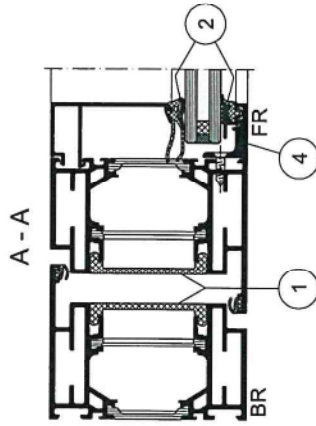
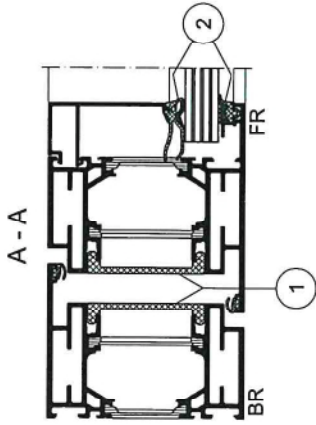
- T30-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"
- T30-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"
- T30-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"
- T30-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"

Verglasungstypen



01. DEZ. 2020

# Typ B (nur möglich bei MONO Gläsern)



①	265089 
②	
③	265068 / 069 

Maße in mm.      Ausg.: 0201      Stand.: 19.10.2020

Anlage A 2.06      zur Zulassung  
Nr. Z-6.20 - 2330      vom 30. APR. 2021

T30-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
T30-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
T30-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
T30-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"

Verglasungstypen

E - E

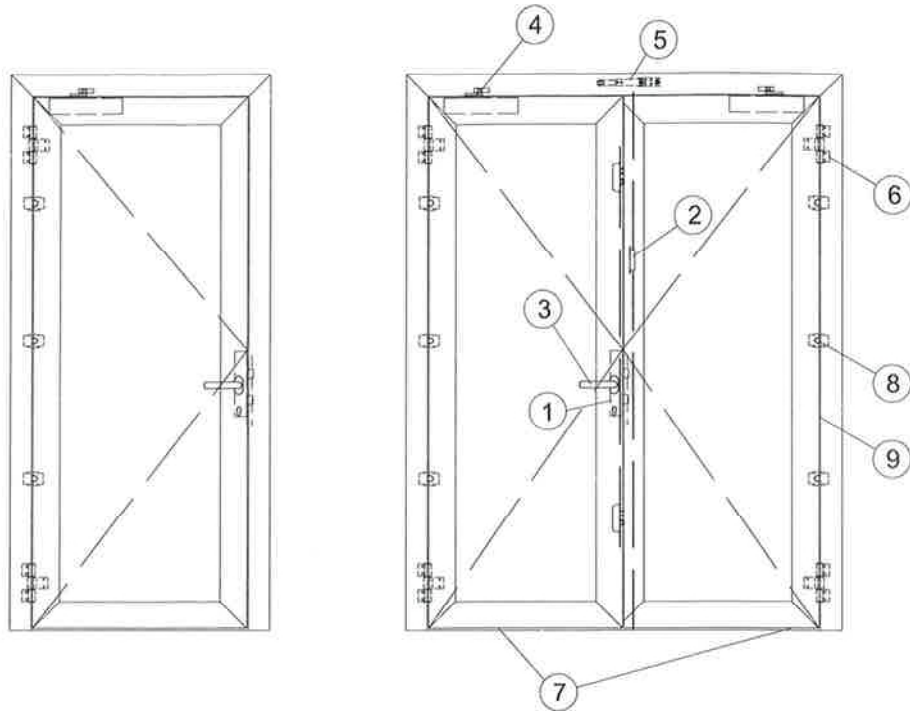
Ausführung siehe Anlage A 2.05

TR1018222\_TN\_0206



01. DEZ. 2020





Pos.	Benennung	Anmerkung
1	Gangflügelverriegelung	Anlage A 03.02-01
2	Standflügelverriegelung	Anlage A 03.02-01/02
3	Türdrücker	Anlage A 03.02-02
4	Türschließer	Anlage A 03.02-03
5	Mitnehmerklappe	Anlage A 03.02-03
6	Türbänder	Anlage A 03.02-03/04
7	Bodendichtung	Anlage A 03.02-04
8	Sicherungsbolzen	Anlage A 03.02-04
9	Fingerschutzrollo	Anlage A 03.02-05

Ausg.: 0100  
 Maße in mm. Stand.: 09.08.2017

TR1018222\_TN\_0301

Anlage A 3.01 zur Zulassung  
 Nr. Z-6.20 - 2330 vom 23. JAN. 2018

T30-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
 T30-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
 T30-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
 T30-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"



Übersicht Zubehör







**Zubehörteile: Kennwerte im Zulassungsverfahren nachgewiesen**

Zubehörteil	Kennwerte bzgl. Türblatt (Maße in mm)	Kennwerte bzgl. Zubehörteile (Maße in mm)	Nachweis bzgl. der Verwendung an/die FSA			
			Brand DIN 4102-5 bzw. DIN EN 1634-1	Dauerfunktion DIN 4102-5 bzw. DIN EN 1191	Rauchschutz DIN 18095 bzw. DIN EN 1634-3	
1	2	3	4	5	6	7
1.1	Rohrahmenschloss ohne obere Verriegelung	Schüco 241920  Falzoffenes Profil Befestigung mit Trägerprofilen Freimachung Schließzylinder Ø33,5 / 17,5 x 10,5	Dormmaß: 35 (40)  Größtes Stulpmaß: 28 x 270  Größtes Kastenmaß: 16 x 202 x 47(52) Dormmaß: 35 (40)			
1.2	Rohrahmenschloss mit oberer Verriegelung incl. Schnappriegel	Schüco 241915/  Falzoffenes Profil Befestigung mit Trägerprofilen Freimachung Schließzylinder Ø33,5 / 17,5 x 10,5	Größtes Stulpmaß: 28 x 270  Größtes Kastenmaß: 16 x 237 x 47(52) Kastenmaß Schnappriegel Ø16 x 37 Dormmaß: 35			
1.3	Mehrfachverriegelung	Schüco 241933  Falzoffenes Profil Befestigung mit Trägerprofilen Freimachung Schließzylinder Ø33,5 / 17,5 x 10,5	Größtes Stulpmaß: 28x2285  Größtes Kastenmaß: Hauptschloss 16x230x52 Zusatzschloss 15x120x42			
2.1	Falztreibriegel incl. Schaltschloss	Schüco 241720  Falzoffenes Profil Befestigung mit Trägerprofilen	Stulpmaß 28x235 Kastenmaß 16x165 Kastenmaß Schaltschloss Ø18,5 x 37			

Die Materialangaben sind beim DIBt hinterlegt. Der Antragsteller dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung hat diese Angaben, sofern sie für die Fremdüberwachung erforderlich sind, den dafür zuständigen Stellen zur Verfügung zu stellen.	<b>Anlage A 3.02-01</b>  <b>Nr. Z-6.20-2330</b>	<b>zur Zulassung</b>  <b>vom 30. APR. 2021</b>	 
	T30-1-FSA „Schüco FireStop ADS 90 FR 30“ T30-1-RS-FSA „Schüco FireStop ADS 90 FR 30“ T30-2-FSA „Schüco FireStop ADS 90 FR 30“ T30-2-RS-FSA „Schüco FireStop ADS 90 FR 30“ <b>Zubehörteile</b>		



**Zubehörteile: Kennwerte im Zulassungsverfahren nachgewiesen**

Zubehörteil	Kennwerte bzgl. Türblatt (Maße in mm)	Kennwerte bzgl. Zubehörteile (Maße in mm)	Nachweis bzgl. der Verwendung an/die FSA			
			Brand DIN 4102-5 bzw. DIN EN 1634-1	Dauerfunktion DIN 4102-5 bzw. DIN EN 1191	Rauchschutz DIN 18095 bzw. DIN EN 1634-3	
1	2	3	5	6	7	
2.2	Panikgegenkasten incl. Schaltschloss / Umlenkgetriebe	Schüco 241950 / Schüco 279218	Falzoffenes Profil Befestigung mit Trägerprofilen	Dornmaß 35 Panikgegenkasten: Größtes Stulpmaß 28x340 Größtes Kastenmaß 18x267 Umlenkgetriebe: Stulpmaß 28x295 Kastenmaß 18x210 Kastenmaß Schaltschloss Ø18,5 x 37		
2.3	Motortreibriegelschloss	Schüco 279379	Falzoffenes Profil (keine Ausfräsung erforderlich) Befestigung mit Trägerprofilen	Dornmaß 35 Panikgegenkasten: Größtes Stulpmaß 28x410 Geprüftes Kastenmaß 22x340 Kastenmaß Schaltschloss Ø18,5 x 37		
2.4	Zuhaltesystem	Schüco 279273	Falzoffenes Profil Befestigung mit Trägerprofilen	Max. Stulpmaß: 28x220 Kastenmaß 11x156		
2.5	E – Öffner Vertikal/Horizontal	Schüco 266367	Falzoffenes Profil Befestigung mit Trägerprofilen	Max. Stulpmaß: 28x270 Kastenmaß 24,5x61		
2.6	Standflügelverriegelung	Schüco 268293	Falzoffenes Profil Befestigung mit Trägerprofilen	Max. Stulpmaß: 28x200 Kastenmaß 14x130 Kastenmaß obere Falle 13x52		

Die Materialangaben sind beim DIBt hinterlegt. Der Antragsteller dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung hat diese Angaben, sofern sie für die Fremdüberwachung erforderlich sind, den dafür zuständigen Stellen zur Verfügung zu stellen.	<b>Anlage A 3-02-02</b>  <b>Nr. Z-6.20-2330</b>	<b>zur Zulassung</b>  <b>vom 30. APR. 2021</b>	
	T30-1-FSA „Schüco FireStop ADS 90 FR 30“ T30-1-RS-FSA „Schüco FireStop ADS 90 FR 30“ T30-2-FSA „Schüco FireStop ADS 90 FR 30“ T30-2-RS-FSA „Schüco FireStop ADS 90 FR 30“	<b>Zubehörteile</b>	



**Zubehörteile: Kennwerte im Zulassungsverfahren nachgewiesen**

Zubehörteil		Kennwerte bzgl. Türblatt (Maße in mm)	Kennwerte bzgl. Zubehörteile (Maße in mm)	Nachweis bzgl. der Verwendung an/die FSA		
				Brand DIN 4102-5 bzw. DIN EN 1634-1	Dauerfunktion DIN 4102-5 bzw. DIN EN 1191	Rauchschutz DIN 18095 bzw. DIN EN 1634-3
1	2	3	4	5	6	7
3.1	Türdrückergarnitur nach DIN 18273 EN 179	Schüco 210661	Befestigung: Einnietmutter M5 Schrauben M5  Freimachung Ø 17,5	Drückervierkant □ 9 Stahl Befestigungsabstand 50		
3.2	Panik Stangengriff/ Druckstange DIN EN 1125	Schüco 240216	Befestigung: Einnietmutter M5 Schrauben M5  Freimachung Ø 18	Drückervierkant □ 9 Stahl Befestigungsabstand 33 / 21,5		
3.3	Elektronische Schließsysteme	BKS Ixalo Beschlag (5987)	Befestigung: Hülsenmutter M5 Schrauben M5  Freimachung Ø 26	Drückervierkant □ 9 Stahl Befestigungsabstand 85 / 21,5 / 113,5		
4.1	Gleitschienen-Türschließer nach DIN EN 1154	Schüco 212302	Befestigung: Einnietmutter M5 Schrauben M5	Befestigung und Position nach Angaben des Herstellers mit Montageplatte  Werkstoff: Stahl		
4.2	Gleitschienen-Türschließer nach DIN EN 1154	Schüco 212906	Befestigung: Einnietmutter M5 Schrauben M5	Befestigung und Position nach Angaben des Herstellers mit Montageplatte  Werkstoff: Stahl		

Die Materialangaben sind beim DIBt hinterlegt. Der Antragsteller dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung hat diese Angaben, sofern sie für die Fremdüberwachung erforderlich sind, den dafür zuständigen Stellen zur Verfügung zu stellen.	<b>Anlage A 3.02-03</b>  <b>Nr. Z-6.20-2330</b>	<b>zur Zulassung</b>  <b>vom 30. APR. 2021</b>		
	T30-1-FSA „Schüco FireStop ADS 90 FR 30“ T30-1-RS-FSA „Schüco FireStop ADS 90 FR 30“ T30-2-FSA „Schüco FireStop ADS 90 FR 30“ T30-2-RS-FSA „Schüco FireStop ADS 90 FR 30“	<b>Zubehörteile</b>		01. DEZ. 2020



### Zubehöorteile: Kennwerte im Zulassungsverfahren nachgewiesen

Zubehöorteil	Kennwerte bzgl. Türblatt (Maße in mm)	Kennwerte bzgl. Zubehörteile (Maße in mm)	Nachweis bzgl. der Verwendung an/die FSA		
			Brand DIN 4102-5 bzw. DIN EN 1634-1	Dauerfunktion DIN 4102-5 bzw. DIN EN 1191	Rauchschutz DIN 18095 bzw. DIN EN 1634-3
1	2	3	4	5	6 7
4.3	Türschließer nach DIN EN 1154 integriert	Schüco 212912	Falzoffenes Profil Befestigung: Geklemmt mit Befestigungsset	Werkstoff: Stahl	
4.4	Drehtürantrieb nach DIN 18263-4	Geze Powerturn F-IS	Befestigung: Einnietmutter M6 Schrauben M6	Befestigung und Position nach Angaben des Herstellers	
5.1	Mitnehmerklappe	Schüco 240508	Befestigung: Alu-Platte Schrauben M5	Werkstoff: Stahl	
5.2	Verdeckte Mitnehmerklappe	Schüco 220450	Falzoffenes Profil Befestigung mit Trägerprofilen	Werkstoff Edelstahl	
6.1	Aufsatz- Türband	Schüco 239870	Befestigung: Ø12 Ankerschraube	Werkstoff: Alu Abmessung ca. 93/121x142,5	

<p>Die Materialangaben sind beim DIBt hinterlegt. Der Antragsteller dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung hat diese Angaben, sofern sie für die Fremdüberwachung erforderlich sind, den dafür zuständigen Stellen zur Verfügung zu stellen.</p>	<p><b>Anlage A 3.02- 04</b> <b>Nr. Z-6.20-2330</b></p> <p><b>zur Zulassung</b> <b>vom 30. APR. 2021</b></p> <p>T30-1-FSA „Schüco FireStop ADS 90 FR 30“ T30-1-RS-FSA „Schüco FireStop ADS 90 FR 30“ T30-2-FSA „Schüco FireStop ADS 90 FR 30“ T30-2-RS-FSA „Schüco FireStop ADS 90 FR 30“</p> <p style="text-align: right;"><b>Zubehörteile</b></p>	 
--	--	---



### Zubehöriteile: Kennwerte im Zulassungsverfahren nachgewiesen






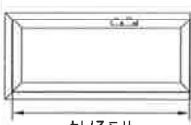
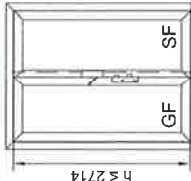
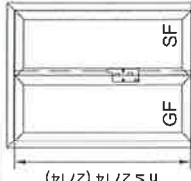
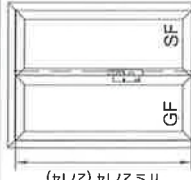
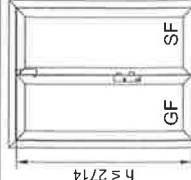


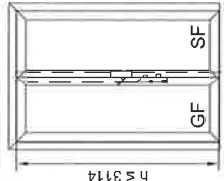
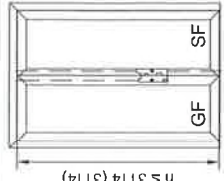

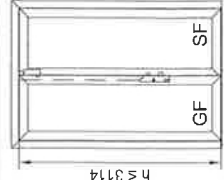


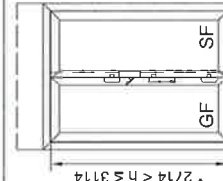
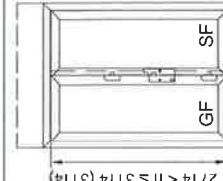

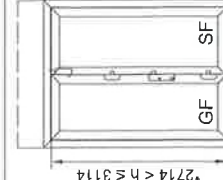

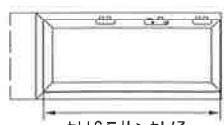
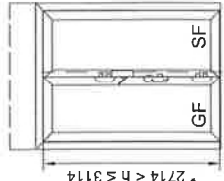
1	2	3	4	Nachweis bzgl. der Verwendung an/die FSA		
				Brand DIN 4102-5 bzw. DIN EN 1634-1	Dauerfunktion DIN 4102-5 bzw. DIN EN 1191	Rauchschutz DIN 18095 bzw. DIN EN 1634-3
6.2	Rollentürband Alu	Schüco 240740  Befestigung: M6 Klemmschrauben	Werkstoff: Alu und Zinkdruckguss Abmessung ca. Ø 20x177	5	6	7
6.3	Verdeckt liegendes Türband	Schüco 240707  Befestigung: M8 Schrauben mit Klemmstein	Werkstoff: Alu Abmessung ca. 54x96x240			
6.4	Rollentürband INOX	Schüco 240750  Befestigung: Formschlüssig verbunden	Werkstoff: Edelstahl Abmessung ca. Ø 22x200			
7.1	Automatische Bodendichtung	Schüco 265139, 265140, 165147, 265153, 265110, 265117, 265126, 265138  Befestigung: In Sockelprofil eingeschoben	Größe 27,5x25xFlügelbreite			
7.2	Automatische Bodendichtung	Schüco 220792 bis 220797  Befestigung: In Sockelprofil eingeschoben	Größe 27,5x25xFlügelbreite			

<p>Die Materialangaben sind beim DIBt hinterlegt. Der Antragsteller dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung hat diese Angaben, sofern sie für die Fremdüberwachung erforderlich sind, den dafür zuständigen Stellen zur Verfügung zu stellen.</p>	<p><b>Anlage A 3.02-05</b> <b>Nr. Z-6.20-2330</b></p> <p><b>zur Zulassung</b> <b>vom 30. APR. 2021</b></p>	 
<p><b>T30-1-FSA „Schüco FireStop ADS 90 FR 30“</b>  <b>T30-1-RS-FSA „Schüco FireStop ADS 90 FR 30“</b>  <b>T30-2-FSA „Schüco FireStop ADS 90 FR 30“</b>  <b>T30-2-RS-FSA „Schüco FireStop ADS 90 FR 30“</b></p> <p><b>Zubehöriteile</b></p>		

**Zubehörteile: Kennwerte im Zulassungsverfahren nachgewiesen**

Zubehörteil	Kennwerte bzgl. Türblatt (Maße in mm)	Kennwerte bzgl. Zubehörteile (Maße in mm)	Nachweis bzgl. der Verwendung an/die FSA			
			Brand DIN EN 1634-1	Dauerfunktion DIN 4102-5 bzw. DIN EN 1191	Rauchschutz DIN 18095 bzw. DIN EN 1634-3	
1	2	3	4	5	6	7
8.1	Sicherungsbolzen	Schüco 265351	Befestigung mit Trägerprofil	Zapfen Ø 13 x 13,5 lang auf Grundplatte 69 x 28 x 3		
8.2	Sicherungsbolzen	Schüco 265105	Befestigung mit Trägerprofil	Zapfen Ø 6-7,2 x 18,5 lang auf Grundplatte 53,5 x 25 x 8-14,5		
8.3	Sicherungsbolzen	Schüco 265963	Befestigung mit Trägerprofil	Zapfen Ø 13 x 13,5 lang auf Grundplatte 30 x 28 x 3		
8.4	Sicherungsbolzen	Schüco 265964	Befestigung mit Trägerprofil	Zapfen Ø 13 x 10,5 lang auf Grundplatte 30 x 28 x 3		
9.1	Fingerschutzrollo	Firma Athmer Typ NR 30 xl	Befestigung mit Einriemuttern	Tuchlänge max 320mm		
10.1	Kabelübergang	Schüco 263094	Befestigung mit Trägerprofil	Max. Stulpmaß: 28x300 Kastenmaß 23x120x22 Spirallänge 468		

<p>Die Materialangaben sind beim DIBt hinterlegt. Der Antragsteller dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung hat diese Angaben, sofern sie für die Fremdüberwachung erforderlich sind, den dafür zuständigen Stellen zur Verfügung zu stellen.</p>	<p><b>Anlage A 3.02-06</b> <b>Nr. Z-6.20-2330</b></p>	<p><b>zur Zulassung</b> <b>vom 30. APR. 2021</b></p>	 
	<p>T30-1-FSA „Schüco FireStop ADS 90 FR 30“ T30-1-RS-FSA „Schüco FireStop ADS 90 FR 30“ T30-2-FSA „Schüco FireStop ADS 90 FR 30“ T30-2-RS-FSA „Schüco FireStop ADS 90 FR 30“</p> <p align="right"><b>Zubehörteile</b></p>		

					
 <p>Riegel-Fallenschloss</p>	 <p>h ≤ 2714</p>	 <p>h ≤ 2714</p>	 <p>h ≤ 2714 (2714)</p>	 <p>h ≤ 2714 (2714)</p>	 <p>h ≤ 2714</p>
 <p>Riegel-Fallenschloss mit oberer Verriegelung</p>	 <p>h ≤ 3114</p>	 <p>h ≤ 3114</p>	 <p>h ≤ 3114 (3114)</p>	 <p>h ≤ 3114</p>	 <p>h ≤ 3114</p>
 <p>Mehrfachverriegelung (InterLock)</p>	 <p>1940 ≤ h ≤ 2714 * 2714 &lt; h ≤ 3114</p>	 <p>1940 ≤ h ≤ 2714 * 2714 &lt; h ≤ 3114</p>	 <p>1940 ≤ h ≤ 2714 (2714) * 2714 &lt; h ≤ 3114 (3114)</p>	 <p>1940 ≤ h ≤ 2714 * 2714 &lt; h ≤ 3114</p>	 <p>1940 ≤ h ≤ 2714 * 2714 &lt; h ≤ 3114</p>
 <p>Mehrfachverriegelung (SafeMatic)</p>	 <p>1940 ≤ h ≤ 2714 * 2714 &lt; h ≤ 3114</p>	 <p>1940 ≤ h ≤ 2714 * 2714 &lt; h ≤ 3114</p>			

Maße in mm. Ausg.: 0100  
Stand.: 14.08.2017 TR1018222\_TN\_0303







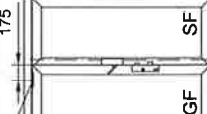
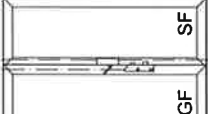
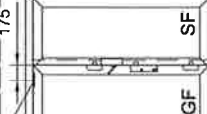
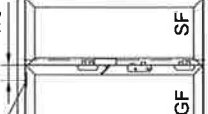


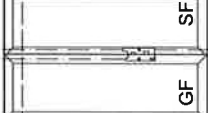








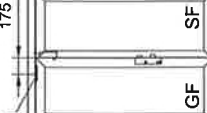
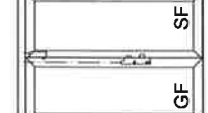
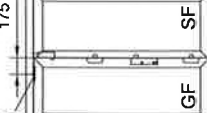
Anlage A 3.03 zur Zulassung  
 Nr. Z-6.20 -2330 vom 23. JAN. 2018  
 T30-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
 T30-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30" \*

23. JAN. 2018  
 Deutsches Institut für Bautechnik  
 35  
 23. JAN. 2018

Rosenheim  
 2. AUG. 2017  
 18

Verriegelungskombinationen

\* Mehrfachverriegelung mit Verlängerung  
 () Ohne Verriegelung nach unten.

 <b>Riegel-Fallenschloss</b>	 $h \leq 2714$	 $h \leq 3114$	 $1940 \leq h \leq 2714$ $* 2714 < h \leq 3114$	 $1940 \leq h \leq 2714$ $* 2714 < h \leq 3114$	 <b>Falztreibriegel</b>	 $h \leq 2714$	 $h \leq 3114$	 $1940 \leq h \leq 2714$ $* 2714 < h \leq 3114$	 $1940 \leq h \leq 2714$ $* 2714 < h \leq 3114$	 <b>Panik-Treibriegelschloss</b>	 $h \leq 2714$ (2714)	 $h \leq 3114$ (2714)	 $1940 \leq h \leq 2714$ (2714) $* 2714 < h \leq 3114$ (3114)	 $1940 \leq h \leq 2714$ (2714) $* 2714 < h \leq 3114$ (3114)	 <b>Panik-Treibriegelschloss mit E-Öffner</b>	 $h \leq 2714$ (2714)	 $h \leq 2714$	 $h \leq 2714$	 $h \leq 2714$	 <b>Aut. Standflügelverriegelung</b>	 $h \leq 2714$	 $h \leq 2714$	 $h \leq 2714$	
--	--	--	--	---	--	--	--	--	---	---	---	---	--	---	--	---	--	--	---	---	--	--	--	--

1) Zuhaltesystem

- \* Mehrfachverriegelung mit Verlängerung
  - () Ohne Verriegelung nach unten.
- Bei Sockelausführung in T-Stoßvariante ist 3-seitig im Türfalz die Dichtung 245558 einzusetzen.

Maße in mm.

Ausg.: 0201  
Stand.: 28.10.2020

TR1018222\_TN\_0304

Anlage A 3.04 zur Zulassung  
Nr. Z-6.20 - 2330 vom 30. APR. 2021

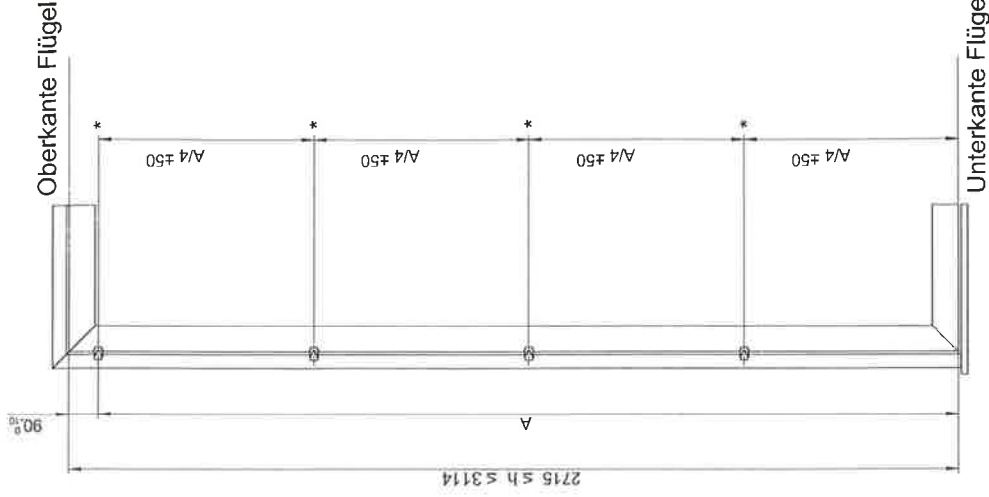
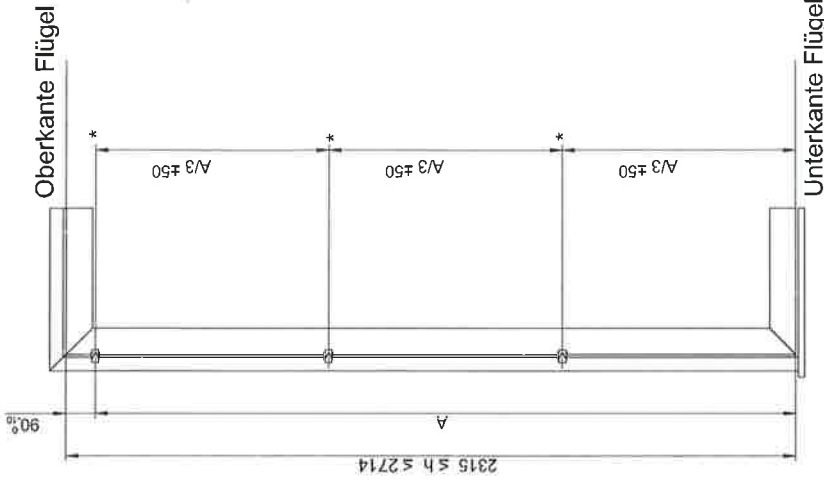
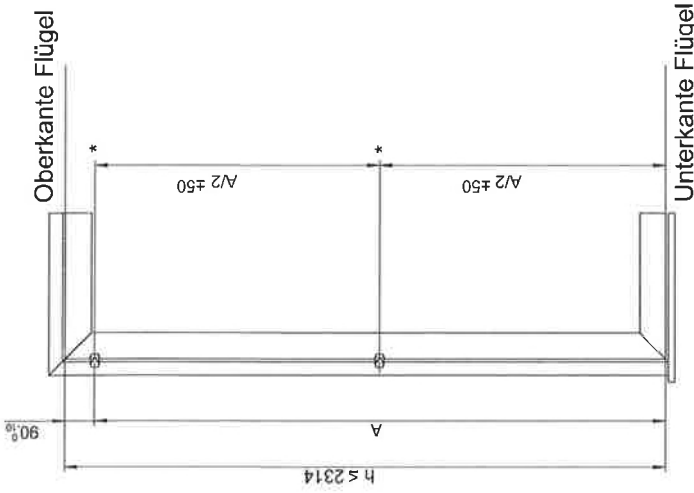
T30-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
T30-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"

Verriegelungskombinationen



01. DEZ. 2020

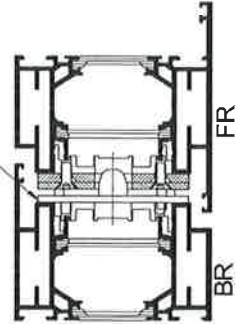




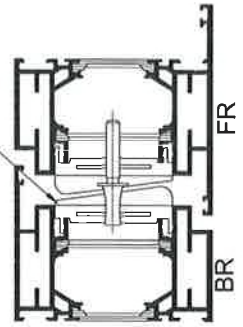
Türbänder	Sicherungsbolzen
Aufsatzbänder	265351
Rollentürbänder	265351
VL-Band	265105

\* Mitte Sicherungsbolzen

Sicherungsbolzen  
265351



Sicherungsbolzen  
265105



Anlage A 3.05  
Nr. Z-6.20 - 2330

zur Zulassung vom 23. JAN. 2018

Schüco FireStop ADS 90 FR 30"

Schüco FireStop ADS 90 FR 30"

Schüco FireStop ADS 90 FR 30"

Schüco FireStop ADS 90 FR 30"

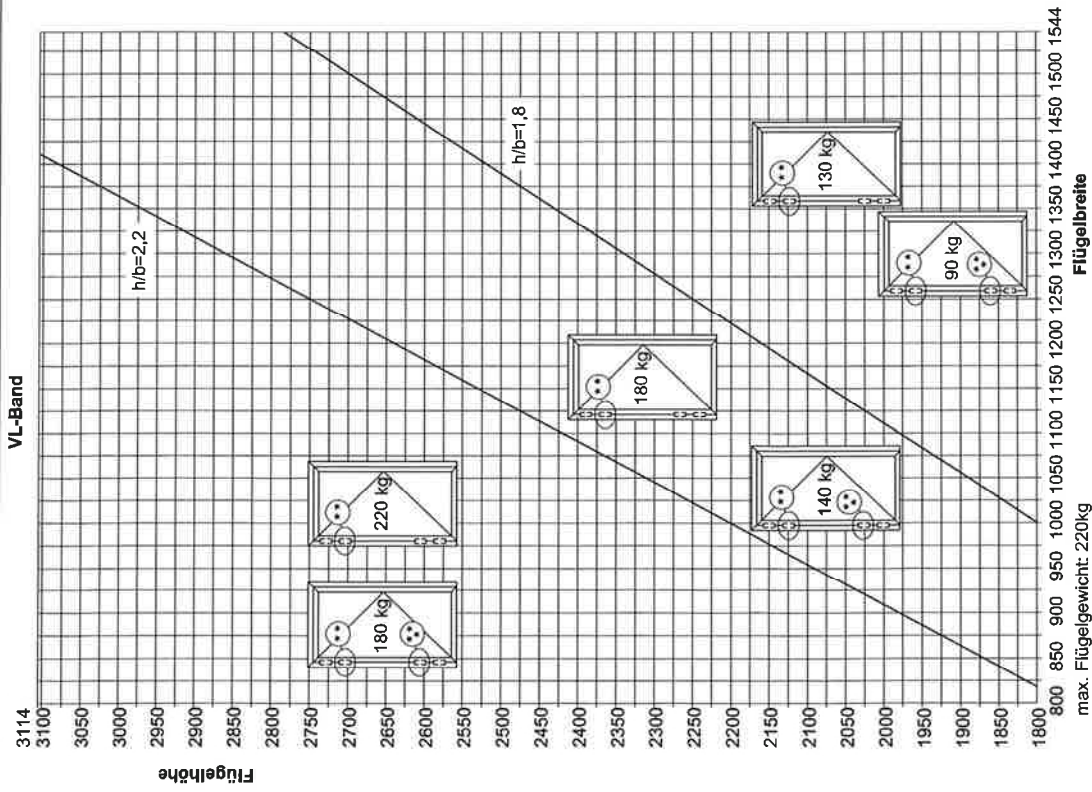
Sicherungsbolzen

Ausg.: 0100  
Stand.: 09.08.2017

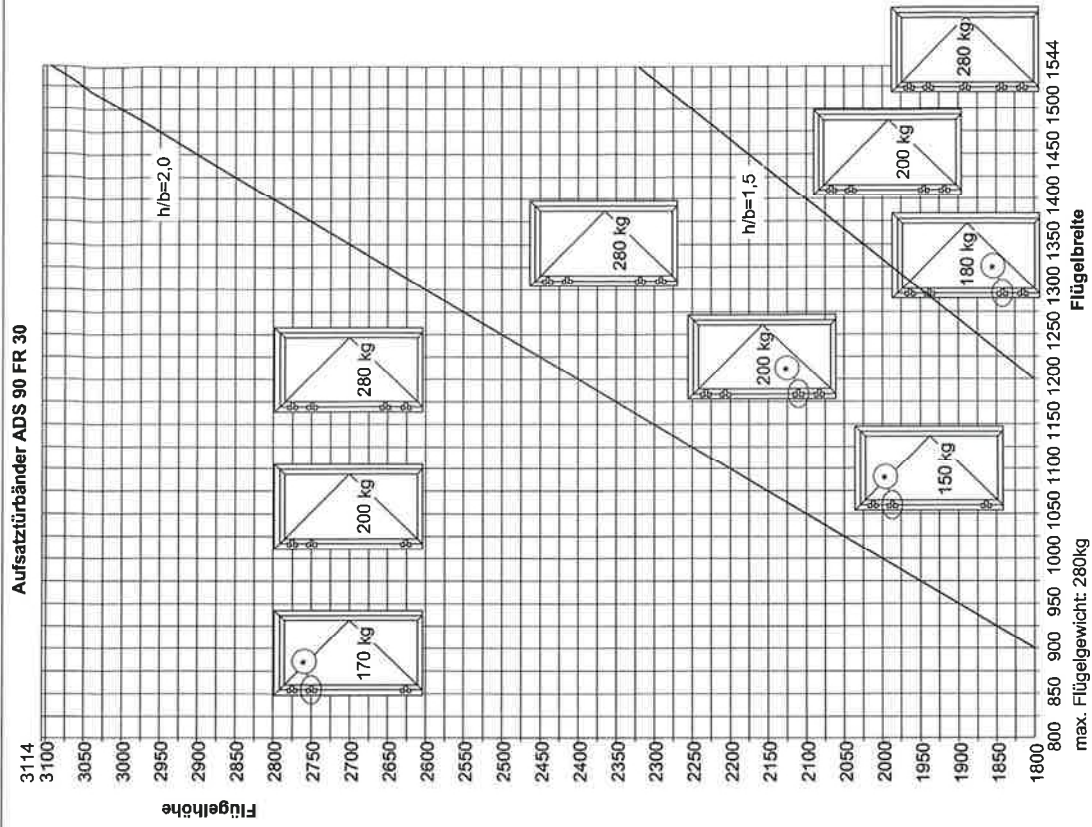
TR1018222\_TN\_0305



**VL-Band**



**Aufsatztürbänder ADS 90 FR 30**



- ⊙ Unabhängig vom Türflügelgewicht ist bei Türen mit Automatikantrieben ein zusätzliches Türband im oberen Bereich vorzusehen.
- ⊙ Unabhängig vom Türflügelgewicht ist bei starker Beanspruchung der Tür, wie bei Gebäuden mit Publikumsverkehr z.B. Schulen, oder Türen mit Automatikantrieben ein zusätzliches Türband im oberen / unteren Bereich vorzusehen.
- ⊙ Unabhängig vom Türflügelgewicht ist bei starker Beanspruchung der Tür, wie bei Gebäuden mit Publikumsverkehr z.B. Schulen, oder Türen mit Automatikantrieben ein zusätzliches Türband im oberen / unteren Bereich vorzusehen.

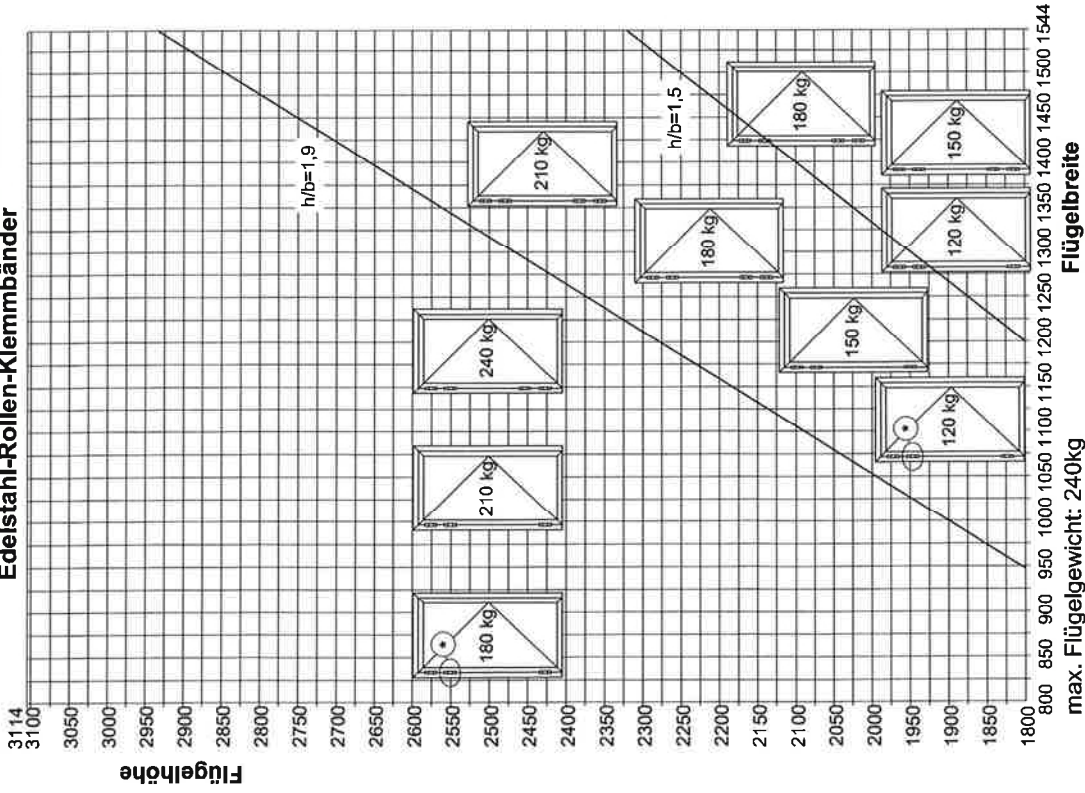
Maße in mm. **Anlage A 3.06** zur Zulassung Nr. Z-6.20 - 2.330 vom 23. JAN. 2018

Ausg.: 0201 Stand.: 31.08.2017  
 T30-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
 T30-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
 T30-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
 T30-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
 Türbandbestückung

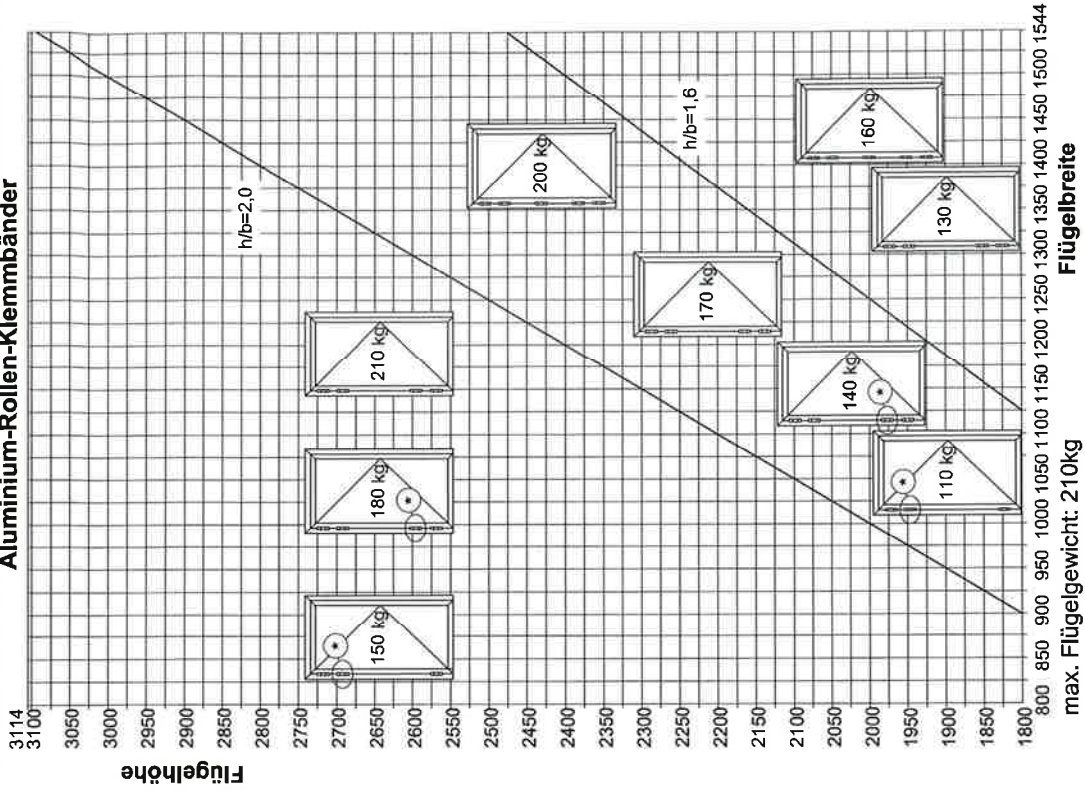
TR1018222 TN\_0306

23. JAN. 2018  
 2. AUG. 2017

### Edelstahl-Rollen-Klemmbänder



### Aluminium-Rollen-Klemmbänder



Maße in mm.

Ausg.: 0201

Stand.: 31.08.2017

TR1018222\_TN\_0307

Anlage A 3.07 zur Zulassung

Nr. Z-6.20 - 2.3.30 vom 23. JAN. 2018

- T30-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"
- T30-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"
- T30-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"
- T30-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"

Türbandbestückung

⊙ Unabhängig vom Türflügelgewicht ist bei starker Beanspruchung der Tür, wie bei Gebäuden mit Publikumsverkehr z.B. Schulen, oder Türen mit Automatikantrieben ein zusätzliches Türband im oberen / unteren Bereich vorzusehen.



23. AUG. 2017

## Dichtungsprofile

Anlagedichtung  
EPDM DIN  
7863

Glasanschlag



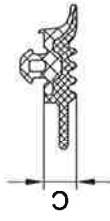
Maß A	Art.-Nr.
3	224259
4	224063
5	224267
6	224104
8	224105
10	224205

Glasanschlag



Maß B	Art.-Nr.
3	284238
4	284360
5	284361
6	284321
7	284362
8	284363
9	284364
10	284365

Verwendung  
siehe Anlage A 2.01



Maß C	Art.-Nr.
4	284327
5	284328
6	284329
7	284330
8	284331
9	284332
10	284333

Anschlag-Dichtung  
EPDM DIN  
7863

Verwendung  
siehe Anlage A 1.01 ff



278156

alternativ

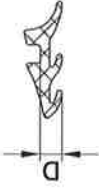


245558

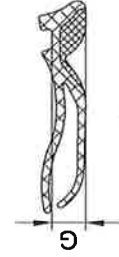
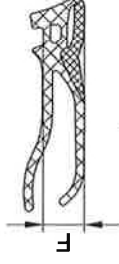
zwingend bei Sockel auf  
T-Stoß und RS Anforderung

Glasdichtung  
EPDM DIN  
7863

Glasleistenseite



Maß D	Art.-Nr.	Maß E	Art.-Nr.
3	224064	3-4	284824
4	224263	5-6	284825
5	224065	7-8	284826
6	224264	9-10	284827
7	224066		
8	224265		
9	224067		



Maß F	Art.-Nr.	Maß G	Art.-Nr.
3-4	284838	3-4	284352
5-6	284839	5-6	284353
7-8	284840	7-8	284354
9-10	284841	9-10	284355

Ausg.: 0201

Stand.: 28.10.2020

Maße in mm.

TR1018222\_TN\_0401

Anlage A 4.01 zur Zulassung

Nr. Z-6.20 - 2330 vom 30. APR. 2021

T30-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
T30-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
T30-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
T30-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"

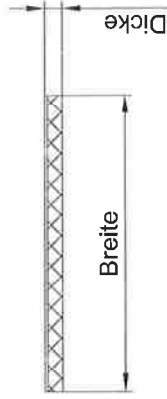
Dauerelastische Dichtungen



01. DEZ. 2020

## Dämmschichtbildner

Artikelnummer	Breite/Dicke (mm)	Anordnung	Beschichtung	Verwendbarkeitsnachweis Baustoffklassifizierung
Schüco 265109	39 / 2	Glas / Rahmen	Selbstklebefolie	DIN 4102 - B2



Die Materialangaben sind beim DIBt hinterlegt. Der Antragsteller dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung hat diese Angaben, sofern sie für die Fremdüberwachung erforderlich sind, den dafür zuständigen Stellen zur Verfügung zu stellen.

Maße in mm.      Ausg.: 0100  
Stand.: 09.08.2017

TR1018222\_TN\_0501

Anlage A 5.01 zur Zulassung  
Nr. Z-6.20 - 2.3.30 vom 23. JAN. 2018



T30-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
T30-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
T30-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
T30-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"

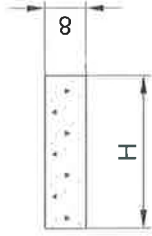
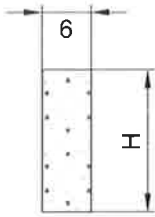
Dämmschichtbilder

23. AUG. 2017

23. JAN. 2018

## Brandschutzmasse (Isolator)

Zuschnitt und Darstellung der Lage  
der Isolatoren siehe Anlage A 6.02



Profil Art.-Nr.	Isolator Art.-Nr.	Maß BxHxL	Baustoffklassifizierung
491410	265299	9x26x1000	
491440	265299	9x26x1000	
491470	265299	9x26x1000	
491420	298936	9x36x1000	DIN 4102 - A2
491450	298936	9x36x1000	DIN 4102 - A2
491480	298936	9x36x1000	DIN 4102 - A2
491430	242871	9x94x1000	
491460	242871	9x94x1000	
491490	242871	9x94x1000	

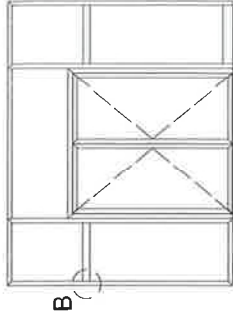
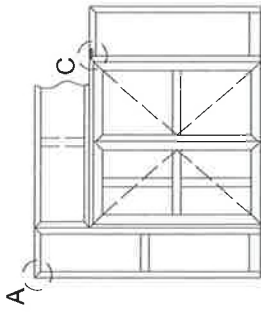
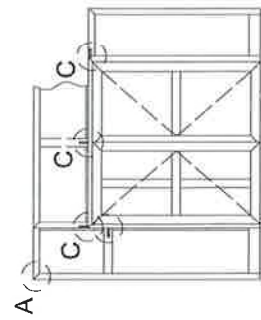
Profil Art.-Nr.	Isolator Art.-Nr.	Maß BxHxL	Baustoffklassifizierung
491410	265380	8x18x100	
491440	265380	8x18x100	
491470	265380	8x18x100	
491420	265382	8x28x100	DIN 4102 - A1
491450	265382	8x28x100	DIN 4102 - A1
491480	265382	8x28x100	DIN 4102 - A1
491430	265383	8x86x100	
491460	265383	8x86x100	
491490	265383	8x86x100	

Die Materialangaben sind beim DIBt hinterlegt.  
Der Antragsteller dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung hat diese Angaben, sofern sie für die Fremdüberwachung erforderlich sind, den dafür zuständigen Stellen zur Verfügung zu stellen.

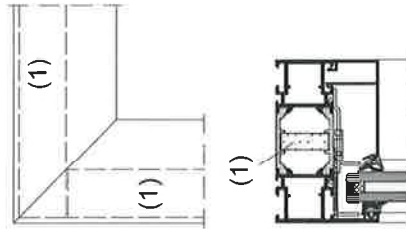
Maße in mm.      Ausg.: 0100  
Stand.: 09.08.2017

Anlage A 6.01      zur Zulassung  
Nr. Z-6.20 - ~~2.3.30~~      vom **23 JAN 2018**  
T30-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
T30-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
T30-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
T30-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
Isolatorenbestückung

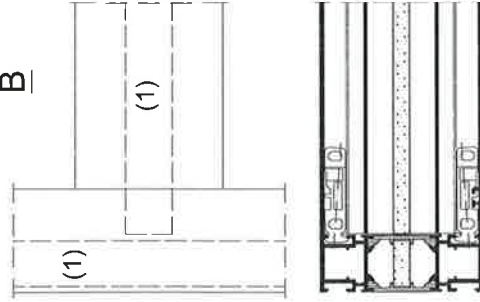




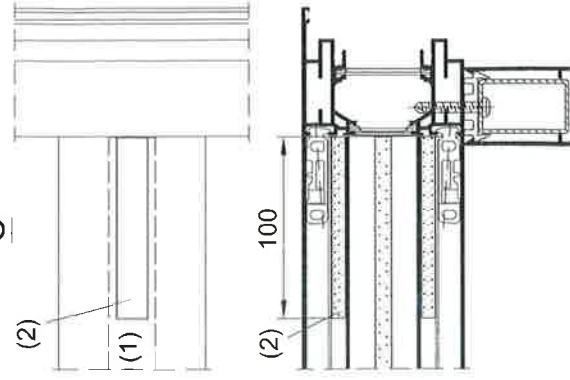
**A**



**B**



**C**



(1) Isolatoren in alle Verglasungs- und Verbreiterungsprofile einsetzen; Zuschnitt in den Ecken wahlweise 45° oder stoßen

(2) bei T-Verbindungen direkt am Tür-Blendrahmen zusätzliche Isolatoren einsetzen und mit Metallkleber sichern.

Ausg.: 0100

Stand.: 08.08.2017

Maße in mm.

Anlage A 6.02 zur Zulassung  
Nr. Z-6.20 - 23.30 vom 23. JAN 2018

T30-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
T30-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
T30-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
T30-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"

Isolatorenbestückung

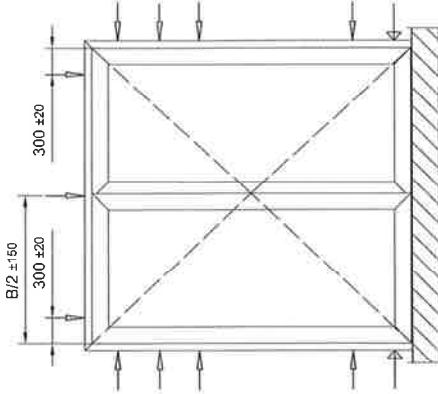
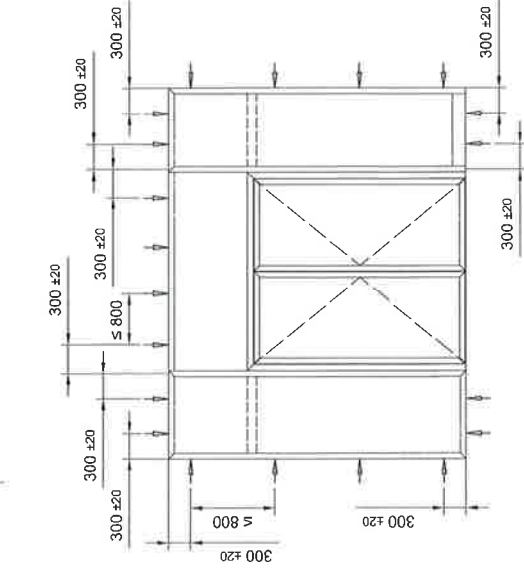
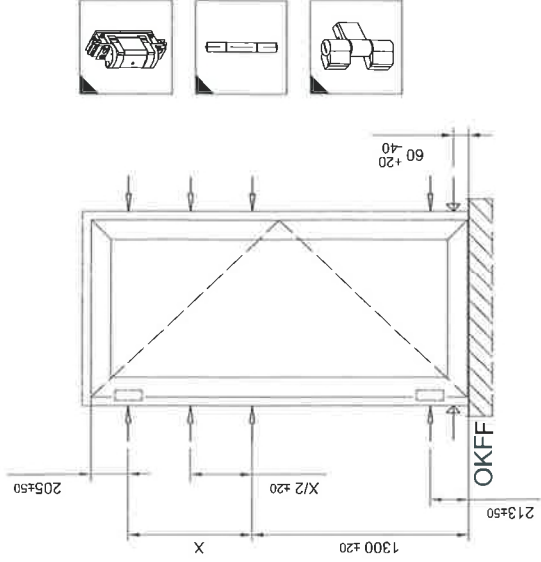
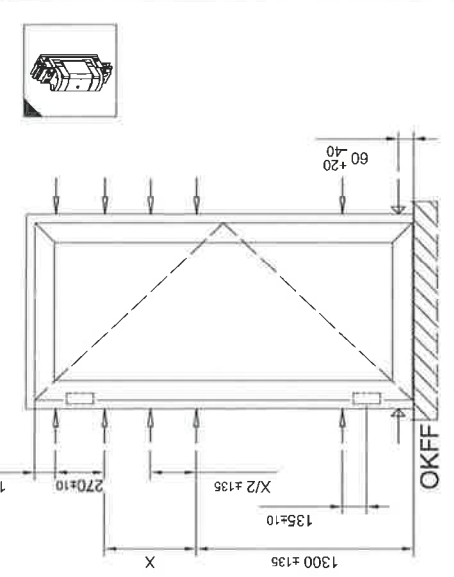
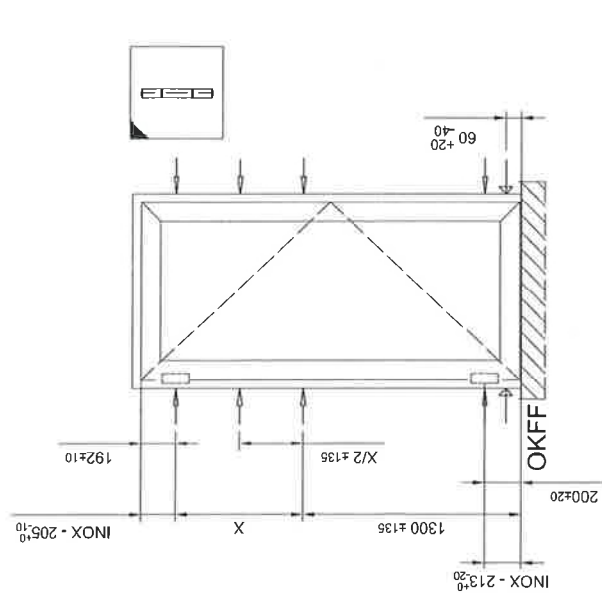
TR1018222 TN\_0602



23. AUG. 2017

23. JAN. 2018

Maßvorgabe für die Befestigung der Türen mit/ohne Seiten- Oberteil



- ◁ Anker / Dübel
- ◁ zusätzlicher Anker / Dübel wenn  $X > 800$
- ◁ zusätzlicher Anker / Dübel bei Türen ohne Bodeneinstand bzw. Bodenschwelle

Wand	Beton	Mauerwerk	Porenbeton
Wanddicke	$\geq 100$	$\geq 115$	$\geq 150$
Dübelabstände	min. 50	min. 57.5	min. 75

Maße in mm. Ausg.: 0100 Stand.: 09.08.2017

Anlage B 1.01 zur Zulassung Nr. Z-6.20 - 2330 vom 23. JAN. 2018

- T30-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"
- T30-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"
- T30-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"
- T30-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"

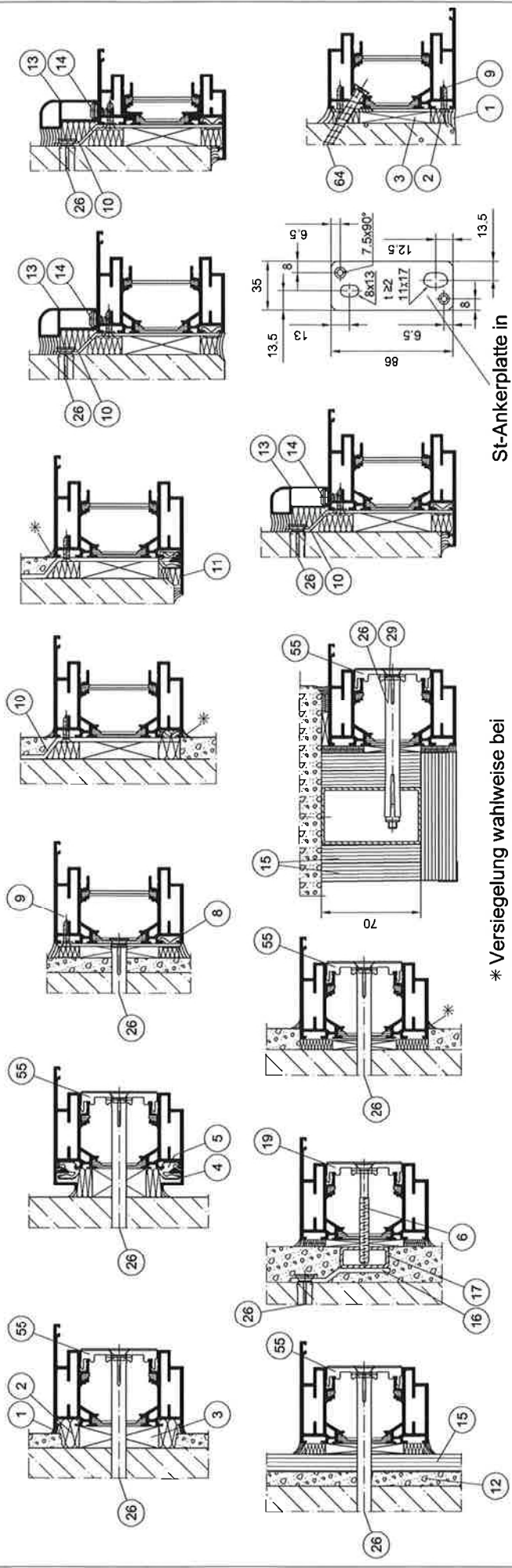
Befestigungsvorgaben

23. AUG. 2017 BAY 18



TR1018222 TN 1101

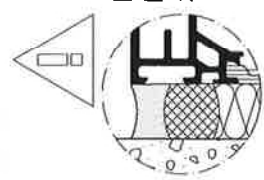
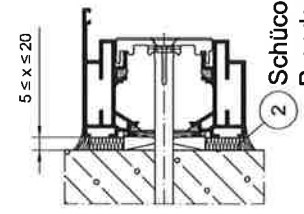
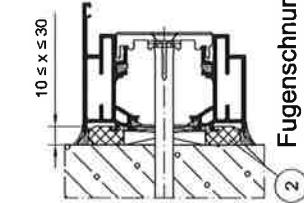
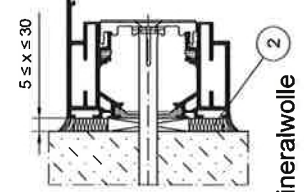
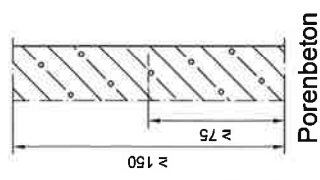




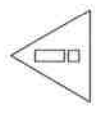
\* Versiegelung wahlweise bei T30-FSA, zwingend bei T30-RS-FSA

St-Ankerplatte in Eigenfertigung

Randabstände für Dübel



Detail Bauanschlussfuge: Darstellung in Schnittzeichnungen vereinfacht



Baukörperanschlüsse im Mauerwerk dargestellt. Analoge Anschlüsse in Porenbeton, bewehrten Porenbetonplatten, leichter Trennwand oder Beton unter Berücksichtigung der Randabstände und geeigneter Befestigungsmittel.

Die hier dargestellten Stahlrohre / Stahlwinkel sind Mindestmaße. Abweichend können größere Abmessungen verwendet werden.

Maße in mm.

Anlage B 1.02 zur Zulassung Nr. Z-6.20 - 2330 vom 30. APR. 2021

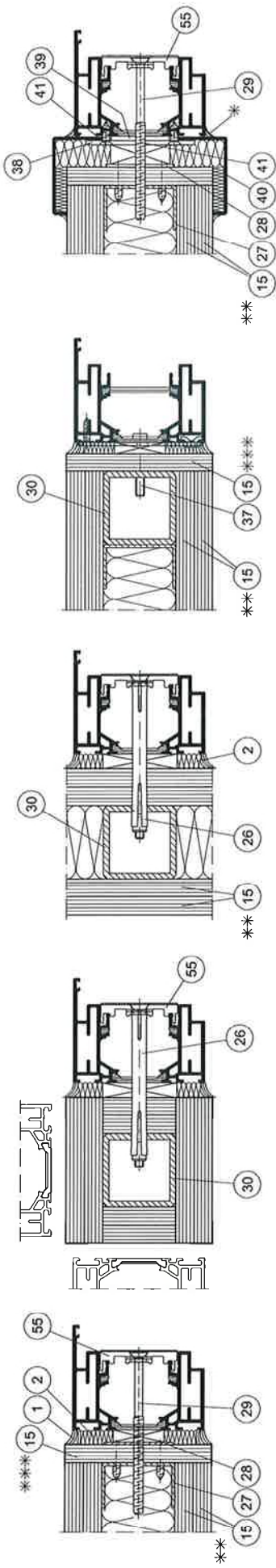
Ausg.: 0201 Stand.: 20.10.2020

Brandschutz-Schaum

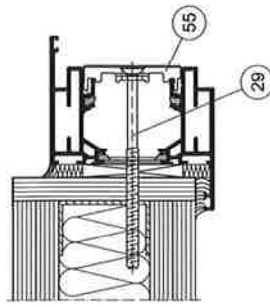
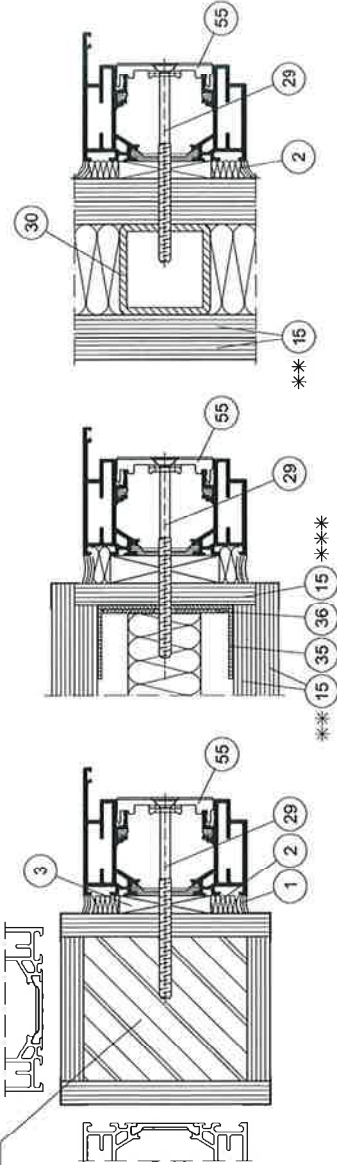
Positionenliste siehe B 1.08

TR1018222 TN\_1102

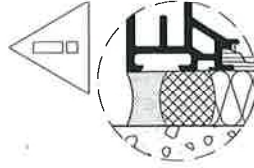




bekleidete Holzstütze,  
bekleideter Holzbalken  
nach DIN 4102 - 4



Die hier dargestellten Stahlrohre /  
Stahlwinkel sind Mindestmaße.  
Abweichend können größere  
Abmessungen verwendet werden.



Detail Bauanschlussfuge: Darstellung  
in Schnittzeichnungen vereinfacht

\* Versiegelung wahlweise bei T30-FSA,  
zwingend bei T30-RS-FSA

\*\* Anzahl und Dicke abhängig von der  
Feuerwiderstandsklasse (siehe DIN 4102-4)

\*\*\* für F90 Wände  
2x Position 15 erforderlich

Positionsliste siehe B 1.08

Maße in mm.      Ausg.: 0201  
Stand.: 15.12.2017

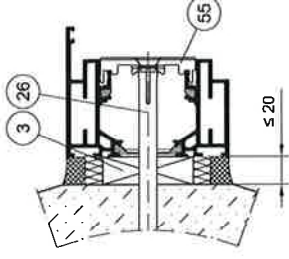
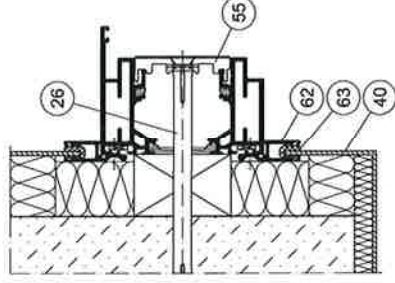
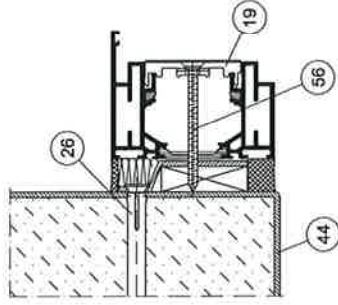
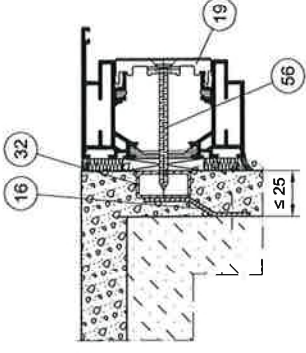
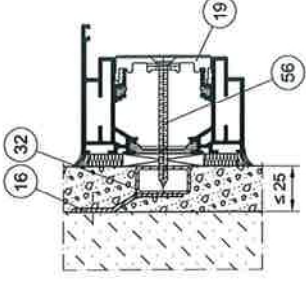
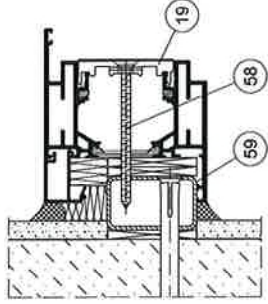
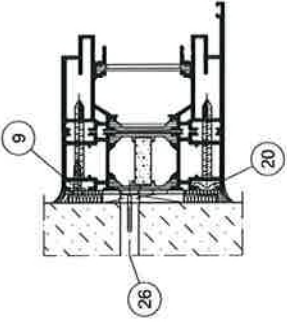
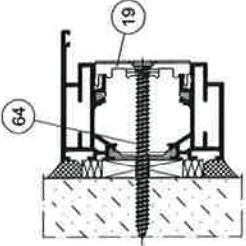
Anlage B 1.03      zur Zulassung  
Nr. Z-6.20 - 23330      vom 23. JAN. 2018

T30-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
T30-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
T30-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
T30-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"

Baukörperanschlüsse

TR1018222\_TN\_1103





Säule im Anschlussbereich abgeflacht



Detail Bauanschlussfuge: Darstellung  
in Schnittzeichnungen vereinfacht



Die hier dargestellten Stahlrohre /  
Stahlwinkel sind Mindestmaße.  
Abweichend können größere  
Abmessungen verwendet werden.

Positionsliste siehe B 1.08

Ausg.: 0100

Stand.: 09.08.2017

Maße in mm.

TR1018222\_TN\_1104

Anlage B 1.04 zur Zulassung

Nr. Z-6.20-2330 vom 23. JAN. 2018

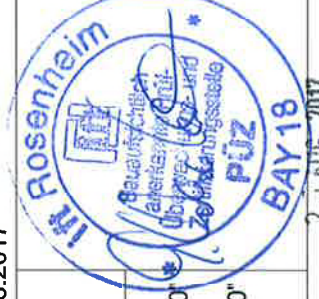
T30-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"

T30-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"

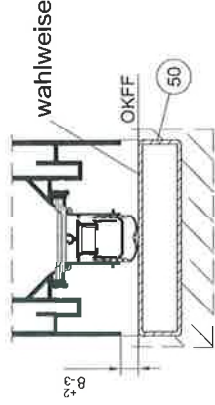
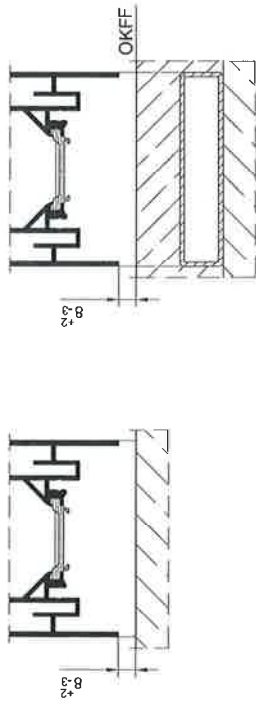
T30-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"

T30-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"

Baukörperanschlüsse



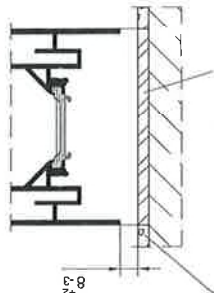
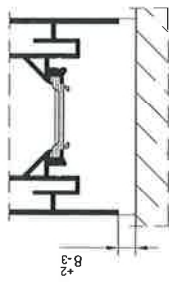
Untere Türanschlüsse bei T30-RS-FSA



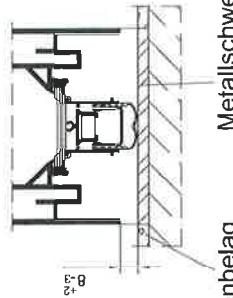
Bodenbelag glatt, fest und eben;  
DIN 4102-Kl. B1 / EN 13501-1 Cfl-s1



Länderspezifische Regelung beachten



Bodenbelag  
Metallschwelle



Bodenbelag  
Metallschwelle

Ausg.: 0100  
Stand.: 09.08.2017

Maße in mm.

TR1018222\_TN\_1105

Anlage B 1.05 zur Zulassung

Nr. Z-6.20 - 2330 vom 23. JAN. 2018

T30-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
T30-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
T30-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
T30-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"

Baukörperanschlüsse

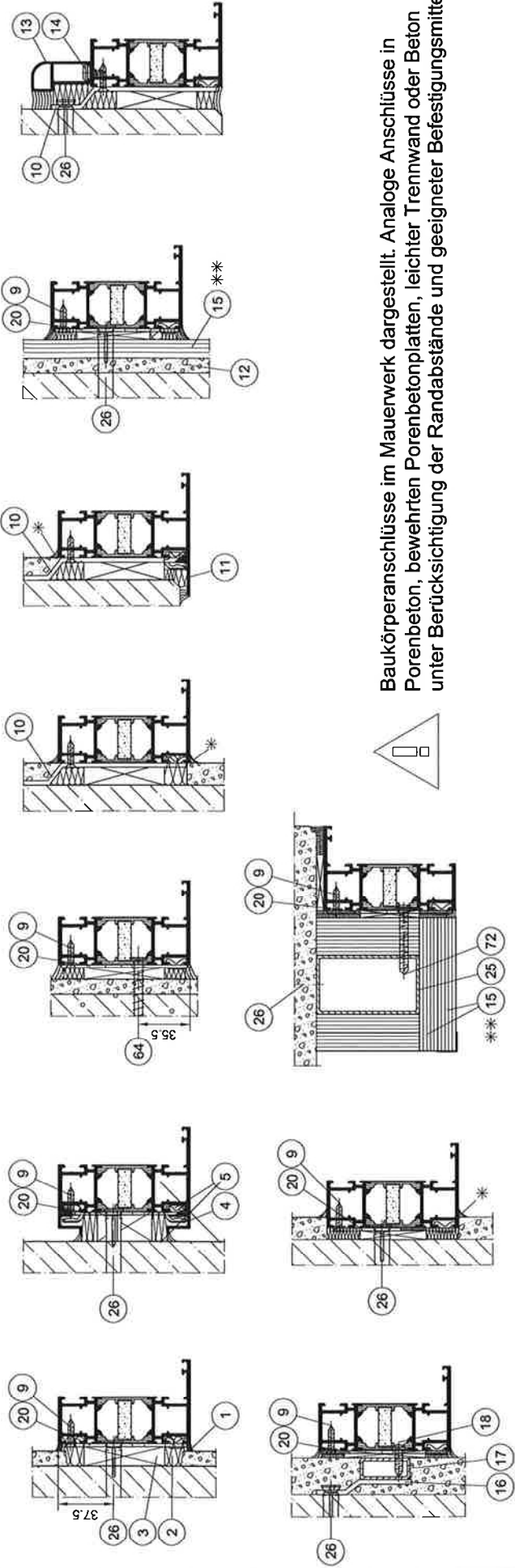


23. AUG. 2017



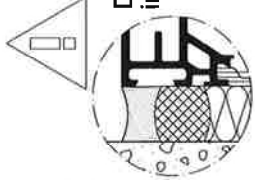
23. JAN. 2018

Positionenliste siehe B 1.08



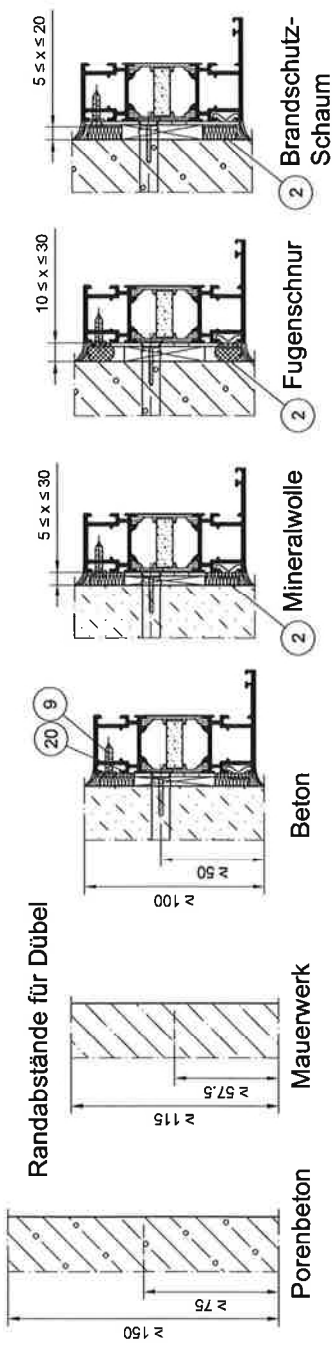
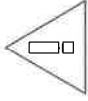
Die hier dargestellten Stahlrohre / Stahlwinkel sind Mindestmaße. Abweichend können größere Abmessungen verwendet werden.

Detail Bauanschlussfuge: Darstellung in Schnittzeichnungen vereinfacht



\* Versiegelung wahlweise bei T30-FSA, zwingend bei T30-RS-FSA  
 \*\* Anzahl und Dicke abhängig von der Feuerwiderstandsklasse (siehe DIN 4102-4)

Baukörperanschlüsse im Mauerwerk dargestellt. Analoge Anschlüsse in Porenbeton, bewehrten Porenbetonplatten, leichter Trennwand oder Beton unter Berücksichtigung der Randabstände und geeigneter Befestigungsmittel.



Maße in mm. Ausg.: 0201 Stand.: 20.10.2020

Anlage B 1.06 zur Zulassung Nr. Z-6.20 - 2330 vom 30. APR. 2021  
 T30-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
 T30-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
 T30-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
 T30-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"

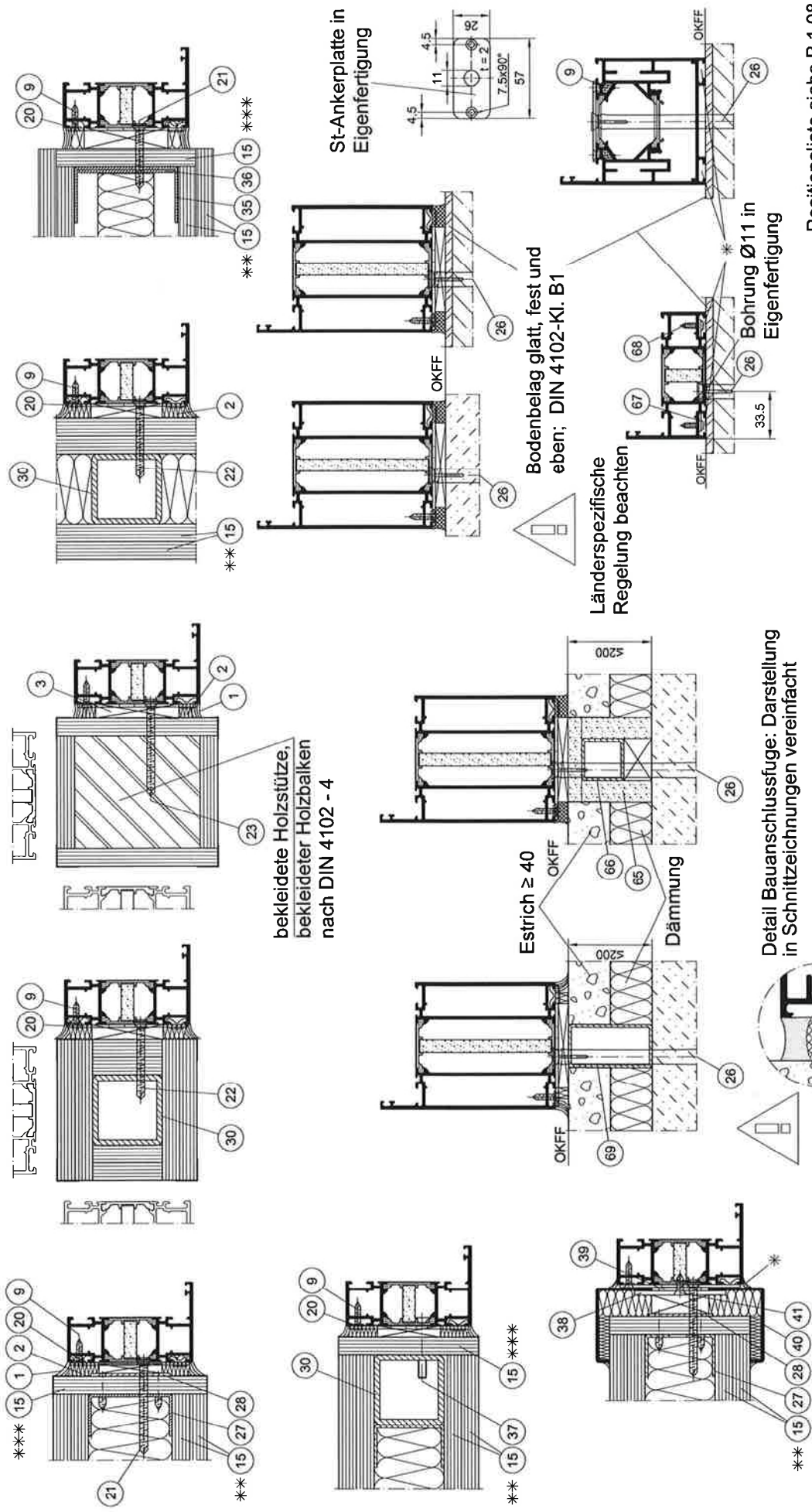
Positionsliste siehe B 1.08

Baukörperanschlüsse

TR1018222 TN\_1106



01. DEZ. 2020



Positionenliste siehe B 1.08

TR1018222\_TN\_1107

Ausg.: 0302

Stand.: 26.11.2020



Anlage B 1.07 zur Zulassung

Nr. Z-6.20 - 2330 vom 30. APR. 2021

T30-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
 T30-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
 T30-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
 T30-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"

Baukörperanschlüsse

\* Versiegelung wahlweise bei T30-FSA, zwingend bei T30-RS-FSA

\*\* Anzahl und Dicke abhängig von der Feuerwiderstandsklasse (siehe DIN 4102-4)

\*\*\* für F90 Wände 2x Position 15 erforderlich

Die hier dargestellten Stahlrohre / Stahlwinkel sind Mindestmaße. Abweichend können größere Abmessungen verwendet werden.

- 1 Dichtungsmasse DIN 4102 -Kl. B2
- 2 Mineralwolle nichtbrennbar DIN 4102-Kl. A  
Schmelzpunkt >1000°C, wahlweise  
Mineralfaserdichtschnur RP 55, EN 13501-A1 oder *-2-19.23-20884*  
Schüco Brandschutzschaum DIN 4102-B1 (P-DS 04-452)  
Art.-Nr. 288537
- 3 Distanzstück aus Hartholz;  
wahlweise Stahl oder Aluminium
- 4 Al-Wandanschlussprofil, Art.-Nr. 149390
- 5 KS-Profilhalter, Art.-Nr. 203108
- 6 Senkblechschraube ST 3.9x70
- 8 ST-Ankerplatte, Art.-Nr. 265276
- 9 Senkblechschraube ST 3.9x19, Art.-Nr. 205496
- 10 ST-Eindrehanke, Art.-Nr. 265319
- 11 Al-Wandanschlussprofil, Art.-Nr. 346970
- 12 Mörtel- oder Kleberfuge
- 13 Al-Wandanschlussprofil, Art.-Nr. 152050
- 14 Klemmknopfschraube, Art.-Nr. 205307
- 15 GKF nach DIN 18180, Dicke und Anzahl gemäß  
DIN 4102-4
- 16 ST-Anker 50x2x100-150
- 17 ST-Rohr z.B. 34x15x2, Art.-Nr. 201024
- 18 Linsenblechschraube ST 4.8x19, Art.-Nr. 205492
- 19 Al-Adapterplatte, Art.-Nr. 265273
- 20 ST-Ankerplatte, Art.-Nr. 281517
- 21 Linsenblechschraube ST 5.5x45, Art.-Nr. 205915
- 22 Linsenblechschraube ST 5.5x55, Art.-Nr. 205918
- 23 Senkschraube 6.3x70
- 25 ST-Rohr z.B. 70x40x2
- 26 KS-/ST.-Dübel Ø10 nach bauaufsichtlicher Zulassung  
oder "Schüco-Dübel" Art.-Nr. (288140, 288141, 288142,  
diese dürfen nur auf Abscheren, nicht auf Zug,  
beansprucht werden)
- 27 UA-Profil ≥ 40x50x40x2, ungelocht oder gelocht
- 28 ST-Platte t=2 mit UA-Profil verschraubt
- 29 Sonderschraube ST 6.3x110, Art.-Nr. 205985
- 30 ST-Rohr nach statischen Erfordernissen,  
dargestellt 50x50x4, Art.-Nr. 201215
- 32 ST-Rohr z.B. 30x15x1.5
- 34 Automatische Türabdichtung
- 35 UA-Profil gelocht 75x40x2
- 36 ST-Platte t=2
- 37 Zylinderschraube mit Innensechskant M6x40-ST
- 38 ST-Ankerplatte z.B. 75x65x3
- 39 ST-oder Al-Futterstück 40x50, 1-3 dick
- 40 ST-oder Al-Blech 1-3 dick
- 41 Senkblechschraube ST 4.8x16, Art.-Nr. 205875
- 44 ST-Blech t=2
- 50 ST-Rohr z.B. 80x20, Art.-Nr. 201028
- 55 Al-Adapterplatte, Art.-Nr. 265274
- 56 Senkblechschr. ST 4,8x70, Art.-Nr. 205084
- 58 Senkblechschr. ST 4,8x80, Art.-Nr. 205642
- 59 ST-Rohr z.B. 30x50x2, Art.-Nr. 201016
- 60 Al-Winkel 20x20x2, Art.-Nr. 134090
- 62 Blechanschluss, Art.-Nr. 347030
- 63 Blecheinlagedichtung, Art.-Nr. 244502
- 64 Hilti-Schraubanker HUS-6,  
Wuerth-AMO III-Schraube 7,5 oder  
EJOT JZ3-Ø6,3
- 65 Promat Promatect-H-Platte, 15 dick
- 66 ST-Rohr z.B. 30x30x2, Art.-Nr. 201011
- 67 Profilhalter, Art.-Nr. 220455
- 68 Flachkopfschraube ST 3,9x15, Art. Nr. 205827
- 69 ST-Rohr z.B. 30x60x2, Art.-Nr. 201010

Ausg.: 0504  
Stand.: 26.11.2020

TR1018222\_TN\_1108

Anlage B 1.08 zur Zulassung  
Nr. Z-6.20 - 2330 vom 30. APR. 2021

T30-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
T30-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
T30-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
T30-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"

Positionsliste



01. DEZ. 2020

# Allgemeine Bauartgenehmigung

Eine vom Bund und den Ländern gemeinsam  
getragene Anstalt des öffentlichen Rechts

**Zulassungs- und Genehmigungsstelle  
für Bauprodukte und Bauarten**

Datum:

09.06.2021

Geschäftszeichen:

III 34-1.19.14-331/20

**Nummer:**

**Z-19.14-2271**

**Geltungsdauer**

vom: **9. Juni 2021**

bis: **15. Dezember 2025**

**Antragsteller:**

**Schüco International KG**

Karolinenstraße 1-15

33609 Bielefeld

**Gegenstand dieses Bescheides:**

**Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
der Feuerwiderstandsklasse F 30 nach DIN 4102-13**

Diese allgemeine Bauartgenehmigung ersetzt die allgemeine Bauartgenehmigung Nr. Z-19.14-2271 vom 15. Dezember 2020.

Dieser Bescheid umfasst 18 Seiten und acht Anlagen mit 33 Seiten.

DIBt



## I ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- 1 Mit der allgemeinen Bauartgenehmigung ist die Anwendbarkeit des Regelungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- 2 Dieser Bescheid ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 3 Dieser Bescheid wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- 4 Dem Anwender des Regelungsgegenstandes sind, unbeschadet weitergehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", Kopien dieses Bescheides zur Verfügung zu stellen. Zudem ist der Anwender des Regelungsgegenstandes darauf hinzuweisen, dass dieser Bescheid an der Anwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden ebenfalls Kopien zur Verfügung zu stellen.
- 5 Dieser Bescheid darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen diesem Bescheid nicht widersprechen, Übersetzungen müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- 6 Dieser Bescheid wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.
- 7 Dieser Bescheid bezieht sich auf die von dem Antragsteller im Genehmigungsverfahren zum Regelungsgegenstand gemachten Angaben und vorgelegten Dokumente. Eine Änderung dieser Genehmigungsgrundlagen wird von diesem Bescheid nicht erfasst und ist dem Deutschen Institut für Bautechnik unverzüglich offenzulegen.

## II BESONDERE BESTIMMUNGEN

### 1 Regelungsgegenstand und Anwendungsbereich

#### 1.1 Regelungsgegenstand

1.1.1 Die allgemeine Bauartgenehmigung gilt für das Errichten der Brandschutzverglasung, "Schüco FireStop ADS 90 FR 30" genannt, und ihre Anwendung als Bauteil der Feuerwiderstandsklasse F 30 nach DIN 4102-13<sup>1</sup>.

1.1.2 Die Brandschutzverglasung ist im Wesentlichen aus folgenden Bauprodukten, jeweils nach Abschnitt 2.1, zu errichten:

- für den Rahmen: Aluminiumprofile mit innen liegenden sog. Isolatoren und Rahmenverbindungen
- für die Verglasung:
  - Scheiben
  - Scheibenaufleger (Klotzung)
  - Scheibendichtungen
  - Glashalterungen und Glashalteleisten
- Befestigungsmittel
- Fugenmaterialien

#### 1.2 Anwendungsbereich

1.2.1 Der Regelungsgegenstand ist mit dieser allgemeinen Bauartgenehmigung als Bauart zur Errichtung von nichttragenden Innenwänden bzw. zur Ausführung von lichtdurchlässigen Teilflächen in Innenwänden nachgewiesen und darf - unter Berücksichtigung bauordnungsrechtlicher Maßgaben - angewendet werden (s. auch Abschnitt 1.2.3).

Bei Verwendung von Scheiben aus Mehrscheiben-Isolierglas nach Abschnitt 2.1.2.1 und unter Berücksichtigung von Abschnitt 1.2.3 darf die Brandschutzverglasung auch zur Errichtung von nichttragenden, Außenwänden bzw. zur Errichtung lichtdurchlässiger Teilflächen in Außenwänden angewendet werden.

1.2.2 Die nach dieser allgemeinen Bauartgenehmigung errichtete Brandschutzverglasung erfüllt die Anforderungen der Feuerwiderstandsklasse F 30 bei einseitiger Brandbeanspruchung, jedoch unabhängig von der Richtung der Brandbeanspruchung.

1.2.3 Die Brandschutzverglasung ist in brandschutztechnischer Hinsicht nachgewiesen.

Nachweise der Standsicherheit und diesbezüglicher Gebrauchstauglichkeit sind für die - auch in den Anlagen dargestellte - Brandschutzverglasung, unter Einhaltung der Bestimmungen dieser allgemeinen Bauartgenehmigung, insbesondere der Bestimmungen in Abschnitt 2.2, für die im Anwendungsfall geltenden Verhältnisse und Erfordernisse, zu führen.

Sofern Anforderungen an den Wärmeschutz gestellt werden, sind die Nachweise unter Berücksichtigung von Abschnitt 2.2.5 zu führen.

Die Anwendung der Brandschutzverglasung ist nicht nachgewiesen, wo nach bauaufsichtlichen Vorschriften Anforderungen an Schallschutz gestellt werden.

Weitere Nachweise der Gebrauchstauglichkeit und der Dauerhaftigkeit (z. B. Luftdichtigkeit, Schlagregendichtheit, Temperaturwechselbeständigkeit) der Gesamtkonstruktion sind mit dieser allgemeinen Bauartgenehmigung nicht erbracht.

<sup>1</sup> DIN 4102-13:1990-05 Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen; Brandschutzverglasungen; Begriffe, Anforderungen und Prüfungen

- 1.2.4 Die Brandschutzverglasung ist bei vertikaler Anordnung (Einbaulage 90°) in/an Massivwände bzw. -decken, jeweils nach Abschnitt 2.3.3.1 einzubauen/anzuschließen. Diese an die Brandschutzverglasung allseitig angrenzenden Bauteile müssen mindestens feuerhemmend<sup>2</sup> sein. Die Brandschutzverglasung ist nachgewiesen für den Anschluss an mit nichtbrennbaren<sup>2</sup> Bauplatten bekleidete Stahl- oder Holzbauteile, jeweils in der Bauweise wie solche mindestens der Feuerwiderstandsklasse F 30 nach DIN 4102-4<sup>3</sup> und nach Abschnitt 2.3.3.3, sofern diese wiederum über ihre gesamte Länge bzw. Höhe an mindestens ebenso raumabschließende, feuerwiderstandsfähige Bauteile angeschlossen sind.
- 1.2.5 Die zulässige Höhe der Brandschutzverglasung beträgt maximal 5000 mm. Die Länge der Brandschutzverglasung ist nicht begrenzt.
- 1.2.6 Die Brandschutzverglasung ist so in Teilflächen zu unterteilen, dass in Abhängigkeit vom Scheibentyp maximale Einzelglasflächen gemäß Abschnitt 2.1.2.1 entstehen. In einzelne Teilflächen der Brandschutzverglasung dürfen an Stelle der Scheiben Ausfüllungen aus Bauprodukten gemäß Abschnitt 2.1.5.1 mit den dort aufgeführten maximalen Abmessungen eingesetzt werden.
- 1.2.7 Die Brandschutzverglasung darf unter Berücksichtigung der Bestimmungen des Abschnitts 2.3.2.3.3 mit auf ihren Grundriss bezogenen Eckausbildungen ausgeführt werden, sofern der eingeschlossene Winkel 90° beträgt. Die maximal zulässige Höhe der Brandschutzverglasung für diese Ausführung beträgt 4000 mm. Die Brandschutzverglasung ist weiterhin nachgewiesen für die Ausführung mit auf den Grundriss bezogenen Eckausbildungen, sofern der eingeschlossene Winkel zwischen
- $\geq 90^\circ$  und  $\leq 135^\circ$  beträgt, jedoch nur in Verbindung mit bekleideten Stahl- oder Holzbauteilen der Feuerwiderstandsklasse F 60 und
  - $> 135^\circ$  und  $< 180^\circ$ , in Verbindung mit bekleideten Stahl- oder Holzbauteilen der Feuerwiderstandsklasse F 30,
- jeweils nach DIN 4102-4<sup>3</sup> und entsprechend Abschnitt 2.3.3.3.
- 1.2.8 Die Brandschutzverglasung ist in Verbindung mit den Feuerschutzabschlüssen:
- T 30-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30" bzw.
  - T 30-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30",
  - T 30-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30" bzw.
  - T 30-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"
- gemäß allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung/allgemeiner Bauartgenehmigung Nr. Z-6.20-2330 nachgewiesen.
- 1.2.9 Die Brandschutzverglasung darf nicht planmäßig der Aussteifung anderer Bauteile dienen.
- 1.2.10 Der Regelungsgegenstand erfüllt unter Normalbedingungen die Anforderungen an eine absturzsichernde Verglasung im Sinne der Kategorie A der DIN 18008-4<sup>4</sup>, sofern die besonderen Bestimmungen nach Abschnitt 2.2.4 eingehalten werden.

<sup>2</sup> Bauaufsichtliche Anforderungen, Klassen und erforderliche Leistungsangaben gemäß der Technischen Regel A 2.2.1.2 (Anhang 4) der Muster-Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen (MVV TB), Ausgabe 2020/1, s. [www.dibt.de](http://www.dibt.de)

<sup>3</sup> DIN 4102-4:2016-05 einschließlich aller Berichtigungen und DIN 4102-4/A1:2004-11 Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen; Teil 4: Zusammenstellung und Anwendung klassifizierter Baustoffe, Bauteile und Sonderbauteile

<sup>4</sup> DIN 18008-4:2013-07 Glas im Bauwesen - Bemessungs- und Konstruktionsregeln - Teil 4: Zusatzanforderungen an absturzsichernde Verglasungen

## 2 Bestimmungen für Planung, Bemessung und Ausführung

### 2.1 Planung - Bestandteile der Brandschutzverglasung

#### 2.1.1 Rahmen

##### 2.1.1.1 Rahmenprofile

Für den Rahmen der Brandschutzverglasung sind Aluminium-Kunststoff-Verbundprofile nach allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis Nr. P-14-000876-PR06-ift, wahlweise entsprechend Anlage 3.1, mit den dort aufgeführten Artikelnummern, zu verwenden.

Die jeweils zwei Aluminiumprofile müssen der Legierung EN AW-6060 entsprechen und durch PA-Formleisten zu Hohlkammerprofilen verbunden sein.

Wahlweise dürfen die Rahmenprofile in Eloxalqualität nach DIN 17611<sup>5</sup> ausgeführt werden.

Mindestabmessungen: 32 mm x 90 mm

##### 2.1.1.2 Profillüllungen

Für die Füllung der Hohlkammern der Profile sind sog. Isolatoren des Unternehmens Schüco International KG, Bielefeld, nach allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung Nr. Z-19.140-2465 und mit den Artikelnummern entsprechend Anlage 3.1 zu verwenden. Gegebenenfalls sind sog. Statikprofile aus  $\geq 2$  mm dicken Stahlrohrprofilen nach DIN EN 10219-1<sup>6</sup> zu verwenden. Die Profile dürfen mit Aluminium-Deckschalen bekleidet werden.

##### 2.1.1.3 Rahmenverbindungen

Für die Verbindung der Pfosten und Riegel untereinander sind

- Gelenk-Eckverbinder für Rahmenecken mit nicht rechtwinkligen Rahmenverbindungen und
- Eckverbinder für Rahmenecken mit rechtwinkligen Rahmenverbindungen

nach allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung Nr. Z-19.140-2465 und mit den Artikelnummern entsprechend Anlage 4.1 zu verwenden.

Für Pfosten- und Riegel-Stöße sind nach allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung Nr. Z-14.4-854 und mit den Artikelnummern entsprechend Anlage 4.2:

- sog. T-Verbinder aus Aluminium der Legierung EN AW-6060 T66 nach DIN EN 755-2<sup>7</sup>
- mit Verbindungselementen (sog. Abdrückschrauben, Nägel oder Schrauben)

Die Verbindungen sind zusätzlich mit einem normalentflammaren<sup>2</sup> Zwei-Komponenten-PU-Kleber des Unternehmens Schüco International KG, Bielefeld, auszuführen.

Im Anschlussbereich der T-Verbinder sind Isolatoren nach Abschnitt 2.1.1.2, mit den Artikelnummern nach Anlage 5.2 und bei Ausführung der Brandschutzverglasung in Verbindung mit Feuerschutzabschlüssen, jeweils mit geringeren Dicken – entsprechend dem Restquerschnitt – zu verwenden.

#### 2.1.2 Verglasung

##### 2.1.2.1 Scheiben

Für Brandschutzverglasungen nach dieser allgemeinen Bauartgenehmigung sind wahlweise folgende, mindestens normalentflammare<sup>2</sup> Scheiben der Unternehmen Schüco International KG, Bielefeld, oder VETROTECH SAINT-GOBAIN INTERNATIONAL AG, Flamatt (CH), oder Pilkington Deutschland AG, Gelsenkirchen, zu verwenden:

5	DIN 17611:2011-11	Anodisch oxidierte Erzeugnisse aus Aluminium und Aluminium-Knetlegierungen - Technische Lieferbedingungen
6	DIN EN 10219-1:2006-07	Kaltgefertigte geschweißte Hohlprofile für den Stahlbau aus unlegierten Baustählen und aus Feinkornbaustählen - Teil 1: Technische Lieferbedingungen
7	DIN EN 755-2:2016-10	Aluminium und Aluminiumlegierungen - Stranggepresste Stangen, Rohre und Profile - Teil 2: Mechanische Eigenschaften

Tabelle 1: Scheiben

Scheibentyp	maximale Scheibenabmessungen [mm]		entsprechend Anlage
	Hochformat	Querformat	
<b>Verbundglasscheiben nach DIN EN 14449<sup>8</sup></b>			
"SchücoFlam 30 C"	1500 x 2796	3000 x 1500	8.1
"CONTRAFLAM 30"			8.2
"Pilkington Pyrostop 30-1."	1368 x 2538	1368 x 1368	8.3
"Pilkington Pyrostop 30-2."	1500 x 3000	3000 x 1500	8.4
<b>Isolierglasscheiben nach DIN EN 1279-5<sup>9</sup></b>			
"Pilkington Pyrostop 30-1. Iso"	1500 x 2796	3000 x 1500	8.5
"Pilkington Pyrostop 30-1. Triple"			8.6
"Pilkington Pyrostop 30-2. Iso" und "Pilkington Pyrostop 30-3. Iso",	1500 x 3000		8.7
"Pilkington Pyrostop 30-2. Triple" und "Pilkington Pyrostop 30-3. Triple"			8.8

Bei Verwendung der Brandschutzverglasung als absturzsichernde Verglasung sind für die dazu zu verwendenden Scheiben zusätzlich die Bestimmungen in Abschnitt 2.2.4 zu beachten.

#### 2.1.2.2 Scheibenaufleger (Klotzung)

Es sind wahlweise  $\geq 100$  mm lange und  $\geq 2$  mm dicke Klötzchen aus "Flammi 12" des Unternehmens Rolf Kuhn GmbH, Erndtebrück, oder aus Hartholz zu verwenden.

#### 2.1.2.3 Scheibendichtungen

##### 2.1.2.3.1 Dichtungsprofile

Für alle seitlichen Fugen zwischen den Scheiben und den Glashalteleisten bzw. den Rahmenprofilen sind EPDM-Dichtungsprofile des Unternehmens Schüco International KG, Bielefeld, mit den Artikelnummern entsprechend Anlage 5.1 zu verwenden.

##### 2.1.2.3.2 Spezielle Dichtungen

Zwischen den Stirnseiten der Scheiben bzw. Ausfüllungen und dem Rahmen (Falzgrund) sind umlaufend spezielle, selbstklebende Dichtungen des Unternehmens SCHÜCO International KG, Bielefeld, nach der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-19.140-2465 und mit der Artikelnummer nach Anlage 5.1 zu verwenden.

Abmessungen: 39 mm x 2 mm

#### 2.1.2.4 Glshalterungen und Glasleisten

##### 2.1.2.4.1 Glshalterungen

Zur Glshalterung sind sog. Glshalter und Gegenhalter aus Edelstahl (Werkstoffnummer 1.4301) nach allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung Nr. Z-19.140-2465 und mit den Artikelnummern entsprechend Anlage 6.3 zu verwenden.

<sup>8</sup> DIN EN 14449:2005-07 Glas im Bauwesen - Verbundglas und Verbund-Sicherheitsglas – Konformitätsbewertung/Produktnorm  
<sup>9</sup> DIN EN 1279-5:2018-07 Glas im Bauwesen - Mehrscheiben-Isolierglas - Teil 5: Konformitätsbewertung

#### 2.1.2.4.2 Glashalteleisten

Als Glashalteleisten sind Aluminiumprofile, sog. Klipsleisten, nach DIN EN 12020-1<sup>10</sup> der Legierung EN AW-6060 T66 nach DIN EN 755-2<sup>7</sup> nach allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung Nr. Z-19.140-2465 und mit den Artikelnummern entsprechend Anlage 3.1 zu verwenden.  
Abmessungen: 22 oder 25 mm hoch

### 2.1.3 Befestigungsmittel

- 2.1.3.1 Für die Befestigung des Rahmens der Brandschutzverglasung an den angrenzenden Massivbauteilen - außer dort, wo keine der möglichen Einwirkungen gemäß Abschnitt 2.2.2 zu erwarten sind, weil die örtlichen Gegebenheiten und die konkrete Nutzung es gestatten bzw. nicht erfordern - müssen Dübel gemäß allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung bzw. gemäß europäischer technischer Zulassung oder Bewertung oder Schraubanker, jeweils mit Stahlschrauben  $\geq \varnothing 6$  mm - und gemäß den statischen Erfordernissen - verwendet werden.
- 2.1.3.2 Für die Befestigung des Rahmens der Brandschutzverglasung an den bekleideten Stahl- und Holzbauteilen nach den Abschnitten 1.2.4 und 2.3.3.3 sind geeignete Befestigungsmittel - gemäß den statischen Erfordernissen - zu verwenden.

### 2.1.4 Fugenmaterialien

In allen Fugen zwischen dem Rahmen der Brandschutzverglasung und den angrenzenden Bauteilen müssen nichtbrennbare<sup>2</sup> Baustoffe verwendet werden, z. B.

- Mörtel aus mineralischen Baustoffen, oder
- Mineralwolle<sup>11</sup> nach DIN EN 13162<sup>12</sup>, oder
- nichtbrennbare<sup>2</sup> Mineralfaserdichtschnur "RP 55" nach allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis Nr. P-MPA-E-06-531.

Für eine abschließende Versiegelung dürfen normalentflammbare<sup>2</sup> Fugendichtstoffe nach DIN EN 15651-1<sup>13</sup> verwendet werden.

### 2.1.5 Sonstige Bestandteile

#### 2.1.5.1 Bauprodukte für Ausfüllungen

Werden nach Abschnitt 1.2.6 in einzelnen Teilflächen der Brandschutzverglasung (z. B. im Brüstungs- oder Zwischendeckenbereich) Ausfüllungen anstelle von Scheiben angeordnet, sind hierfür Ausführungen entsprechend Anlage 6.1, mit den dort aufgeführten maximalen Abmessungen aus folgenden Bauprodukten nachgewiesen:

- Ausführung 1:
- 25 mm dicke, nichtbrennbare<sup>2</sup> Feuerschutzplatte vom Typ "PROMATECT-H" entsprechend der Leistungserklärung Nr. 0749-CPR-06/0206-2018/3 vom 24.01.2019, die die Leistung des Brandverhaltens "Klasse A1" in der Leistungserklärung und CE-Kennzeichnung aufweist,
- Ausführung 2:
  - Aufbau wie Ausführung 1, jedoch beidseitige Bekleidung, wahlweise mit
    - 2 mm dickem Aluminiumblech der Legierung EN AW-6060 T66 nach DIN EN 755-2<sup>7</sup> oder
    - 1 mm dickem Stahlblech nach DIN EN 10025-1<sup>14</sup>

<sup>10</sup> DIN EN 12020-1:2008-06 Aluminium und Aluminiumlegierungen; Stranggepresste Präzisionsprofile aus Legierungen EN AW-6060 und EN AW-6063; Teil 1: Technische Lieferbedingungen

<sup>11</sup> Im aBG-Verfahren wurde der Genehmigungsgegenstand mit Mineralwolle nachgewiesen, die folgende Leistungsmerkmale/Kennwerte aufwies: nichtbrennbar, Schmelzpunkt > 1000 °C

<sup>12</sup> DIN EN 13162:2015-04 Wärmedämmstoffe für Gebäude - Werkmäßig hergestellte Produkte aus Mineralwolle (MW) - Spezifikation

<sup>13</sup> DIN EN 15651-1:2017-07 Fugendichtstoffe für nicht tragende Anwendungen in Gebäuden und Fußgängerwegen - Teil 1: Fugendichtstoffe für Fassadenelemente

<sup>14</sup> DIN EN 10025-1:2005-02 Warmgewalzte Erzeugnisse aus Baustählen - Teil 1: Allgemeine technische Lieferbedingungen

- Ausführung 3:
  - 6 mm dicke Scheibe aus thermisch vorgespanntem Kalknatron-Einscheibensicherheitsglas nach DIN EN 12150-2<sup>15</sup>,
  - 12 mm dicke nichtbrennbare<sup>2</sup> Feuerschutzplatte vom Typ "PROMATECT-H" entsprechend der Leistungserklärung Nr. 0749-CPR-06/0206-2018/3 vom 24.01.2019,
  - 12 mm dicke Mineralwolle nach DIN EN 13162<sup>12</sup>,
  - 12 mm dicke nichtbrennbare<sup>2</sup> Feuerschutzplatte vom Typ "PROMATECT-H" entsprechend der Leistungserklärung Nr. 0749-CPR-06/0206-2018/3 vom 24.01.2019,
  - Bekleidung, wahlweise mit
    - 2 mm dickem Aluminiumblech der Legierung EN AW-6060 T66 nach DIN EN 755-2<sup>7</sup>, oder
    - 1 mm Stahlblech nach DIN EN 10025-1<sup>14</sup>
- Ausführung 4:
  - 3 x 9,5 mm dicke, nichtbrennbare<sup>2</sup> Gipsplatten, Typ A, nach DIN EN 520<sup>16</sup>
- Ausführung 5:
  - Aufbau wie Ausführung 4, jedoch beidseitige Bekleidung mit einem 2 mm dickem Aluminiumblech der Legierung EN AW 6060 T66 nach DIN EN 755-2<sup>7</sup>
- Ausführung 6:
  - zwei 12 mm dicke, nichtbrennbare<sup>2</sup> Feuerschutzplatten vom Typ "PROMATECT-H" entsprechend der Leistungserklärung Nr. 0749-CPR-06/0206-2018/3 vom 24.01.2019, wahlweise bekleidet mit:
    - ≤ 2 mm dickem Aluminiumblech der Legierung EN AW 6060 T66 nach DIN EN 755-2<sup>7</sup>, oder
    - ≤ 2 mm dickem Stahlblech nach DIN EN 10025-1<sup>14</sup>, oder
    - ≤ 6 mm dicker Scheibe aus thermisch vorgespanntem Kalknatron-Einscheibensicherheitsglas nach DIN EN 12150-2<sup>15</sup>
- Ausführung 7:
  - Aufbau wie Ausführung 6 oder 4, jedoch zusätzlich gefüllt mit einer Mineralfaserplatte<sup>11</sup> nach DIN EN 13162<sup>12</sup>,
- Ausführung 8:
  - Aufbau wie Ausführung 6 oder 4, jedoch in Kassettenform aus ≤ 2 mm dickem Stahlblech nach DIN EN 10025-1<sup>14</sup> oder ≤ 2 mm dickem Aluminiumblech der Legierung EN AW-6060 T66 nach DIN EN 755-2<sup>7</sup>, ausgefüllt mit Mineralfaserplatten<sup>11</sup> nach DIN EN 13162<sup>12</sup>

Die Bauplatten und wo zutreffend die Mineralwolle sind wahlweise unter Verwendung von nichtbrennbaren<sup>2</sup> Kleber vom Typ "Promat K84" nach allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis Nr. P-NDS04-5 oder schwerentflammbaren<sup>2</sup> "PROMASEAL Silikon" nach allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis Nr. P-NDS04-358 untereinander und mit den Blechen zu verkleben. Die maximalen Abmessungen der Ausfüllungen sind der Anlage 1.1 zu entnehmen.

#### 2.1.5.2 Bauprodukte für die Ausführung mit Eckausbildungen

Es sind folgende Aluminium-Kunststoff-Verbundprofile nach dem allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis Nr. P-14-000876-PR06-ift entsprechend Anlage 1.6 zu verwenden:

- Eckprofil (Art. Nr. 491800)
- wahlweise ein Kopplungsprofil gemäß Anlage 2.1

<sup>15</sup> DIN EN 12150-2:2005-01 Glas im Bauwesen – Thermisch vorgespanntes Kalknatron-Einscheibensicherheitsglas – Teil 2 Konformitätsbewertung/Produktnorm

<sup>16</sup> DIN EN 520:2009-12 Gipsplatten – Begriffe, Anforderungen und Prüfverfahren

Für die Profillfüllung sind sog. Isolatoren nach allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung Nr. Z-19.140-2465, in Verbindung mit Senkblechschrauben  $\varnothing$  3,9 x 25 (Art. Nr. 205431) zu verwenden.

#### 2.1.5.3 Bauprodukte für Profilkopplungen

Es sind bei der Kopplung von bis zu drei Profilen folgende Bauprodukte zu verwenden:

- Rahmenprofile nach Abschnitt 2.1.1.1, mit Profilbreiten von 32 mm bis 100 mm mit den Artikelnummern entsprechend den Anlagen 2.1 und 3.1
- ggf. sog. Profilhalter aus Edelstahl, nach DIN EN 10088-2<sup>17</sup> (Art. Nr. 220455) befestigt mit Schraube ST 3,9 x 15 (Art. Nr. 205827)
- Schraubenschrauben  $\varnothing$  5,5 entsprechend Anlage 2.5

#### 2.1.5.4 Bauprodukte für Profilkopplungen mit Ausfüllungen gemäß Anlage 2.4

Es sind folgende Bauprodukte zu verwenden:

- ein  $\geq$  50 mm dicker und  $\leq$  500 mm breiter Streifen nichtbrennbare<sup>2</sup> "Aestuver"-Brandschutzplatte mit der Leistungserklärung Nr. FC-0003 vom 01.01.2019, oder wahlweise zwei 25 mm dicke Streifen der Brandschutzplatte des selben Typs
- Schrauben des Herstellers Spax, Typ SPAX-S 6 x 100 mm, verzinkt
- beidseitige Bekleidung aus 2 mm dickem Stahlblech nach DIN EN 10025-1<sup>14</sup>
- Blindnieten 4 x 10 mm, A2 nach DIN EN ISO 15984<sup>18</sup>
- ein mindestens normalentflammbarer<sup>2</sup> Einkomponenten-Silikonkautschuk-Kleber vom Typ "DOWSIL 895" mit der Leistungserklärung Nr. SNF\_DOP\_001 vom 01.11.2017
- Winkel, gekantet aus Aluminiumblech der Legierung EN AW 6060 nach DIN EN 12020-1<sup>10</sup>, 15 mm x 15 mm x 2 mm (durchgehend), in Verbindung mit je zwei Senkschrauben nach DIN EN ISO 7049<sup>19</sup>, 3,9 x 16 mm
- sog. Profilhalter aus Edelstahl, nach DIN EN 10088-2<sup>17</sup> (Werkstoffnummer 1.4016), mit jeweils 2 Senkschrauben nach DIN EN ISO 7049<sup>19</sup> 3,9 x 16 mm
- mindestens normalentflammbare<sup>2</sup> spezielle Dichtbänder des Unternehmens Schüco International KG, Bielefeld, 39 mm x 2 mm
- 1 mm dickes normalentflammbares<sup>2</sup> Trennband aus PE-Schaum, Gemu Werk, Lehrte Ahlten.

## 2.2 Bemessung - Standsicherheit und diesbezügliche Gebrauchstauglichkeit

### 2.2.1 Allgemeines

Für jeden Anwendungsfall ist in einer statischen Berechnung die ausreichende Bemessung aller statisch beanspruchten Teile der Brandschutzverglasung sowie deren Anschlüsse für die Beanspruchbarkeit der Brandschutzverglasung unter Normalbedingungen, d. h. nicht unter gleichzeitiger Berücksichtigung des Brandfalles, nachzuweisen.

Die Bauteile über der Brandschutzverglasung (z. B. ein Sturz) müssen statisch und brandschutztechnisch so bemessen werden, dass die Brandschutzverglasung - außer ihrem Eigengewicht - keine zusätzliche vertikale Belastung erhält.

Für die Anwendung der Brandschutzverglasung ist im Zuge der statischen Berechnung nachzuweisen, dass die möglichen Einwirkungen nach Abschnitt 2.2.2 auf die Gesamtkonstruktion - d. h. für den Rahmen, die Scheiben und Glashalteleisten sowie die Anschlüsse an die angrenzenden Bauteile - unter Einhaltung der in den Fachnormen geregelten Beanspruchbarkeiten und zulässigen Durchbiegungen (s. Abschnitt 2.2.3) aufgenommen werden können.

Sofern der obere seitliche bzw. untere seitliche Anschluss der Brandschutzverglasung an Massivbauteile gemäß Anlage 1.1 schräg oder gerundet (Radius  $\geq$  360 mm) ausgeführt wird,

17	DIN EN 10088-2:2014-12	Nichtrostende Stähle - Teil 2: Technische Lieferbedingungen für Blech und Band aus korrosionsbeständigen Stählen für allgemeine Verwendung
18	DIN EN ISO 15984:2003-04	Offene Blindniete mit Sollbruchdorn und Senkkopf - A2/A2 (ISO 15984:2002)
19	DIN EN ISO 7049:2011-11	Linsenkopf-Blechschrauben mit Kreuzschlitz (ISO 7049:2011)



darf die Brandschutzverglasung auch in diesem Bereich (außer ihrem Eigengewicht) keine Belastung erhalten.

## 2.2.2 Einwirkungen

### 2.2.2.1 Allgemeines

Es sind die Einwirkungen gemäß den "Hinweisen zur Führung von Nachweisen der Standsicherheit und Gebrauchstauglichkeit für Brandschutzverglasungen nach allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen", veröffentlicht unter [www.dibt.de](http://www.dibt.de), zu berücksichtigen.

### 2.2.2.2 Anwendung als Außenwand

Für die Anwendung der Brandschutzverglasung als Außenwand bzw. in Außenwänden sind die möglichen Einwirkungen auf die Konstruktion nach Technischen Baubestimmungen (z. B. DIN EN 1991-1-4<sup>20</sup> und DIN EN 1991-1-4/NA<sup>21</sup> und DIN 18008-1,-2<sup>22</sup>) zu berücksichtigen.

### 2.2.2.3 Anwendung als Innenwand

Die Nachweise der Standsicherheit und Gebrauchstauglichkeit sind entsprechend DIN 4103-1<sup>23</sup> (Durchbiegungsbegrenzung  $\leq H/200$ , Einbaubereiche 1 und 2) zu führen.

Abweichend von DIN 4103-1<sup>23</sup>

- sind ggf. die Einwirkungen von Horizontallasten nach DIN EN 1991-1-1<sup>24</sup> und DIN EN 1991-1-1/NA<sup>25</sup> und von Windlasten nach DIN EN 1991-1-4<sup>20</sup> und DIN EN 1991-1-4/NA<sup>21</sup> zu berücksichtigen,
- darf der weiche Stoß experimentell durch Pendelschlagversuche mit einem Doppelzwillingsreifen nach DIN 18008-4<sup>4</sup> mit  $G = 50$  kg und einer Fallhöhe von 45 cm (wie Kategorie C nach DIN 18008-4<sup>4</sup>) erfolgen.

## 2.2.3 Nachweise der einzelnen Bestandteile der Brandschutzverglasung

### 2.2.3.1 Nachweis der Scheiben

Die Standsicherheits- und Durchbiegungsnachweise für die Scheiben sind nach DIN 18008-1-2<sup>22</sup> für die im Anwendungsfall geltenden Verhältnisse zu führen.

### 2.2.3.2 Nachweis der Rahmenkonstruktion

Bei den - auch in den Anlagen dargestellten - Rahmenprofilen und Glashalterungen nach den Abschnitten 2.1.1.1 und 2.1.2.4.1 handelt es sich um Mindestquerschnittsabmessungen zur Erfüllung der Anforderungen der Feuerwiderstandsklasse F 30 der Brandschutzverglasung; Nachweise der Standsicherheit und Gebrauchstauglichkeit bleiben davon unberührt und sind für die im Anwendungsfall geltenden Verhältnisse nach Technischen Baubestimmungen bzw. unter Berücksichtigung der im Rahmen von bauaufsichtlichen Verwendbarkeitsnachweisen ermittelten Kennwerte, zu führen.

Für den Nachweis der speziellen T-Verbinder nach Abschnitt 2.1.1.3 und der Glashalteleisten nach Abschnitt 2.1.2.4.2 sind die Beanspruchbarkeiten bzw. charakteristischen Werte der Tragfähigkeit oder die zulässigen Tragfähigkeiten der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-14.4-854 zu entnehmen. Die Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-14.4-854 sind zu beachten.

20	DIN EN 1991-1-4:2010-12	Eurocode 1: Einwirkungen auf Tragwerke - Teil 1-4: Allgemeine Einwirkungen - Windlasten
21	DIN EN 1991-1-4/NA:2010-12	Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode 1: Einwirkungen auf Tragwerke - Teil 1-4: Allgemeine Einwirkungen - Windlasten
22	DIN 18008-1,-2:2020-05	Glas im Bauwesen - Bemessungs- und Konstruktionsregeln - Teil 1: Begriffe und allgemeine Grundlagen; Teil 2: Linienförmig gelagerte Verglasungen
23	DIN 4103-1:2015-06	Nichttragende innere Trennwände; Anforderungen, Nachweise
24	DIN EN 1991-1-1:2010-12:	Eurocode 1: Einwirkungen auf Tragwerke - Teil 1-1: Allgemeine Einwirkungen auf Tragwerke - Wichten, Eigengewicht und Nutzlasten im Hochbau; Berichtigtes Dokument: 1991-1-1:2002-10
25	DIN EN 1991-1-1/NA:2010-12	Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode 1: Einwirkungen auf Tragwerke - Teil 1-1: Allgemeine Einwirkungen auf Tragwerke - Wichten, Eigengewicht und Nutzlasten im Hochbau

Für die zulässige Durchbiegung der Rahmenkonstruktion sind zusätzlich DIN 18008-1,-2<sup>22</sup> zu beachten.

Die Pfosten müssen ungestoßen über die gesamte Höhe der Brandschutzverglasung durchlaufen. Der maximal zulässige Pfosten- bzw. Riegelabstand (lichtes Maß) beträgt 2964 mm.

#### 2.2.3.3 Nachweis der Befestigungsmittel

Beim Nachweis der Befestigung des Rahmens der Brandschutzverglasung an den angrenzenden Massivbauteilen dürfen nur Dübel gemäß allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung bzw. gemäß europäischer technischer Zulassung oder Bewertung mit Stahlschrauben verwendet werden.

#### 2.2.3.4 Nachweis der Ausfüllungen

Bei den - auch in den Anlagen dargestellten - Ausfüllungen aus Bauprodukten nach Abschnitt 2.1.5.1 handelt es sich um Mindestangaben zur Erfüllung der Anforderungen der Feuerwiderstandsklasse F 30 der Brandschutzverglasung; Nachweise der Standsicherheit einschließlich der Absturzsicherung bleiben davon unberührt und sind für den Anwendungsfall nach Technischen Baubestimmungen oder nach allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen/allgemeinen Bauartgenehmigungen zu führen.

#### 2.2.3.5 Nachweis für die Ausführung von Brandschutzverglasungen in Verbindung mit Feuerschutzabschlüssen

Die Bemessung der Rahmenprofile hat so zu erfolgen, dass die Erhaltung der Funktionsfähigkeit, d. h. ein freies Öffnen und Schließen des Türflügels/der Türflügel - ohne Aufsetzen - gewährleistet ist. Das maximal zulässige Türflügelgewicht beträgt 350 kg.

### 2.2.4 Absturzsicherheit

Sofern nach bauaufsichtlichen Vorschriften Anforderungen an die Absturzsicherheit gestellt werden, sind bei der Ausführung des Zulassungsgegenstandes die folgenden Bestimmungen einzuhalten und zu beachten.

#### 2.2.4.1 Planung

Für die Planung der absturzsichernden Verglasungen gelten die Technischen Baubestimmungen insbesondere DIN 18008-1,-2<sup>22</sup> und DIN 18008-4<sup>4</sup> sowie die nachfolgenden Bestimmungen.

Die Ausführung der absturzsichernden Verglasung ist nicht in Verbindung mit Ausfüllungen nach Abschnitt 1.2.6, Eckausbildungen nach Abschnitt 2.3.2.3.3, Feuerschutzabschlüssen nach Abschnitt 1.2.8 und für die Anwendung im Außenbereich nachgewiesen. Für die verwendeten Glasprodukte sind die Bestimmungen von DIN 18008-1<sup>22</sup> und der MVV TB Teil A, Anlage A 1.2.7/2 zu beachten, falls im Folgenden nichts anderes bestimmt ist.

Es dürfen nur Verbundglasscheiben des Typs "SchücoFlam 30 C" entsprechend Abschnitt 2.1.2.1 in rechteckiger Form und mit folgenden Eigenschaften verwendet werden:

Die Scheibenabmessungen müssen mindestens 600 mm x 1000 mm und maximal 1400 mm x 3000 mm im Hochformat und 2100 mm x 1400 mm im Querformat betragen.

Der Aufbau der Verglasung muss aus 5 mm Kalknatron-Einscheibensicherheitsglas (ESG) bzw. Heißgelagertes Kalknatron-Einscheibensicherheitsglas, einer 6 mm Brandschutzschicht und aus mindestens 2 Scheiben je 4 mm Verbundsicherheitsglas, wahlweise aus Floatglas oder Teilvorgespanntem Glas (TVG) bestehen. Die maximale Gesamtscheibendicke beträgt 40 mm.

Die Scheiben aus Kalknatron-Einscheibensicherheitsglas (ESG) bzw. heißgelagertem Kalknatron-Einscheibensicherheitsglas müssen folgende Eigenschaften haben:

Je nach bauaufsichtlicher Anforderung<sup>26</sup> ist Kalknatron-Einscheibensicherheitsglas (ESG) nach DIN EN ISO 12150-2<sup>15</sup> oder heißgelagertes Kalknatron-Einscheibensicherheitsglas nach DIN EN 14179<sup>27</sup> zu verwenden.

Keramische Beschichtungen (Emaillierungen) oder Beschichtungen nach DIN EN 1096-4<sup>28</sup> sind nicht zulässig.

Das Verbund-Sicherheitsglas (VSG) muss folgende Eigenschaften haben:

Es ist VSG nach DIN EN 14449<sup>8</sup> mit PVB-Folie zu verwenden. Die PVB-Folie hat eine Nennstärke von mindestens 0,76 mm und muss folgende Eigenschaften bei einer Prüfung nach DIN EN ISO 527-3<sup>29</sup> (Prüfgeschwindigkeit: 50 mm/min, Prüftemperatur: 23 °C) aufweisen:

- Reißfestigkeit: > 20 N/mm<sup>2</sup>
- Bruchdehnung: > 250 %
- Glasarten der Einzelscheiben: Floatglas (Kalk-Natronsilicatglas) nach DIN EN 572-9<sup>30</sup>
- Beschichtungen der Scheiben nach DIN EN 1096-4<sup>28</sup> oder Einfärbungen sind nicht zulässig.

Für die Rahmenprofile und Glashalteleisten gelten die Bestimmungen in den Abschnitten 2.1.1 und 2.1.2, wobei als Glashalteleisten Profile nach Abschnitt 2.1.2.4.2 zu verwenden sind.

#### 2.2.4.2 Bemessung

Für die Bemessung der absturzsichernden Verglasungen gelten die Technischen Baubestimmungen insbesondere DIN 18008-1,-2<sup>22</sup> und DIN 18008-4<sup>4</sup> sowie die nachfolgenden Bestimmungen.

Der Nachweis der Tragfähigkeit unter stoßartigen Einwirkungen im Sinne der Kategorie A nach DIN 18008-4<sup>4</sup> wurde für die Verbundglasscheiben, die Rahmenprofile und die unmittelbare Glashalterung durch die Glashalteleisten nach Abschnitt 2.1.2.4.2 im Rahmen des Zulassungsverfahrens erbracht. Der Nachweis ist für eine stoßartige Einwirkung gegen den Profilanschlag (Glashalteleiste auf der Anprallseite) erbracht.

#### 2.2.5 Wärmeschutz

Der Bemessungswert U des Wärmedurchgangskoeffizienten der Brandschutzverglasung ist nach DIN EN ISO 12631<sup>31</sup> unter Berücksichtigung folgender Festlegungen zu ermitteln.

- Für den Rahmen der Brandschutzverglasung gelten die Bemessungswerte  $U_f$  des Wärmedurchgangskoeffizienten entsprechend folgender Tabelle:

26	Hinsichtlich der Verwendung von monolithischem ESG oberhalb vier Meter Einbauhöhe sind die technischen Baubestimmungen (siehe M-VV TB 2020/1) und die Landesbauordnungen zu beachten.
27	DIN EN 14179:2005-08 Glas im Bauwesen - Heißgelagertes thermisch vorgespanntes Kalknatron-Einscheibensicherheitsglas - Teil 2: Konformitätsbewertung/Produktnorm
28	DIN EN 1096-4:2018-11 Glas im Bauwesen - Beschichtetes Glas - Teil 4: Produktnorm
29	DIN EN ISO 527-3:2003-07 Kunststoffe - Bestimmung der Zugeigenschaften - Teil 3: Prüfbedingungen für Folien und Tafeln
30	DIN EN 572-9:2005-01 Glas im Bauwesen - Basiserzeugnisse aus Kalk-Natronsilicatglas - Teil 9: Konformitätsbewertung/Produktnorm
31	DIN EN ISO 12631:2018-01 Wärmetechnisches Verhalten von Vorhangfassaden – Berechnung des Wärmedurchgangskoeffizienten

Tabelle 2:

Rahmen Querschnitt (B x D) [mm]	Artikel-Nr. gemäß Anlage 3.1	$U_f$ [W/(m <sup>2</sup> ·K)]
125 x 90	491430	1,6
57 x 90	491660	2,4
250 x 90	491430 + 491430	1,7
82 x 90	491500	2,4
150 x 90	491460	1,8

- Für die Scheiben aus Mehrscheiben-Isolierglas der Brandschutzverglasung gilt der im Rahmen der CE-Kennzeichnung nach DIN EN 1279-5<sup>9</sup> vom Hersteller in der Leistungserklärung deklarierte Wärmedurchgangskoeffizient (Nennwert) als Bemessungswert  $U_g$  des Wärmedurchgangskoeffizienten.
- Der längenbezogene Wärmedurchgangskoeffizient  $\Psi$  ist nach DIN EN ISO 12631<sup>31</sup>, Anhang D, zu ermitteln.

Für den Gesamtenergiedurchlassgrad  $g$  und den Lichttransmissionsgrad  $\tau_v$  gelten die Bestimmungen der Norm DIN 4108-4<sup>32</sup>.

## 2.3 Ausführung

### 2.3.1 Allgemeines

Die Brandschutzverglasung muss am Anwendungsort

- aus den Bauprodukten nach Abschnitt 2.1, unter der Voraussetzung, dass diese
  - den jeweiligen Bestimmungen der vorgenannten Abschnitte entsprechen und
  - verwendbar sind im Sinne der Bestimmungen zu den Bauprodukten in der jeweiligen Landesbauordnung sowie
- unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Bemessung nach Abschnitt 2.2 und
- nur von solchen Unternehmen, die ausreichende Erfahrungen auf diesem Gebiet haben und entsprechend geschultes Personal dafür einsetzen, errichtet werden.

Der Antragsteller hat hierzu

- die ausführenden Unternehmen über die Bestimmungen der allgemeinen Bauartgenehmigung und die Errichtung des Regelungsgegenstandes zu unterrichten, zu schulen und ihnen in ständigem Erfahrungsaustausch zur Verfügung zu stehen und
- eine Liste der Unternehmen zu führen, die aufgrund seiner Unterweisungen ausreichende Fachkenntnisse besitzen, den Regelungsgegenstand auszuführen. Diese Liste ist dem Deutschen Institut für Bautechnik vorzulegen; Änderungen daran sind ihm mitzuteilen.

### 2.3.2 Zusammenbau

#### 2.3.2.1 Zusammenbau des Rahmens

Für den Rahmen der Brandschutzverglasung sind Aluminium-Verbundprofile nach Abschnitt 2.1.1.1 und entsprechend Anlage 3.1 zu verwenden. Im mittleren Profil-Hohlraum ist der entsprechende Streifen der speziellen Brandschutzmasse anzuordnen.

Die Rahmenecken der Brandschutzverglasung sind entsprechend Anlagen 4.1 auf Gehrung und mit speziellen Eckverbindern nach Abschnitt 2.1.1.3 auszuführen, die in den Rahmenprofilen mit Nägeln oder Schrauben zu fixieren und mittels des PU-Klebers einzukleben sind.

Zwischen den Rahmenpfosten sind die Rahmenriegel einzusetzen. Die Verbindung ist entsprechend Anlage 4.2 mit speziellen T-Verbindern nach Abschnitt 2.1.1.3 auszuführen, die mit

<sup>32</sup> DIN 4108-4:2017-03

Wärmeschutz und Energie-Einsparung in Gebäuden – Teil 4: Wärme- und feuchteschutztechnische Bemessungswerte

Nägeln oder Schrauben zu fixieren und mittels des PU-Klebers zu verkleben sowie mit speziellen Abdrückschrauben nach Abschnitt 2.1.1.3 zu befestigen sind.

Sofern der obere seitliche bzw. untere seitliche Anschluss der Brandschutzverglasung an Massivbauteile gemäß Anlage 1.1 gerundet ausgeführt wird, ist ein Mindestradius von 360 mm einzuhalten. Die Streifen der speziellen Brandschutzmasse sind passend zur Form zuzuschneiden und einzuschieben.

Bei Ausführung der Brandschutzverglasung als Außenwand bzw. in einer Außenwand ist zusätzlich Anlage 6.4 zu beachten.

#### 2.3.2.2 Verglasung

Zur Glashalterung sind so genannten Glashalter bzw. Gegenhalter nach Abschnitt 2.1.2.4.1 auf der Profilanschlagseite und auf der Gegenseite in Abständen  $\leq 560$  mm sowie im Bereich der Scheibenauflagerung entsprechend den Angaben auf Anlage 6.3 - anzuordnen.

Zwischen den Stirnseiten der Scheiben und dem Rahmen (im Falzgrund) sind umlaufend Streifen der speziellen Dichtungen nach Abschnitt 2.1.2.3.2 einzusetzen (s. Anlagen 1.2, 1.3, 5.1, 6.1 und 6.3).

Die Scheiben sind auf je zwei Klötzchen nach Abschnitt 2.1.2.2 abzusetzen. In allen seitlichen Fugen zwischen den Scheiben und den Glashalteleisten bzw. Rahmenprofilen sind EPDM-Dichtungen nach Abschnitt 2.1.2.3.1 entsprechend den Anlagen 1.2, 1.3, 5.1, 6.1 und 6.3 einzusetzen.

Die Glashalteleisten nach Abschnitt 2.1.2.4.2 sind auf den Rahmenprofilen einzurasten.

Bei Ausführung der Sockelprofile gemäß Anlage 2.3, Einzelheiten 5.1 bis 5.3 darf auf die Glashalterung nach Abschnitt 2.1.2.4.1 verzichtet werden.

Der Glaseinstand der Scheiben im Rahmen bzw. den Glasleisten muss längs aller Ränder mindestens 18 mm betragen.

#### 2.3.2.3 Sonstige Ausführungen

##### 2.3.2.3.1 Ausfüllungen

Werden gemäß Abschnitt 1.2.6 in einzelnen Teilflächen der Brandschutzverglasung (z. B. im Brüstungs- oder Zwischendeckenbereich) Ausfüllungen an Stelle von Scheiben angeordnet, sind hierfür Bauprodukte nach Abschnitt 2.1.5.1, in den Kombinationen der Ausführungen 1 – 8, zu verwenden. Die Bauplatten sind unter Verwendung des Klebers mit den Blechen bzw. der Scheibe zu bekleiden. Dabei sind ggf. erforderliche Stöße der Bauplatten um 500 mm versetzt und überlappend auszubilden. Zwischen den Stirnseiten der Ausfüllungen und dem Rahmen (im Falzgrund) sind umlaufend Streifen aus den speziellen Dichtungen nach Abschnitt 2.1.2.3.2 mit den Abmessungen 39 mm x 2 mm vierseitig umlaufend einzusetzen. Der Einbau muss gemäß Anlage 6.1 erfolgen.

##### 2.3.2.3.2 Blindsprossen und Zierleisten

Auf die Verbundglasscheiben dürfen Sprossen aus Aluminium mit doppelseitigem Klebeband aufgeklebt werden. Die Sprossen dürfen maximal 300 mm breit sein und müssen untereinander einen Abstand  $\geq 200$  mm haben (s. Anlage 6.2).

##### 2.3.2.3.3 Eckausbildungen

Die gemäß Abschnitt 1.2.7 zulässigen Eckausbildungen der Brandschutzverglasung sind unter Verwendung der Eckprofile und Isolatoren nach Abschnitt 2.1.5.2 entsprechend Anlage 1.6 auszuführen. Die Eckprofile müssen ungestoßen über die gesamte Höhe der Brandschutzverglasung durchlaufen.

Für die Ausführung von Eckausbildungen mit einem Anschluss an bekleidete Stahl- oder Holzbauteile ist Abschnitt 2.3.3.3 zu beachten.

##### 2.3.2.3.4 Profilkopplungen

###### a) Profilkopplung als direkte Kopplung

Wahlweise dürfen Profilkopplungen mit bis zu drei Profilen mit Bauprodukten nach Abschnitt 2.1.5.3 entsprechend den Anlagen 2.1 bis 2.2, bis zu einer Breite von  $\leq 192$  mm, ausgeführt

werden. Diese Kopplungsprofile sind mittels der Schrauben in Abständen gemäß Anlage 2.5 miteinander zu verbinden.

Wahlweise darf die Kopplung von zwei Profilen entsprechend Anlage 2.3 als Sockel mit einer Breite  $\leq 250$  mm und im Wandanschlussbereich mit einer Breite  $\leq 192$  mm ausgeführt werden. Wahlweise darf zum Ausrichten der Kopplungsprofile eine sog. Positionierungshilfe (Art. Nr. 218082) mit Abstand von 150 mm zum fertigen Fußbodenaufbau im Abstand von  $\geq 1350$  verwendet werden.

#### b) Profilkopplung mit einer Ausfüllung

Sofern Profilkopplungen mit einer Ausfüllung ausgeführt werden, sind dafür die Bauprodukte nach Abschnitt 2.1.5.4 zu verwenden. Die Ausführung hat entsprechend Anlage 2.4 zu erfolgen.

Die Profilhalter sind im Abstand von  $\leq 400$  mm mit den jeweils zwei Senkschrauben 3,9 x 16 mm am Rahmenprofil zu befestigen.

Bei Verwendung von zwei Bauplatten sind diese untereinander mit dem Kleber zu verbinden.

Die durchgehenden Winkel aus Aluminiumblech sind zusammen mit den Profilhaltern zu befestigen. Sie sind an beiden Schenkeln mit dem Trennband unterlegt auszuführen.

Die nichtbrennbare<sup>2</sup> "Aestuver"- Brandschutzplatte ist mittig anzuordnen und mittels der Schrauben in Abständen  $\leq 400$  mm durch die Profile und Profilhalter/-kopplungen hindurch zu befestigen.

Die Aluminiumbleche sind jeweils mittels der Blindnieten in Abständen  $\leq 500$  mm, oder mittels des Klebstoffs und zusätzlich mit einem Blindniet in jeder Ecke an den Aluminiumwinkeln zu befestigen.

#### 2.3.2.3.5 Einbau von Feuerschutzabschlüssen

Sofern die Brandschutzverglasung gemäß Abschnitt 1.2.8 in Verbindung mit Feuerschutzabschlüssen ausgeführt werden soll, hat der Einbau der Feuerschutzabschlüsse gemäß den Anlagen 1.4 und 1.5 zu erfolgen.

Die Zargenprofile der Feuerschutzabschlüsse dürfen gleichzeitig als Rahmenprofile der Brandschutzverglasung dienen. Sie müssen hinsichtlich ihrer konstruktiven Ausführung den Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung/allgemeinen Bauartgenehmigung Z-6.20-2330 entsprechen. Im Bereich der T-Verbindungen sind entsprechend Anlage 5.2 zwei zusätzliche Streifen der speziellen Brandschutzmasse nach Abschnitt 2.1.1.2 anzuordnen.

#### 2.3.2.4 Korrosionsschutz

Es gelten die Festlegungen in den Technischen Baubestimmungen sinngemäß (z. B. DIN EN 1090-3<sup>33</sup>). Sofern darin nichts anderes festgelegt ist, sind nach der Errichtung nicht mehr zugängliche metallische Teile der Konstruktion mit einem dauerhaften Korrosionsschutz mit einem geeigneten Beschichtungssystem zu versehen; nach der Errichtung zugängliche metallische Teile sind zunächst mit einem ab Liefertermin für mindestens noch drei Monate wirksamen Grundschutz zu versehen.

<sup>33</sup> DIN EN 1090-3:2011-10 Ausführung von Stahltragwerken und Aluminiumtragwerken - Teil 3: Technische Regeln für die Ausführung von Aluminiumtragwerken

### 2.3.3 Anschlüsse

#### 2.3.3.1 Angrenzende Bauteile

Der Regelungsgegenstand ist in Verbindung mit folgenden Bauteilen brandschutztechnisch nachgewiesen:

- mindestens 11,5 cm dicke Wände (bei mittigem Einbau) aus Mauerwerk nach DIN EN 1996-1-1<sup>34</sup> in Verbindung mit DIN EN 1996-1-1/NA<sup>35</sup> und DIN EN 1996-2<sup>36</sup> in Verbindung mit DIN EN 1996-2/NA<sup>37</sup> aus
  - Mauerziegeln nach DIN EN 771-1<sup>38</sup> in Verbindung mit DIN 20000-401<sup>39</sup> mit Druckfestigkeiten mindestens der Druckfestigkeitsklasse 12 oder
  - Kalksandsteinen nach DIN EN 771-2<sup>40</sup> in Verbindung mit DIN 20000-402<sup>41</sup> mit Druckfestigkeiten mindestens der Druckfestigkeitsklasse 12 und
  - Normalmauermörtel nach DIN EN 998-2<sup>42</sup> in Verbindung mit DIN 20000-412<sup>43</sup> oder DIN 18580<sup>44</sup>, jeweils mindestens der Mörtelgruppe M5 oder
- mindestens 15 cm dicke Wände (bei mittigem Einbau) aus Mauerwerk nach DIN EN 1996-1-1<sup>34</sup> in Verbindung mit DIN EN 1996-1-1/NA<sup>35</sup> und DIN EN 1996-2<sup>36</sup> in Verbindung mit DIN EN 1996-2/NA<sup>37</sup> aus
  - Porenbetonsteinen nach DIN EN 771-4<sup>45</sup> in Verbindung mit DIN 20000-404<sup>46</sup> mindestens der Steinfestigkeitsklasse 4 und
  - Dünnbettmörtel nach DIN EN 998-2<sup>42</sup> in Verbindung mit DIN 20000-412<sup>43</sup> oder
- mindestens 10 cm dicke Wände bzw. Decken aus Beton/Stahlbeton. Diese Bauteile sind unter Beachtung der bauaufsichtlichen Anforderungen gemäß den Technischen Baubestimmungen nach DIN EN 1992-1-1<sup>47</sup> in Verbindung mit DIN EN 1992-1-1/NA<sup>48</sup> in einer Betonfestigkeitsklasse von mindestens C12/15 nachzuweisen und auszuführen.

Diese an die Brandschutzverglasung allseitig angrenzenden Bauteile müssen mindestens feuerhemmend<sup>2</sup> sein.

34	DIN EN 1996-1-1:2010-12	Eurocode 6: Bemessung und Konstruktion von Mauerwerksbauten - Teil 1-1: Allgemeine Regeln für bewehrtes und unbewehrtes Mauerwerk
35	DIN EN 1996-1-1/NA:2012-05	Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode 6: Bemessung und Konstruktion von Mauerwerksbauten - Teil 1-1: Allgemeine Regeln für bewehrtes und unbewehrtes Mauerwerk
36	DIN EN 1996-2:2010-12	Eurocode 6: Bemessung und Konstruktion von Mauerwerksbauten - Teil 2: Planung, Auswahl der Baustoffe und Ausführung von Mauerwerk
37	DIN EN 1996-2/NA:2012-01	Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode 6: Bemessung und Konstruktion von Mauerwerksbauten - Teil 2: Planung, Auswahl der Baustoffe und Ausführung von Mauerwerk
38	DIN EN 771-1:2015-11	Festlegungen für Mauersteine - Teil 1: Mauerziegel
39	DIN 20000-401:2017-01	Anwendung von Bauprodukten in Bauwerken – Teil 401: Regeln für die Verwendung von Mauerziegeln nach DIN EN 771-1:2015-11
40	DIN EN 771-2:2015-11	Festlegungen für Mauersteine - Teil 2: Kalksandsteine
41	DIN 20000-402:2017-01	Anwendung von Bauprodukten in Bauwerken – Teil 402: Regeln für die Verwendung von Kalksandsteinen nach DIN EN 771-2:2015-11
42	DIN EN 998-2:2017-02	Festlegungen für Mörtel im Mauerwerksbau - Teil 2: Mauermörtel
43	DIN 20000-412:2019-06	Anwendung von Bauprodukten in Bauwerken – Teil 412: Regeln für die Verwendung von Mauermörtel nach DIN EN 998-2:2003-09
44	DIN 18580:2019-06	Baustellenmörtel
45	DIN EN 771-4:2015-11	Festlegungen für Mauersteine – Teil 4: Porenbetonsteine
46	DIN 20000-404:2018-04	Anwendung von Bauprodukten in Bauwerken – Teil 404: Regeln für die Verwendung von Porenbetonsteinen nach DIN EN 771-4:2015-11
47	DIN EN 1992-1-1:2011-01	Eurocode 2: Bemessung und Konstruktion von Stahlbeton- und Spannbetontragwerken - Teil 1-1: Allgemeine Bemessungsregeln und Regeln für den Hochbau
48	DIN EN 1992-1-1/NA:2013-04	Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode 2: Bemessung und Konstruktion von Stahlbeton- und Spannbetontragwerken - Teil 1-1: Allgemeine Bemessungsregeln und Regeln für den Hochbau

Die Brandschutzverglasung ist gemäß Abschnitt 1.2.4 für den Anschluss an

- bekleidete Stahlträger oder -stützen, jeweils ausgeführt wie solche der Feuerwiderstandsklasse F 30 nach DIN 4102-4<sup>3</sup>, Abs. 7.2 bzw. 7.3, mit einer Bekleidung aus nichtbrennbaren<sup>2</sup> Feuerschutzplatten (GKF) nach Tabelle 7.3 bzw. 7.6
- bekleidete Holzbauteile, jeweils ausgeführt wie solche der Feuerwiderstandsklasse F 30 nach DIN 4102-4<sup>3</sup>, Abs. 8.1, mit einer Bekleidung aus nichtbrennbaren<sup>2</sup> Feuerschutzplatten (GKF) nach Tabelle 8.1

brandschutztechnisch nachgewiesen.

#### 2.3.3.2 Anschluss an Massivbauteile

Der Rahmen der Brandschutzverglasung ist entsprechend den Anlagen 1.1, 7.1 bis 7.4 in Abständen  $\leq 800$  mm unter Verwendung von Befestigungsmittel gemäß Abschnitt 2.1.3.1 an den angrenzenden Massivbauteilen zu befestigen.

#### 2.3.3.3 Anschluss an bekleidete Stahl- bzw. Holzbauteile

Der Anschluss der Brandschutzverglasung an bekleidete Stahl- bzw. Holzbauteile nach Abschnitt 1.2 ist entsprechend den Anlagen 7.1, 7.3 und 7.4 unter Verwendung von Befestigungsmitteln nach Abschnitt 2.1.3.2 in Abständen  $\leq 800$  mm auszuführen.

Der Nachweis für den Anschluss zweier Brandschutzverglasungen an ein bekleidetes Stahl- oder Holzbauteil mit einer auf ihren Grundriss bezogenen Eckausbildung wurde

- mit einem eingeschlossenen Winkel zwischen  $\geq 90^\circ$  und  $\leq 135^\circ$  für bekleidete Stahl- oder Holzbauteile in der Bauweise wie solche mindestens der Feuerwiderstandsklasse F 60 und
- mit einem eingeschlossenen Winkel zwischen  $> 135^\circ$  und  $< 180^\circ$  für bekleidete Stahl- oder Holzbauteile in der Bauweise wie solche mindestens der Feuerwiderstandsklasse F 30

nach DIN 4102-4<sup>3</sup> geführt.

Bei Ausführung des Anschlusses an Holzbauteile müssen die Befestigungsmittel mindestens 40 mm tief in das Holz eingreifen.

#### 2.3.3.4 Fugenausbildung

Alle Fugen zwischen dem Rahmen und den angrenzenden Bauteilen müssen umlaufend und vollständig mit nichtbrennbaren<sup>2</sup> Baustoffen nach Abschnitt 2.1.4 verschlossen werden. Bei Verwendung der nichtbrennbaren<sup>2</sup> Mineralfaserdichtschnur beträgt die maximale Fugenbreite 30 mm.

Die Fugen dürfen abschließend mit einem Fugendichtstoff nach Abschnitt 2.1.4 versiegelt werden.

### 2.3.4 Kennzeichnung der Brandschutzverglasung

Jede Brandschutzverglasung nach dieser allgemeinen Bauartgenehmigung ist von dem Unternehmer, die sie errichtet hat, mit einem Stahlblechschild zu kennzeichnen, das folgende Angaben – dauerhaft lesbar – enthalten muss:

- Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 30" der Feuerwiderstandsklasse F 30 nach DIN 4102-13
- Name (oder ggf. Kennziffer) des ausführenden Unternehmers, der die Brandschutzverglasung errichtet hat (s. Abschnitt 2.3.5)
- ggf. Name des Antragstellers, falls abweichend vom ausführenden Unternehmer
- Bauartgenehmigungsnummer: Z-19.14-2271
- Errichtungsjahr: ....

Das Schild ist auf dem Rahmen der Brandschutzverglasung dauerhaft zu befestigen (Lage s. Anlage 1.1).



### 2.3.5 Übereinstimmungserklärung

Das bauausführende Unternehmen, das die Brandschutzverglasung (Regelungsgegenstand) errichtet/eingebaut hat, muss für jedes Bauvorhaben eine Bestätigung der Übereinstimmung der Bauart mit der allgemeinen Bauartgenehmigung abgeben (s. §§ 16 a Abs. 5 i. V. m. 21 Abs. 2 MBO<sup>49</sup>).

Sie muss schriftlich erfolgen und außerdem mindestens folgende Angaben enthalten:

- Z-19.14-2271
- Bauart Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 30" der Feuerwiderstandsklasse F 30 nach DIN 4102-13
- Name und Anschrift des bauausführenden Unternehmens
- Bezeichnung der baulichen Anlage
- Datum der Errichtung/der Fertigstellung
- Ort und Datum der Ausstellung der Erklärung sowie Unterschrift des Verantwortlichen

Die Übereinstimmungserklärung ist dem Bauherrn zur ggf. erforderlichen Weiterleitung an die zuständige Bauaufsichtsbehörde auszuhändigen.

### 3 Bestimmungen für Nutzung, Unterhalt und Wartung

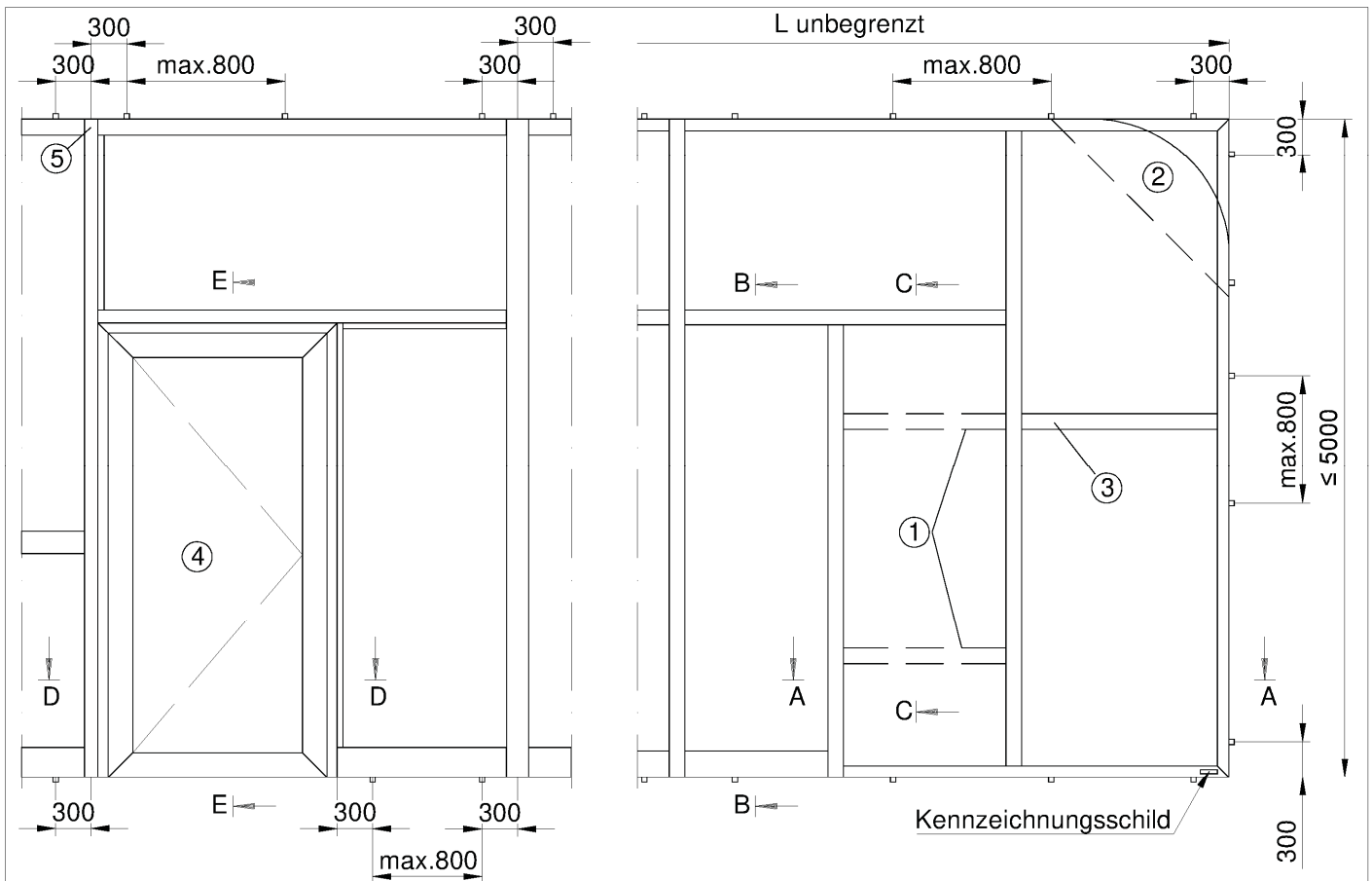
Im Falle des Austausches beschädigter oder zerstörter Scheiben ist darauf zu achten, dass Scheiben verwendet werden, die den Bestimmungen dieser allgemeinen Bauartgenehmigung entsprechen. Der Einbau muss wieder in der bestimmungsgemäßen Weise erfolgen.

Die Bestimmungen der Abschnitte 2.3.1 und 2.3.5 sind sinngemäß anzuwenden.

Heidrun Bombach  
Referatsleiterin

Beglaubigt  
Brückner

<sup>49</sup> nach Landesbauordnung



**Max. Scheibenabmessungen im Hochformat:**

SchücoFlam 30 C	BxH = 1500 x 2796
Contraflam 30	BxH = 1500 x 2796
Pyrostop 30-1.	BxH = 1368 x 2538
Pyrostop 30-2.	BxH = 1500 x 3000
Pyrostop 30-1.ISO / Triple	BxH = 1500 x 2796
Pyrostop 30-2.ISO / Triple	BxH = 1500 x 3000
Pyrostop 30-3.ISO / Triple	BxH = 1500 x 3000
wahlweise:	
Ausfüllung Typ 1-3*	BxH = 1250 x 3000
Ausfüllung Typ 4+5*	BxH = 1400 x 2300

**Max. Scheibenabmessungen im Querformat:**

SchücoFlam 30 C	BxH = 3000 x 1500
Contraflam 30	BxH = 3000 x 1500
Pyrostop 30-1.	BxH = 1368 x 1368
Pyrostop 30-2.	BxH = 3000 x 1500
Pyrostop 30-1.ISO / Triple	BxH = 3000 x 1500
Pyrostop 30-2.ISO / Triple	BxH = 3000 x 1500
Pyrostop 30-3.ISO / Triple	BxH = 3000 x 1500
wahlweise:	
Ausfüllung Typ 1-3*	BxH = 3000 x 1250
Ausfüllung Typ 4+5*	BxH = 2300 x 1400

- ① aufgeklebte Sprossen 28-300mm  
Lage beliebig, Abstand > 200mm
- ② wahlweise gerundeter oder schräger  
seitlicher oberer u./o. seitlicher  
unterer Anschluß an Massivbauwände
- ③ glasteilende Sprossen Lage beliebig
- ④ bei Einbau eines  
T30-1 / T30-2 FSA  
"Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
gem. Zulassung Nr. Z-6.20-2330
- ⑤ Statisches Verstärkungsprofil ab BRAM  
≥ 4000 erforderlich

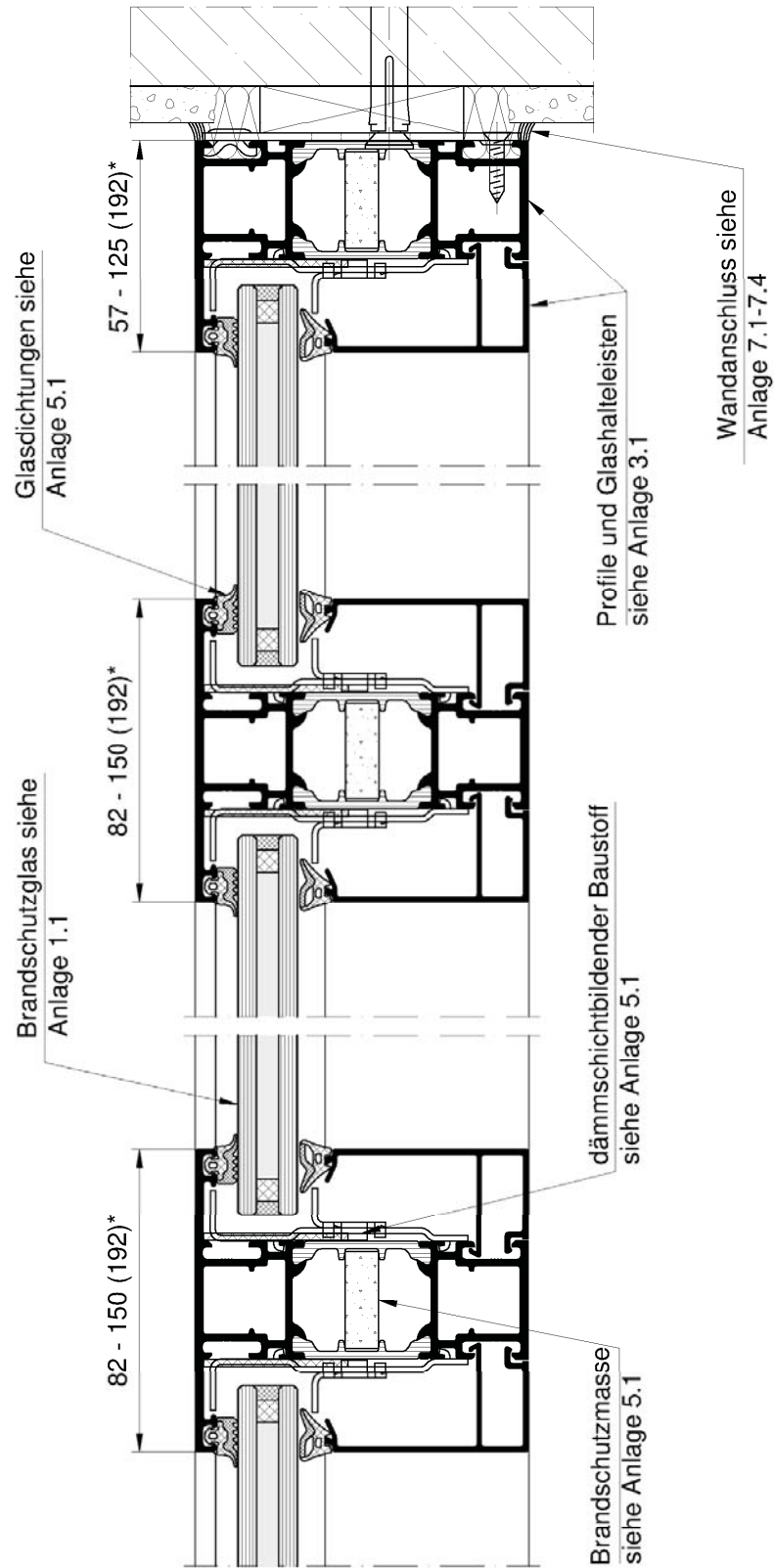
Maße in mm.

\* siehe Anlage 6.1

Bauart Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102-13

Übersicht (Beispiele)

Anlage 1.1



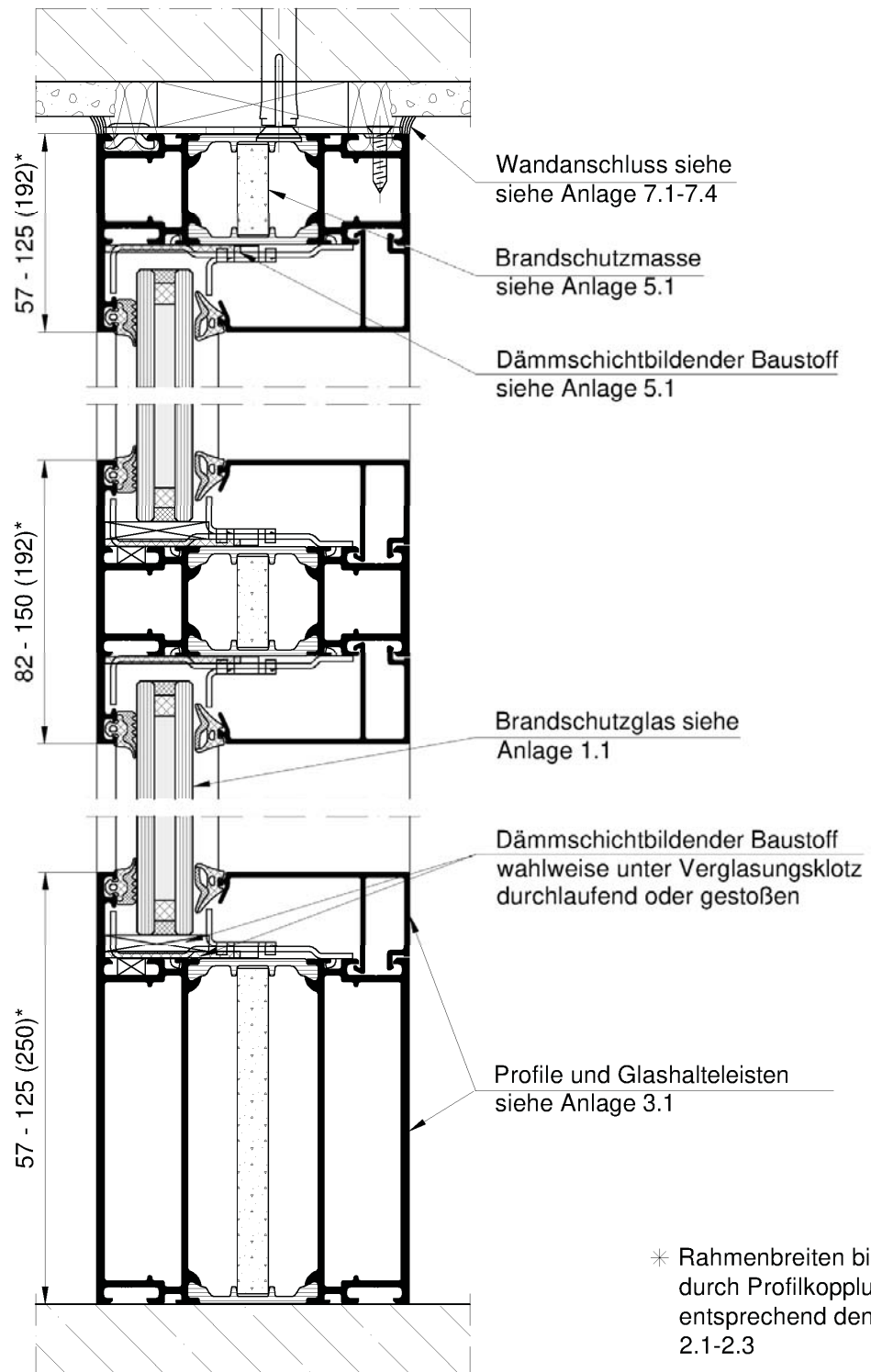
\* Rahmenbreiten bis 192  
 durch Profilkopplungen  
 entsprechend den Anlagen  
 2.1-2.3

Maße in mm.

Bauart Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
 der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102-13

Horizontalschnitt A - A

Anlage 1.2



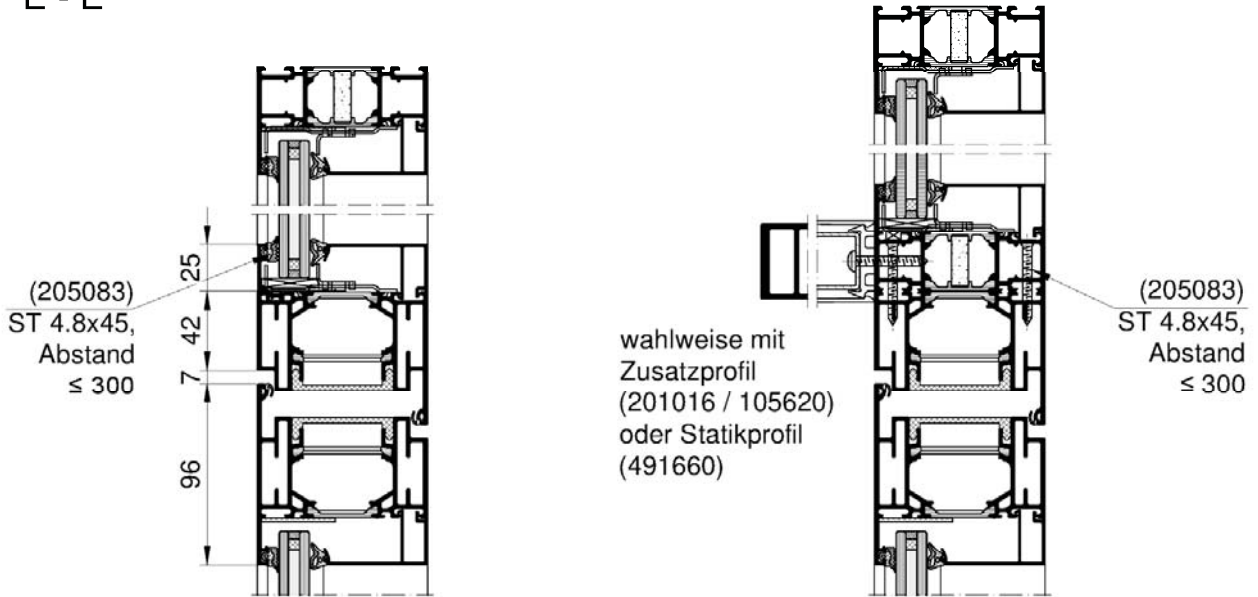
Maße in mm.

Bauart Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102-13

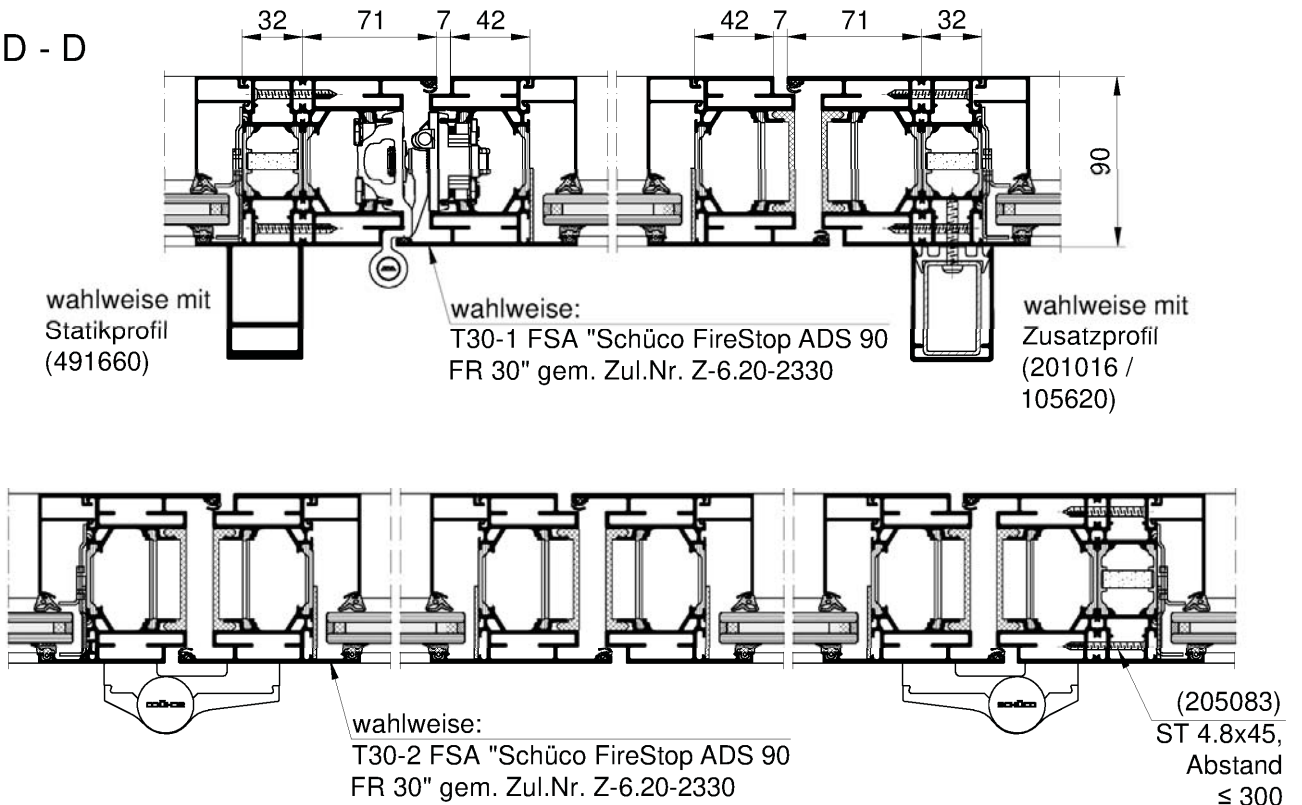
Vertikalschnitt B - B

Anlage 1.3

E - E



D - D

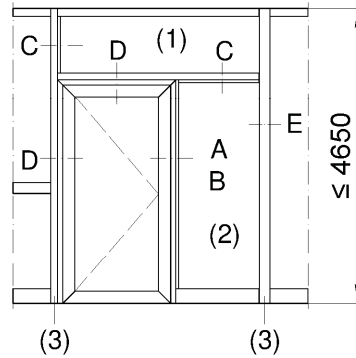
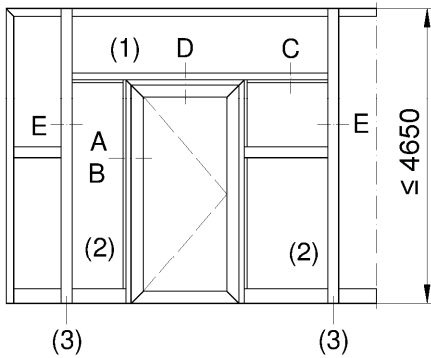


Maße in mm.

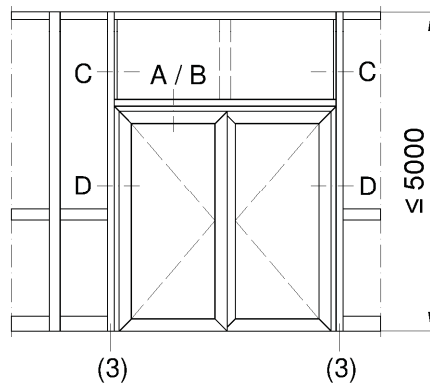
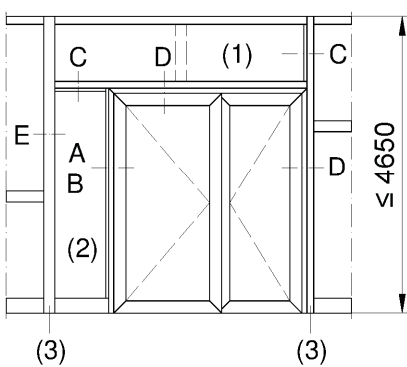
Bauart Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
 der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102-13

Vertikalschnitt E - E / Horizontalschnitt D - D

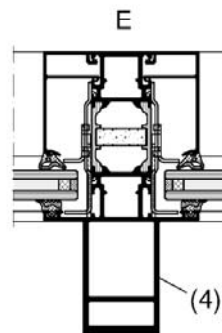
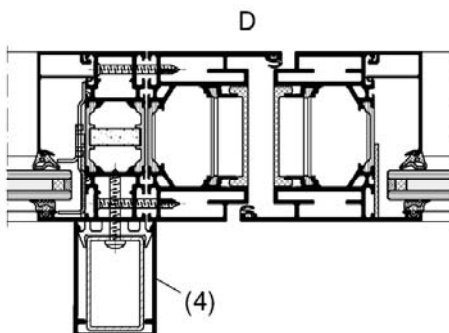
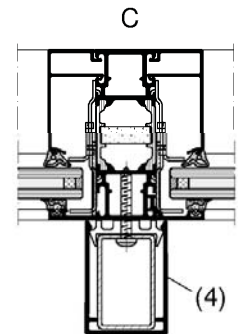
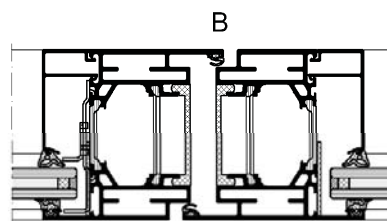
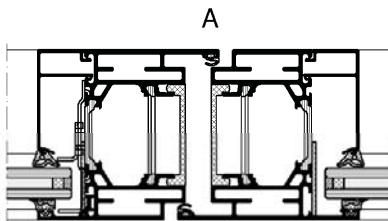
Anlage 1.4



- (1) max. Abmessung der oberen Glasscheibe bei nicht durchlaufenden Pfosten neben der Tür 3000 x 1500
- (2) max. Abmessung der seitlichen Glasscheibe 3000 x 1500
- (3) Statisches Verstärkungsprofil (z.B. 491660) bei Türen mit Seitenteil und Oberlicht bei BRAM  $\geq$  4000mm erforderlich.
- (4) - 491410 / 491440  
 - wahlweise mit Zusatzprofil 201016 und 105620  
 - wahlweise Statikprofil 491660 / 491500  
 - mindestens Profilwahl nach statischen Erfordernissen



Einbau eines T30-1 / T30-2 FSA "Schüco  
 FireStop ADS 90 FR 30  
 gem. Zul. Nr. Z-6.20-2330

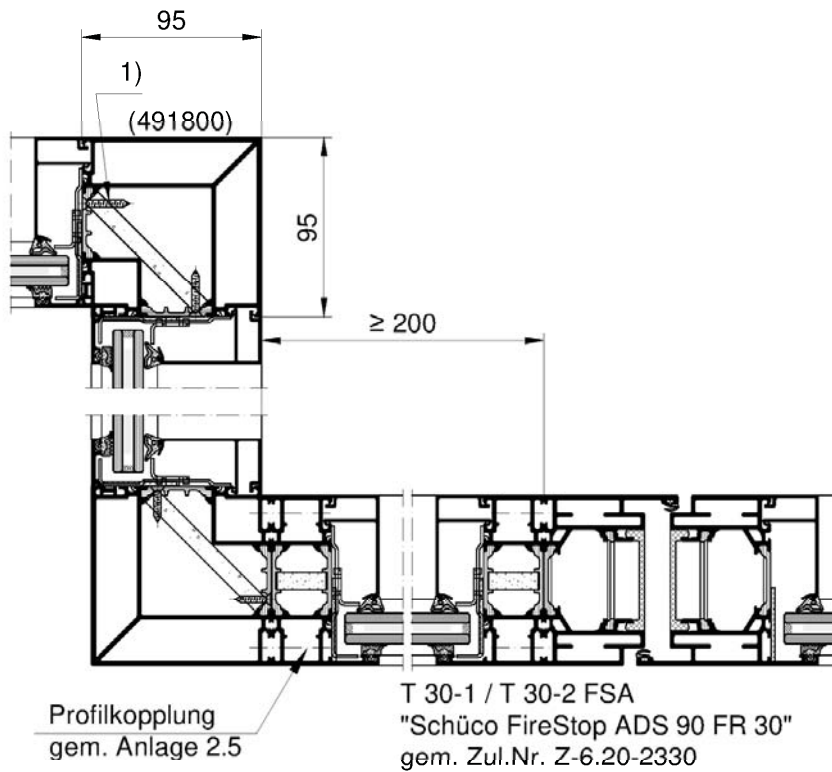


Maße in mm.

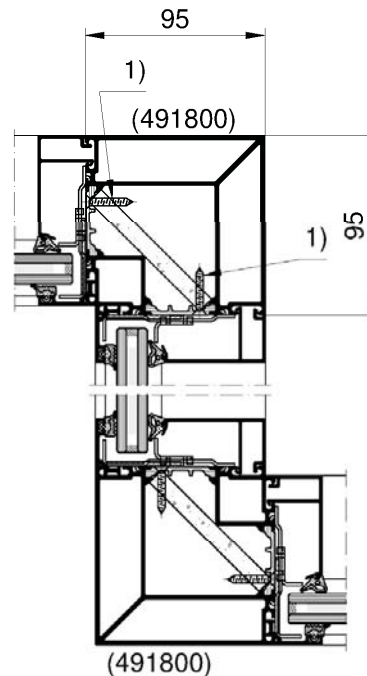
Bauart Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
 der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102-13

Türeinbau

Anlage 1.5



- 1) Befestigung mit Senkblechschr.  
 Ø 3,9 x 25 (Art. Nr. 205431),  
 Abstand ≤ 500



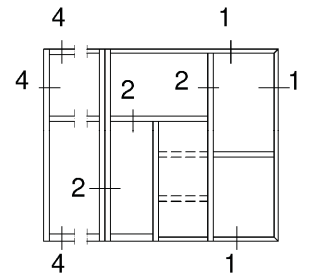
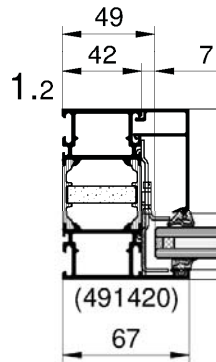
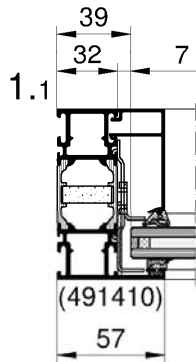
Höhe: ≤ 4000

Maße in mm.

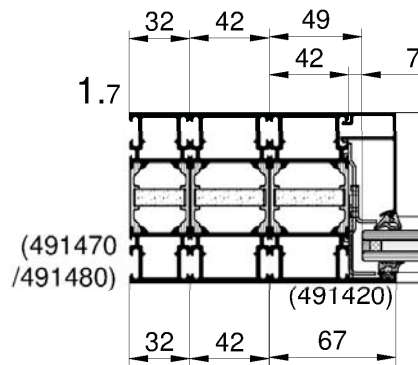
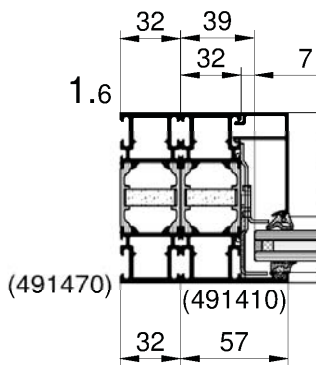
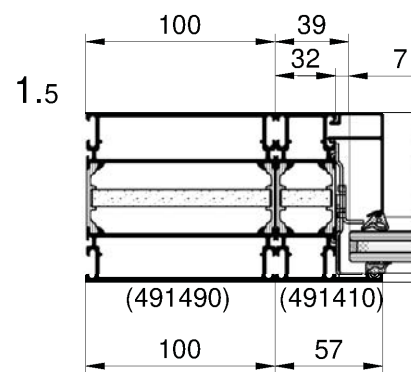
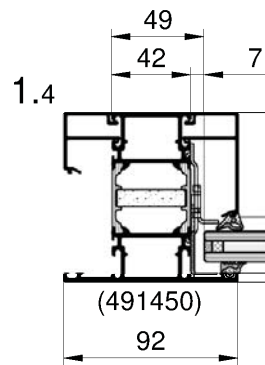
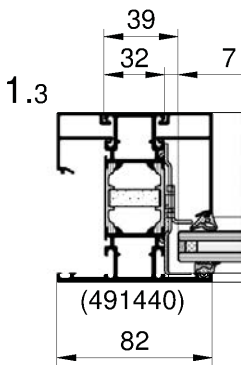
Bauart Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
 der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102-13

Eckausbildung

Anlage 1.6



weitere Kombinationen  
 ≤ 192 mm möglich



Profilkopplung  
 gem. Anlage 2.5

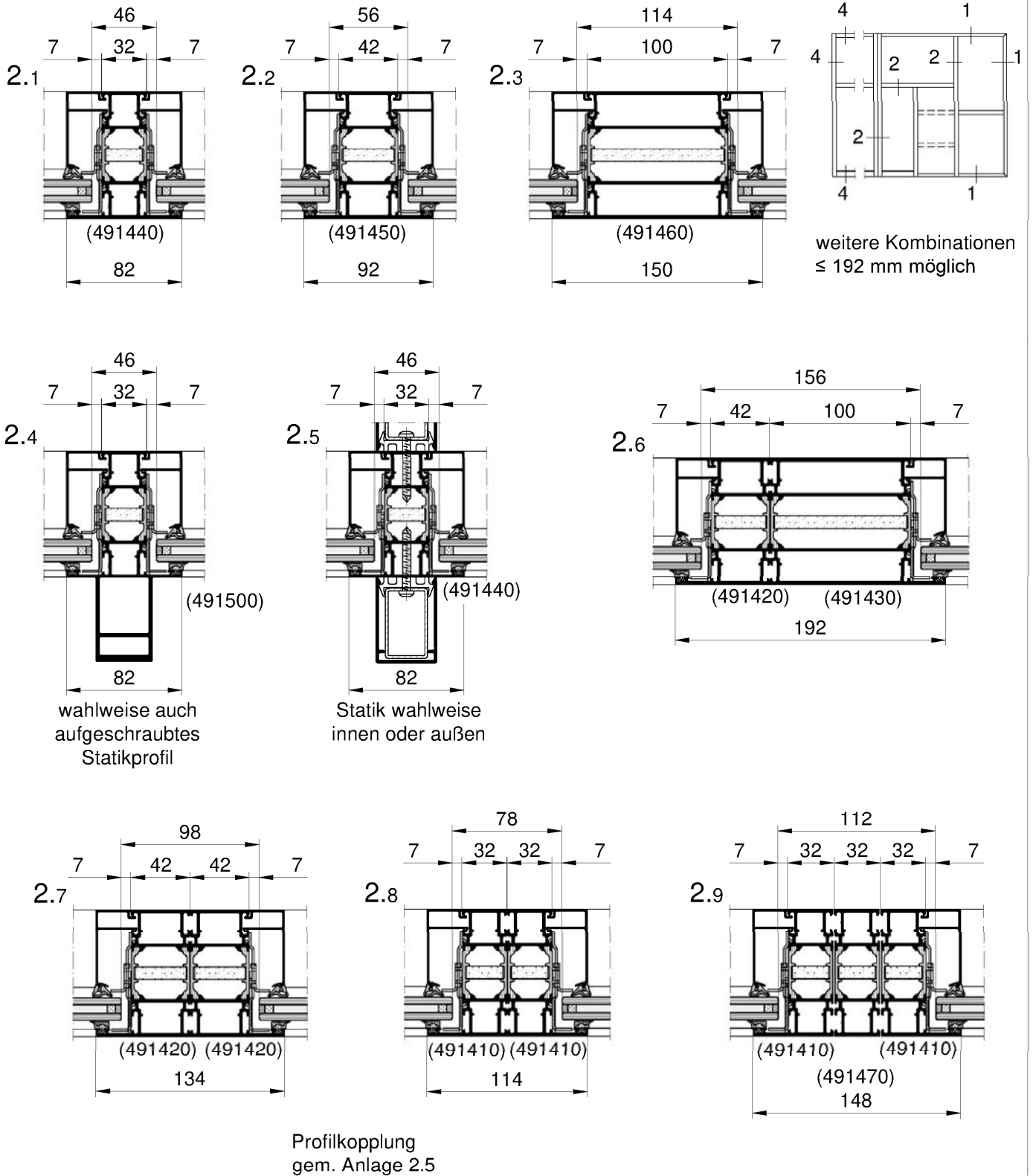
Maße in mm.

Bauart Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
 der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102-13

Schnittpunkt wahlweise

Anlage 2.1



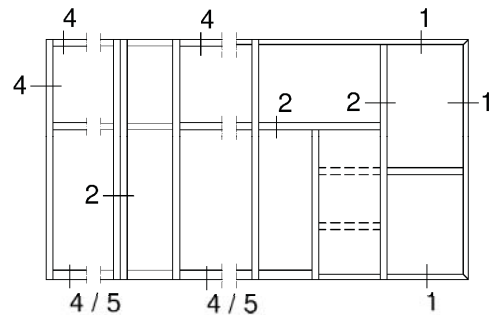
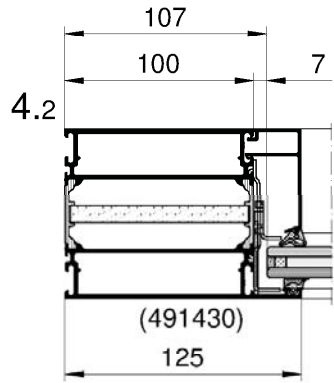
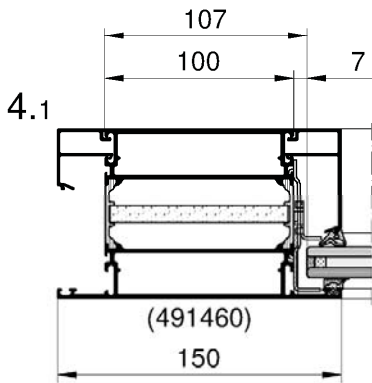


Maße in mm.

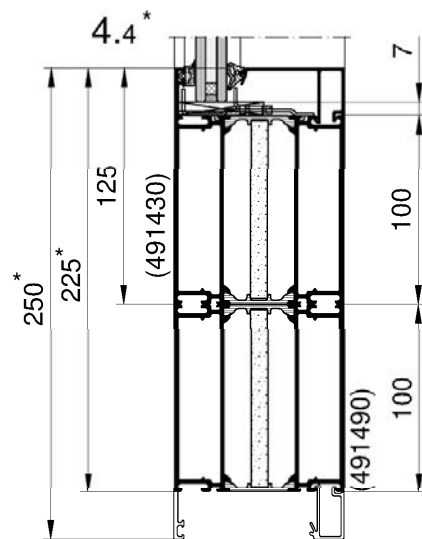
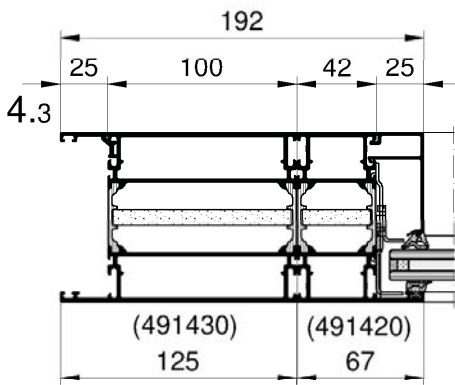
Bauart Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
 der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102-13

Schnittpunkt wahlweise

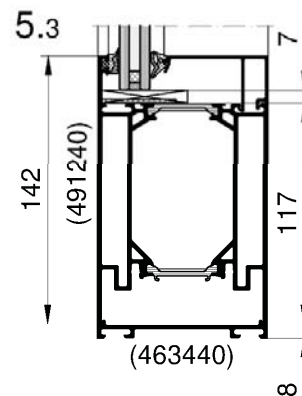
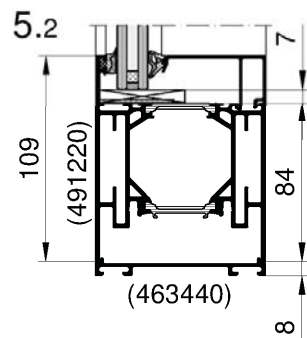
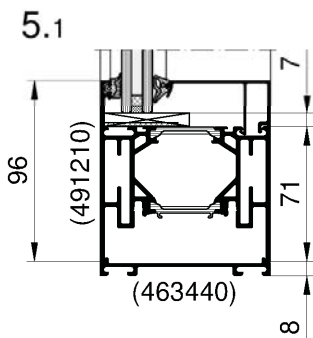
Anlage 2.2



weitere Kombinationen  
 ≤ 192 mm möglich



\* Nur als Sockel

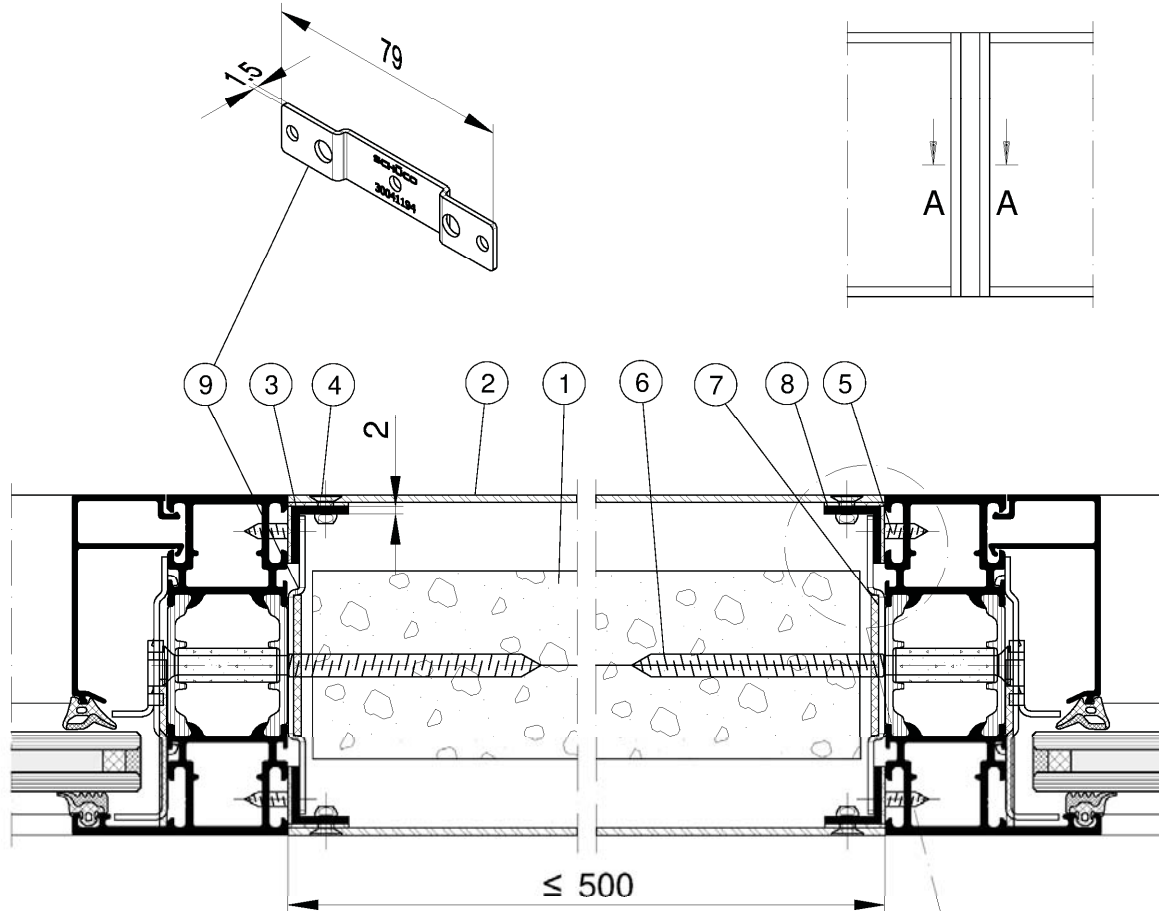


Maße in mm. Profilkopplung  
 gem. Anlage 2.5

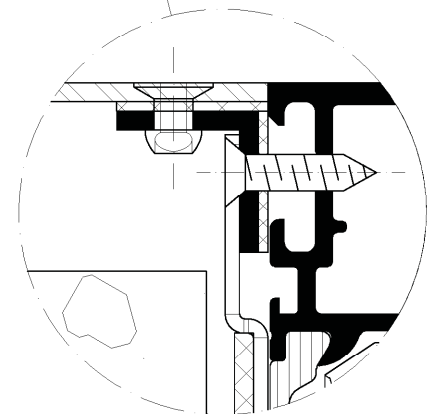
Bauart Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
 der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102-13

Schnittpunkte wahlweise

Anlage 2.3



- ① Brandschutzplatte  $\geq 50$  mm der Baustoffklasse A1  
Aestuver wahlweise geklebt
- ② Stahlblech 2 mm
- ③ (134080) Aluwinkel 15 x 15 x 2 mm (durchgehend)
- ④ Blindniet 4 x 10 mm, 2 Stück / m wahlweise verklebt mit  
Einkomponenten-Silikonkautschuk-Kleber Dow Corning 895  
und zusätzlich einem Blindniet in jeder Ecke
- ⑤ (205081) Senkschraube 3,9 x 16 mm  
2 Stück je Profilhalter
- ⑥ (205879) Typ SPAX-S 6 x 100 mm verzinkt  
Abstand  $\leq 400$  mm
- ⑦ (265109) Dichtband 39 x 2 mm
- ⑧ (288055) Trennband 1 mm
- ⑨ (220455) Profilhalter (Edelstahl)  
Abstand  $\leq 400$  mm

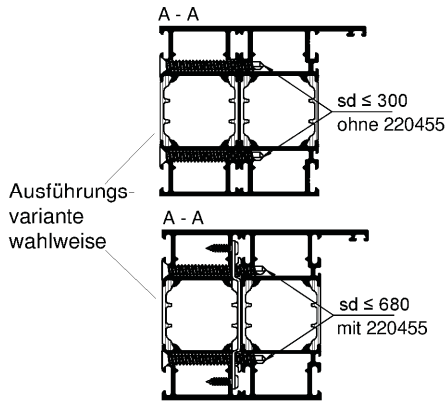


Bauart Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
 der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102-13

Elementkopplung

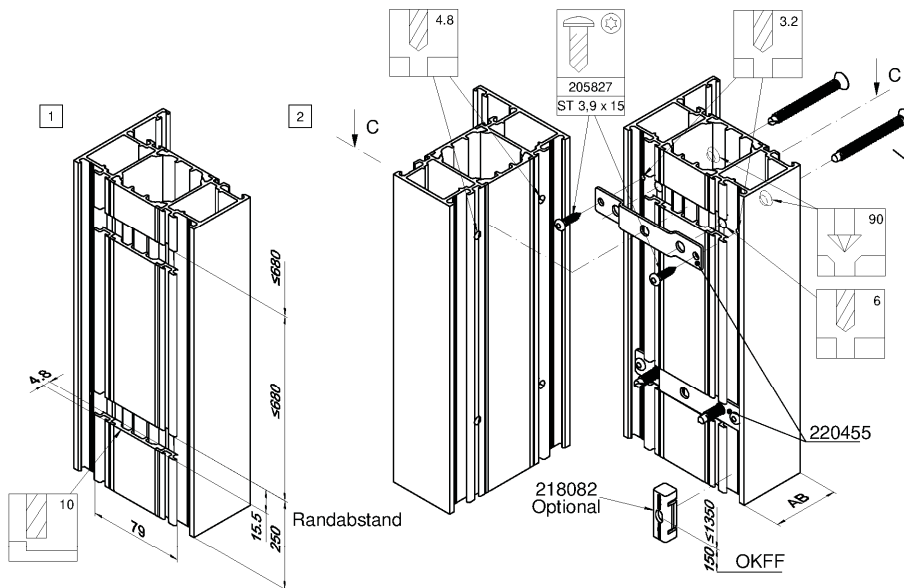
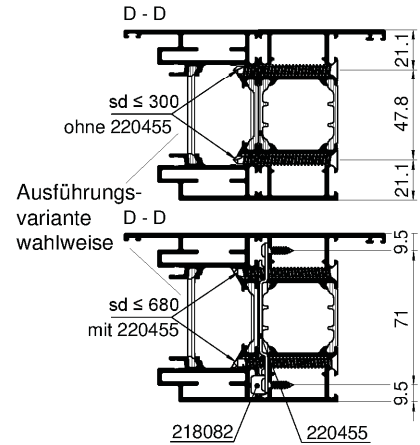
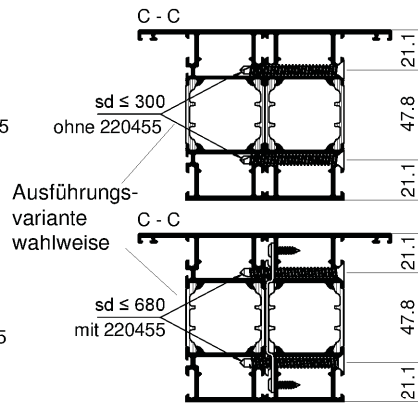
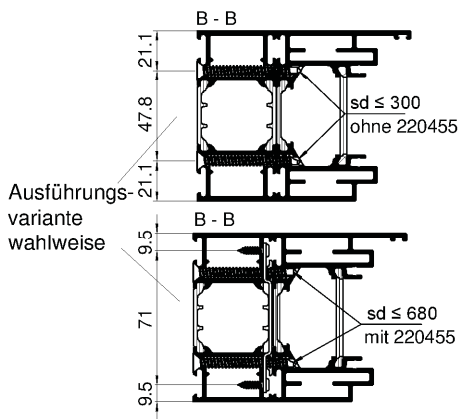
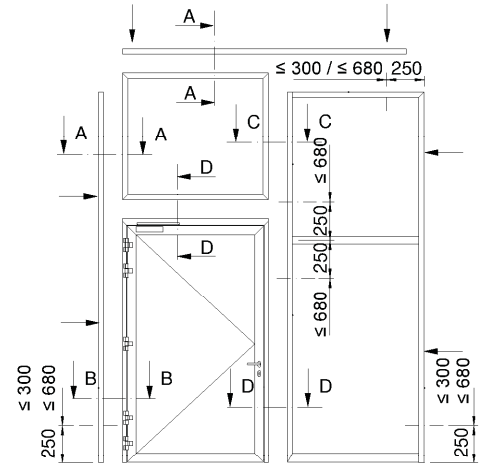
Anlage 2.4

sd = Schraubenabstand



A - A; B - B:  
 Profilverbreiterung

C - C; D - D:  
 Profilkopplung

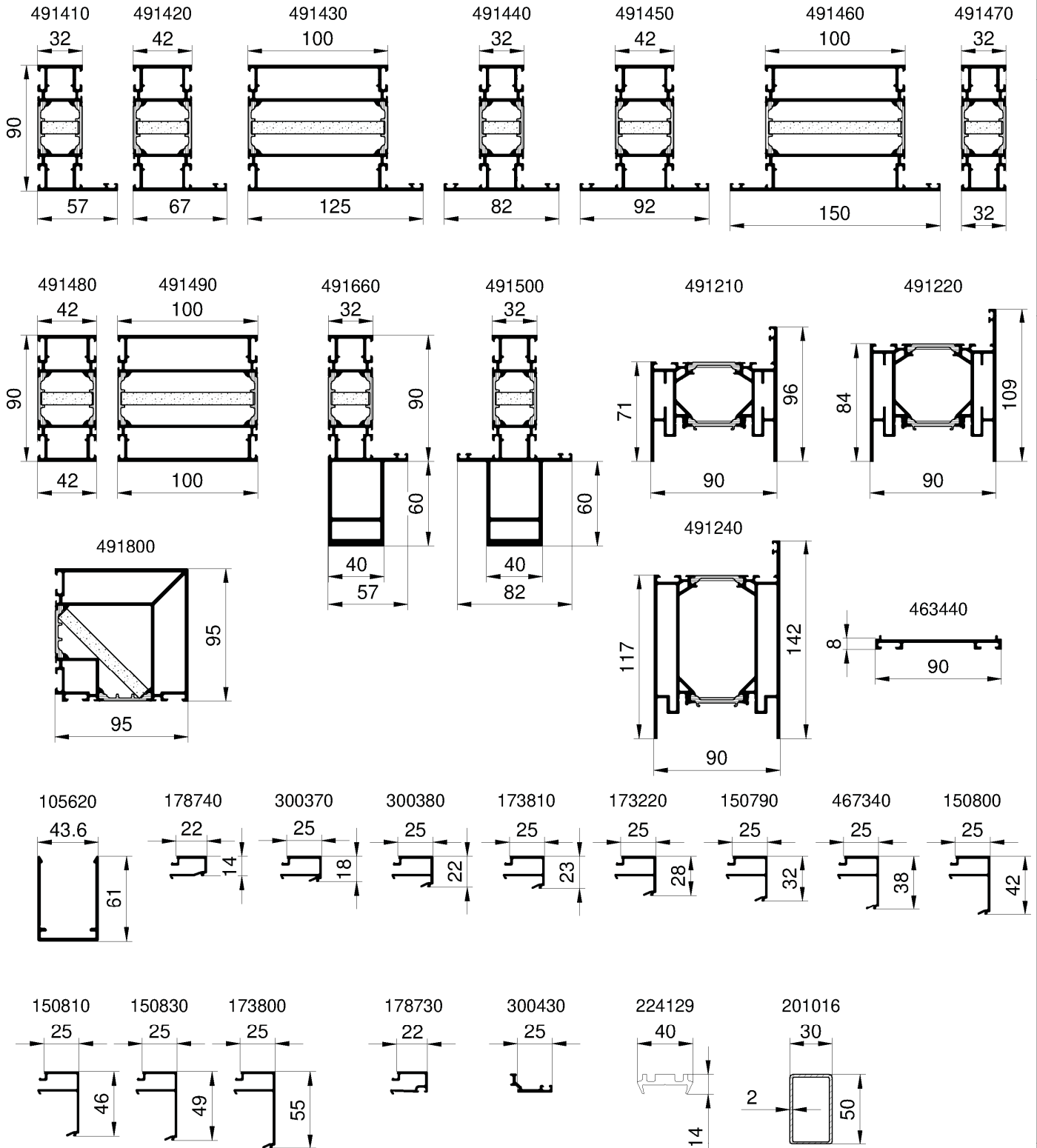


	AB	
ST 5.5 x 45	32 mm	491410
ST 5.5 x 55	42 mm	491420
ST 5.5 x 110	100 mm	491430

Bauart Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
 der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102-13

Profilkopplung

Anlage 2.5



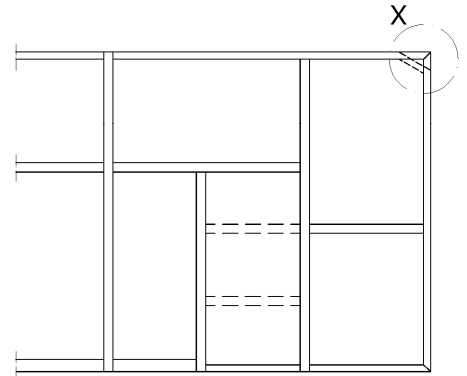
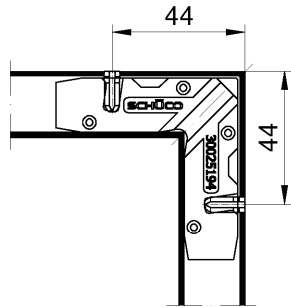
Maße in mm.

Bauart Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
 der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102-13

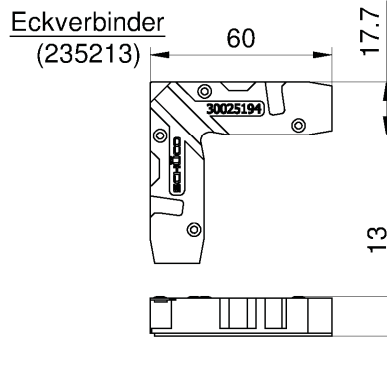
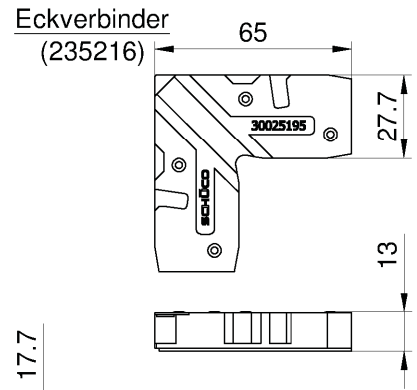
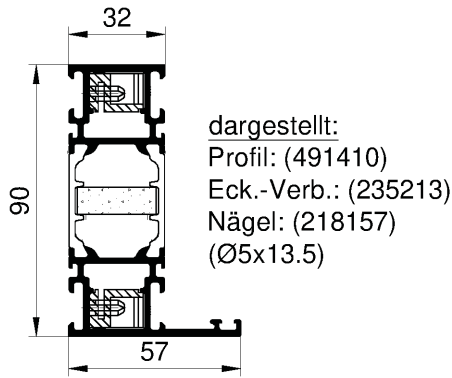
Profilübersicht

Anlage 3.1

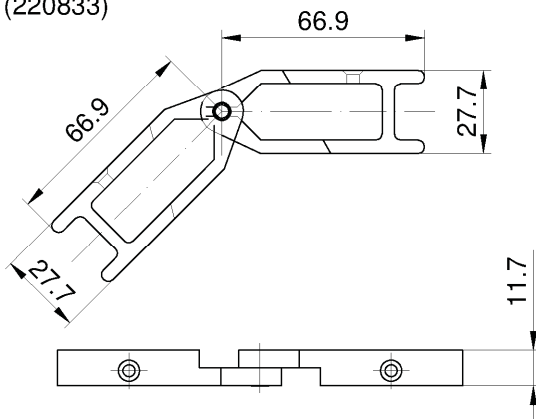
Einzelheit "X"



Eckverbinder wird mit Al-Profil verklebt  
 (2-Komponenten PU-Kleber)



Gelenk-Eckverbinder  
 (220833)



Wahlweise:

Profil Art.-Nr.	Eck.-Verb. Art.-Nr.	Nagel Art.-Nr. Ø x L	Schraube Art.-Nr. Ø x L
491410	235213	218157 Ø5 x 13.5	225304 St 5.5 x 13.5
491440			
491470			
491420	235216		
491450			
491480	220833		205479 M5 x 8
491420			
491450			

Maße in mm.

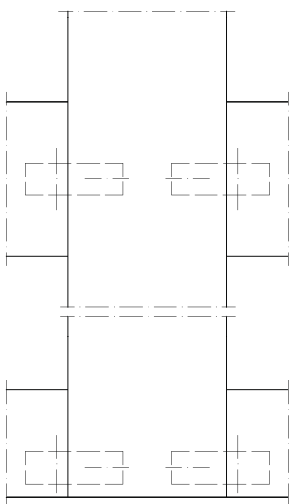
Bauart Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
 der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102-13

Einbau Eckverbinder

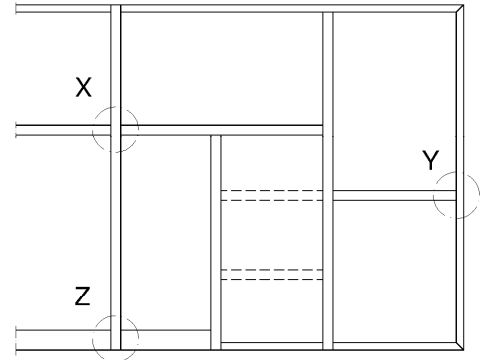
Anlage 4.1

T-Verbinder wird mit Al-Profil verklebt  
 (2-Komponenten PU-Kleber)

Einzelheit "X"



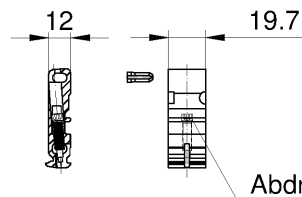
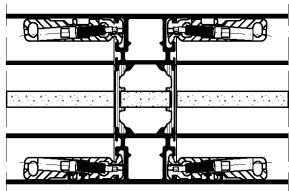
Profil: (491440)  
 T-Verbinder: (235265)  
 Nägel: (218157)  
 (Ø5x13.5)



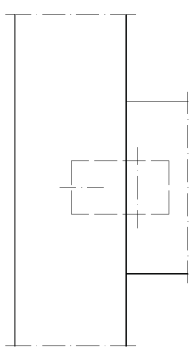
Wahlweise:

Profil Art.-Nr.	T-Verb. Art.-Nr.	Nagel Art.-Nr. Ø x L	Schraube Art.-Nr. Ø x L
491410	235265	218157 Ø5 x 13.5	225304 St 5.5 x 13.5
491440			
491470			
491500			
491660	235266	218157 Ø5 x 13.5	225304 St 5.5 x 13.5
491420			
491450			
491480			
491430	235268	218157 Ø5 x 13.5	225304 St 5.5 x 13.5
491460			
491490	235218	218171 Ø3 x 16	225308 St 3.5 x 16
491210			
491220			
491240			

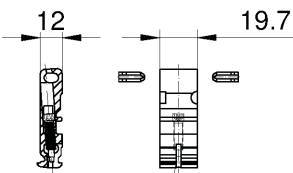
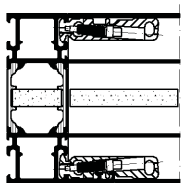
Profil: (491410)  
 T-Verbinder: (235265)  
 Nägel: (218157)  
 (Ø5x13.5)



Einzelheit "Y"

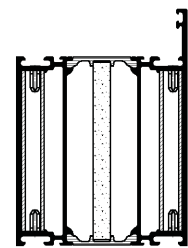
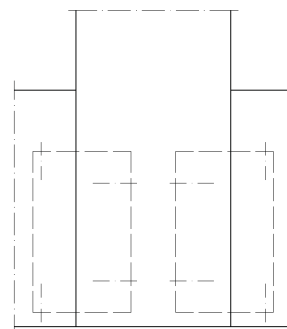


Profil: (491450)  
 T-Verbinder: (235266)  
 Nägel: (218157)  
 (Ø5x13.5)



Einzelheit "Z"

Profil: (491430)  
 T-Verbinder: (235268)  
 Nägel: (218157)  
 (Ø5x13.5)



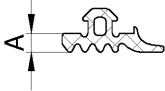
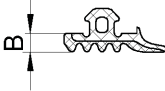


Maße in mm.

Bauart Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
 der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102-13

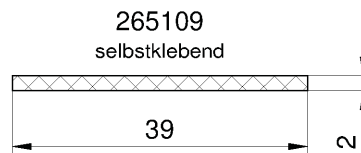
Einbau T-Verbinder

Anlage 4.2

### Dichtungsprofile

Anlagedichtung EPDM DIN 7863 Glasanschlag		Verwendung siehe Anlage 6.1		Glasdichtung EPDM DIN 7863 Glasanschlag			
							
Maß A	Art.-Nr	Maß B	Art.-Nr	Maß C	Art.-Nr	Maß D	Art.-Nr
3 mm	224 259	3 mm	284 238	3 - 4 mm	284 824	3 mm	224 064
4 mm	224 063	4 mm	284 360	5 - 6 mm	284 825	4 mm	224 263
5 mm	224 267	5 mm	284 361	7 - 8 mm	284 826	5 mm	224 065
6 mm	224 104	6 mm	284 321	9 - 10 mm	284 827	6 mm	224 264
8 mm	224 105	7 mm	284 362			7 mm	224 066
10 mm	224 205	8 mm	284 363			8 mm	224 265
		9 mm	284 364			9 mm	224 067
		10 mm	284 365				

### Dämmschichtbildender Baustoff



zwischen Glas und Rahmenprofilen

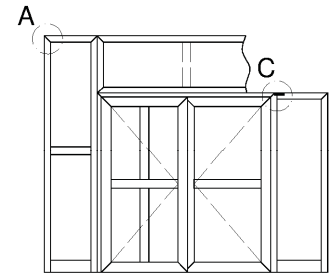
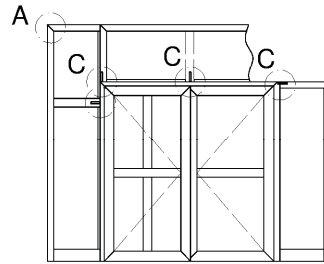
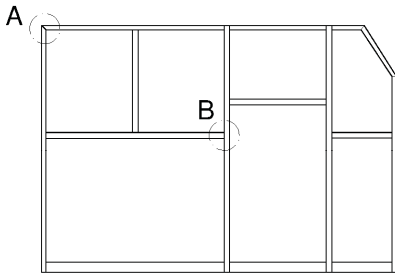
Maße in mm.

Bauart Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
 der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102-13

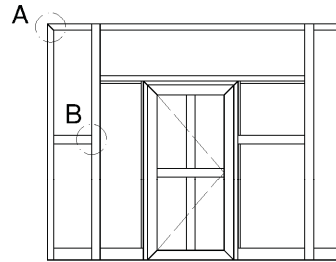
Zubehör

Anlage 5.1

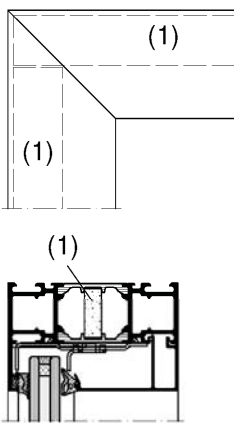




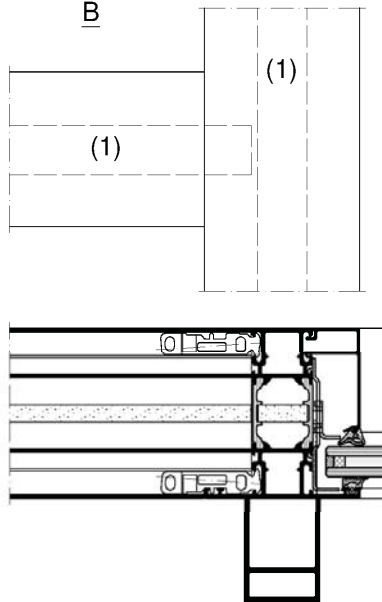
- (1) Isolatoren in alle Verglasungs- und Verbreiterungsprofile einsetzen; Zuschnitt in den Ecken wahlweise 45° oder stoßen
- (2) bei T-Verbindungen direkt am Tür-Blendrahmen zusätzliche Isolatoren einsetzen und mit Metallkleber sichern.



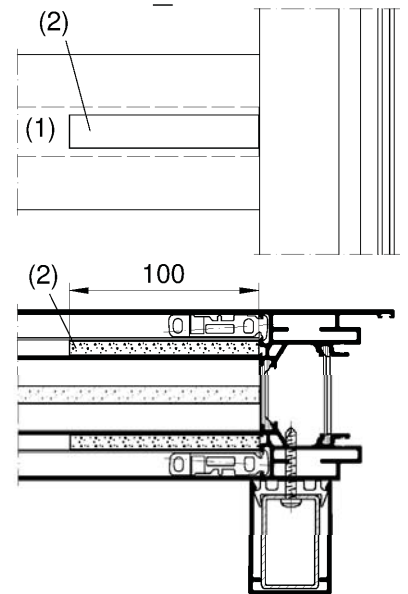
A



B



C



**Brandschutzmasse  
(Isolator)**



Profil Art.-Nr.	Isolator Art.-Nr. (1)	Isolator BxHxL (1)
491410		
491440	265299	9x26x1000
491470		
491420	265301	9x36x1000
491450		
491480		
491430	242871	9x94x1000
491460		
491490		

Profil Art.-Nr.	Isolator Art.-Nr. (2)	Isolator BxHxL (2)
491410		
491440	265380	8x18x100
491470		
491420	265382	8x28x100
491450		
491480		
491430	265383	8x86x100
491460		
491490		

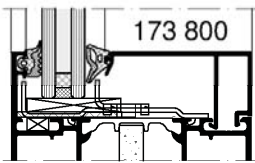
Maße in mm.

Bauart Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102-13

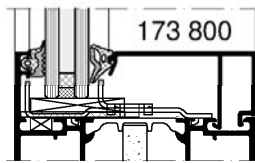
Zubehör

Anlage 5.2

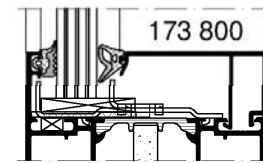
"SchücoFlam 30 C"



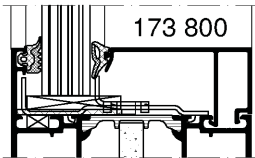
"Contraflam 30"



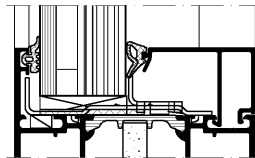
"Pyrostop Typ 30-1."



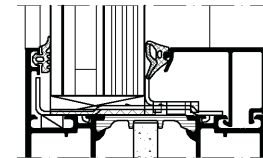
"Pyrostop Typ 30-2."



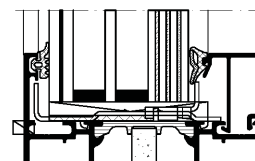
"Pyrostop Typ 30-1.ISO"



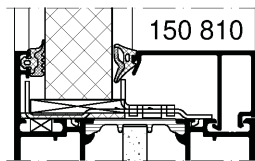
"Pyrostop Typ 30-2./30-3.ISO"



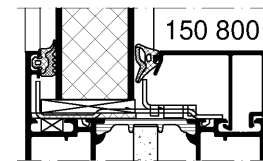
"Pyrostop Typ 30-1/30-2/30-3 Triple"



(1)



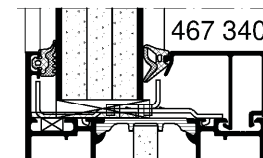
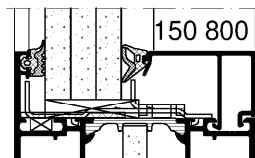
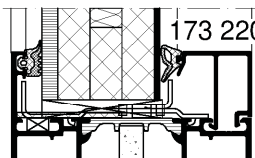
(2)



(3)

(4)

(5)

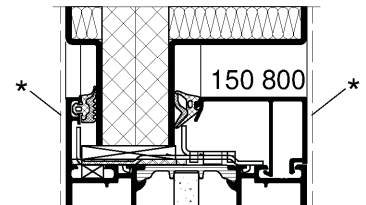
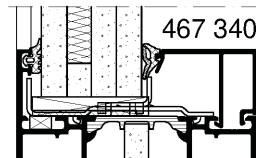
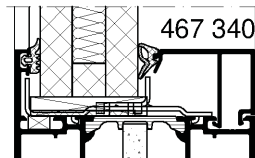
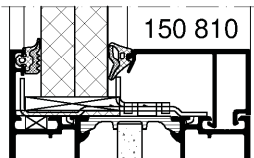


(6)

(7)

(7)

(8)



- (1) Brandschutzplatte Promatect - H t=25
- (2) Al.-Blech t=2 / St.-Blech t=1 ; Brandschutzplatte Promatect - H t=25 ; Al.Blech t=2 / St.Blech t=1
- (3) ESG-Glas t=6 ; Brandschutzplatte Promatect - H t=12 ; nichtbrennbare Mineralwolle t=12 ; Brandschutzplatte Promatect - H t=12 ; Al.Blech t=2 / St.Blech t=1; verklebt mit: PROMASEAL-Silikon oder Promat K84
- (4) 3 x Gipsplatte (DIN EN 520 Typ A) t=9,5 verklebt mit: PROMASEAL-Silikon oder Promat K84; Al.Blech t=2
- (5) Al.Blech t=2 ; 3 x Gipsplatte (DIN EN 520 Typ A) t=9,5 verklebt mit: PROMASEAL-Silikon oder Promat K84; Al.Blech t=2
- (6) 2 x Brandschutzplatte Promatect - H t=12 verklebt mit: PROMASEAL-Silikon oder Promat K84 wahlweise mit Al-oder St.Blech t≤2mm oder ESG t≤6mm beplankt
- (7) ausgeführt wie (4) oder (6) wahlweise zusätzlich gefüllt mit Mineralfaserplatte
- (8) ausgeführt wie (4) oder (6) wahlweise in Kassettenform gefüllt mit Mineralfaserplatte

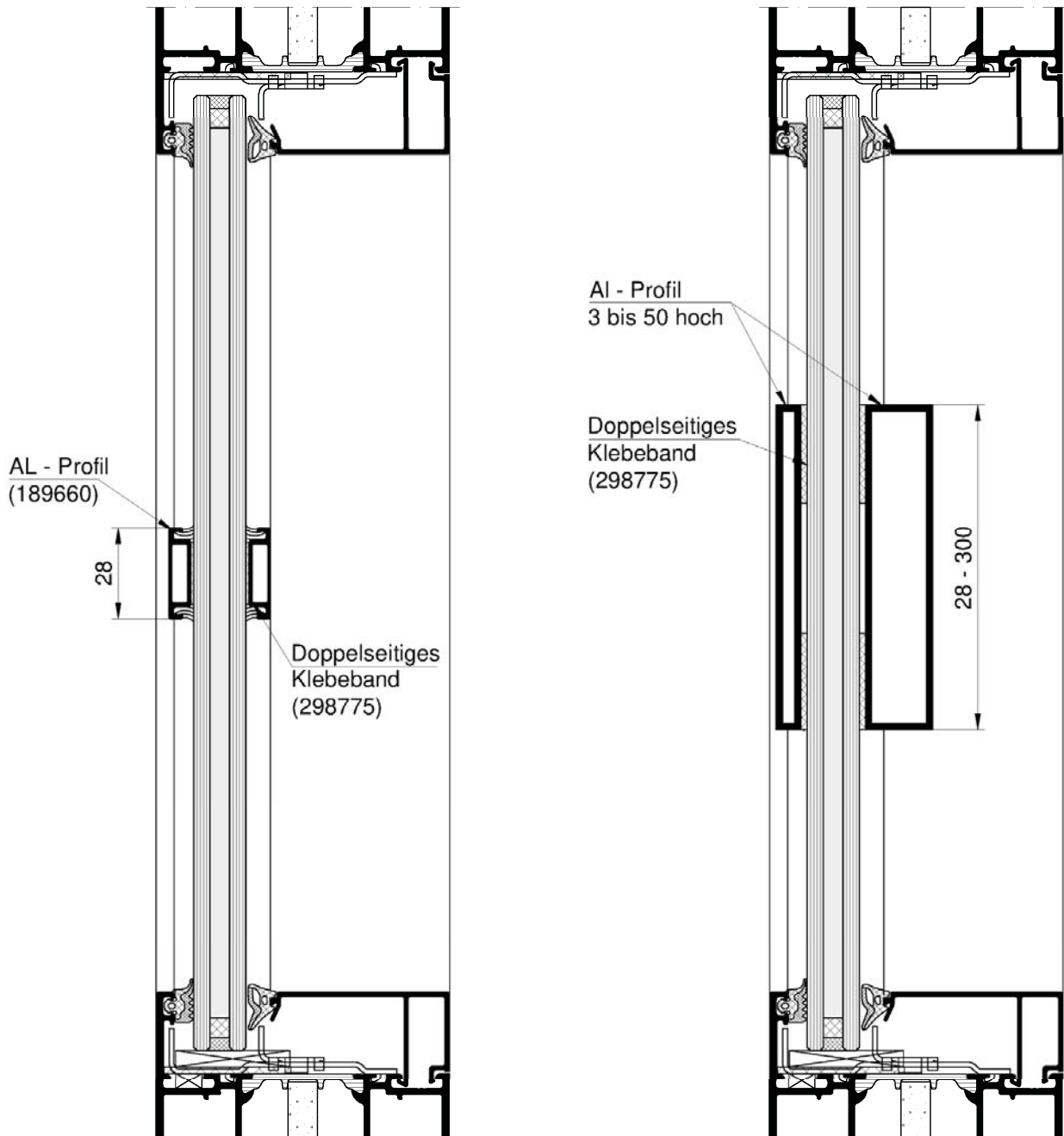
\* wahlweise St-Blech/ Al-Blech geklebt oder geschraubt

max. Glasmaße siehe Anlage 1.1

Bauart Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
 der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102-13

Verglasungsmöglichkeiten

Anlage 6.1



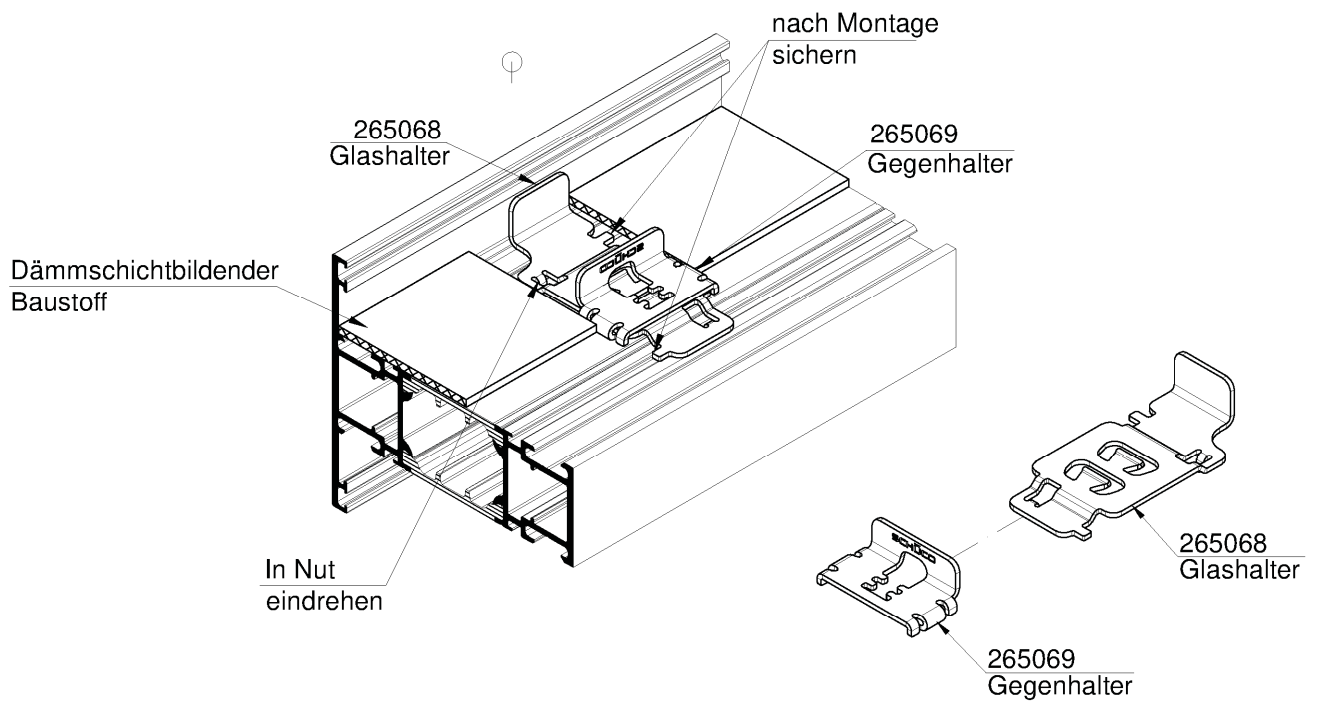
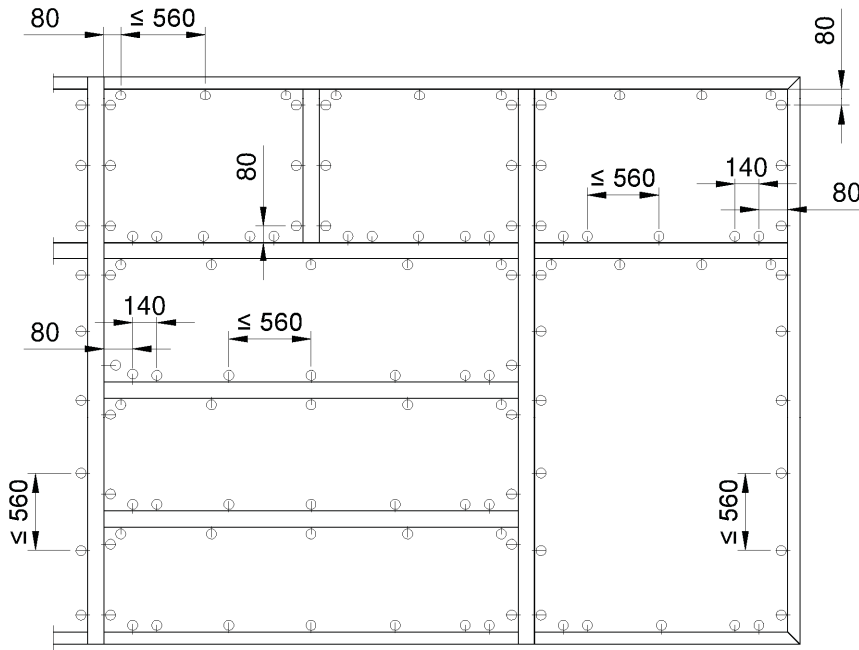
Geklebte Sprossen  
Sprossen dürfen waagrecht,  
senkrecht oder schräg in beliebiger  
Lage aufgeklebt werden.

Maße in mm.

Bauart Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102-13

Vertikalschnitt C - C

Anlage 6.2



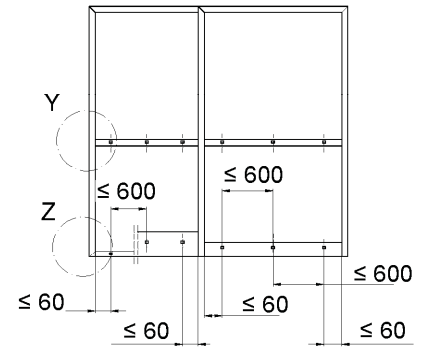
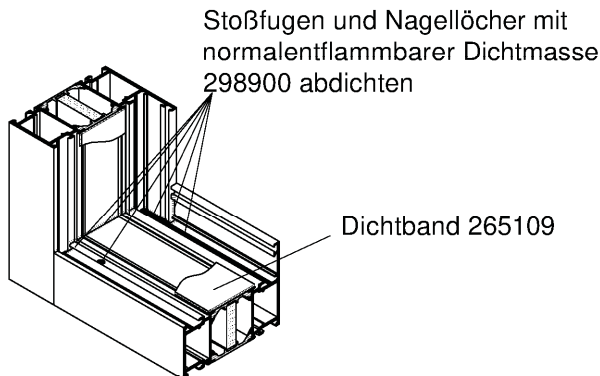
Maße in mm.

Bauart Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
 der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102-13

Anordnung der Glashalter

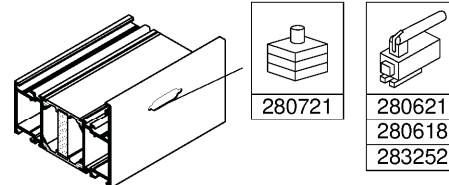
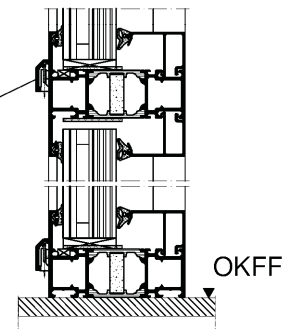
Anlage 6.3

Bemaßung geht vom Glasfalz aus



- Bei Verwendung von ISO-Brandschutzscheiben muss das Brandschutzglas immer zur Rauminnenseite hin angeordnet sein.
- Belüftung der Scheiben im unteren Falzbereich eines jeden Feldes

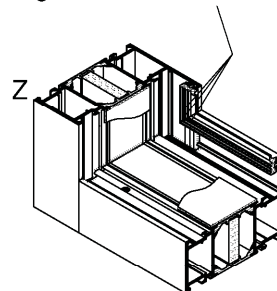
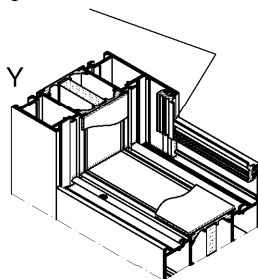
Entwässerungskappe aus Aluminium z.B. 217560 verwenden



Eck- und T-Verbindungen mit Klebeeinspritztechnik verbinden

Dichtungsstoß und Fuß mit normalentflammbarer Dichtungsmasse 298900 abdichten

Dichtungsfuß und Gehrungsfläche mit normalentflammbarer Dichtungsmasse 298900 abdichten

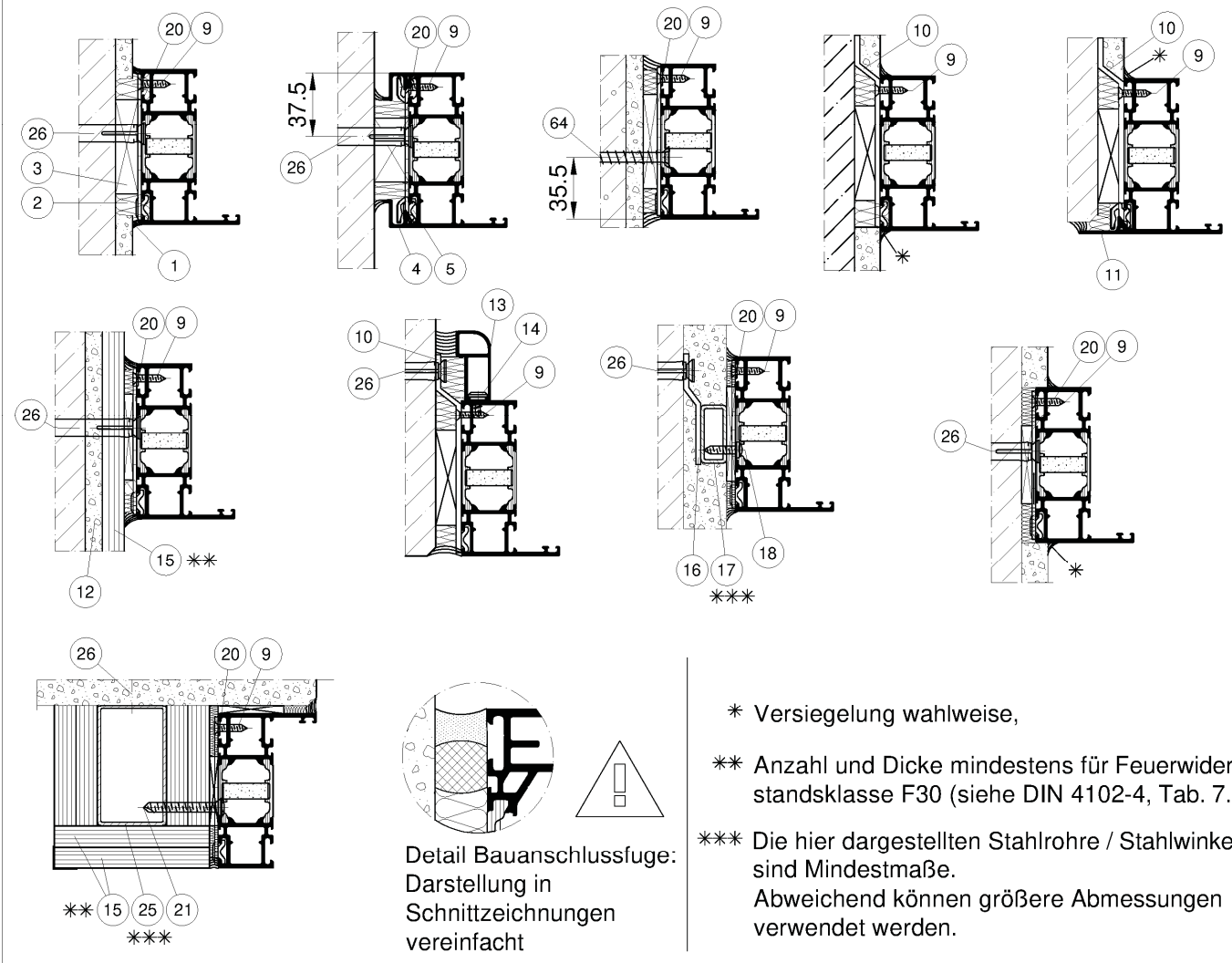


Maße in mm.

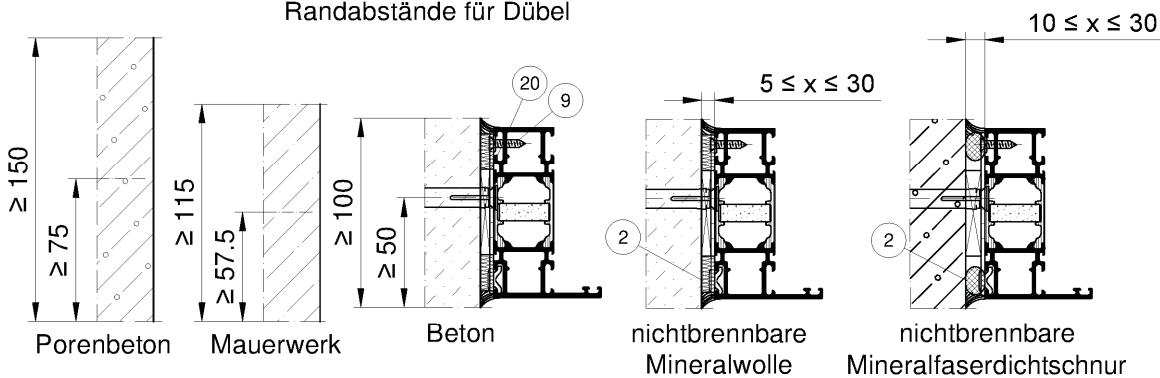
Bauart Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 30" der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102-13

Verglasung Aussenanwendung

Anlage 6.4



Randabstände für Dübel



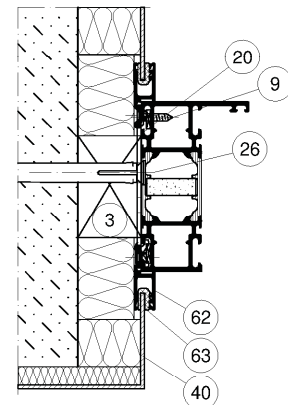
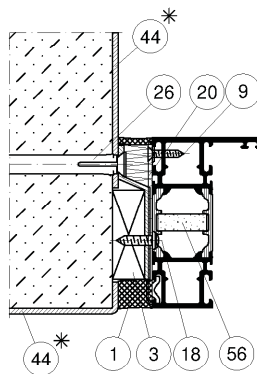
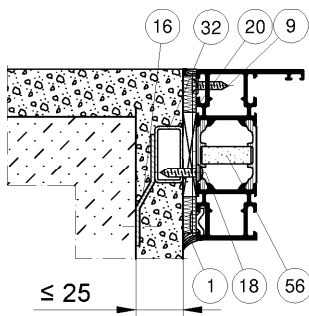
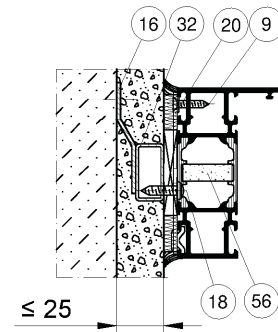
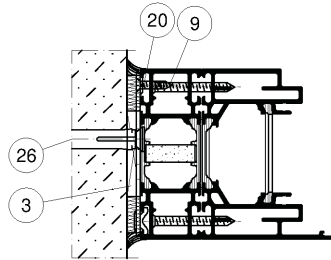
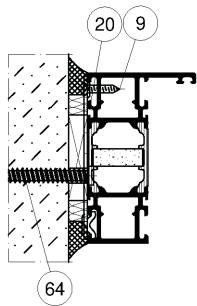
Baukörperanschlüsse im Mauerwerk dargestellt. Analoge Anschlüsse in Porenbeton oder Beton unter Berücksichtigung der Randabstände und geeigneter Befestigungsmittel.

Positionsliste siehe Anlage 7.5

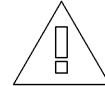
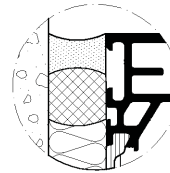
Bauart Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 30" der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102-13

Baukörperanschlüsse

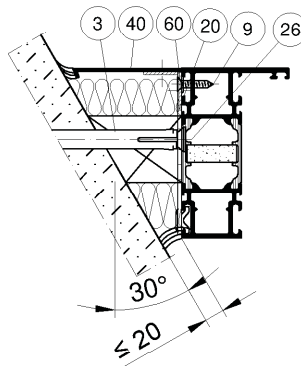
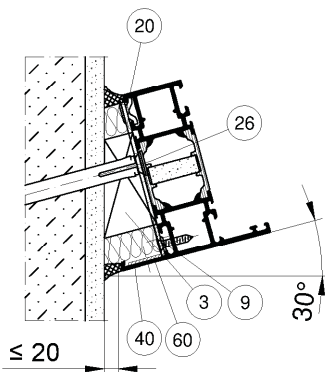
Anlage 7.1



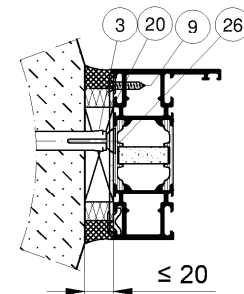
\* Die hier dargestellten Stahlrohre / Stahlwinkel sind Mindestmaße. Abweichend können größere Abmessungen verwendet werden.



Detail Bauanschlussfuge: Darstellung in Schnittzeichnungen vereinfacht



Säule im Anschlussbereich abgeflacht



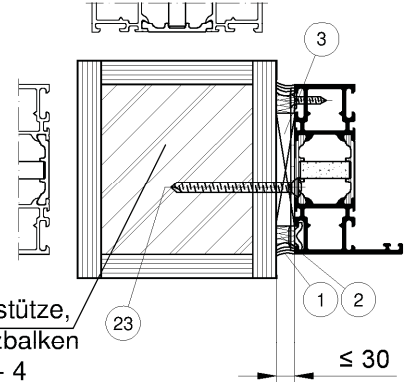
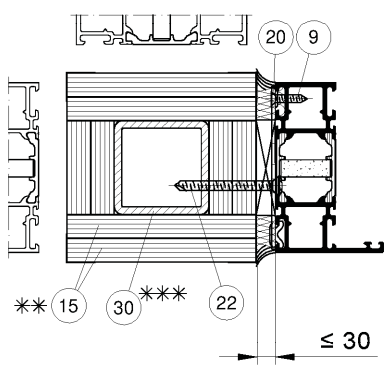
Maße in mm.

Positionsliste siehe Anlage 7.5

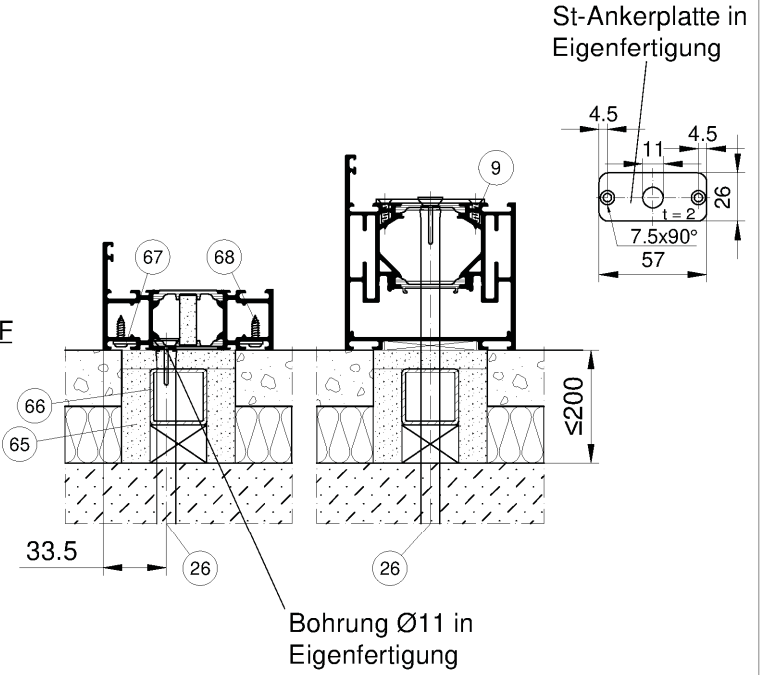
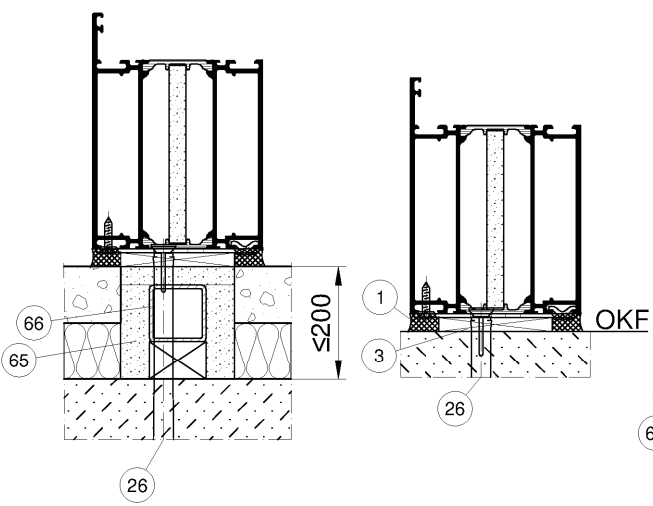
Bauart Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 30" der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102-13

Baukörperanschlüsse

Anlage 7.2



bekleidete Holzstütze,  
 bekleideter Holzbalken  
 nach DIN 4102 - 4



St-Ankerplatte in  
 Eigenfertigung

Bohrung Ø11 in  
 Eigenfertigung

- \* Versiegelung wahlweise
- \*\* Anzahl und Dicke bei einseitigem Anschluss oder zweiseitigem Anschluss auf gegenüberliegenden Seiten (180° +/- 45°) für Feuerwiderstandsklasse F30, bei zweiseitigem Anschluss in anderen Winkelbereichen für Feuerwiderstandsklasse F60 (siehe DIN 4102-4, Tab. 7.6 bzw. Tab. 8.1)
- \*\*\* Die hier dargestellten Stahlrohre / Stahlwinkel sind Mindestmaße. Abweichend können größere Abmessungen verwendet werden.



Maße in mm.

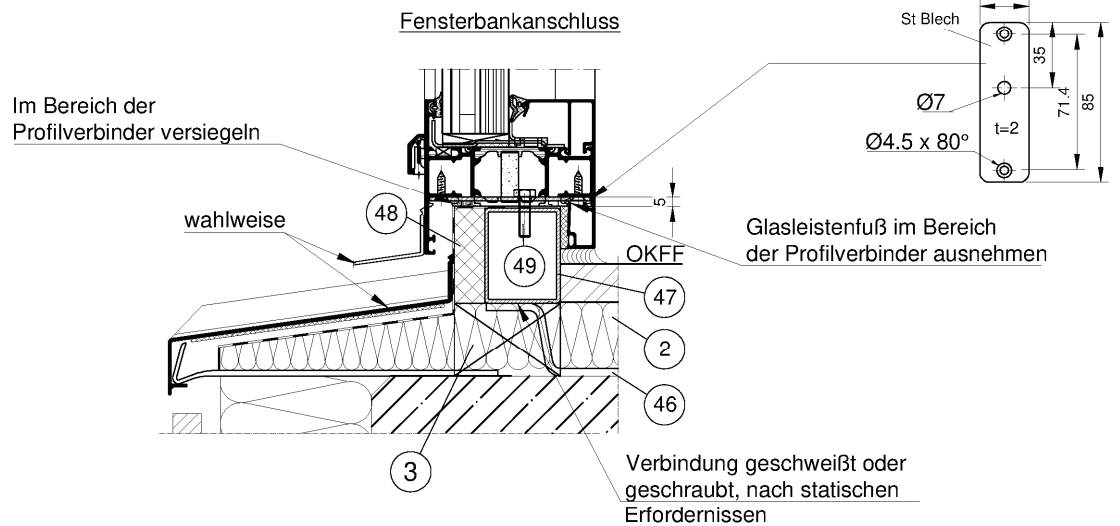
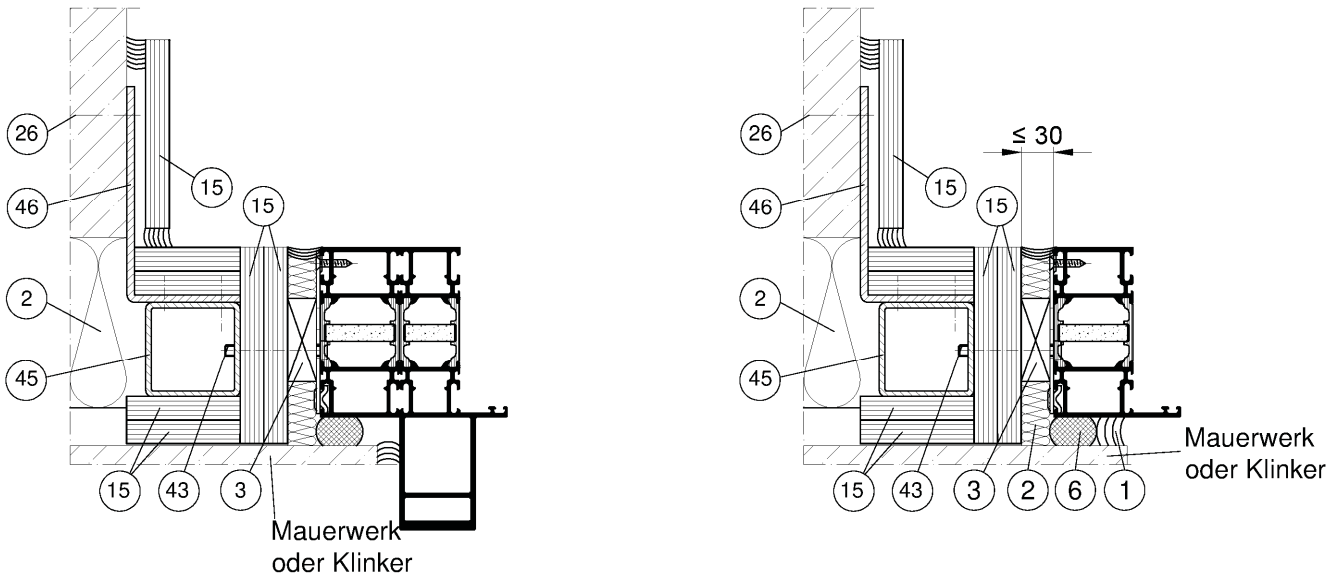
Positionsliste siehe Anlage 7.5

Bauart Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
 der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102-13

Baukörperanschlüsse

Anlage 7.3





Maße in mm.

Positionsliste siehe Anlage 7.5

Bauart Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
 der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102-13

Positionsliste - Baukörperanschlüsse

Anlage 7.4

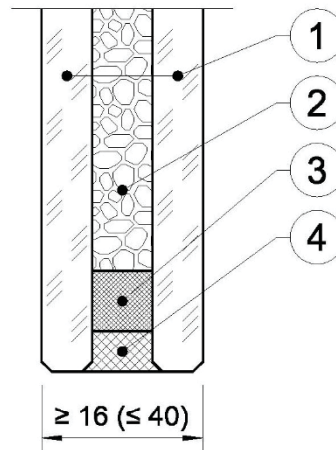
- |  |   |
|--|---|
| <p>① Dichtungsmasse, normalentflammbar</p> <p>② Mineralwolle nichtbrennbar (Schmelzpunkt &gt;1000°C), oder Mineralfaserdichtschnur RP 55, Klasse A1 EN 13501-A1</p> <p>③ Distanzstück aus Hartholz; wahlweise Stahl oder Aluminium</p> <p>④ Al-Wandanschlussprofil, Art.-Nr. 149390</p> <p>⑤ KS-Profilhalter, Art.-Nr. 203108</p> <p>⑥ Fugenvorfüller, z.B. Art.-Nr. 298871</p> <p>⑨ Senkblechschraube ST 3.9x19, Art.-Nr. 205496</p> <p>⑩ ST-Eindrehanke, Art.-Nr. 265319</p> <p>⑪ Al-Wandanschlussprofil, Art.-Nr. 346970</p> <p>⑫ Mörtel- oder Kleberfuge</p> <p>⑬ Al-Wandanschlussprofil, Art.-Nr. 152050</p> <p>⑭ Klemmknopfschraube, Art.-Nr. 205307</p> <p>⑮ GKF / GKB Dicke und Anzahl gemäß DIN 4102-4</p> <p>⑯ ST-Anker 50x2x100-150</p> <p>⑰ ST-Rohr z.B. 34x15x2, Art.-Nr. 201024</p> <p>⑱ Linsenblechschraube ST 4.8x19, Art.-Nr. 205492</p> <p>⑳ ST-Ankerplatte, Art.-Nr. 281517</p> <p>㉑ Linsenblechschraube ST 5.5x45, Art.-Nr. 205915</p> <p>㉒ Linsenblechschraube ST 5.5x55, Art.-Nr. 205918</p> <p>㉓ Senkschraube 6.3x70</p> <p>㉕ ST-Rohr z.B. 70x40x2</p> <p>㉖ z.B. KS-/ST.-Dübel Ø10 (mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung oder ETA) oder "Schüco-Dübel" Art.-Nr. (288140, 288141, 288142 diese dürfen nur auf Abscheren, nicht auf Zug, beansprucht werden)</p> | <p>③① ST-Rohr nach statischen Erfordernissen dargestellt 50x50x4, Art.-Nr. 201215</p> <p>③② ST-Rohr z.B. 30x15x1.5</p> <p>③⑤ UA-Profil gelocht 75x40x2</p> <p>③⑥ ST-Platte t=2</p> <p>③⑦ Zylinderschraube mit Innensechskant M6x45-ST</p> <p>③⑧ ST-Ankerplatte z.B. 75x65x3</p> <p>③⑨ ST-oder Al-Futterstück 40x50, 1-3 dick</p> <p>④① ST-oder Al-Blech 1-3 dick</p> <p>④① Senkblechschraube ST 4.8x16, Art.-Nr. 205875</p> <p>④③ z.B. Zylinderschr. mit Innensechskant M6x50-ST</p> <p>④④ ST-Blech t=2</p> <p>④⑤ ST-Rohr z.B. 50x50x3</p> <p>④⑥ ST-Blech t=4, durchgehend</p> <p>④⑦ Stahlrohr nach statischen Erfordernissen</p> <p>④⑧ Brandschutzplatte Promat nach Promat Verarbeitungsrichtlinien</p> <p>④⑨ z.B. Sechskantschraube M6x20</p> <p>⑤⑥ Senkblechschr. ST 4,8x70, Art.-Nr. 205084</p> <p>⑥① Al-Winkel 20x20x2, Art.-Nr. 134090</p> <p>⑥② Blechanschluss, Art.-Nr. 347030</p> <p>⑥③ Blecheinlagedichtung, Art.-Nr. 244502</p> <p>⑥④ Hilti-Schraubanker HUS-6, Wuerth-AMO III-Schraube 7,5 oder EJOT JZ3-Ø6,3</p> <p>⑥⑤ Promat Promatect-H-Platte, 15 dick</p> <p>⑥⑥ ST-Rohr z.B. 30x30x2, Art.-Nr. 201011</p> <p>⑥⑦ Profilhalter, Art.-Nr. 220455</p> <p>⑥⑧ Flachkopfschr. ST 3,9x15, Art.-Nr. 205827</p> |
|--|---|

Bauart Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 30" der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102-13

Positionenliste - Baukörperanschlüsse

Anlage 7.5

Verbundglasscheibe "SchücoFlam 30 C"



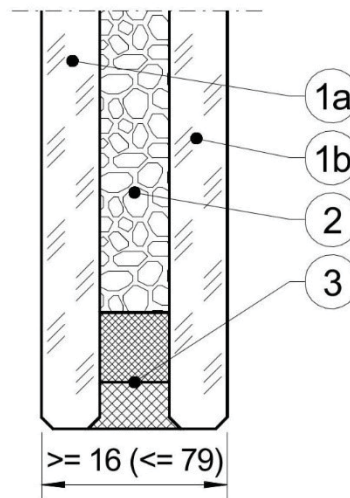
- 1) ESG oder ESG-H,  $\geq 5,0 \pm 0,2$  mm dick, mit oder ohne Oberflächenveredelung, Einfärbung, Schichten oder  
ESG aus Ornamentglas,  $\geq 6,0 \pm 0,5$  mm dick, der Typen SGG SR SILVIT, SGG SR ARENA C, SGG MASTER-POINT, SGG MASTER-LIGNE, SGG MASTER-CARRE, SGG MASTER-RAY, SGG MASTER-LENS, oder  
VSG,  $\geq 8,0 \pm 0,2$  mm, mit oder ohne Ornament Oberflächenveredelung, Einfärbung, Schichten
- 2) Alkali-Silikat, 6 mm dick
- 3) Abstandhalter
- 4) Versiegelung aus elastischem Polysulfid-Dichtstoff

Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
der Feuerwiderstandsklasse F 30 nach DIN 4102-13

Verbundglasscheibe "SchücoFlam 30 C"

Anlage 8.1

Verbundglasscheibe "CONTRAFLAM 30"



- 1a, 1b) ESG oder ESG-H,  $\geq 5,0 \pm 0,2$  mm dick, mit oder ohne Oberflächenveredelung, Einfärbung, Schichten oder ESG aus Ornamentglas,  $\geq 6,0 \pm 0,5$  mm dick, der Typen SGG SR SILVIT, SGG SR ARENA C, SGG MASTER-POINT, SGG MASTER-LIGNE, SGG MASTER-CARRE, SGG MASTER-RAY, SGG MASTER-LENS, oder VSG,  $\geq 8,0 \pm 0,2$  mm, mit oder ohne Ornament, Oberflächenveredelung, Einfärbung, Schichten
- 2) Alkali-Silikat, 6 mm dick
- 3) Randverbund

Die Scheiben dürfen wahlweise mit mindestens normalentflammbaren (Baustoffklasse DIN 4102-B2), selbstklebenden oder selbsthaftenden PET- bzw. PVC-Folien versehen werden. Die Folien dürfen 50 bis 250  $\mu\text{m}$  dick sein.

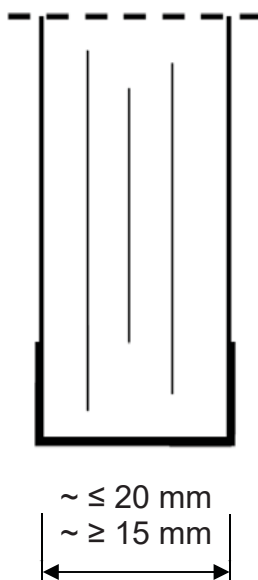
Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
 der Feuerwiderstandsklasse F 30 nach DIN 4102-13

Verbundglasscheibe "CONTRAFLAM 30"

Anlage 8.2

## Verbundglasscheibe "Pilkington Pyrostop 30-1."

Prinzipskizze:



Brandschutz-Verbund-Sicherheitsglas, bestehend aus Floatglasscheiben mit zwischen liegenden Funktionsschichten.

Die Scheibenkante ist allseitig umlaufend mit einem Spezialklebeband ummantelt.

"Pilkington **Pyrostop** 30-10" bzw.

"Pilkington **Pyrostop** 30-12" bei Verwendung von Ornamentglas

Wahlweise Oberflächenbehandlung/-beschichtung der äußeren Glasflächen

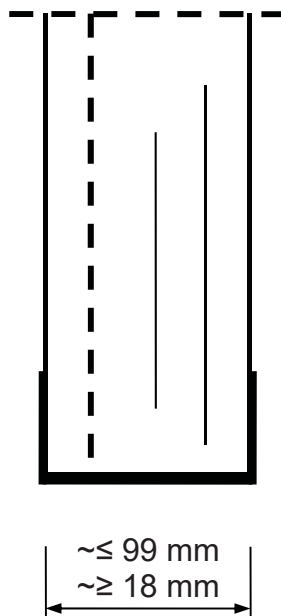
Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
der Feuerwiderstandsklasse F 30 nach DIN 4102-13

Verbundglasscheibe "Pilkington Pyrostop 30-1."

Anlage 8.3

## Verbundglasscheibe "Pilkington Pyrostop 30-2."

Prinzipskizze:



Brandschutz-Verbund-Sicherheitsglas, bestehend aus Floatglasscheiben, mit zwischen liegenden Funktionsschichten und PVB-Folie.

Die Scheibenkante ist allseitig umlaufend mit einem Spezialklebeband ummantelt.

"Pilkington **Pyrostop** 30-20" bzw.  
"Pilkington **Pyrostop** 30-22" bei Verwendung von Ornamentglas

Wahlweise Oberflächenbehandlung/-beschichtung der äußeren Glasflächen

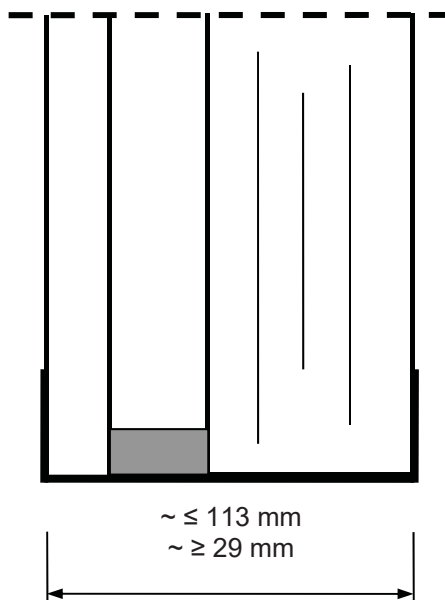
Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
der Feuerwiderstandsklasse F 30 nach DIN 4102-13

Verbundglasscheibe "Pilkington Pyrostop 30-2."

Anlage 8.4

## Isolierglasscheibe "Pilkington Pyrostop 30-1. Iso"

Prinzipskizze:



Brandschutzisolierglas, bestehend aus Verbund-Sicherheitsglas aus Floatglasscheiben mit zwischen liegenden Funktionsschichten sowie vorgesetzter Gegen-/Außenscheibe.

Die Scheibenkante ist allseitig umlaufend mit einem Spezialklebeband ummantelt.

Gegen-/Außenscheibe:

Floatglas,	≥ 6 mm bei "Pilkington <b>Pyrostop 30-15"</b>
Kalk-Natron-Einscheibensicherheitsglas, wahlweise heißgelagert,	≥ 6 mm bei "Pilkington <b>Pyrostop 30-16"</b>
Schalldämm-Verbund-Sicherheitsglas aus Floatglas oder Kalk-Natron-Einscheiben- sicherheitsglas,	≥ 8 mm bei "Pilkington <b>Pyrostop 30-17"</b> *
Verbund-Sicherheitsglas aus Floatglas oder Kalk-Natron-Einscheibensicherheitsglas	≥ 8 mm bei "Pilkington <b>Pyrostop 30-18"</b> *

\* Wahlweise mit Wärme- oder Sonnenschutzbeschichtung

Wahlweise Oberflächenbehandlung/-beschichtung der äußeren Glasflächen

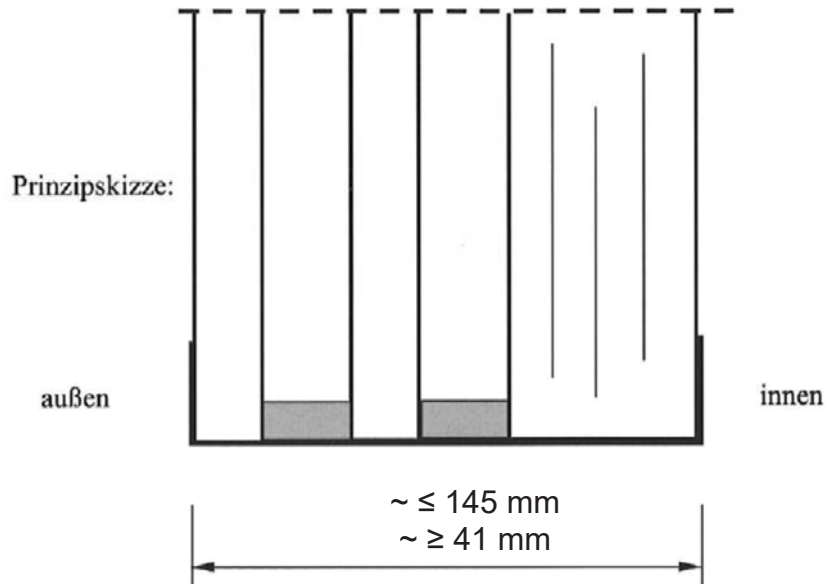
Wahlweise Verwendung von Ornamentglas als äußere Scheibe

Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
 der Feuerwiderstandsklasse F 30 nach DIN 4102-13

Isolierglasscheibe "Pilkington Pyrostop 30-1. Iso"

Anlage 8.5

**Isolierglasscheibe "Pilkington Pyrostop 30-1. Triple"**



Brandschutzisolierverglasung, bestehend aus Verbund-Sicherheitsglas aus Floatglasscheiben mit zwischen liegenden Funktionsschichten sowie vorgesetzter Mittelscheibe und Gegen-/Außenscheibe.

Die Scheibenkante ist allseitig umlaufend mit einem Spezialklebeband ummantelt.

Gegen-/Außenscheibe:

Floatglas, ≥ 6 mm bei "Pilkington **Pyrostop** 30-15 Triple"

Kalk-Natron-Einscheibensicherheitsglas,  
 wahlweise heißgelagert, ≥ 6 mm bei "Pilkington **Pyrostop** 30-16 Triple"

Schalldämm-Verbund-Sicherheitsglas  
 aus Floatglas oder  
 Kalk-Natron-Einscheibensicherheitsglas, ≥ 8 mm bei "Pilkington **Pyrostop** 30-17 Triple"\*

Verbund-Sicherheitsglas aus Floatglas  
 oder Kalk-Natron-Einscheibensicherheitsglas ≥ 8 mm bei "Pilkington **Pyrostop** 30-18 Triple"\*

\* Wahlweise mit Wärme- oder Sonnenschutzbeschichtung

Mittelscheibe aus vorgenannten Glasarten ≥ 4mm

Wahlweise Oberflächenbehandlung/-beschichtung der äußeren Glasflächen

Wahlweise Verwendung von Ornamentglas als äußere Scheibe

Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
 der Feuerwiderstandsklasse F 30 nach DIN 4102-13

Isolierglasscheibe "Pilkington Pyrostop 30-1. Triple"

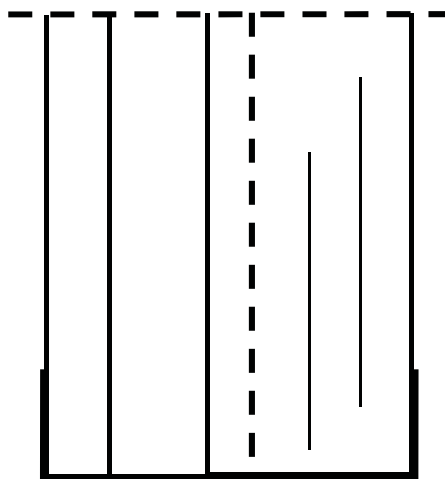
Anlage 8.6



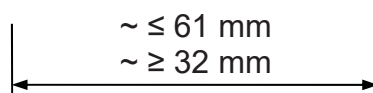
**Isolierglasscheibe "Pilkington Pyrostop 30-2. Iso" und  
 "Pilkington Pyrostop 30-3. Iso"**

Prinzipskizze:

außen



innen



Brandschutzisoliertes Glas, bestehend aus Verbund-Sicherheitsglas aus Floatglasscheiben mit zwischen liegenden Funktionsschichten und PVB-Folie sowie vorgesetzter Außenscheibe.

Die Scheibenkante ist allseitig umlaufend mit einem Spezialklebeband ummantelt.

Außenscheibe:

Floatglas,	≥ 6 mm bei "Pilkington <b>Pyrostop</b> 30-25(35*)"
Kalk-Natron-Einscheibensicherheitsglas, wahlweise heißgelagert,	≥ 6 mm bei "Pilkington <b>Pyrostop</b> 30-26(36*)"
Schalldämm-Verbund-Sicherheitsglas aus Floatglas oder Kalk-Natron-Einscheiben- sicherheitsglas,	≥ 8 mm bei "Pilkington <b>Pyrostop</b> 30-27(37*)"
Verbund-Sicherheitsglas aus Floatglas oder Kalk-Natron-Einscheibensicherheitsglas	≥ 8 mm bei "Pilkington <b>Pyrostop</b> 30-28(38*)"

\* Mit Wärme- oder Sonnenschutzbeschichtung

Wahlweise Oberflächenbehandlung/-beschichtung der äußeren Glasflächen

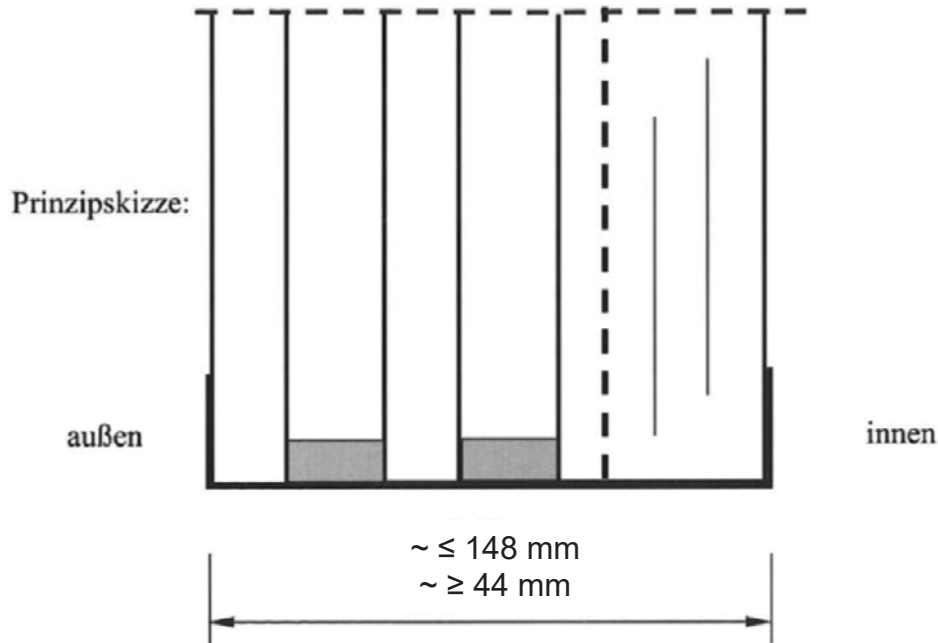
Wahlweise Verwendung von Ornamentglas als äußere Scheibe

Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
 der Feuerwiderstandsklasse F 30 nach DIN 4102-13

Isolierglasscheibe "Pilkington Pyrostop 30-2. Iso" und  
 "Pilkington Pyrostop 30-3. Iso"

Anlage 8.7

**Isolierglasscheibe "Pilkington Pyrostop 30-2. Triple und  
 Pilkington Pyrostop 30-3. Triple"**



Brandschutzisoliertes Glas, bestehend aus Verbund-Sicherheitsglas aus Floatglasscheiben mit zwischen liegenden Funktionsschichten und PVB-Folie sowie vorgesetzter Mittelscheibe und Außenscheibe.

Die Scheibenkante ist allseitig umlaufend mit einem Spezialklebeband ummantelt.

Außenscheibe:

Floatglas, ≥ 6 mm bei "Pilkington **Pyrostop** 30-25(35\*) Triple"

Kalk-Natron-Einscheibensicherheitsglas,  
 wahlweise heißgelagert, ≥ 6 mm bei "Pilkington **Pyrostop** 30-26(36\*) Triple"

Schalldämm-Verbund-Sicherheitsglas  
 aus Floatglas oder  
 Kalk-Natron-Einscheibensicherheitsglas, ≥ 8 mm bei "Pilkington **Pyrostop** 30-27(37\*) Triple"

Verbund-Sicherheitsglas  
 aus Floatglas oder  
 Kalk-Natron-Einscheibensicherheitsglas ≥ 8 mm bei "Pilkington **Pyrostop** 30-28(38\*) Triple"

\* Mit Wärme- oder Sonnenschutzbeschichtung

Mittelscheibe aus vorgenannten Glasarten ≥ 4mm

Wahlweise Oberflächenbehandlung/-beschichtung der äußeren Glasflächen

Wahlweise Verwendung von Ornamentglas als äußere Scheibe

Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 30"  
 der Feuerwiderstandsklasse F 30 nach DIN 4102-13

Isolierglasscheibe "Pilkington Pyrostop 30-2. Triple und  
 Pilkington Pyrostop 30-3. Triple"

Anlage 8.8